





Digitized by the Internet Archive
in 2011 with funding from
University of Toronto

Sammlung mittellateinischer Texte

herausgegeben von

Alfons Hilka

7.

Johannes Monachus

Liber de Miraculis

Ein neuer Beitrag
zur mittelalterlichen Mönchsliteratur

von

P. Michael Huber O. S. B.



Heidelberg 1913

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung



FEB 12 1935

7627

Alle Rechte, besonders das Recht der Übersetzung in fremde Sprachen,
werden vorbehalten.

Vorwort.

Die mittelalterliche Erzählliteratur ist nicht mit Unrecht gerade in den letzten Zeiten in den Vordergrund des Interesses getreten, besonders seit dieselbe für die vergleichende Literaturgeschichte so herrliche Resultate zutage gefördert. In den Dienst dieser Disziplin soll ganz besonders auch der folgende Beitrag zur mittelalterlichen Mönchsliteratur gestellt werden. Um etwas Ganzes bieten zu können, muß indes diesmal der Rahmen der Sammlung mittellateinischer Texte allerdings etwas weiter ausgedehnt werden. Doch mag dies dadurch Entschuldigung finden, daß ein neuer Name in die Geschichte der lateinischen Literatur des Mittelalters eingefügt werden kann. Ebenso mag dieser Beitrag auch den Byzantinisten erwünscht sein, insofern ein neuer Weg erwiesen wird, auf dem griechische Erzählungen des Orients in den Okzident herübergewandert sind. Vielleicht spornt dieser Beitrag manchen Pfadsucher dazu an, die aufgedeckte Spur noch weiter zu verfolgen, um helleres Licht in das bisher vielfach noch bestehende Dunkel der Übersetzungsliteratur gerade um die Wende des ersten Jahrtausends zu bringen.

Schloß Podebrad in Böhmen.

P. Michael Huber O. S. B.

Inhaltsverzeichnis.

	pag.
Vorwort	III
Capitula in Librum de Miraculis	V
Einleitung	IX
Prologus in Librum de Miraculis	1
Miracula No. 1—42	3—118
Exhortatio	118
Appendix I: Die Wunder am Brunnenbild in Konstanti- nopol (nach 6 Hss.)	119—124
Appendix II: Das Drachenwunder des hl. Georg (nach 2 Hss.)	124—132
Personen- und Ortsregister	133—135
Glossar	136—144

S: Capitula in Librum de Miraculis.

Rubr: Prologus Johannis monachi in librum de miraculis.

1. Incipit historia de in imagine Domini nostri Ihesu Christi que est in calcho precisa in loco illo pro qua causa cognominata est Antiphonitis, id est mediator pg. 1

De duobus negociatoribus Theodoro et Abramio . . pg. 6

2. De quodam mago nomine Mesita, qui uoluit seducere quendam notarium timentem Deum pg. 36

3. De quodam filentulo qui omnem substantiam suam erogauit pauperibus, neque tamen a fornicatione usque ad mortem cessauit, sed Dei adiutorio saluatus est . . . pg. 40

4. De origine orientalium ecclesiarum et de nobilibus sermonibus Domini nostri Ihesu Christi qui dixit: Quodcumque ligaueritis super terram, erit ligatum et in celis, et quia non soli Petro apostolo et ceteris apostolis sit hec data potestas, verum eciam omnibus sacerdotibus qui recte credunt et predicant uerbum ueritatis pg. 42

5. De quodam iudeo qui misit filium suum in fornacem ignis pro eo quod de sanctificatis comedit, quem sancta uirgo Maria illesum seruauit pg. 44

6. Aliud miraculum de quodam iudeo, simile superiori, quomodo sancta Maria hebreum puerum liberauit . . pg. 46

7. De quodam sacerdote et eius uxore qui se ipsos conseruantes uirgines usque ad senectutem pg. 49

8. De quodam sterili iuvene et de infamia abbatis Danielis pg. 51

9. De beato Antiocho monacho pg. 52

Rubr. in librum] om BT 2 nom. Mes.] om BT quendam christianum BT; om. cetera 3 filentulo] om BT; sed — est] om BT 4 De quodam presbitero excommunicato BT 5 pro eo — seruauit] om BT 6 De quodam puero quem sancta Maria liberauit BT 7 qui se — senectutem] om BT 8 De quodam — et] om BT

PA

8360

.J2

10. De eo quod bonum est ponere in Deo spem suam	pg. 54
11. Simile supradicto	pg. 55
12. De eo quod mala prauorum impediunt uitam bonorum	pg. 56
13. Narracio de his qui uiolant sepulchra mortuorum	pg. 58
14. Aliud miraculum, simile superiori	pg. 60
15. De quodam pagano et eius uxore, que erat christiana	pg. 63
16. De quodam phylosopho pagano quem episcopus Senesius conuertit	pg. 66
17. De quodam diuite qui in hoc doluit quod pauperibus erogauit	68
18. De quadam puella, que omnem substanciam suam dedit cuidam qui se ipsum uoluit suffocare propter multa debita	pg. 69
19. De solitario cui apparuit Dominus in ueste quam pauperi dederat	pg. 72
20. De quodem philosopho qui omni studio hospitalitati seruiebat	pg. 73
21. De sacrificio puerorum qui pascebant pectora	pg. 75
22. De quodam negociatore heretico postea conuerso	pg. 77
23. Visio cuiusdam hominis Dei	pg. 78
24. De sancto Leone papa	pg. 79
25. Simile supradicto	pg. 80
26. Ubi apparuit cuidam sanctus papa Gregorius	pg. 80
27. De sancto Daniele abbate et beato Eulogio latonio	pg. 81
28. De eunucho qui uiginti octo annos mansit in Scithi	pg. 88
29. De anima peccatoris que remissa est ad corpus et narrauit que uiderat	pg. 91
30. De quodam principe latronum qui conuersus factus est monachus perfectus ita ut signa operaretur	pg. 94
31. De quodam conmercario quem de morte quedam mulier liberauit.	pg. 96

13 narracio] om BT 14 De quodam qui uoluit uiolare sepulchrum uirginis BT 18 propter — debita] om BT 19 = BT 20 20 = BT 19; qui — seruiebat] om BT 26 = allein S 29 et narr. — uiderat] om BT 30 ita — oper.] om BT

32. De quodam negotiatore qui liberauit uirum uxorem suam (sic!) a carcere cum pecunia	pg. 97
33. De sancto Apollinari papa, qui iuuenem de pauperie redemit	pg. 99
34. De quodam magistrano	pg. 102
35. De duobus negociatoribus	pg. 103
36. De quodam monacho	pg. 105
37. De quodam episcopo	pg. 107
38. De quodam monacho	pg. 108
39. De abbate Marcello, quem demones in specie mulierum uoluerunt decipere	pg. 112
40. De abbate Daniele, qui uisitauit ancillas Dei	pg. 114
41. De quodam abbate et episcopo	pg. 117
42. De quodam episcopo qui cecidit in fornicationem	pg. 118
Exortacio	pg. 118

32 quem lib. uxor sua BT 33 cum pecunia] om BT 38 Marcello] om BT

Einleitung.

Als der gelehrte Benediktiner des Stiftes Melk in Niederösterreich, P. Bernhard Petz, auf seiner Bibliotheksreise Materialien für seinen *Thesaurus Anecdotorum* sammelte, stieß er in einem alten Kodex der Klosterbibliothek Benedictbeuren (Oberbayern) auf ein Werk mit dem Titel *Johannis Monachi Liber de Miraculis*.¹ Leider befaßte er sich jedoch nicht näher mit diesem für die mittelalterliche Literatur nicht unbedeutenden Büchlein, sondern druckte später nur dessen Prolog² ab, ohne über den eigentlichen Inhalt etwas zu verraten.

Infolgedessen wußte auch Fabricius³ über den Charakter dieses Büchleins keinen rechten Bescheid zu geben, sondern vermutete darin die Übersetzung eines griechischen Werkes *περὶ θαυμασίων*, sei es von Aristoteles oder einem anderen griechischen Schriftsteller. Jene Hs., die jetzt als Clm 4625 in der Münchener Kgl. Hof- und Staatsbibliothek sich befindet, wurde erst in sehr später Zeit durch Hoferer⁴ wieder an das Licht gezogen und nach Verfasser sowie nach Inhalt neuerdings untersucht. Freilich über den Verfasser konnte Hoferer nicht allzu sichere Resultate bringen, da über ihn aus der einzigen Quelle, dem Prolog zu dem Büchlein, verhältnismäßig nur wenig erschlossen werden kann. In der Literaturgeschichte schien dieser Johannes bisher nirgends bekannt zu sein und so konnte er auch noch nie mit irgendeinem der vielen Johannes identifiziert werden, die griechische Werke durch Übersetzung ihren abendländischen Landsleuten zugänglich gemacht haben. Was nämlich dieser Johannes im Prolog von sich selber sagt, geht über Angaben nicht hinaus, die für uns nur ganz allgemein

¹ Petz Bernhard, *Thes. Anecd. Noviss.* III 3, Augsburg 1721, p. 631, nr. 18.

² Petz B., *Codex Diplomatico-Historico-Epistolaris*, Augsburg 1729, 78 s.

³ Fabricius, *Bibl. Lat. Med. Aet.* IV, Florenz 1858, 390.

⁴ Hoferer Max, *Johannis Monachi Liber de Miraculis* = Programm der k. Studienanstalt Aschaffenburg, Würzburg 1884, 88 S., 8^o.

klingen, so gut sie auch von den Adressaten jenes Werkleins verstanden werden konnten.

Nach den Angaben im Prolog war dieser Johannes ein uns nicht näher bekannter Mönch und Priester, der sich wohl bewußt ist, mit der griechischen Sprache nicht hinreichend vertraut zu sein, und der noch dazu wegen hohen Alters und der damit verbundenen körperlichen Gebrechen nicht mehr imstande ist, eine allen Wünschen entsprechende und stilistisch durchgearbeitete Übersetzung der ihn interessierenden Erzählungen zu geben. Außerdem befindet er sich in einem Land, wo niemand seine Sprache versteht, so daß er die ganze Arbeit allein besorgen muß, um den Bitten seines Freundes, eines Prokonsul Pantaleus, und seiner lateinischen Mitbrüder einigermaßen willfahren zu können. Aus diesen kurzen Notizen schließt Hoferer mit großer Wahrscheinlichkeit (p. 46 und 68), daß Johannes einem lateinischen Kloster in Süditalien angehörte, daß er aber um die Zeit seiner Übersetzungstätigkeit auf griechisch sprechendem Gebiet sich befinden mußte, und zwar vermutlich in einem unbedeutenden Ort, denn er konnte für seine Arbeit weder einen Tachygraphen noch irgendeinen Schreiber bekommen.

Ebensowenig vermochte Hoferer die Zeit mit Sicherheit zu bestimmen, in der dieser Johannes lebte. Aus den einzelnen übersetzten Geschichten konnte höchstens ein terminus a quo gefunden werden. Was den Inhalt des Büchleins selbst betrifft, so konnte Hoferer unter den 42 Nummern 20 Stücke als Übersetzung ausgewählter Kapitel des Pratum Spirituale von Johannes Moschos (ca. 570—620) bezeichnen. Außerdem wird in der ersten Legende Kaiser Heraclius (610—632) genannt. Da ferner das Christusbild in der Zeit des Bilderstreites unter Leo III. dem Isaurier (717—741) zerstört wurde (cf. Hoferer 51, S. 123 unten), so schließt Hoferer daraus, daß als frühester Termin, in welchem der liber de miraculis geschrieben worden sein kann, die zweite Hälfte des 8. Jahrhunderts (p. 47) angesetzt werden müsse. Als terminus ad quem erblickt Hoferer höchstens noch die Mitte des 9. Jahrhunderts; denn Johannes will eine erste Übersetzung solcher griechischer Erzählungen geben (ut aliqua quae in Latinis non sunt, in Latinam converterem linguam, Prologus 1, 71). Eine solche erste Übersetzung ist aber nur vor dieser Zeit möglich, da Johannes Diaconus in der 872 verfaßten Vita Gregorii Magni sagt: ex libro . . . Λειμών . . . Pratum . . . praeceptor

meus inter alia toto orbe iam diffamata miracula interpretatus est (lib. II, nr. 45; Migne P. L. 75, 106); ferner: ex Graecorum relationibus ad me nuper interpretatis (ib. IV, 63; Migne 75, 213). Johannes würde nun seine Priorität verlieren, wenn er erst nach 872 seine Übersetzung angefertigt hätte. Ebenso erblickt Hoferer (p. 48, 68 ss) im Latein des Johannes jene Eigentümlichkeiten in Grammatik, Wortbedeutung und Wortgebrauch, welche nicht mehr auf die bereits unter reformierenden Einflüssen stehende Latinität des 9. Jahrhunderts hinweisen können.

Als Vorlage für eine große Anzahl der lateinischen *Miracula* wies also Hoferer auf das *Pratum Spirituale* des Johannes Moschos hin. In diesem Werke hat Moschos¹ all die erbaulichen Mönchserzählungen niedergelegt, die er auf seinen vielen Reisen in den verschiedensten Ländern und Klöstern sich hatte berichten lassen; damit hat er sich um die Kultur- und Mönchsgeschichte jener Zeiten große Verdienste erworben.

Leider konnte Hoferer für die übrigen 22 Nummern keinen Fundort angeben, wohl hauptsächlich aus dem Grunde, weil die Überlieferung des *Pratum* nicht gerade die günstigste ist und weil man heute noch nicht sicher weiß, was dieses Werk alles enthalten hat; denn die Handschriften und die Ausgaben decken sich in bezug auf die Zahl der einzelnen Nummern nicht im mindesten. Während die jetzige Ausgabe nur 219 Kapitel enthält, enthalten die verschiedensten Handschriften bald eine geringere, bald auch wieder eine größere Anzahl; Photius² († 891) z. B. kannte Handschriften bald mit 304, bald auch mit 342 Abschnitten. Daraus schließt Hoferer (p. 60), daß Johannes auch die übrigen Nummern irgendeiner ihm bekannten Handschrift des *Pratum* entnommen habe, aus der er alle seine Nummern zum Übersetzen ausgewählt habe.

¹ Johannes Moschos (ca. 570—620) aus dem Theodosius- bzw. Sabaskloster in Palästina. *Pratum Spirituale*: Migne P. G. 87, Abt. 3, col. 2843—3116, abgedruckt aus Ducaeus, *Auctarium Bibl. Patrum* II, Paris 1624. + Cotelerius, *Monum. eccl. graecae*, Paris 1681; dazu die lat. Übersetzung des Ambrosius Camaldulensis † 1439, zum erstenmal gedruckt Venedig 1558; nochmal wiederholt in Migne P. L. 74, 121—240; cf. Byz. Lit.² 187 s.

² Cf. E. Martini, *Textgeschichte der Βιβλιοθήκη* des Patriarchen Photius, Leipzig I, 1911, 2; cf. Byz. Lit.² 515 ss.

Leider hat Hoferer von dem Werke des Johannes nur die erste Nummer veröffentlicht, die Geschichte der Antiphonetislegende. Die übrigen Nummern, die allerdings nicht alle gleiches Interesse erwecken, mußte er infolge des besonderen Charakters seiner Arbeit als Dissertation und Studienprogramm beiseite lassen. Doch sollen nun auch diese an die Öffentlichkeit gebracht werden, begleitet von einer neuen Untersuchung über den Übersetzer und über seine Quellen, soweit diese durch Hoferer nicht ausfindig gemacht werden konnten. Den äußeren Anlaß dazu bot die Untersuchung der Legende von Barlaam und Josaphat in der Hs. an der K. Hof- und Staatsbibliothek in München Cod. grec. 496 Monacens. (saec. XI s; aus dem Hodogetriakloster in Konstantinopel; von Augsburg nach München gekommen); sie enthält nach Barlaam und Joasaphat (fol. 1—178) auch das Wunder am Brunnenbild in Konstantinopel (fol. 178^v—185, Johannes' 2. Erzählung) und schließt mit der Passio s. Catharinae (fol. 185—197 und fol. 184). Des weiteren führte die Untersuchung des lateinischen Textes von Barlaam auf zwei lateinische Hss. der Münchener Bibliothek, welche außer Barlaam auch das Werk des Johannes enthalten (E = Clm 14 338 saec. XII; K = Clm 7993 saec. XIII). Infolgedessen erwies es sich als notwendig, trotz der guten Studie des Hoferer noch einmal auf den Gegenstand zurückzukommen, um das Ganze einem befriedigenden Resultat zum mindesten entgegenzuführen, sowohl in bezug auf die Persönlichkeit jenes Johannes, als auch in bezug auf dessen weitere Quellen. Leider geht es aber über den zur Verfügung gestellten Raum hinaus, die lateinische Übersetzung mit der griechischen Vorlage näher zu vergleichen und dem Latein des Übersetzers mehr als ein Glossar zu widmen, wenigstens in bezug auf jene Wörter, die nach Gebrauch und Bedeutung auf eine spätere Latinität hinweisen.

Die Feststellung der Persönlichkeit des Übersetzers bleibt indes dadurch noch immer sehr erschwert, daß sein Werk nur in fünf Hss. der Münchener Hof- und Staatsbibliothek vorhanden zu sein scheint. Alle Versuche, dasselbe auch sonst noch irgendwo aufzufinden, erwiesen sich als vergeblich, besonders auch in Italien, wohin Johannes nach allem ja zu gehören scheint. Nur eine einzige Nummer, die Legende vom Antiphonetisbild, konnte in der Wiener Hofbibliothek aufgefunden werden und zwar in Cod. lat. 739 (saec. XII, fol. 157 bis

164^v; cf. Tabulae I, 123, Denis II, I, 1037—1054; 205 foll.; 0,365 × 0,21; 2 coll. à 31 Zeilen; olim s. Severini, Neapel).

Diese interessante Hs., welche einige sehr hübsche Initialen mit Menschen- und Tierfiguren enthält, letztere bis fol. 86, besteht aus drei Teilen:

I. Teil fol. 1—78; Quaternio A—K, 2 Spalten à 30 Zeilen.

1. 1—76: In Canticum Cantorum mit Versen aus der metrischen Paraphrase des Abtes Willeram von Ebersberg Bayern saec. XI.
2. 76^v—78^v: Sermo domini Benedicti monachi de compunctione lacrimarum.
3. 78^v: de patientia; de quindecim signis futuris ante diem iudicii.

II. Teil fol. 79—150; Quaternio a—n (fehlen i. k. l. m. nach fol. 142; ebenso manches nach fol. 180):

4. 79—137: Expositio domini Bernardi Clarevallensis abbatis super Canticum Cantorum; 23 sermones (geschrieben 1174).
5. 137—142^v: epistola domini Bernardi Clarev. ad dominum Henricum Senonensium archiepiscopum missa: de moribus et officio episcoporum.
6. Quatern. n. fol. 143—150^v: Expositio in Pater noster (= des Abtes Isaak).

III. Teil fol. 151—205:

7. 151—153: Historia duplex de Constantio (AA. SS. Mai. III, 374).
8. 153—156^v: de transitu s. Constantini (fehlen Quat. O. P. Q.).
9. 157—164^v: Antiphonetis.
10. 172—174^v: Miraculum s. Georgii.
11. 174^v—178^v: Prologus de obitu beati Nicolai archiepiscopi (auctore Johanne Neapolitano 900—934); Schluß fol. 203—203^v.
12. 203^v; 179—184: s. Irene.
13. 184—197: Vita sci. Johannis Patriarchae Alexandrini Eleemosynarii (= auctore Leontio episcopo Neapolitano provinciae Cipri).
14. 197—199: Incipit vita vel obitus s. Constantiani confessoris et sociorum eius (ca. 532—560).

15. 199—205: Sermo de inventione corporis s. Kataldi confessoris (Tarent. 1094, AA. SS. Mai. II, 569).

Diese Handschrift verdient tatsächlich ein ganz besonderes Interesse, nicht bloß wegen des Inhaltes, die in dem hagiographischen Teil manche Unica aufweist, sondern auch ganz besonders wegen der Notizen, die über einzelne Verfasser sowie über den Schreiber und sein Kloster gegeben werden. Erst durch diese Handschrift ist es möglich gemacht, auch über jenen Johannes Näheres zu erfahren. Er scheint in seinen Mitbrüderkreisen sich großer Beliebtheit erfreut zu haben, weil einige seiner Übersetzungen durch den Schreiber Marinus dieser Handschrift einverleibt wurden. Dem Buche selbst aber hat der Schreiber als seinem Söhnlein den Namen Marinulus in sinniger Weise gegeben und zugleich folgende biographische Notizen beigefügt (fol. 202 s.):

Cum ego, frater Marinus monachus, parvulus essem in domo patris mei in civitate que vocatur Sirrentum, placuit Deo . . . ut ad habitum sancte religionis pervenirem. Tempore namque domni Johannis abbatis huius sancti cenobii ac domno Gregorio monacho vero germano matris mee, in hoc monasterium perductus sum et monachico habitu indutus. Fuit enim prephatus abbas civis Salernitanus genere nobili ortus, loquela facundus, in acquirendis rebus strenuus, corpore grandevus, omnibus honorabilis. Qui sedit in ordine abbatatus (*sic!*) annos tres et menses octo. Post hec ab emulis apud regem Roggerium accusatus eius iussu depositus est . . . Qui post hec parvo vivens tempore apud Beneventum defunctus est ibique sepultus.

Successit . . . domnus Petronax abbas, civis Tranensis, vir per omnia eruditus, etate senex . . . Qui vixit in ordine abbatatus annos quatuor et menses quatuor. Quo defuncto surrexit in loco eius domnus Marinus abbas, civis Neapolitanus . . . Qui sedit . . . annos decem et septem menso uno dies duodecim. Cuius temporibus dedicata est magna ecclesia huius sancti monasterii officio episcoporum in honore Sancte Dei Genitricis Marie et beati Viti Christi martyris, anno 1159 die quarta decima mensis Junii indictione VII. Qui cum multo tempore valida infirmitate cotidie cruciaretur, tandem venit ad obitum . . . Quo defuncto orta est contentio inter nos de sepultura eius, eo quod sepulcrum vacuum non esset . . . Dixit quidam frater: Levemus ossa domni Placidi et domni Martini

de eorum sepultura et reponamus eum ibi. Quo dicto, placuit omnibus . . . fratres tulerunt ossa . . . domni Placidi et domni Martini et subtus ipsum campanarium inhonesto loco inhoneste collocarunt. Factum est ut ipsi ambo pariter per visionem apparerent cuidam Leoni clerico, qui eos de sua sepultura levaverat, minantesque ei dicerent . . . monasterium omne destrueretur et tu non evaderes celestem vindictam. Quod cum expergefactus tremebundus narraret, ceperunt etiam et alii huius loci homines dicere similia se per visionem vidisse . . . timore omnes perculsi . . . initoque consilio . . . reposuimus eos in ecclesia suffraganea in fundamento abside maioris a parte meridiei . . . et ibi manent usque in hodiernum diem.

Prephatus vero domnus Marinus abbas, cum adhuc viveret et magna infirmitate cruciaretur . . . et ego astarem coram eo serviens ei, precepit michi quatenus explanationem Cantici Canticorum bone memorie domni Bernardi Claravallensis abbatis († 1153) scriberem; quod Deo annuente festinus adimplere studui . . . Eo vero defuncto successit domnus Henricus abbas, qui precepit iterum michi ut prephatum librum, quem domnus Marinus abbas precessor eius inceperat, usque ad finem scribendo perducerem. Cuius iussu omniumque fratrum ammonitione atque exortatione sepissime animatus adimplere curavi et usque ad finem . . . perduxì, anno videlicet 1174 die prima mensis Augusti indictione septima . . .

Queris Opus Cuius Nomen Marinulus Huius

Hec ego Marinus Scripsi Non Pectore Pigrus.

Celica Pro Scriptis Marinulus Postulat Istis.

Scripsit Hen[rici] . . . munus Tribuit Quod Trinus et
Vnus.

Diese Notizen stehen am Schluß der Hs. und beweisen dadurch, daß das ganze Werk von demselben Schreiber angelegt wurde. Im Corpus der Hs. selbst aber hat er an mehreren Stellen auch noch andere Notizen niedergelegt, vielleicht zum Teil aus eigenem Wissen, wie bei der Vita des Constantius, oder auch aus seiner Vorlage für die übrigen Legenden; diese Vorlage war aber wohl ein Autograph des Verfassers.

In der Historia duplex de s. Constantio wird erzählt, wie die Caprearum insula gegen die Sarrazenen des tyrhennischen Meeres beschützt wurde. Als Ortsnamen kommen vor: Malitum, Reginna, Reginniculae, Pausitanum, Stauis, Giron, die Inseln

Gallus und Rubiliana, die Lauritaner. Einer alten Frau erscheinen zwei Männer: *Ne timeas quoniam non veniunt huc Sarraceni*. Auf ihre Frage, wer sie seien, erwidern dieselben: *Nos sumus Constantius et Severinus habitatores istius insule*.

Mit einem gewissen Anflug von Humor wird noch berichtet, daß auch Massa Lubrensis (in opposito continente) den Leib dieses Heiligen beansprucht und daß der Heilige auch in Benevent einen eigenen Kult genießt.¹

Zum Einfall der Sarrazenen wird noch die Notiz gegeben: *Anno videlicet . . . nungentesimo primo die XX^a mensis Julii indictione IV^a venerunt Amalfiam navidia Sarracenorum predicta.*²

Ebenso interessant ist die Notiz zur zweiten Geschichte *De transitu S. Constantii*:

Sanctissimus pater noster Constantius, dum in orientali plagaungeretur presulatus officio . . . in occiduas est propter durissimam destinatus heresim partes. Sed cum Deus dignum illum posse previderet esse alicui genti solacium, exercuit ut Caprea insula omni iuvamine spreta hoc diadema suo vertici stringeret totum. Peragrans denique illo maritimum callem, prefatam occidentem devertit casu in insulam. Ibique languore correptus ad extremum usque perductus, animam suam quam a suo conditore acceperat, integram atque inlesam restituit. Tunc eiusdem loci accole . . . eius in honore construunt basilicam, sacrum corpusculum illius condiderunt.

Dann werden die Wunder am Grabe des Heiligen erzählt. Dabei schickt er die sagenhafte Vorgeschichte der Insel Capri voraus: *Capree insule, quae sunt contra Neapolim sitae, a capreo qui in regionibus his potens fuit, vocabula sumpsere. In his sequenti tempore Telonam, Martis filium, cuius monumentum ostendunt, regnasse dicunt. Cuius filius, Ebalus nomine, non contentus patris imperio, egressus in continenti Latio imperavit. Hunc Virgilius nutritum a fluminis ipsius nimpha dicit, quod in his locis, hoc est iuxta Neapolim currit et Sebethus dicitur; dicitur et alio nomine Rubeolus.*

Die Wunder selbst sind folgende: 1. *De juvene puellam a se vitiatam negante cremato.* 2. *De ianua templi restituta*

¹ Cf. Philipp. Ferrarius, *Catal. Ss. Italiae* ad 14 Maji, p. 281, AASS. Mai III, 374. — Ughelli, *Italia sacra*, ad episcopatum Capritan. VII, 256.

² Cf. Ferrari, *Monum. Eccl. Benev.* anno 891.

pro ea quam Saraceni abstulerant. 3. De captivis catenarum nexu solutis. 4. De insula contra Saracenos protecta anno 991 (piratarum dux adpellatur Boalim).

Dann wird noch erzählt, daß Constantius seine Lieblings-schüler Sergius und Georgius neben sich begraben wissen wollte. Ein Beneventaner kam jedoch nach Capri, um den Leib des heiligen Constantius heimlich nach Benevent bringen zu lassen.

Leider fehlt der Schluß, da in der Hs. nach fol. 156 mehrere Quaternionen, wie es scheint O, P, Q abgerissen sind. Dies ist um so mehr zu bedauern, weil wohl auch die Einleitung zu der folgenden Antiphonetislegende manche interessante Aufklärung über ihre Herkunft enthalten hat, wie der noch erhaltene Schlußsatz anzudeuten scheint.

Von ganz besonderer Bedeutung ist aber die Nummer de s. Nicolao. Incipit prologus de obitu beati Nicolai archiepiscopi. Legitur die depositionis eius. Quoniam quidem, karissimi fratres, bone memorie Johannes subdiaconus sancte Parthenopensis ecclesie (ca. 870—930) qui vitam sancti patris Nicolai interpretatus est¹, manifestat non se potuisse invenire obitum eius, propterea intermisisset. Et non est mirum, cum in Italia interpretatus esset. Vnde ego infimus Johannes presbiter et monachus, cum in urbe Constantinopolitana manerem, sancti patris ductus amore quesivi et inveni et non in qualibuscunque scidulis, sed in archivis et emendatis codicibus. Et secundum tenuitatem sensus mei interpretatus sum ut potui.²

An den Bericht über den Hingang des hl. Nikolaus reihen sich drei Wunder: 1. De demone sub femine specie oleum ad Nicolai sepulcrum per Nautas mittente. 2. De liquore ex eius sepulcro non amplius manante, dum Magnentius quidam episcopum Myrensem sede sua propulisset. 3. De puero a Saracenis capto parentibus suis restituto.

¹ Cf. Mai, *Spicilegium Romanum* 1840, IV, 323 ss., wo zum erstenmal auf eine Vita s. Nicolai, verfaßt durch Johannes Diaconus, hingewiesen wird.

² Cf. Cod. lat. Vallic. Rom. I, saec. XII, fol. 21—21^v. wo dieser Prolog nebst Vita von zweiter Hand nachgetragen ist; cf. Alb. Poncelet, *Catalogus Codicum hagg. latinorum Bibliothecarum Romanarum*, Brux. 1909, 290.

Ebenso interessant ist dann die Legende der hl. Irene (Beginn fol. 203^v). Wieder ein Prolog: Johannes omnium monachorum sacerdotumque ultimus omnibus sanctis fratribus qui lecturi seu audituri sunt in Christo Domino Deoque nostro bonam salutem! Cum quadam die issem in domum nobilissimi viri domini Lupini filii domini Sergii cognomento Comiti Mauronis visitandi gratia, affuerunt et alii plures Amalfitani. Quod cum loqueremur inter nos hoc et illud, quod solent homines ad consolationem infirmi narrare, exortus est sermo apud nos de s. Virgine et martira Christi beata Herini, quomodo per tot annorum curricula, cum esset ecclesia Amalfitanorum sub ditione et quasi in sinu illius, neglexerunt inquirere et invenire que fuit, cum fuissent multi nobiles et sapientes et ditissimi viri necnon et plurimi interpretes essent utriusque lingue in hac regia urbe (= Constantinopolis?) et cum in tanta veneratione esset hec sancta ab initio. Nam magnus Constantinus, in suo nomine consecrata urbe, primam namque quam fecit ecclesiam, ad nomen et honorem illius dedicavit. Postea vero sanctus Marcianus, romano ex genere natus, nobilis et doctissimus vir in utraque lingua, tanto decore eius nomini templum edificavit, ut puto quod non sit ei similis in toto mundo. Sed quia sunt aliqui qui dicunt quoniam quomodo sancta Sophia Dei sapientia, ita dicitur et sancta Herini Dei pax, in hoc quidem non errant qui hec dicunt, quia per interpretationem sic dicitur. Tamen naturaliter hec homo fuit in sexu femineo. Et post multa et intolerabilia tormenta et multa milia hominum qui per eum crediderunt in Christo, secundum interpretationem nominis sui (fol. 179) in pace quievit in Domino, sicuti nostra fraternitas est auditura.

Est enim apud Grecos liber integer de passionibus et miraculis eius, que michi interpretari (1^a-re) ac scribere impossibile est, cum sim senex et in ultima etate, legentibus autem vel audientibus, cum sint multa, fastidium generant. Unde decrevi ut ea tantummodo eligerem breviter que vite initium atque finem eius ostenderent et que leguntur in hoc sancto monasterio *Panagiotum* in quo hospitor. Qui enim pleniter voluerit legere vel audire, in eius ecclesia requirat et inveniet. Nobis autem de multis hec pauca sufficiant. — Michi quoque precor, ut non presumptione deputetur, sed obedientiam et devotionem in Sancta. Sed magis obsecro ut pro meis illiusque delictis Dominum deprecemini, cuius occasione

hec gesta latinis auribus tradere curavi, quatenus per merita et intercessionem sancte martiris scribentibus ac legentibus atque diligenter audientibus necnon et vera esse credentibus una cum ipsa gaudia mereamur consequi sempiterna. Amen.

Am Schluß (fol. 184^v) folgt noch die Notiz: Passa est autem atque examinata . . . primo quidem a patre suo Licinio, deinde a Sedecia Saborioque et Numeriano filio Sebastiani necnon et a prefecto nomine Babdo et a Saborio rege Persarum. Civitates autem in quibus passa est hee sunt: Magedon civitas, in qua nata est, Callinicia, . . . Constantina, Mesembria. Qui-
evit . . . in urbe Ephesa V die mensis Madii et non est inventum corpus eius, quoniam transtulit illam Deus. — Scripta est autem hec gesta greco sermone ab Ampelliano magistro suo tam pleniter, sicuti in Grecorum libris seu codicibus invenitur. Interpretata vero est seu (fol. 180) et conscripta a Johanne presbitero et monacho in urbe Bizantium.

Aus diesem Prolog ergeben sich folgende Punkte für unsern Johannes Monachus: Er gehört seiner Abstammung nach wohl sicher nach Amalfi und seinem Berufe nach in ein Kloster in der Gegend dieser damals so wichtigen Stadt, gleichviel ob man nun das nähere Dreifaltigkeitskloster in Cava (gegründet ca. 990) oder das Severinskloster in Neapel annehmen will. Dies ist auch schon deswegen sehr begreiflich, weil gerade in Amalfi zur Zeit der Republik ein ungemein reger Verkehr mit dem ganzen Orient, besonders dem griechischen herrschte. Unser Johannes selbst weist nun auf einen anderen Johannes den bekannten Johannes Diaconus Neapolitanus (bis ca. 930?) hin, der auf Bitten seines Abtes Johannes fleißig aus dem Griechischen übersetzte¹, wie vor allem die Vita s. Nicolai episcopi Myrensis beweist, die er schon mit 25 Jahren aus dem Griechischen übersetzt² hat, wie aus dem Prolog deutlich hervorgeht:

Ego Johannes indignus diaconus, seruus sancti Januarii multum devotans tibi me sepius roganti, frater Athanasi, rusticitatis obstaculum opponebam . . . dent ergo ueniam etati, dent

¹ Cf. M. Manitius, Geschichte der lat. Literatur des Mittelalters I, München 1911, 711.

² Ed. Ang. Mai, Spicilegium Romanum 1840, IV, 324—339 ex cod. lat. Vallic. I (cf. oben p. XVII n. 2); Falconius, S. Nicolai acta primigenia, Neapel 1751, 112—122. Cf. Anrich, Ausgabe der griech. Vita des Nicolaos Leipzig 1913 (I. Bd. Texte).

et nature; enimvero quintum percurrrens lustrum natura fragilior plus discere quam scribere aliquid appetebam.

Daß unser Johannes mit Amalfi nicht in bloß äußerer Beziehung stand, sondern daß er auch von dort abstammt, geht wohl zur Genüge daraus hervor, daß er im Hause eines angesehenen Amalfitaners verkehrte (Lupinus, filius domini Sergii, cognomento comiti Mauronis) und daß er auch dort zum erstenmal zum Studium der Passio s. Irenae angeregt wurde. Wenn nun auch die Zeit der hier genannten Persönlichkeit nicht mehr ganz sicher festgestellt werden kann, so geht aus dieser kurzen Notiz doch hervor, daß Lupinus einer Zeit angehört hat, in der Amalfi noch selbständige Republik und noch nicht durch Guiscard mit dem Normannenreich (1039) oder mit Neapel (1077) vereinigt war; sonst würde kaum der Ausdruck Comes gebraucht worden sein, ein Titel, den ja nur die Regenten der Republik Amalfi führten. Auch Pantaleus-Pantaleon bis consul weist darauf hin.

Zum Glücke findet sich auch noch anderes Beweismaterial. Der tüchtige Kenner der Geschichte von Amalfi, Camera¹, nennt (p. 173) eine alte Urkunde, von der er leider nicht den Abdruck, sondern nur den Inhalt gibt. Si ha da a una carta amalfitana che Lupino figlio di Maurone Comite comperò per dieci libbre d'argento da Giovanni vescovo di Salerno (ca. 970) la metà della chiesa di S. Felice di Fuonti appo Vietri colla metà de' beni ad esse pertinenti. Eine andere ebenso wichtige Notiz gibt Camera² (l. c. 155) über die Andreaskirche in Amalfi. Die dortige jetzt noch vorhandene Bronzetüre ist nämlich der kräftigste Kronzeuge für unsern Johannes, insofern zwei Inschriften auf ihre Entstehung hinweisen:

1. Hoc opus Andreae memori consistit
effectus Pantaleonis bis onore auctoris studiis,
ut pro gestis succedat gratia culpis.
2. Hoc opus fieri iussit pro redemptione animae suae
Pantaleo
filius Mauri de Pantaleone de Mauro de Maurone
Comite.

¹ Matteo Camera, Memorie storiche-diplomatiche dell'antica Città e Ducato di Amalfi I, Salerno 1876.

² Cf. Gugl. Heyd, Sulle colonie commerciali degl'Italiani in Oriente nel medio-evo.

Den Bemühungen (studiis) eines Pantaleon ist demnach die Entstehung dieses Kunstwerkes zuzuschreiben; zugleich wird diesem Pantaleon das Beiwort „bis onore“ zugeschrieben, bei dem man unwillkürlich an den Ausdruck „bis consul“ im Prologe des Johannes denkt. Was dieser Ausdruck bedeutet, ist allerdings schwer zu sagen; es scheint damit jedoch gesagt werden zu wollen, daß durch dieses neue Werk an der Kirche Pantaleon zweimal der „Urheber“ geworden ist. Nach Camera (p. 199) hat der in der zweiten Inschrift genannte Maurus, der Vater jenes Pantaleon comes, der der Vorstand der amalfitanischen Kolonie in Konstantinopel wurde, auch sonst durch Herstellung von amalfitanischen Bauten in Jerusalem und anderswo im Oriente sich hohe Verdienste um seine Vaterstadt erworben. Freilich lassen sich diese verschiedenen Pantaleones nicht mehr genau datieren. Der Name Lupinus findet sich öfters als Zeuge in mehreren Urkunden bis um das Jahr 1090, z. B. ad annum 1090 (Camera I, 285): Lupinus filius Sergii de Lupino de Maurone comite, welcher wohl ein Sohn jenes Lupinus ist, der im Jahre 970 mit dem Bischof Johannes von Salerno einen Kaufvertrag abgeschlossen hat. Eine ungefähre Datierung ergibt sich aber für das Alter der genannten Bronzetur. Das Chronicon Cassinense des Leo von Ostia (lib. 3, cp. 20, ad 1060) besagt nämlich: Desiderius abbas (= später Papst Victor III. 1086—1087) perrexit Amalfim, vidit tunc aeneas portas amalfitani Episcopii; quae cum illi placuissent, mox mensuram portarum ecclesiae veteris Constantinopolim misit ibique illas pulcherrimas fieri fecit (nämlich die Bronzetüren in Monte-Cassino). Diese Bronzetüre in Amalfi wurde demnach ca. 1060 das Vorbild für ein ähnliches Kunstwerk in Monte-Cassino.

Daraus ergibt sich als Zeit für unseren Johannes ungefähr 950—1050. Wann er geboren oder gestorben ist, läßt sich in Ermangelung des Beweismaterials nicht mehr sagen. Aber ein Anhaltspunkt ist gewiß dadurch gegeben, daß unser Johannes seinem Namensvetter Johannes subdiaconus das Beiwort bonae memoriae gibt; dieser Ausdruck weist sicher darauf hin, daß dieser Johannes noch nicht allzulange tot ist. Nach allgemeiner Annahme fällt aber dessen Tod ungefähr in das Jahr 930. Es scheint übrigens auch, daß unser Johannes seinen Namensvetter gekannt hat, vielleicht sogar als Ordensmithbruder, dem er aus Pietät das Beiwort bonae memoriae gibt; denn er weiß von ihm, daß er bei seiner Übersetzung der Vita s. Ni-

colai den Hingang des Heiligen deswegen nicht geben konnte, weil er in Italien selbst übersetzt hat und über die Grenzen seiner Heimat zum Suchen des Materials nicht hinausgekommen ist.

Auch über den nähern Aufenthalt unsers Johannes im Orient sind wir jetzt aufgeklärt. Er befand sich als Gast in monasterio Panagioton.

Dieses Kloster ist sicher kein anderes als das Kloster der Panagia von Balukli bei Constantinopel.¹ Daraus ergibt sich aber auch, warum er gerade durch jenen Pantaleon angeregt wurde, erbauliche Erzählungen aus griechischen Handschriften auszuwählen und zu übersetzen. Er kam mit demselben wohl öfters in Constantinopel zusammen und bei einer ähnlichen Zusammenkunft sprach derselbe jenen Wunsch aus, so daß Johannes sich daran machte, für ihn sowie auch für seine Mitbrüder aus der Umgegend von Amalfi das Werk abzufassen.

Für ein späteres Datum des Johannes ließe sich vielleicht als Einwand vorbringen, daß er bereits die namentliche Zusammenstellung der lateinischen Kirchenväter kennt: Augustinus, Ambrosius, Hieronymus und Gregorius. Bis jetzt scheint diese Zusammenstellung erst durch ein Dekret des Papstes Bonifaz VIII. aus dem Jahre 1298 belegt zu sein.²

Nicht bloß über die Persönlichkeit des Verfassers, sondern auch über die Quellen, welche Johannes für sein Werk ausnützte, kann den Untersuchungen durch Hoferer noch manches angefügt werden. Die Hauptquelle bleibt noch immer das Pratum Spirituale des Johannes Moschos. Daneben hat aber der Übersetzer auch noch andere Gewährsmänner benutzt, die allerdings schon in demselben Manuscripte vereinigt gewesen sein können, so daß sich Johannes mit einem einzigen Buch begnügen konnte, besonders da er infolge seiner körperlichen Beschwerden nicht lange herumsuchen wollte. Es sind ja viele sehr alte Handschriften in den verschiedenen Bibliotheken auch des Abendlandes vorhanden, welche sich als solche Kom-

¹ Cf. Eugenios, Ἡ ζωοδόχος πηγή καὶ τὰ ἱερὰ αὐτῆς παραρτήματα, Athen 1886.

² Cf. C. Weyman, Historisches Jahrbuch 15, 1894, 96 s. Darauf läßt sich erwidern: Was hier durch kirchliches Dekret endgültig festgesetzt wurde, das mag längst vorher schon in der Tradition bestanden haben.

pilationswerke erweisen. Allerdings dürfte die Kompilationstätigkeit mehr auf die Rechnung des Johannes gesetzt werden, da er seine Übersetzungen nach dem Gesichtspunkte irgendeiner zu verherrlichenden Tugend, wie Keuschheit, Almosen usw., ausgewählt und zusammengestellt hat (cf. Hoferer 62).

Für die erste Geschichte konnte bisher noch keine Hs. nachgewiesen werden, welche dieselbe mit den Werken des Johannes Moschos in Verbindung gebracht hätte. Tatsächlich sind die ersten zwei Legenden meistens nur getrennt, d. h. außerhalb der Hss. mit dem Werke des Moschos überliefert und kehren zum größten Teil fast immer nur in jenen Hss. wieder, welche die andern Bilderlegenden enthalten. Es scheint besonders aus der Länge und der schwülstigen Einleitung der Antiphonetislegende hervorzugehen, daß sie ihre Entstehung einem andern, bisher allerdings noch unbekannten Verfasser verdankt. Eben deswegen hat sie Johannes monachus wohl auch an den Anfang seines Werkes gestellt. Ähnliches läßt sich auch von der zweiten Legende, dem Wunder am Brunnenbild, sagen. Beide Legenden sind wohl bald nach dem Bilderstreit entstanden, und zwar zu dem Zwecke, die Verehrung der beiden Bilder wieder ganz besonders zu empfehlen und zu verbreiten.

Was indes dem Übersetzungswerke des Johannes eine größere Bedeutung als bisher verschafft, ist der Umstand, daß er Erzählungen des Daniel, Abtes eines Klosters in der Wüste Skete (ca. 500—580), seinen Übersetzungen einverleibt hat.

Bis vor kurzer Zeit kannte man von diesem Daniel kaum mehr als den Namen, bis Laz. Goldschmidt und F. M. Esteves Pereira¹ und später Léon Clugnet² mit anderen Fachgelehrten über die Persönlichkeit und das Werk dieses Wüstenvaters Kunde brachten.

¹ Laz. Goldschmidt — F. M. Esteves Pereira, *Vida do Abba Daniel do Mosteiro de Sceté, Versão ethiopica*, Lisboa 1897, XXI, 58 p., 8^o (+ portug. Übersetzung).

² Léon Clugnet, *Vie et Récits de l'Abbé Daniel le Scétiote*: 1. texte grec par Clugnet — 2. texte syriaque par F. Nau — 3. texte copte par Ign. Guidi, zuerst in *Revue de l'Orient Chrétien* 5, 1900, 49—73; 254—271; 370—406 (391—406 syr.); 535—564 (copte); 6, 1901, 51—87 (= Guidi, *Passage du texte éthiopien*); dann abgedruckt in: *Bibliothèque hagiographique orientale* 1, Paris 1901, XXXII, 116.

Daß die Erzählungen dieses Abtes Daniel sich großer Beliebtheit erfreuten, beweist die jetzt noch verhältnismäßig große Anzahl von griechischen Mss. wie auch die Übersetzung mehrerer Stücke in das Syrische, Arabische, Koptische und Äthiopische. Bisher war jedoch über eine lateinische Übersetzung nichts Näheres bekannt, so daß jetzt Johannes doppelten Dank verdient.

Auch noch ein anderer Altvater hat dem unermüdlichen Übersetzer einen interessanten Beitrag geliefert in der bisher weniger beachteten *Visio des Taxeotes in Karthago*. Diese Erzählung scheint nämlich dem Anastasius Monachus Sinaïticus (ca. 650) zugeschrieben werden zu müssen.¹

Für die übrigen bisher noch nicht nachgewiesenen Nummern bei Johannes läßt sich jetzt wenigstens jedesmal ein griechischer Text beibringen, seitdem Clugnet und Nau einige griechische Hss. der Nationalbibliothek in Paris untersucht haben.² Tatsächlich finden auch noch die meisten bisher unbelegten Nummern bei Johannes in den beiden Pariser Hss. eine Vorlage. Auf diese Weise würde wohl auch die Untersuchung noch manch anderer griechischer Hss. schätzenswerte Belege für all diese bisher noch wenig bekannten und noch weniger beachteten Erzählungen zutage fördern.³ Denn diese Mönchserzählungen⁴ scheinen im Mittelalter sich besonderer Belieb-

¹ F. Nau, *Le texte grec des récits du moine Anastase*, in: *Oriens Christianus* 2, 1902, 58—89 (nr. 1—41) und *ibid.* 3, 1903, 56—90 (nr. 42—59), frz.: *Les récits inédits du moine Anastase* in: *Revue de l'Institut catholique*, Paris 1902, 70 pp. (auch separat).

² Léon Clugnet, *Vies et Récits d'anachorètes*, Analyse du Ms. grec 1596 (Paris, Bibl. Nat. saec. XI, 0,30 × 0,21, p. 49—742) in: *Revue de l'Orient Chrétien* 7, 1902, 604—617; 8, 1903, 91—100.

F. Nau, *Histoires des Solitaires Egyptiens*; Analyse du Ms. grec Coisl. 126 (Paris, Bibl. Nat. saec. Xs., fol. 159—349 = Cod. graec. Philippens. 1624, Berlin) in: *Revue de l'Orient Chrétien* 12 (2^e Série 2) 1907, 43 ss., 171 ss., 393 ss.; 13 (2^e S. 3) 1908, 46 ss., 266 ss.; 14 (2^e S. 4) 1909, 357 ss.

³ Cf. Cod. lat. VIII. B. 10 (Neapel) s. XIV enthält (fol. 345—360): Nr. 6, 11, 18 s., 28 s., 30, 36 s., 38, 42 (29 Taxeotes = Johannes).

⁴ Cf. *Historia monachorum*, ed. Preuschen, Palladius und Rufinus, Gießen 1897. — *Historia Lausiaca*, ed. C. Butler, Cambridge 1898 (= *Text and Studies* 6, 1. 2.; cf. Migne, P. Gr. 34, 995 bis 1278). *Apophthegmata Patrum*, ed. Cotelier, *Ecclesiae graecae monumenta* I, 338—717; abgedruckt Migne, G. Gr. 64.

heit erfreut zu haben und scheinen auch die Okzidentalern zur Verfassung oder Sammlung ähnlicher Geschichten begeistert zu haben, wie die Dialoge Gregors d. Gr., die *Miracula* des Caesarius von Heisterbach und die weitverbreiteten und verzweigten *Miracula Beatae Mariae* zur Genüge beweisen. Bekanntlich kann man besonders im Zisterzienserorden geradezu von einer Mirakelliteratur reden.

Im folgenden soll nun eine kurze Zusammenstellung speziell für jene Erzählungen bei Johannes nach ihren Fundorten (Drucken und Hss.) gegeben werden, die sich nicht im *Pratum Spirituale* vorfinden.

1. Antiphonetes 1—35:

Ed. Combefis, *Novum Auctarium II* = *Historia Haeresis Monothelitarum*, Paris 1648, II, 611—644 ex Ms. *Regio vetusto* = Cod. gr. Par. 767 saec. XIII, fol. 105^v—117^v; abgedruckt in Hoferer 7—41.

Hss.: Paris: Codd. gr. 773 s. XV, pg. 201^v—223. — 1450 s. XI, 293—309. — 1474 s. XI, 227^v—237^v. — 1510 (anno 1162) 276—291^v. — — Rom: Vatic. 516 s. XIV, s. 327^v—329^v (nur der Anfang Hoferer pg. 11, 34). — Palat. 245 s. XII, 141—154 (ehemals Heidelberg). — Palat. 364 s. XV, 122—134. — Palat. 308 s. XI, 252^v (nur ein Stück des Prologes). — Palat. 17 s. XI, 43—55 (nicht = Vatic. 1816). — Vatic. 1816 s. XV s., 4—13^v = Vatic. 1147 s. XV s., 61—79^v (= zweite Rezension). cf. Rom: Vatic. 5834 s. XVI, 197—198^v (kurze lateinische Fassung). — Ottobon. 169 s. XII, 62^v—67 de Sanctuariis et Reliquiis urbis C^opoleos (Antiphonetis fol. 64, 2. Spalte unten bis 66, 1. Spalte oben). — — Mailand: Ambrosiana D 107 sup. s. XIV, 223^v—237^v. — — Pathmos: 186 s. X s., nr. 17, Catal. 107. — 179 s. XIII, nr. 16, Cat. 99. — Cf. Venedig cod. Marcian. grec. VII, s. XV (Christusbilder).

Vorlage: Ein Text wie in Cod. 1596 (Paris), 557—560, cf. *Revue* 8, 93; cf. Escorial Ω . II. 11. s. XII, 135—144^v.

2. Brunnenbild: a) Mesites + Patricius-Notarius 36—39:

Ed. Combefis, *Nov. Auct.* II, Paris 1648, 647—660; abgedruckt Dobschütz, *Christusbilder*, Leipzig 1899 (= *Texte & Untersuchungen N. F.* 3, 1—4), 226**—231**;

kurze Fassung im Synodalschreiben der orientalischen Bischöfe an Kaiser Theophilus v. J. 836: Dobschütz 216**.

Hss.: München: Cod. gr. 496 s. XI s., 178^v—185. — Cod. gr. 226 s. XIII, 109—109^v (ohne Mesites) ed. Dobschütz l. c. 216**—219** (verschieden). — — Paris: Codd. gr. 521 s. XI, 302—321. — 601 s. XI (?). — 767 s. XIII, 138—141^v. — 772 s. XIV, 151—155. — 773 s. XV, 246^v—250^v. — 776 s. XV, 17—20 (= Cod. Monac. 496?). — 1450 s. XI, 310^v (bloß Anfang). — 1474 s. XI, 207—211^v. — 1554 s. XIV, 5^v—7^v (alle ohne Mesites). — — Rom: Vatic. 2072 s. XI, fol. 185 bis 186^v = Wien: Cod. gr. hist. 62 (alt 32) 85^v—87. — — Athos: 4528 nr. 19s. (408; Catal. 2, 143s.). — 6320 (s. Panteleemon 813). — 3757 nr. 17, s. XVII, fol. 266—267 (= Mesites). — — Pathmos: Cod. gr. 179 s. XII s., nr. 19s. (beide, cf. Dobschütz 234; Catal. 99). — 48 s. IX, beide ed. Sakkelion Athen 1864 separat und in Εὐαγγέλικος Κήρυξ (cf. Dobschütz l. c. 208**).

b) Brunnenbild (cf. Appendix 119—124): Rom: Codd. Lateranens. A. 80 s. XI, 223—224. — Vatic. 1192 s. XIII, 31^v (Bruchstück). — Vatic. 5696 s. XII, 34—34^v. — Vatic. 6076 (anno 1601) 77—77^v. — — Admont 376 s. XI, 151—151^v. — — Bruxelles: Bibl. Reg. Codd. 7797—7806 s. XIII, 153—154^v. — Philipps 336 s. XIII, 36^v—37^v. — Cf. Cod. lat. Ottob. 169 s. XII, fol. 63, 1. Spalte unten bis fol. 63^v, 1. Spalte unten.

3. Philentulus 40 s.:

Paris 1596, 659—660 cf. Revue 8, 99 (philentulus olympius; inclusus: Καϊαμᾶ; Ἀμόχωστον); Coisl. 257, 83^v. — Coisl. 283, 57; cf. Georg Hamartolos, Chron. 4, 251 (Migne P. G. 110, 927); Glycas, Annalen lib. 4 (Migne P. G. 158, 525).

4. Presbyter excommunicatus (auctore Anastasio Synaïtico?) 42—44:

Ed. Oriens Christianus 3, 1903, 79—81 ex cod. Par. 1596. — Brit. Mus. Ms. Add. 28 270 (anno 1122). — Coisl. 238, 181. — Coisl. 283, 253. — Monac. gr. 226 und 255. — cf. Athos 4528 (408), nr. 3. — Venedig Marc. gr. II, 70, 147^v—148^v (?). — Oxford Bodl. Barroc.

185, 3. — Cf. Glycas l. c. p. 528 (ex: Philo philosophus, Historia ecclesiastica?).

5. Puer hebreus communicans 44s.:

Ed. Eug. Wolter, Der Judenknabe (5 griech., 14 lat., 8 frz. Texte), Halle a. S. 1879, 55 (= R. H. Suchier, Bibliotheca Normannica nr. 2) ex cod. lat. 10770 (Paris), s. XIV. — Cf. Georg Hamart. l. c. 4, 222, ibid. 810.

6. Puer hebreus baptizatus 46—49 (auctore Daniele?).:

Ed. Wolter l. c. 36—38 (ex cod. Vindobon. 178, nr. 25; geschrieben 1745 von Pezsius auf Befehl von Maria Theresia).

Hss.: Paris 1596, 547—550; cf. Revue 8, 91s. — — Wien 62 (anno 1319) 121—123 (ἐκ τοῦ Ἀββᾶ Δανιήλ).

Für beide Erzählungen (wie auch für die Legenden: Ein Jude borgt Geld — Marienbild im Brunnen), cf. Miracula B. Mariae Virginis ed. Bernh. Pezsius, Wien 1731 in dessen Buch: Ven. Agnetis Blannbekin Vita et Revelationes. — A. Mussafia, Studien zu den mittelalterlichen Marienlegenden in Sitzungsber. d. k. Ak. d. W. Wien, philos.-hist. Kl. I = Bd. 113, 917—994; II = Bd. 115, 5—92; III = Bd. 119, pars 9; IV = Bd. 123, pars 8; V = Bd. 139, pars 8. — Hss.: Paris 10770, s. XIV; Oxford Ball. 240; Toulouse 482. — Initia Miraculorum B. M. V. in Anal. Boll. 21, 1902, 241—360.

7. Sacerdos falso accusatus 49—51 = PS. (Pratum Spir.) 107.

8. Danielis (= Scetensis?) infamia 51 = PS. 114.

9. Antiochus monachus et Alexander lector 52—54.

Cod. gr. Paris, 1596, 415—418, cf. Revue 7, 608.

10. Homicida a morte liberatus 54s = PS. 72.

11. Negociator Alexandrinus eiusque uxor 55s = PS. 75.

12. Naclerus et Maria quaedam peccatrix 56—58 = PS. 76.

Cod. gr. Paris. 1596, 374; Revue 7, 608.

13. Tres viri caeci 58—60 = PS. 77.

14. Iuvenis et puella mortua 60—63 = PS. 78.

15. Paganus eiusque uxor pagana 63—66 = PS. 185.

16. Leontius episcopus et Evagrius philosophus 66—68 = PS.

195. — Cf. Georgi Ham. Chron. 4, 230 (Migne P. G. 110, 838).

17. Homo dives et elemosyna ab eo retractata 68s. — Cf. Georg 4, 229, *ibid.* p. 836.
Paris: Cod. gr. 1596, 602; cf. Revue 8, 94. — Coisl. 126, 172—172^v ed. Revue 12, 176.
18. Puella salvata per elemosynam 69—71 = PS. 207.
19. Solitarius et meretrix 72.
Cod. grec. Paris. 1596, 368—369; cf. Revue 7, 607 s.
20. Scolasticus amator hospitalitatis et elemosynae 73 s.
Cod. grec. Paris. 1596, 370—374; Revue 7, 608. — Coisl. 126 in Revue 10, 39—41.
21. Sacrificium puerorum 75—77 = PS. 196.
22. Negociator haereticus eiusque socius catholicus 77 s. = PS. 79.
- 23—25. S. Leo papa Romanus = PS. 148, 147, 149.
26. Abbas Johannes Persus et Gregorius Magnus = PS. 151.
Idem: Johannes Diaconus, Vita S. Gregorii Magni IV, 63, Migne P. L. 75, 213.
27. Daniel Scetensis + Eulogius Latomus 81—88.
 1. Daniel Scetensis: München 524, s. XIV, 124—129. Berlin 1624 (Codd. Philipp.), s. XIV, nr. 2. — Athos 4528 (408), s. XIV, nr. 15. — 1906 (142), s. XIV, nr. 5. — Florenz, Laurent. X, 3, s. XII, 141—144. — Cod. kopt. Vatic. 62, s. X, 38—55^v = Cod. copt. Mus. Borg. s. XVIII, ed. Guidi Bibl. Hag. Or. 1, 83—111 (ital. Übers., Revue 6, 51 ss). — Cod. Berolin. orient. s. XIVs., 26—64. — Cod. ethiop. Paris. (Bibl. Nat.) 126, s. XVIII, 99 (nach einer arab. Vorlage; Guidi Revue 6, 54); cf. Goldschmidt-Pereira, Vida do Abba Daniel.
 2. Eulogius Latomus: ed. Übersetzung des kopt. Textes Guidi Bibl. Hag. Or. 1, 104—106 (in der Mitte fehlen ein paar Blätter im kopt. Text). — Clugnet l. c. 30—47 ex Cod. gr. suppl. Paris 241 s. X, 277—282 (Varianten Coisl. 232 s. XI, 275^v—281; 282 s. XI, 173—176. — Coisl. 283 s. XI, 175—177. — Coisl. 283 s. XV, 143^v bis 148); fonds grec 914 s. XII, 183^v—188; cf. Coisl. 378, 143^v—148. — Suppl. gr. 147 s. XIV. — Athos 3765 s. XVI, 231. — Florenz X, 3, s. XII, 144 bis 149. — Paris Cod. arab. 276 s. XI, 175—179. — Äthiopisch: Berlin Ms. orient. fol. 117 s. XIVs.

28. Anastasia patricia 88—90.

Ed. Clugnet Bibl. Hag. Or. 2—4: ex cod. Coisl. 283 s. XI, 163^v—165 — l. c. 5—7 ex cod. Paris. 914 s. XII, 188—189^v — l. c. 8—10 ex Synaxario, Vened. 1895 — l. c. 11 s. Varianten ex Coisl. 282, 172—173. — Coisl. 283, 163^v—165 s. XI). — Cf. Paris 914, 188—190 und 1605, 272^v—275, Suppl. 241, nr. 35. — Athos 4528 s. XIV, 408; 3666 s. XIV, 132. — 3794 s. XVII, 260. — Syrisch: Paris 234 s. XIII, 342—344. — Arabisch: Paris 256 s. XVI, 123^v—124. — Äthiopisch: Paris 126 s. XVIII, 160; Berlin Ms. orient. fol. 117, s. XIV s.

29. Visio Taxeotis (auctore Anastasio Synaïtico) 91—94.

Ed. Combefis, Auctarium novissimum Paris I, 1672, 324—326. — Oriens Christianus 2, 1902, 83—87 (ex Codd. gr. Paris. 1596, s. XI, 353—355; 917 s. XII; 1629 s. XII(?); Suppl. gr. 147 s. XIV, Coisl. 283 s. XI cf. Cod. arab. Paris. 281, 287). — Venedig: Cod. II, 70 s. XII, 122^v—124. — Athos 3757, nr. 19, s. XVII, 269—271 (Catal. 1, 368). — 4528 (408; Catal. 2, 143 s). — 6320, nr. 8, s. XVII, 89—93 (Catal. 2, 439). — Slovenisches Fragment in Archiv f. slav. Philol. 16, 1894, 42—46; cf. Byz. Zschr. 3, 1894, 641; ibid. 5, 1896, 306—310. — Cf. Georgios Monachos (ca. 850), Chron. 4, 231; Migne Gr. 110, 841—846; cf. Note: Glycas 513, 11—20(?); pseudo-kyrillische Rede περί ἐξόδου φυγῆς καὶ περί τῆς δευτέρας παρουσίας Migne PGr. 77, 1073/76.

30. David princeps latronum 94 s. = PS. 143.

31. Commerciarius liberatus a morte per mulierem pudicam 96 s. = PS. 186.

32. Negotiator eiusque uxor pudica 97—99 = PS. 189.

33. Apollinarius et iuuenis pauper 99—102 = PS. 193.

34. Magistrianus iuuenis eiusque amicus 102 s.

Cod. gr. Paris. 1596, 365—367; Revue 7, 605. — Coisl. 126, 166—167; Revue 12, 66—69.

35. Duo negotiatores 103—105.

Cod. gr. Paris. 1596, 509—510 und 497; Revue 7, 611. — Coisl. 126, 181^v—182; Revue 12, 399, nr. 84.

36. Thomaïs casta et monachus temptatus 105—107.

Ed. Clugnet, Bibl. Hag. Or. 17 s. ex cod. Coisl. 283,

- s. XI, 167^v—169. — Ibid. 19s. ex Synaxario (Venedig 1895). — Ibid. 20: Varianten ex Cod. Coisl. 232, s. XI, 265—266^v; Coisl. 282, s. XI, 171^v—172; 914, s. XII, 190—191. — Goldschmidt-Pereira l. c. 46—48. Cf. Cod. gr. Berolinens. 1624 (Philipp.), s. XIV, 101—102. — Athos 1003, 138, s. XVIII; äthiopisch: Ms. orient. Berolinens. fol. 117, s. XIV s.
37. Episcopus poenitens de fornicatione 107 s.
Coisl. 126, 164^v—165^v; Revue 12, 62s., nr. 32.
38. Dulas monachus 108—112.
Ed. Clugnet, Bibl. Hag. Or. 64—68 ex Cod. gr. Paris. 1605, s. XII, 264^v—267; cf. arabisch: Cod. arab. Paris. 276, s. XI, 153^v—158.
39. Abbas Marcellus 112 s.
Cod. gr. Paris. 1596, 544—546; Revue 7, 613 s. (ex virito = ἀπὸ τῆς Βηρυτοῦ).
40. Religiosa ebriosa 114—117.
Ed. Clugnet, Bibl. Hag. Or. 22—25 ex Cod. gr. Coisl. 283, s. XI, 169—171^v. — Varianten ibid. 26s. ex Cod. Coisl. 232, s. XI, 273—275^v; Coisl. 282, s. XI, 168—169. — Cf. Cod. gr. Berolin. 1624 (Philipp.), s. XIV, 108—110. — Syrisch: Paris 234, s. XIII, 339—342. — London: Brit. Mus. Add. 14 649, s. IX, 99^v—102^v. — Äthiopisch: Berlin Ms. orient. fol. 117, s. XIV s (Religiosa stulta).
41. Monachus lubricus 117. Quelle noch unbekannt.
42. Episcopus poenitens de fornicatione 118.
Coisl. 126, 164—164^v; Revue 12, 62, nr. 91; cf. Paris Ms. grec. 919, 159.

Die Handschriften der Münchener Hof- und Staatsbibliothek, welche die Miracula des Johannes Monachus enthalten, sind folgende (cf. Hoferer, p. 66 s.):

- S = Grundtext Clm 17 140, saec. XII, fol. 57—110; ehemals Schäftlarn.
- B = Clm 4625, saec. XIII, fol. 80^v—106; ehemals Benedictbeuren.
- T = Clm 18 621, saec. XV (vielleicht das häufig wiederkehrende Jahr 1469), fol. 49—70; ehemals Tegernsee.

E = Clm 14 438, saec. XII, fol. 129—184; ehemals St. Emmeran-Regensburg.

K = Clm 7993, saec. XIII, fol. 111—116; ehemals Kaisheim.

W = Wien Cod. lat. 739 (ex anno 1174), fol. 157—164^v, für die erste Erzählung; ehemals Severinskloster Neapel (cf. oben p. XII ss).

Leider lassen sich andere Hss., wie es scheint, nicht mehr ermitteln, am allerwenigsten ein Archetypus X, aus dem S & EK, bezw. W selbständig geflossen sind. Für die erste Geschichte kommt W dieser Hs. X wohl am nächsten; sonst aber stellt S die vollständigste Redaktion dar, sowohl textlich als auch inhaltlich, da die Nummer 26 nur in S sich findet. In BT, die direkt aus S stammen, fehlen die Nummern 1, 10, 11, 15, 16, 21—27, 33—38, 40; ebenso ist der Prolog bedeutend gekürzt; die Exhortatio am Schluß fehlt ganz. Die Nummern 19 und 20 sind in BT umgestellt.

Auch textlich dürfte S der Hs. X am nächsten kommen, da im allgemeinen weniger korrigiert zu sein scheint. Weniger gut ist jedoch jener Teil in S, der von einer andern Hand als der erste Teil stammt. Diese zweite Hand, die mit der ersten wohl gleichzeitig ist, beginnt auf S. 85: Ego latro (cf. unten p. 98, Zeile 30).

Zum Index wurden die Rubra aus SBT benützt. Im Texte stehen die aus EK, welche öfters gekürzt sind.

Als Appendix werden (p. 119—128) noch angeführt:

1. Die Legende von den Wundern am Brunnenbild, auf die Johannes selbst (unten p. 38, 3—6) hinweist und deren Übersetzung wohl auch sicher von ihm stammt. Ebenso dürfte dieses der Fall sein auch für die folgende Nummer:

2. Die Legende vom Drachenwunder des hl. Georg, die eine Ergänzung zu Aufhauser¹ bilden soll, und zwar nach Cod. Vindob. 739, sowie nach dem davon verschiedenen Text in Cod. lat. Vatic. 6932, saec. XII, fol. 95—96^v; das Bruchstück in Vatic. 1198, saec. XIV, fol. 160—160^v wurde nicht berücksichtigt.

¹ Aufhauser Joh. B., Das Drachenwunder des hl. Georg in der griech. und lat. Überlieferung, Leipzig 1911 (= Byzant. Archiv, nr. 5). — cf. Sandkühler K., Der Drachenkampf des hl. Georg in engl. Legende und Dichtung, Pasing 1913 (Programm).

S: Prologus Johannis monachi in librum de miraculis.

BT: Prologus Johannis monachi de miraculis.

EK: Incipit prologus in librum sequentem.

Sepe ortatus es, nobilissime uir atque clarissime bis consul, domne Pantalee, me infimum Johannem omnium monachorum sacerdotumque ultimum, ut aliqua que in libris seu hystoriis grecorum inueniuntur, que in latinis non sunt, in latinam conuerterem linguam. Sed ego sepius obposui tibi rusticitatem mei* sermonis, considerans tante latitudinis pelago me ad transmeandum non posse sufficere cum tam parua scientie nauicula, cum sint tanti sermones tantique libri, ut confidenter dicam: si surrexissent Ambrosius, Augustinus, Hieronimus atque Gregorius, qui fuerunt doctissimi in utraque sciencia, diuina scilicet et humana, et fuerunt in eloquentia ueluti quatuor paradisi flumina, ipsi quidem per multa tempora* haberent que facere possent: quanto magis ego, cum sim minimus omnium et in utraque sciencia minus eruditus et sensus pre etate iam sit diminutus et oculi caligauerint michi. Sed et hec per multa tempora cum in corde meo uersarem et nescirem, utrum tibi obedirem aut ignorantiam meam silencio tegerem, quandoque tuis deuictus adhortacionibus necnon et confisus in beniuolentia patrum fratrumque, in quorum manibus uentura sunt hec capitula seu narrationes, qui benigne eas corrigere et emendare studebunt, aggrediar hoc opus iniunctum, inuocando adiutorem Spiritum sanctum, qui aperit ora mutorum et linguas infancium facit disertas. Hoc¹ enim notum sit omnibus in quorum manibus uentura sunt hec opuscula seu narrationes, quia prima exemplaria sunt *translata* a greco in latinum. || Et ut scitis omnes, *quia* qui epistolam uult* scribere || alicui, primum exemplat, postea emendat et iam emendata conscribit. Michi autem non fuit ista possibilitas, quia, ut iam dixi, in ultima senectute constitutus et oculi caligant michi et renes dolent,

4 hortatus *EKT*²; bis] *om BT* 6 in hyst. *K* 8 opposui *EKT* 11 sint] *om BT* 12 Aug. Ambr. *K*; Ieronimus *EKT* 15 flum. paradysi *K* 18 et²] *om S*² 19 nescirem] + diligere *E* eligere *K* 20 aut] an *K*; contegerem *EK* 21 adhort. *EK*; in] + tua *K*

¹ *BT deficiunt hic.*

non potui plus facere. Etenim si possibilitas rescribendi esset, et uerba consonantia inuenirem et stilum aliquem dulcem in componendo haberem. Sed hoc uobis relinquo, qui sanctiores et sapientiores estis: huius opusculi materiam et fidelem translationem uos componite, ut decet. Nam bene linquimus, quia patrem Iheronimum sic fecisse* legimus: Primo quidem per scriptores notariis scribebat, deinde per se ipsum dictata corrigebat et emendabat et sic ad scribendum librariis tradebat. Michi autem hec omnia faciendi possibilitas non fuit, quia in S 57^v loco in quo habito non solum modo || notarius aut scriptor non inuenitur, uerum etiam qui latinum uerbum sciat non inuenitur. Unde¹ precor uos* omnes qui lecturi estis: quod corrigendum est corrigite, quod emendandum emendate et michi, B 81 queso, ueniam date.² ||

15 Pro illo uero* Pantaleo, qui hoc *fideliter* facere iussit, et pro uobis deprecamini, quatinus per uestras* intercessionem mereamur omnium peccatorum nostrorum remissionem apud *Deum et* dominum nostrum Ihesum Christum, quem fundamentum operi nostro ponimus, qui cum Patre et Spiritu sancto 20 uiuit et regnat Deus per omnia secula seculorum. Amen.³

1 fuisset etiam (*K^s*) rescr. *EK* 6 Ieronimum *EK* 8 trad. libr. *K* 10 modo] + quia *EK* 13 emendandum] + est *EK* 16 quatenus *EK*

¹ *BT* continent. ² *BT* deficiunt. ³ *T* addit: Secuntur miracula que Johannes monachus transtulit de greco in latinum.

1. *S* = Grundtext; und zwar für den Paralleltext der ersten Erzählung = *M* (München) links, = *W* (Wien) rechts.

2. * = Wortumstellung:

a) bei *M* in *EK* gegenüber *S*; z. B. *S mei* sermonis* = *EK sermonis mei*;

b) in *W* gegenüber *M* (= *S*); z. B. *W meum* consilium* = *M consilium meum*.

3. ** = Andeutung der Umstellung von einer Wortfolge in *W* gegenüber *M*; z. B. *W nolite me abicere** sed facite mecum misericordiam* = *M facite mecum mis. et nolite me abicere*.

4. Kursiv = Plus in *S* gegenüber *EK*; = Variante in *W* gegenüber *M* (= *S*).

5. Gesperret in *M* = Plus in *M* gegenüber *W*.

6. Kursiv und gesperret in *W* = Plus in *W* gegenüber *M*.

7. *K^s* = *K superscripta*; *K^m* = *K in margine*; *K^r* = *K supra rasuram*; *2^r* = *secunda manu supra rasuram*.

1. Incipit historia de imagine domini nostri Ihesu Christi, que est in calcho precisa in loco illo qui pro causa cognominatur Antyphonitis, id est mediator.¹

Post ascensionem domini nostri Ihesu Christi ad celos et descensionem sancti Spiritus Paracliti in ignis specie in Pen||te- E 130
costen super sanctos apostolos necnon et apostolorum, que
fuit per uniuersum mundum, dispersionem et per ipsos uniuerso
orbi seminans salutifera semina atque ipsi om||nem errorem K 112
ydolorum ex hominibus expellentes, Dei autem ueram fidem et
cognitionem in toto mundo transportantes atque predicantes, 10
quamuis adhuc ydolorum cultura permanente per tyrannos qui
mundi habenas gubernabant, ecclesie tamen Dei per uniuersum
mundum persecutionem patientes multo magis crescebant et
confortabantur, uincebant et mirabiliter fulgebant.

1 hystoria K 5 paraclyti K 11 tyrannos EK

¹ *W incipit hic (fol. 157) foliis precedentibus abscissis: quod-*
que per suam scientiam est dignatus exhibere in hominibus.
Quomodo et qualiter, nunc subsequens sermo declarat.

Post ascensionem *Saluatoris* nostri Ihesu Christi ad celos
et descensionem sancti Spiritus Paracliti in ignis specie super
apostolos necnon et apostolorum per uniuersum *orbem* disper-
sionem et per ipsos *universum orbem dispersionis* semina atque
omnem errorem ydolorum ex hominibus expellentes, Dei autem 5
fidem et cognitionem in *totum mundum transplantantes*, quam-
uis adhuc ydolorum cultura permanente per tirranos qui
mundi abenas gubernabant, ecclesie *uero* Dei per uniuersum
orbem persecutionem patientes multo magis crescebant et con-
fortabantur, uincebant et mirabiliter fulgebant. 10

Quando autem placuit clementissimo Deo donare christianis regem piissimum atque amatorem clementie fidelissimum ac socium apostolorum, magnum Constantinum dico, extunc liberum lumen pietatis toto mundo effulsit. Non enim ab homine aut
 5 per hominem vocatio eius facta est, sed a celo, quam per reuelationem* Christi suscepit. Vidit enim in celo signum sancte Crucis super splendorem solis fulgens et scriptum iam ex stellis figurat mirifice: In hoc, inquit, signo uinces. Hec denique cum legisset, continuo lumen deificum¹ (*Codd.: dei fixum*) ac-
 10 censum est in corde eius et fidem Christi velut galeam salutis indutus est. Nam ex auro et gemmis continuo signum uiuifice Crucis fieri precepit et hoc in bello pie constituit atque per eius virtutem et eius munitionem omnes barbaras naciones debellans uictoriosissimus est* effectus *et* de omnibus inimicis
 15 triumphans magnificentissime est exaltatus.

Dei autem prouidentia cooperante et uiuifice Crucis uexillo munitus, exiit a seniore Roma et in hanc a Deo conseruandam iuniorem Romam est commutatus, que in eius nomine est edificata per Domini gratiam eiusque cognomine est uocata
 E130v Constantinopolis, que ante Bizanzium appellabatur. ||

In medio autem eiusdem magnifice urbis quatuor columnas statuit, in quibus culmine super appposito ex ereis tabulis
 S 58 eas cooperire iussit. In quo edificio reponi || fecit intrinsecus signum uiuifice Crucis et uictoriosissime atque ex orientali parte
 K 112v dominatoris nostri Ihesu Christi ymaginem mirabiliter pingere fecit et nimio decore decorauit sublimauitque ad intuendam et adorandam ab omnibus fidelibus. Hic etenim sacratissimus locus est insignis et nominatissimus extunc et usque hodie factus est. In quo mirabilia et sanitates plurime et glorio-
 30 sissime fiunt, pro quibus ab omnibus uenerabiliter adoratur.

Itaque, dilectissimi fratres, unum ex multis mirabilibus que ibi ad laudem Dei et domini nostri Ihesu Christi fiunt in hac presenti nostra narratione ponimus ad laudem animarum et ad fidem confirmandam credentium, ut ex parte totum agnoscant
 35 et, ut dicitur, ex fimbria omnis textura indumenti cognoscitur.

1 quando] quoniam *EK* 2 sotium *K* 4 mundo toto *K* 7 scriptam, figuram *EK* 8 inquit *K* 10 uidelicet *EK* 12 in bello] libello *S*¹ *EK*¹ 14 omnibusque *E* 15 ex. est *K* 19 edificata *K*; conomine *K*¹ 20 bizantium *EK*; biz. ante *K* 21 eiusdem *K*^s 25 imaginem *EK*; pingi *E*²*K* 26 -que *K*^s 29 gloriose *S*

¹ cf. Weyman, *Hist. Jb.* 15, 1894, 97.

Quando autem placuit clementissimo Deo donare christianis regem piissimum atque amatorem clementie fidelissimum ac socium apostolorum, magnum Constantinum dico, ex tunc lumen* liberum pietatis toto mundo effulsit. Non enim ab homine aut per hominem uocatio eius facta est, sed a celis *et* 5 per Christi* reuelationem *suscipiens*. Vidit enim in celo signum sancte Crucis super splendorem solis fulgentem, *ex scriptura et stellis figurata* mirifice: In hoc, inquit, signo uinces. Hoc denique cum legisset, continuo lumen deificum accensum est in corde eius, et fidem Christi uelud galeam salutis est* indutus. 10 Nam ex auro et gemmis continuo signum uiuifice Crucis fieri precepit *ipsumque* in bello *preire* constituit atque per eius uirtutem omnes barbaras nationes debellans uictoriosissimus est effectus de omnibusque inimicis triumphans magnificentissime est exaltatus. 15

Dei autem prouidentia cooperante et uiuifice Crucis uexillo munitus, exiit a seniore Roma et in hac a Deo conseruata iuniore Roma est commutatus, que in eius nomine est hedicata per Domini gratiam eiusque cognomine est uocata Constantinopolis, que ante Bizantea uocabatur. 20

In medio autem *huius* magnifice urbis quatuor columnas statuit, in quibus culmine super appposito ex ereis tabulis eas cooperire iussit. In quo edificio reponi fecit intrinsecus || signum W157v uiuifice *ac* uictoriosissime* Crucis atque ex orientali *eius* parte dominatoris nostri Ihesu Christi ymaginem mirabiliter pingere 25 fecit decoreque* nimio decorauit sublimauitque *eam* ad intuendam et adorandam ab omnibus fidelibus. *Hunc autem* sacratissimum locum insigne et nominatissimum extunc et usque hodie factum est. In quo mirabilia et sanitates plurime gloriosissime fiunt, pro quibus *cotidie* ab omnibus uenerabiliter *honoratur*. 30

Itaque, dilectissimi fratres, unum ex multis mirabilibus que ibi ad laudem Dei et domini nostri Ihesu Christi fiunt in hac presenti nostra narratione ponimus ad *leuamen* animarum et ad fidem confirmandam credentium, ut ex parte totum cognoscant et, ut dicitur, ex fimbria omnis textura indumenti 35 cognoscitur.

10 est 2s 11 vivice 1a 17 et 2s 22 in] *deletum*; culmine 2r
28 factus Ms 35 omnis 2r

S: De duobus negociatoribus Theodoro et Abramio.

Fuit quidam uir temporibus Eraclii piissimi imperatoris in religiositate precognitus et in diuiciis locupletatus, Theodorus nomine. Hic enim habebat nauem grandissimam, negocia
 5 marina exercens cum ea sepissime, et a Constantinopoli exiens ibat in partibus orientis. Quodam autem tempore cum nauigasset et bene omnia negocia sua exercuisset et ad propriam* domum uel patriam reuerti uoluisset, deuenit in quendam locum bithallassum atque a ui uentorum coacta nauis in eum decidit *locum*
 10 sic ut omnino periclitaretur. Itaque eiectione enthiciarum facta, uix quandoque nauem suam uacuum inde extrahere potuerunt et rebus omnibus perditis uix potuerunt euadere naufragium.
 E131 Deinde uela leuantes Constantinopolim deueniunt. In angustia || quippe et tribulatione magna cum deuenisset idem Theodorus,
 15 consiliatus est uendere nauem ipsam et uitam imitari monachicam. Cum autem intra semetipsum hec cogitaret, manifestauit continuo sue* coniugi. Illa uero, ut erat pudica et casta femina, ut audiuit uiri sui consilium, ait: Festina, domine mi, hoc bonum adimplere consilium et non prolongetur hec bona
 20 professio. Scit enim retardacio penitudinem gerere.

K113 Exellunte autem eodem Theodoro a domo sua, ut iret et uenderet nauem suam, obuiauit ei quidam eius carissimus amicus et uidens eum ualde afflictum, tristem et angustiatum per omnia, ait ei: Ecce, domine Theodore, plures iam sunt* dies,
 25 ex quo te non uidi. Et nunc uideo* te nimis afflictum et angustiatum. Noli queso desperare pro eo quod in periculum incurristi. Valet enim dominus noster Ihesus Christus restituere
 S 58v tibi ea que perdidisti *et* eciam pluriora. Ipse est dator || omnium bonorum et spes *est* desperantium. Cui ait Theodorus:
 30 Scio et ego, dilectissime frater, sed confido quoniam propter nostram salutem hoc fieri permisit Deus.

Tunc Theodorus manifestauit ei consilium suum dicens: Ego quidem, carissime, uendere uolo nauim meam et abrenunciare huic seculo. Et ait ei amicus eius: Non fatias, frater mi,
 35 modo hoc quod dicis, sed audi me et perge ad consuetos amicos

2 uir quidam *K*; Heraclii *E* 5 cum] in *EK* 7 itaque *EK* 8 reuertere *S*¹; bithallassum *E* 11 nauim *EK* (*semper*); protrahere *EK* 13 tantum deinde *EK* 14 deuenissent *K* 15 imitari *EK* 19 adimpl. *EK* 23 amicus] + eius *EK* 24 dixit *EK* 26 desp. queso *K* 28 plura *S*²; dator] dominator *S* 31 hec *EK* 33 karissime *EK*

Incipit miraculum.

Fuit quidam uir temporibus *Heraclii* piissimi imperatoris in religiositate precognitus et in diuitiis locupletatus, nomine* Theodorus. Hic enim habebat nauem grandissimam *ualde*, negotia *marinaria* exercens cum ea sepiissime, a Constantinopoli 5 exiens ibat in partibus orientis. Quodam *namque* tempore cum nauigasset et bene omnia sua* negotia exercuisset et ad propriam domum uel patriam reuertere uoluisset, deuenit in quendam locum *bithalassum* atque a ui uentorum coacta nauis decidit *in sicco*, ita ut omnino periclitarentur. Itaque eiectio 10 *henthiciorum* facta, uix quandoque nauim uacuum inde extrahere potuerunt et rebus omnibus perditis uix potuerunt euadere naufragium. *Demum exinde* uela leuantes Constantinopolim deueniunt. In angustia quippe, tribulatione magna cum deuenisset idem Theodorus, consiliatus est uendere ipsam* 15 nauem *suam* et uitam imitare monachicam. Cum autem *infra* semetipsum hec cogitasset, manifestauit continuo sue coniugi. Illa uero, ut erat pudica et casta femina, ut audiuit uiri sui consilium, ait: Festina, domine mi, adimplere* hoc bonum consilium *ac propositum* et non prolongetur hec *tua* bona 20 professio. Scit enim retardatio penitudinem gerere.

Exeunte autem eodem Theodoro a domo sua, ut iret et uenderet nauem suam, obuiauit ei quidam karissimus* eius amicus || et uidens eum ualde afflictum, tristem et angustiatum W 158 per omnia, ait *ad eum*: Ecce, domine Theodore, *multi* iam 25 sunt dies, ex quo te non uidi. Et nunc uideo te *tristem et** nimis afflictum. Non, queso, desperes *te* pro eo quod in periculo incurristi. Valet enim dominus noster Ihesus Christus restituere tibi ea que perdidisti, etiam* et pluriora. Ipse *enim* dator* est omnium bonorum et spes est *omnium* desperantium. 30 Cui Theodorus* ait: Scio et ego, dilectissime frater, *et* confido *quia* propter *meam* salutem hoc fieri permisit Deus.

Tunc Theodorus manifestauit ei consilium suum dicens: Ego, karissime *frater*, uendere uolo nauem meam et abrenuntiare huic seculo. Et ait ei amicus eius: Non facias, frater 35 mi, modo hoc quod dicis, sed audi me et perge ad consuetos

5 Constantinopolim *Ms* 8 reuertere 2^r 9 bithalassum *Ms* 16 imitari 2^r 20 tua 2^s 22 eodem Theodoro = 2^r; idem Theodorus 1^a (?) 25 multi = 2^r 28 non = 2^r; noli 1^a (?)

tuos, cum quibus sepius communis* fuisti in negotiis et epulatus es cum eis; et commoda ab eis precium et imple navem tuam mercibus et labora, sicut consuetus es facere. Et Deus omnipotens habet ea restituere tibi que perdidisti et alia pluriora.

5 Tu enim exercitatus es in marinis negotiis; scis enim quia mare et dat et tollit. Tu autem spem tuam in domino *nostro Ihesu Christo* pone, et ipse diriget uiam tuam. Vade tantum et fac secundum consilium meum.

E131v Placuerunt autem || Theodoro sermones amici. Tunc abiit
10 in templum sancte Dei genitricis *et* uirginis Marie quod in Blachernen mirifice constructum est, et proiecit se in pauimentum ante inmaginem eiusdem Dei genitricis *et* eam ipsumque qui ex ea natus est pro nostra* salute orans et deprecans, ut bonum suum consilium utileque auxilium sibi dignaretur tribuere. Completa autem oratione reuersus est in domum suam indicauitque coniugi sue omnia que ab amico audierat. Illa uero, ut erat religiosa, secuta est eius consilium et ait ad eum:

K113v Quod tibi || placet, domine mi, facito. Deus autem omnipotens nos* dirigat in timore suo.

20 Abiens autem Theodorus ad consuetos amicos suos, cum quibus sepius epulatus fuerat in uariis* deliciis, cepit eos suppliciter rogare dicens: Scitis, carissimi fratres *et* amici, quid michi in uia contigit. Itaque, quando *eram diues in auro et in aliis rebus, sociabamini mecum. Nunc autem, quando factus sum*
25 pauper, facite mecum misericordiam *et* nolite me, queso, abicere, sed date michi aliquam portionem auri, ut reficiam nauem meam; *et* spero in Deo quia saluabit me *et* restituum uobis aurum uestrum cum usura. Scitis enim certamen meum in mari quale sit *et* exercitium in meis negotiis. At illi respondentes dixerunt ad
30 eum: Domine Theodore, scimus enim te *et* tuam industriam nouimus bene. Accipe a nobis ex quibus dederit Deus in causa dispendii tui tueque domus. Nos uero in enthicibus marinis non habemus tibi necesse aliquid dare.

Hoc audito Theodorus cum magna tribulatione *et* angustia
35 reuersus est in domum suam. Et ait uxori sue: Eamus, domina mea, renunciemus huic seculo nequam, sicut antea constituimus,

1 negotiis communis *K* 2 imple *E* 4 tibi rest. ea *EK*; plura *S*²
5 scis enim] *et* scis *S* 6 *et*] *om S* 11 blacherne *K* 17 est, *et*] *om S*
21 suppliciter *EK* (*semper*) 22 fratres kar. *K* 26 ut] *et S* 29 ex-
erium *K* 31 optime nouimus *EK*; accipe] + autem *EK* 36 constit.]
promiseramus *K*

amicos tuos, cum quibus sepius *socius* fuisti in negotiis et epulatus es cum eis; et *accipe* ab eis pretium et imple nauem tuam mercibus et labora, sicut consuetus es facere. Et Deus omnipotens habet tibi* restituere ea que perdidisti et alia pluriora. Tu enim exercitatus es in marinis negotiis *a pueritia* 5 *tua*; scis enim quia mare et dat et tollit. Tu autem spem tuam in *Christo* domino *Deo nostro* pone, et ipse diriget uiam tuam. Vade tantum et fac meum* consilium.

Placuit autem Theodoro sermo *eius* amici. Tunc abiit ad templum sancte Dei genitricis et uirginis Marie quod in 10 Blacherne mirifice est* constructum, proiecit se in pauimento ante ymaginem eiusdem Dei genitricis *et uirginis Marie*, eam ipsumque qui ex ea pro nostra salute** natus est orans et deprecans, ut bonum consilium utileque auxilium sibi dignaretur tribuere. Completa autem oratione reuersus est in domum 15 suam *et* indicauit coniugi sue omnia que ab amico *suo* audierat. Illa uero, ut erat religiosa, secuta est eius consilium et ait ad eum: Quod tibi placuerit, domine mi, facito. Deus autem omnipotens nos dirigat in timore suo.

Abiens autem Theodorus ad consuetos amicos suos, cum 20 quibus sepius epulatus fuerat in uariis deliciis, cepit eos rogare* suppliciter dicens: Scitis, karissimi fratres, quid michi contigit* in *mare* (*sic semper!*). Itaque, quando eram diues in auro *et argento* et in aliis rebus, sociabamini mecum. Nunc autem, quando factus sum pauper, nolite me, queso, abicere,** sed facite mecum 25 misericordiam *et* date michi aliquam portionem auri, ut reficiam nauem meam; || et spero in *Deum* quia saluabit me, et restituamW158v uobis aurum uestrum cum usura. Scitis enim certamen meum in *mare* quale *est* et exercitium in meis negotiis. At illi respondentes dixerunt ad eum: Scimus enim te et tuam in- 30 dustriam bene* nouimus. Accipe a nobis ex quibus dedit Deus in causa dispendii tui tueque domui. Nos *autem* in marinis* henthicibus non habemus necesse* tibi aliquid dare.

Hoc audito Theodorus cum *multa tristitia et* tribulatione angustiaque *nimia* reuersus est in domum suam. Et ait uxori 35 sue: Eamus, domina mea, *et* sicut antea constituimus,** renun-

9 sermo |||| eius Ms 29 quale 2r; qualis 1a (?)

et monachicam uitam apprehendamus. Etenim homines huius
 S59 } temporis caritatem demonstrant manducandi, bibendi et ine-
 E132 } briandi, || in neces||sitate autem longe se* faciunt. Respondit
 ei mulier: Ut iussisti, domine.

5 Rememoratus est autem idem Theodorus quendam ebreum,
 Abramium nomine, quoniam sepius illi dixerat, quando in
 diuitiis erat: Domine Theodore, accipe aurum et labora in eo;
 et quidquid lucratus fueris, fiat commune. Sed abiciebat eum
 ipse Theodorus quasi allophilum et extra fidem. Erat autem
 10 idem Abramius ualde* diues. Abiit autem Theodorus quasi
 occulte ad domum illius. Erat autem locus ille peruius eunti
 K114 ad domum hebrei, in quo magnus Constantinus || quatuor sta-
 tuerat columpnas, quas supra iam diximus. Veniens autem
 Theodorus ad eundem locum, aspexit inmaginem domini nostri
 15 Ihesu Christi et manus ad celum eleuans rogabat eum suppli-
 citer ut se dirigeret in opus suum in quo pergebat.

Et complens oracionem suam uenit in domum Abramii.
 Conuocans autem unum ex pueris eius requisiiuit eum ubi esset
 dominus suus. Et ait puer: Intus in domo est. Cui ait Theo-
 20 dorus: Nuncia illi, queso, de me. Volo enim uidere illum et
 cum eo sermocinari. Ingressus autem puer nuntiauit hec
 domino suo. Qui statim iussit eum introire ad se. Ingressus
 autem Theodorus cepit obnixe* eum precari, ut sibi daret
 aurum ad operandum cum eo in nauem suam. Cui Abramius
 25 respondit: Domine Theodore, quando diues eras, sepius te
 rogauit, ut acciperes a me aurum ad operandum cum eo,
 et noluisti. Et nunc, quando factus es pauper, queris a me
 aurum? Si enim contigerit, ut perdatur aurum quod tibi*
 dedero, quid iam habeo tenere, cum nichil habeas? Et quid
 30 expectabo a te, precipue cum sit in mari labor tuus? Tamen
 si uis ut dem tibi aurum, da michi antiphonitin, id est me-
 E132v diatorem vel fideiussorem legitimum, ut habeam ex || eo quod
 tibi dedero, et dabo tibi quantumcumque pecieris aurum. Ait
 ad eum Theodorus: Domine Abramie, crede michi quia mul-
 35 tos, ut puto, habeo amicos et probaui eos, et inueni quia ad

1 appreh. EK 2 bibiendi et inebr. K^m 4 eis K¹ 5 he-
 breum EK 6 habramium K 8 quicquid EK 12 hebrei] +
 eunti K; constituerat K 23 ut] + aurum EK 27 quando] +
 pauper EK 28 contingerit EK; perdas EK 31 antyphonitim EK
 (semper) 32 ex] ab EK 34 abrami EK

tiemus huic seculo *iniquo* (?) et monachicum uitam apprehendamus. Etenim homines huius temporis caritatem demonstrant manducandi *et* bibendi et inebriandi, in *necessitatibus* autem longe* se faciunt. Respondit ei mulier *eius et dixit*: Ut iussisti, domine.

Rememoratus est autem idem Theodorus quendam hebreum, 5
Abramium nomine, *qui* sepius illi dixerat, quando in diuitiis erat: Domine Theodore, accipe *a me* aurum et labora; et quicquid** in eo lucratus fueris, fiat commune. Sed abiciebat eum Theodorus quasi *allofilum* et extra fidem. Erat autem idem Abramius diues* ualde. Abiit autem Theodorus quasi occulte 10
ad domum illius. Erat *enim* per *uiam eundi* ad domum *illius* hebrei** locus ille, in quo magnus Constantinus quatuor statuerat columpnas, quas supra iam diximus. Veniens autem Theodorus ad eundem locum aspexit ymaginem domini nostri Ihesu Christi *Dei et saluatoris nostri* et manus ad celum 15
eleuans *cum lacrimis* rogabat eum suppliciter ut se dirigeret in opus suum quo pergebat.

Et complens orationem suam uenit in domum Abramii. Conuocans autem unum *de* pueris eius *perquirens* (*sic!*) eum ubi esset dominus suus. Et ait puer: Intus in domo est. Cui 20
ait Theodorus: Nuntia illi, queso, de me. Volo enim uidere *eum* et sermocinare* cum *illo desidero*. Ingressus autem puer nuntiauit hoc domino suo. Qui statim iussit eum introire ad se. Ingressus autem Theodorus cepit eum* obnixe precare, ut daret* sibi aurum ad operandum cum eo in nauem suam. 25
Cui Abramius respondit: Domine Theo||dore, quando eras* W 159 diues, sepius te rogavi, ut acciperes a me aurum *et operareris inde*, et noluisti. Et nunc, quando *effectus* es pauper, queris a me aurum? Si enim, *quod absit*, contigerit, ut perdatur aurum quod tibi dederò, quidnam habeo *a te accipere*, cum 30
nil habeas? Et quid expectabo a te, precipue *autem* cum in mare* sit labor tuus? Tamen si uis ut dem tibi aurum, da michi antiphonitin, id est mediatorem *sive* fideiussorem legitimum, ut habeam *ab* eo *quicquid* tibi dederò, et dabo tibi quantumcumque petieris aurum. Ait ad eum Theodorus: Do- 35
mine Abramie, crede michi quia multos, ut puto, habeo amicos

11 per *uiam eundi* = 2r; *peruius eunti* = 1^a (?) 12 locus ille = 2r; *locum illum* = 1^a (?) 22 sermocinari 2r 24 precari 2r 27 operareris *inde* = 2r 34 quicquid Ms

deuorandum sunt amici, in necessitate autem longe se faciunt. Sed tamen uadam ad eos et deprecabor; forsitan inuenietur aliquis qui te certificet in hoc quod queris. Et si audierit *quis* deprecationem meam, ueniemus simul ad te. Si enim
 5 non audierint me, uendam nauem meam, et Domini uoluntas
 K114^v fiat. Ait ad eum Abramius: Vade confidenter, quia || audient te deprecantem.

Exiens autem Theodorus abiit ad amicum suum illum qui ei obuiauerat prius, et narrauit ei omnia que supra retulimus et
 10 quomodo eum abiecerant omnes amici sui et queque dixerat ei Abramius et quia querit antiphonitin. Respondit ei amicus
 S59^v suus dicens: Tu scis, domine mi Theodore, quia aurum non habeo neque multum substantiam; et || puto quia me non recipiet hebreus Abramius; scit enim paupertatem meam. Sed
 15 tamen ueniam et coambulabo tecum et cooperator tui ero et rogabo pro te amicos et notos; forsitan etsi aliud non, saltem mediatores tui existant ut fratres et amici.

Venientes autem utrique ad quendam diuitem, qui erat amicus Theodori, dicunt ei: Domine, quesiuimus a te aurum, et
 20 non nobis dedisti; uel nunc facito, precamur, misericordiam tuam. Ecce quidam compunctus ad pietatem uult michi prestare; querit enim a me antiphonitin. Veni, queso, et recipe me in fide tua. Ille autem cum audisset hec, cum exprobratione ait ad eum: Recede a me, o homo, recede. Ego enim ad infidelem
 25 et extra legem hebreum nullatenus pergam. Vade, o homo, in uiam tuam. Similiter autem et ad alios amicos cum abisset,
 E133 similiter passus est. Proinde decidit in magnam tristitiam.

Mane autem facto uenit ad ecclesiam sancte Dei genitricis in Blachernen. Cum fudisset oracionem, uisum est illi, ut
 30 iterum iret ad ebreum Abramium. Cum autem iret, uenit ad iam dictas columpnas — inde enim erat transitus eunti ad domum hebrei. Aspexit autem in imaginem Domini nostri Ihesu

3 te] *om E*; certif.] + te *Ks*; audieris *E* audierint *Kr* 8 ad *Ks*
 10 ei] *om K* 13 recip.] + me *K* 16 non aliud *K* 17 tui] tibi *S*
 20 nobis non *K* 21 compunctus *EK* 22 enim] autem *EK*; et] *om K*
 23 fidem tuam *EK* 26 ad] *om K* 30 hebreum *EK* 32 hebrei]
 habramii *K*

et probaui eos, et inueni quia ad deuorandum sunt amici, *tantummodo* in necessitate *elongant* se *procul*. Sed tamen uadam ad eos et deprecabor; forsitan inuenitur aliquis qui te certificet in hoc quod queris. Et si quis* audierit deprecationem meam, ueniemus simul ad te. Si enim non audierit 5 *obsecrationem meam*, uendo nauem meam, et Domini uoluntas fiat. Ait ad eum Abramius: Vade *et confide*, quia audiunt te deprecantem *eos*.

Exiens autem Theodorus abiit ad amicum illum qui ei obuiauerau prius, et narrauit *illi* omnia que supra retulimus et 10 quomodo eum abicerant omnes amici *eius* et queque dixerat ei Abramius et quia querit antiphonitin, *id est mediatorem*. Respondit ei amicus suus dicens: Tu scis, domine mi Theodore, quia aurum non habeo; et puto quia non* me recipiet hebreus Abramius; *antiphonitin* scit enim *quia pauper sum*. Sed tamen 15 coambulabo tecum et cooperator tui ero et rogabo pro te amicos et notos; forsitan etsi aliud non, saltem mediatores tui *fiant* ut fratres et amici.

Venientes autem ad quendam diuitem, qui amicus* erat Theodori, dicunt *ad eum*: Domine, quesiuimus a te aurum, et 20 non nobis dedisti; uel nunc facito misericordiam. Ecce quidam compunctus ad pietatem uult michi *dare*, *sed* querit a me antiphonitin. Veni *nunc*, *obsecro*, et recipe me in fide tua. At ille cum hoc* audisset, cum exprobratione *dixit* ad eum: Recede a me, o homo, recede. Ego enim ad infidelem et 25 extra legem hebreum nullatenus pergam. Vade, o homo, in uiam tuam. Similiter autem et ad alios, cum || abisset, *eadem* W159v passus est. Proinde decidit in magnam tristitiam. *Et reuersus est in domum suam, cum iam uespera esset. Et non gustauit sero illo quicquam propter nimiam* 30 *angustiam*.

Mane autem facto ueniens ad ecclesiam sancte Dei genitricis in Blacherne, *proiecit se in pauimento, orabat ex toto corde cum lacrimis. Et dum complisset orationem*, uisum est illi, ut iterum iret ad hebreum Abramium. Cum 35 autem iret, uenit ad iam dictas columpnas; inde enim erat

11 abicerant 1^a 27 ad 2^s 36 erat 2^s

Christi et manus ad celum eleuans ait: Domine meus Ihesu
 K115 Christe, ne derelinquas me, sed tu ipse esto || michi antiphonitin
 et mitte, queso, in corde Abramii, ut commodet michi aurum,
 si tibi placabile est et michi oportunum. Complens autem
 5 orationem suam, uenit in domum Abramii et responso accepto
 intrauit ad eum. Et ait ad eum Abramius: Domine Theodore,
 inuenisti antiphonitin? Respondit ei Theodorus: Eciam, domine
 mi, inueni antiphonitin magnum et diuitem ualde, qui potest
 tibi restituere pluriora quam michi dederis, eciamsi, quod
 10 absit, alicuius mali dampnum euenerit. Cui Abramius ait: Ergo
 adduc eum huc ad me et tolle quantum uolueris. Et ait ad
 eum Theodorus: Domine mi, ille ad aliquem non uadit, sed tu
 magis fatigare et ueni ad eum. Et si tibi* placuerit, in illius
 fiducia da michi; si autem non placuerit tibi, habebis aurum
 15 tuum in domo tua.

Compunctus autem Abramius in his uerbis, surgens am-
 bulauit cum Theodoro. Et uenerunt pariter in locum, ubi iam
 dicte columpne stabant. Et ait Theodorus ad Abramium: Si
 tibi placet, domine, sede et quiescamus* aliquantulum. Et fecit
 20 eum sedere recto intuitu ante conspectum dominice ymaginis.
 Et ait Theodorus ad Abramium: Domine Abramie, multum
 quesui et laboraui, sed non inueni tibi antiphonitin maiorem
 hac sancta immagine. Ecce enim antiphonitis et dominus.
 Cum multa autem fiducia eleuans manum suam Theodorus*
 E133v dexteram, || demonstraui Abramio illam *sanctam* imaginem
 Domini et dixit: Recipe hanc pro mea sponsione. Miratus
 autem hebreus in fide et fiducia Theodori, dixit ad eum: Nescis
 quia inimiciciam habemus nos hebrei uobiscum, qui estis
 S60 christiani, || propter imaginem istam? Numquid non uos dicitis
 30 quia patres nostri crucifixerunt eum? Et quomodo possum
 K115v eum || accipere antiphonitin? Sed crede michi quia non dimit-
 tam* te sine effectum consolationis, uidendo fidem tuam

2 antiphonitis *EK* 3 Abramis *ES* 9 plura *S*² 13 in illius
 — plac. tibi *K^m* 14 fiduciam *EK* 16 autem] *om S*; hiis *K* 17 loco *K*
 18 Theorus *K*¹ 20 imaginis *EK* 25 illi *K* 30 nostri *E^m*

transitus eunti ad domum hebrei *Abramii*. Aspexit autem
ad ymaginem domini nostri Ihesu Christi et manus ad celum
 eleuans *dixit*: Domine *Deus* meus Ihesu Christe, *mundi*
redemptor, celi terreque creator, ne derelinquas me
in necessitate posito, sed tu ipse michi* esto antiphonitin, 5
qui numquam fallis; et mitte, queso, *domine* in corde
Abramii, ut commodet michi aurum *quantulumcumque*
propter meam necessitatem, si tibi placabile est et michi
 opportunum. Complens autem suam* orationem uenit *ad*
 domum Abramii et responso accepto intrauit ad eum. Et ait 10
ei Abramius. Domine Theodore, inuenisti antiphonitin? Re-
 spondit ei Theodorus: Etiam, domine mi, inueni *enim* anti-
 phonitin *qui est* magnus et diues ualde, qui potest tibi restituere
 plura quam michi dederis, etiamsi, quod absit, *aliquid damp-*
nietatis malum euenerit. Cui Abramius ait: Adduc eum huc 15
 ad me et *accipe* quantum uolueris. Ait ad eum Theodorus:
 Ille,* domine mi, ad aliquem non uadit; sed magis* tu fatigare
 et ueni ad eum. Et si placuerit* tibi in *eius* fiducia dare
 michi, *Deo laus*; si autem non, habebis aurum tuum in
 domo tua. 20

Compunctus autem in his uerbis** Abramius surgens
 ambulabat cum Theodoro. Et uenerunt pariter *ad* locum, ubi
 iam dicte columpne stabant. Et ait Theodorus ad Abramium:
 Si tibi placet, domine, sede et quiescamus aliquantulum. Et
 sedere** eum fecit recto intuitu ante conspectum dominice 25
 ymaginis. Et ait Theodorus: Domine Abramie, multum quesui
 et laboraui *querens*, et non inueni antiphonitin maiorem *huius*
 sancte ymaginis. Ecce enim antiphonitis et dominus. Cum
 multa autem fiducia eleuata dextera* manu Theodorus demon-
 strans sanctam illam || domini *nostri Ihesu Christi* ymaginem W 160
 **Abramio dixit: Recipe hunc pro mea sponsione. Miratus autem
 hebreus in fide et fiducia Theodori dixit ad eum: Nescis quia
 inimiciam habemus nos hebrei uobiscum, qui estis christiani,
 propter ymaginem istam? Numquit non uos *ipsi* dicitis
 quia patres nostri crucifixerunt eum? Et quomodo possum 35
 eum accipere antiphonitin? Sed crede michi, *frater*, quia
 non te* dimittam sine effectum, uidendo fidem tuam puram et

2 et 2^s 13 qui est 2^s 29 eleuata dextera manu = 2^r; eleuans
 dexteram manum = 1^a (?)

tam puram et tam fortem. Recipio enim eum pro tua sponsione. Veni nunc et accipe quantum uolueris.

Et reuersus in domum suam Abramius, ait Theodoro: Quantum aurum uis? Et quid habes* necesse in naue tua?

- 5 Cui Theodorus respondit: Quinquaginta libre auri sufficiunt ad omnes enthecas¹ mee* nauis. Et afferens Abramius nummatim libras auri quinquaginta et imponens eas in humeros duorum famulorum suorum uenerunt pariter in locum quatuor columpnarum et tradidit illas in manibus Theodori. Ipse autem
10 Theodorus cum accepisset, dedit illi sacram inmaginem Domini nostri *Ihesu Christi* pro antiphonitin; et abierunt unusquisque in sua.

Theodorus autem accepto auro emit diuersarum species enthecarum in nauem suam, uidelicet choralittis, stiracin, mastice,
15 gizea et serica indumenta et alias diuersas species. Et onerata naue conduxit nautas et ascendens nauigauit contra Siriam.² Venientes autem in partes Tyri et Sidonis, uendidit omnia mercimonia sua et lucratus est *alia* multa nimis. Item *uero* onerauit eandem nauem de diuersis speciebus que in Syria
20 inueniuntur: aromata, aloes, piper, cynamomum, muschat et balsamo et alia unguenta preciosa multa ualde. Et ascendentes nauim nauigare ceperunt.

- E134 Insurgentes autem contrarii uenti || turbauerunt fortiter mare; et cepit nauis periclitari uehementer. Theodorus autem
25 una cum nautis sine intermissione clamabat ad dominatorem omnium Christum, quem dederat antiphonitin. Attamen periclitacio for||titer imminebat et conturbabat eos uehementer. Videntes
K116 autem naute tam fortem procellam uentorum et minas fluctuum atque contricionem nauis, cogitantes de salute sua ceperunt*
30 iactare uniuersa enthecarum genera in mare, ut alleuaretur nauis, si forte possent saluari. Cum autem uidissent quia nec sic proficerent, descenderunt omnes in carabum, derelinquentes

4 auri *EK*; nauis *EK* 5 auri] *om K* 6 entecas *K*; num.] nominatim *EK* 7 inponens *E* 10 illi] *om K* 11 antiphoniti *EK*; unusque *S*¹ 14 choralitis *E*; coralitis *K*; stiracen *EK* 16 Syriam *EK* 17 Sydonis *EK* 20 musco *EK* 24 mare fort. *K* 25 clamauit *K* 26 attamen] sed *EK* 27 turbabat *S* 32 dereliquerunt *EK*

¹ *E^mK*: Enthecha greco nomine (nom. greco *K*) appellatur reposita rei copiosa substantia, vel scrinium rei copiose. ² *K* hic addit in textu notulam de „enthecha“.

fortem. Recipio eum pro tua sponsione. Veni nunc et accipe quantum uolueris.

Et reuersus in domum suam Abramius ait Theodoro: Quantum *uoles** aurum et quid necesse* habes in nauem tuam? Cui Theodorus respondit: Quinquaginta libre auri sufficiunt ad omnes *henthicas* nauis* mee. Et afferens Abramius *numerauit* libras quinquaginta et imponens eas in *humeris* duorum famulorum suorum *et* uenerunt pariter *ad* locum quatuor columpnarum et tradidit *eas* in manus Theodori. Ipse autem Theodorus cum accepisset, dedit *illam* *sacratissimam* domini nostri Ihesu Christi** ymaginem pro antiphonitin; et abierunt unusquisque in *domum* suam.

Theodorus autem accepto auro emit diuersarum species *henthicarum* in nauem suam, uidelicet Choralitis, Styracin, Mastice *et* Zizea et serica indumenta et alias diuersas species. Et *honerata* nauis conduxit nautas et ascendens nauigauit contra Siriam. Venientes autem in *partibus* Tiri et Sidonis, uendidit omnia mercimonia sua et lucratus est *in eis* multa nimis. Iterum *honerauit* eandem nauem diuersis speciebus que in Siria inueniuntur, *scilicet* Aromata, Aloes, Piper, *et* muscum et balsamum et alia unguenta pretiosa multa *nimis*. Et ascendentes nauem ceperunt* nauigare.

Insurgentes autem contrarii uenti turbauerunt mare* fortiter; et cepit nauis periclitari uehementer. Theodorus autem una cum nautis sine intermissione clamabant ad dominatorem suum omniumque Christum dominum quem dederat antiphonitin. Sed periclitatio fortiter iminebat et uehementer** conturbabat eos. || Videntes autem naute tam fortiter procellam uentorum et minas fluctuum atque contritionem maris, cogitantes de salute sua ceperunt iactare omnia *henthiciorum* genera, ut alleuarent nauem, si forte possent saluari. Cum autem uidissent, quia nec sic proficerent, derelinqentes omnes nauem**

5 libre 2^r 16 navis 1^a 29 contritionem 2^s

nauim et ceperunt quantocius nauigare ad terram. Venientes autem ad aridam, subito naue uersata perierunt omnia que remanserant in ea. Dei autem prouidentia saluati sunt omnes naute simul cum Theodoro, gratias agentes Deo pro salute
5 animarum suarum.

Theodorus autem cepit lamentari fortiter et plorando dicere: Heu me, heu michi misero et peccatori in periclitationibus constitutus, quo ibo uel quo fugiam nescio. Factus sum in derisum et Deo et hominibus. Si ad amicos uadam, obprobrium factus sum eis. Si ad benefactorem meum reuersus fuero, quid illi dicam? Quali uultu eum aspiciam? Perdidit enim thesaurum eius. Quomodo quoque astabo in illo sacratissimo loco, ubi dominatoris mei || inmaginem dedi pro mea sponsione? Quid faciam miser, nescio. Quo uadam, omnino michi deest. Hec et his similia cum plorando diceret Theodorus, etiam naute compatientes ceperunt flere cum eo. Post hec autem tranquillitate facta, omnes unanimiter decertantes, eduxerunt nauem uacuam in siccum. Et uix quomodo-cumque eam resarcientes, nauigantes uenerunt Constantinopolim.

E134v Audiens autem Abramius que contigebant Theodoro, uenit ad domum eius et inuenit eum nimis afflictum, uestibus scissis, in terra prostratum, trahentem capillos capitis sui et humum lacrimis madefacientem et ita omnino angustiatum, ut omnes qui aderant pre nimia compassione et ipsi lacrimarentur.

K116v Ipse autem hebreus Abramius compatiendo lacrimis et fletibus eius, non se poterat continere a lacrimis. Accessit autem ad eum et apprehensa manu eius, ait illi: Surge, frater, et da gloriam Deo tuo. Quid te interficis* plorando? Veni itaque ad domum meam, et Domini uoluntas fiat. Consolabantur
30 autem eum et omnes* alii amici eius.

Post paucos uero dies exsurgens Theodorus ibat ad domum Abramii. Cum autem uenisset ad illas iam sepe dictas columpnas et oculos non posset pre confusione ad dominicam inmaginem leuare, quam dederat Abramio* antiphonitin, cadens
35 in fatiem et lacrimis terram madefaciens, ad ipsum Deum et dominum nostrum Ihesum Christum silenter deprecationem fecit.

1 quantocius *S* (*semper*) 2 uersa *S* 10 fuero reuersus *K*
16 compatienter *S*; cum eo flere *K* 20 contingerant *K* 23 omnino]
nimis *EK* 25 autem] quoque *EK*; habramius *K* 26 pot. se *K*
29 ad] in *K* 32 illas *K*^s; sepe] supra *S* sepe iam *K* 35 deum
et *K*^s 36 nostrum] *om S*

descenderunt in carabum et ceperunt quantocius *pergere* ad terram. Venientes autem *illi* ad aridam, subito naui euersata perierunt omnia que remanserant in ea. Dei autem prouidentia saluati sunt omnes naute simul cum Theodoro, gratias agentes Deo pro salute animarum suarum.

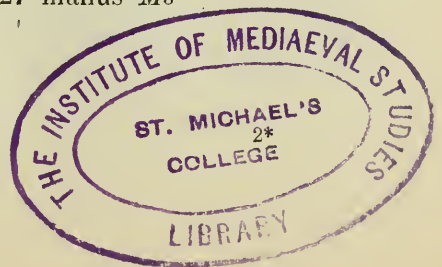
5

Theodorus autem cepit lamentari fortiter et plorando dicebat: Heu me, heu michi misero et peccatori in periclitationibus constituto, quo ibo uel quo fugiam nescio. In derisum** factus sum Deo et hominibus. Si ad amicos uadam, opprobrium factus sum eis. Si ad benefactorem meam *reuertor*, quid illi 10 dicam? Quali eum* uultu aspiciam? Perdidit enim thesaurum eius. Quomodo *autem* astabo in illo sacratissimo loco, ubi dominatoris mei ymaginem dedi pro mea sponsione? Quid faciam miser, nescio. Quo uadam, omnino michi deest. Hec et his similia cum plorando diceret Theodorus, *omnes* etiam 15 naute compatientes ceperunt flere cum eo. Post hec autem omnes unanimiter decertando eduxerunt nauem uacuam in siccum. Et vix quomodocumque eam resarcientes nauigantes uenerunt Constantinopolim.

Audiens autem Abramius que contigerant Theodoro, uenit 20 ad domum eius et inuenit eum nimis afflictum, uestibus scissis *atque solo* prostratum, trahentem capillos capitis sui et humum lacrimis madefacientem et omnino angustiatum *et tribulatum*, ita ut omnes qui aderant pre nimia compassione et ipsi lacrimarentur. Ipse *etiam* Abramius compatiendo lacrimis et fletibus 25 eius, non se poterat continere a lacrimis. Accessit autem ad eum et apprehensa manu eius, ait illi: Surge, frater, et da gloriam Deo tuo. Quid *temetipsum* interficis plorando? Veni itaque ad domum meam, et || Domini uoluntas fiat. Consola- W 161 bantur autem eum et omnes alii amici *et uicini* eius. 30

Post paucos uero dies exurgens Theodorus *abibat* ad domum Abramii. Cum autem uenisset ad illas iam sepe dictas columpnas et oculos non posset pre confusione leuare** ad dominicam ymaginem, quam dederat Abramio antiphonitin, cadens in faciem et lacrimis terram madefaciens ad ipsum 35 dominum nostrum Ihesum Christum silenter deprecationum

2 naui euersata 2r; nauis euersata = 1a (?) 10 reueror 1a (?)
22 prostratus 2r 23 madefaciens Ms 27 manus Ms



Qua expleta surrexit et utrasque palmas ad celum expandens dixit: Gratias tibi ago, dominator meus Ihesu Christe, qui saluasti animam meam; et nunc queso, ne derelinquas me usque in finem et ne auertas fatiem tuam a me.

- 5 Hec et his similia cum orasset, uenit ad Abramium in domum eius. Cumque introisset, uultu in terram dimisso, ait ad eum Abramius: Domine Theodore, ubi nunc* est nauis tua? Cui Theodorus: In portu, domine mi, est, ubi solitum habemus stare. Et Abramius: Continet se adhuc? Necesse est aliquid
10 renouari in ea? Ait Theodorus: Continet se, domine mi, et nichil deest in ea; nam quando periclitauimus, tunc eam renouauimus et in ipsa uenimus usque huc. Dixit Abramius:
E 135 Ecce habes a me alias libras || auri quinquaginta; accipe eas et eme quod tibi necesse est, et exi in partes Sirie; et spero
15 in Deo quia ostendet tibi misericordiam suam.

Continuo eduxit Abramius alias quinquaginta libras auri et uenerunt ad quatuor columpnas. Et ait Abramius Theodoro: Ecce ante conspectum antiphonitis tui do tibi et hoc aurum. Accipe et uade in pace. Et cum tradidisset Abramius Theodoro
20 aurum in manibus, reuersus est in domum suam. Hoc enim
K 117 protector et saluator ani||marum Ihesus Christus ad salutem amborum operatus est.

- S 61 Confortatus autem || Theodorus, surgens emit mercimonia, sicuti priora fuerunt, conduxitque nautas et onerauit nauem.
25 Cum autem exiturus esset, uenit ad iam dictas columpnas, ad suum antiphonitin, et procidit in faciem ante imaginem saluatoris, rogabat supliciter, ut custodiret eum ab imminente periculo et fluctuacione procellosa atque a ui uentorum. Expleta uero oratione, abiit ad Abramium salutauitque eum honorifice.
30 Dixit autem Abramius: Domine Theodore, conserua temetipsum et non nauiges hiemali tempore. Si autem cum Dei adiutorio uendideris mercimonia et inueneris fideles homines qui huc per terram ueniant, dirige nobis ex ipso precio quantum uales. Et si forte, quod absit, euenerit aliquid in mari, inuenies partem
35 aliquam seruata in terra. Cui Theodorus respondit: Voluntas

10 ait — in ea *K^m* 11 renouauit eam *K* 13 alias] + quinquag. *K* 14 Syrie *EK* 23 igitur *EK* emit] uenit *K*¹ 24 conduxit quoque *E* cond. autem *K* nauem] + suam *K* 27 suppl. *EK* 31 nauigies *K* hyemali *K* adiut. dei *K* 35 conseruatam *K*

fecit. Qua expleta surrexit et palmas ad celum expandens dixit: Gratias tibi ago, dominator meus Ihesu Christe, qui saluasti animam meam; et nunc queso, ne derelinquas me usque in finem *neque* auertas faciem tuam a me.

Hec et his similia cum orasset, *oratione completa* 5
uenit ad Abramii domum. Cumque introisset uultu in terram dimisso, ait ad eum Abramius: Domine Theodore, ubi est* nunc nauis tua? Cui *ait* Theodorus: In portu est,* domine mi, ubi solitum habemus stare. Et Abramius: Continet se? Necesse est aliquid in ea? Ait *ei*: Continet se, domine mi, et nichil 10
deest *ei*, *quia*, quando periclitauimus, tunc eam renouauimus et in ipsa uenimus usque huc. Dixit *autem* Abramius: Ecce habes a me alias libras quinquaginta* auri; accipe eas et eme quod tibi necesse est, et exi in partes Sirie; et spero in Deum *quia ostendere tibi habet* misericordiam suam. 15

Continuo *autem* eduxit Abramius alias libras auri** quin-
quaginta et uenerunt *utrique* ad quatuor columpnas. Et ait Abramius Theodoro: Ecce ante conspectum antiphonitin tui do tibi et hoc aurum. Accipe et uade in pace. Et cum tradidisset Abramius aurum in manibus** Theodori, reuersus est in domum 20
suam. Hoc enim protector et saluator animarum *nostrarum* Ihesus Christus *dominus* ad salutem amborum est* operatus.

Confortatus autem Theodorus surgens emit mercimonia, sicuti priora fuerant, conduxit nautas et *honerauit* nauem. Cum autem exiturus esset, uenit ad iam dictas columpnas, ad suum 25
antiphonitin, et *procidens* in faciem ante ymaginem saluatoris, rogabat suppliciter, ut custodiret eum ab imminente periculo et fluctuatione procellosa atque a ui uentorum. *Completa autem* oratione, abiit || ad Abramium salutauitque eum honorifice. DixitW161v
autem Abramius: Domine Theodore, conserua temetipsum et 30
non nauiges hyemali tempore. Si autem cum Dei adiutorio uendi-deris mercimonia et inueneris fideles homines qui *in hanc* terram ueniant, dirige nobis ex ipso pretio quantum uales. Et si forte, quod absit, euenerit aliquid in mare, inuenies partem aliquam seruata in terra. Cui Theodorus respondit: Domini* 35

Domini fiat in celo, in terra, in mari et in abyssis. Et hec dicens Theodorus, ualefaciens ei exiit et intrauit navem suam.

Prospero autem uento flante venerunt in sinum qui dicitur italicum. Exinde ceperunt exsurgere venti contrarii, nunc a 5 terra *et* nunc a pelago. Nauis uero fluctuabat in medio. Deinde E135^v uento ualido exsurgente, cepit nauis tra||hi a ui uentorum. Prolongata est autem fortitudo uenti illius per dies plurimos. Deuenerunt *autem* in loca ignota, ubi nesciebant omnino quid illis contigerat uel ubi essent. Videntes autem quandam insulam 10 a longe, dixerunt adinuicem: Confugiamus ad hanc insulam et discamus ubi simus. Inscii enim sumus horum locorum. Deo autem cooperante apprehenderunt illam* insulam absque omni lesione.

Cum autem secundum consuetudinem iactatis anchoris 15 stabilissent nauem, uenerunt homines loci illius et interrogabant K 117^v eos unde essent. Qui respondentes dixerunt: Constantino||poli- tani sumus negociatores; merces enim portamus et ad Siriam ire uolumus cum Dei adiutorio. Illi autem dixerunt: Nos fratres occidentales sumus et neque ciuitatem scimus quam 20 dicitis neque Syriam. *Nos oceano mari sumus conuincti*. Dicite autem quid est hoc quod portatis, ut emamus ex eo. Qui dixerunt: Hee species* sunt quas habemus: stiracin uide- licet mastice *et* gizea et serica indumenta de diuersis coloribus. Insulani, dixerunt: Accipite a nobis merces quas habemus; 25 tollemus et nos ex mercibus quas habetis. Et ait Theodorus: Quid est quod nobis uultis dare? Qui dixerunt: Stagnum et plumbum. Et constituerunt in inuicem de stagno libras centum in solido uno, de plumbo uero libras ducentas. Hoc placitum fecerunt, usque dum onerarent nauem; quod autem superasset 30 de mercibus, tollerent aurum. Hanc conuenientiam inter se fecerunt. Tulerunt autem stagnum et plumbum et impleuerunt nauem, quantum potuit sustinere; et adnumerantes que super- S 61^v erant || mercimonia, inuenerunt quinquaginta libras auri; plum- bum uero et stagnum superauerat in lucrum.

1 dei *EK* abissis *K* 2 ualedicens *K* 4 athalicum *E*; atha- lacum *K* 8 deueneruntque *K* incognita *EK* 9 contingerat *K* (*K*¹ -ant) ins. quandam *K* 10 ins. hanc *K* 11 enim] autem *EK* loc. hor. *K* 15 illius] + homines *EK* 16 Constantinopoli *S* 17 Syriam *E* 21 hoc *om S* 22 stiracen *EK* 23 zigea *E* 26 est quod] *om K* stanum *K*² 32 annumer. *EK* 33 libras quinq. *K*

uoluntas fiat in celo, in terra, in mare et in *omnibus* abissis. Et hec dicens Theodorus *exiens* intrauit *in* nauem suam.

Prospero autem flante* uento uenit in sinum qui dicitur *ad-talico*. Exinde ceperunt uenti contrarii** exurgere *et* nunc a terra, nunc a pelago. Nauis uero fluctuabatur in medio. Deinde 5 uento ualido exurgente, cepit nauis trahi a ui uenti *illius*. Prolongatur autem fortitudo uenti illius per dies plurimos. Deuenerunt autem in *locis incognitis*, ubi nesciebant omnino quid illis contigerat uel ubi essent. Videntes autem a longe** insulam* quandam, dixerunt adinuicem: Confugiamus ad hanc 10 insulam et discamus ubi sumus. Inscii enim sumus horum locorum. Deo autem cooperante apprehenderunt insulam* illam absque omni lesione.

Cum autem secundum consuetudinem iactassent anchoram, stabilierunt nauem; uenientes autem homines loci illius, inter- 15 rogabant eos unde essent. Qui respondentes dixerunt: Constantinopolitani sumus negotiatores. *Mercimonia* enim portamus et ad Siriam cum Dei adiutorio** *pergere* uolumus. Illi autem *respondentes* dixerunt: Nos fratres occidentales sumus et neque ciuitatem quam dicitis** scimus neque Siriam. Nos *enim* oceano 20 mare sumus conuincti. Dicite autem quid est hoc quod portatis, ut emamus ex eis. Qui dixerunt: Hec sunt species, Stirachin, Mastice *nec non* et Zizea et serica indumenta diuersis coloribus. Insulani dixerunt: Accipite a nobis merces quas habemus, et* tollimus nos ex mercibus quas habetis. Et ait Theodorus: Quid est 25 quod nobis uultis dare? Qui dixerunt: Stagnum et plumbum. Et constituerunt inuicem se stagni libras centum in solido uno, plumbi uero libras ducentas; *in hoc enim* placito, *ut* dum honerarent nauem, *si quid exinde* superesset de mercibus, tollerent aurum. Hac conuenientia || inter se *facta*, tulerunt stagnum et plum- W 162 bum et impleuerunt nauem, quantum potuit sustinere. Et annumerantes que supererant mercimonia inuenerunt quinquaginta libras auri; plumbum uero et stagnum superauerat in lucro.

27 se 2^r; de 1^a (?) stagni 2^r; stagno 1^a plumbi 2^r; plumbum 1^a (?) 28 ut 2^r; usque 1^a (?) 29 si quid ex-2^r de /// meribus Ms

- E136 Inter hec autem erat Theodorus cogitans quid agere || deberet de eo quod Abramius ei preceperat. Estuabat enim infra se eo quod non poterat aliquem inuenire per quem dirigeret, sicut illi dixerat.
- 5 Quid multa? Cum non haberet, quid faceret, *quo se uerteret*, conuersus est ad antiphonitin et saluatorem suum Christum Ihesum in quo habebat fiduciam et totam spem suam, fecit loculum ligneum et studiose liniens eum fide magis quam pice et bitumine, reposuit intus libras auri quinquaginta et
- 10 scripsit epistolam continentem ita: In nomine Dei et dominatoris nostri Ihesu Christi mei antiphonitis, quasi presens si adessem, ita salutato domino ac benefactore meo Abramio. Scire te uolo quia Deo nos iuuante sani et salui sumus omnes.
- K118 Direxi enim tibi per antiphonitin meum || libras auri quinquaginta. Recipe eas. Vale. Et sigillans epistolam posuit in
- 15 loculum super aurum et claudens eum diligenter liniuit eum fide magis quam pice. Et stans supra mare aspiciens in celum dixit: Dominator domine Ihesu Christe, tu es meus* mediator et antiphonitis; tu redde hoc aurum benefactori meo Abramio.
- 20 Tu scis, domine, quia plena fide et absque dubitatione pono loculum istum in mari, spem habendo in te qui es meus* mediator, Christe Deus meus.

Et hec dicens proiecit loculum in mare et reuersus est in domum suam. Vocauit autem gubernatorem domus sue qui

25 erat primus inter alios, uirum religiosum et timentem Deum, narrauit ei omnia que fecerat. Admirans autem ille fidem et spem quam habebat in Christo, egit gratias Deo et erat stupens in facto quod Theodorus fecerat. Cum autem obdormisset ipse Theodoros, uidit uisionem mirabilem *in illa**

30 nocte. Exsurgens autem cum tremore et gaudio magno,

E136^v prostrauit se in oratione. Qua completa uocauit || ad se nauclerum suum et ait illi: Vidi hac nocte uisionem mirabilem, terribilem atque plenam miraculo. Certificauit enim me Christus, quem mee* miserie mediatorem posui, quia restituit quod mandauit Abramio. Vidi enim me esse in conspectu Abramii

35 in Constantinopoli in loco ubi est inmagō Domini *nostri Ihesu*

2 intra K 4 dix. illi K 5 quo] /// E 10 rescripsit EK
 16 supra EK 20 domine om S 24 domus] nauis EK 31 expleta
 EK 32 illi] ad eum EK 36 mei EK

Inter hec *enim* erat Theodorus cogitans quid deberet* agere de eo quod ei* Abramius preceperat. Estuabat enim infra se eo quod non poterat aliquem iuuenire per quem dirigeret, sicut ille dixerat.

Quid multa? Cum non haberet, quid faceret *uel* quo se 5 uerteret, conuersus est ad antiphonitin et saluatorem suum *dominum nostrum* Ihesum* Christum in quo habebat fiduciam et totam spem suam; fecit *denique* loculum ligneum et studiose *liniuit illud* fide magis quam pice *seu* bitumine *et* reposuit *in eo* auri* libras quinquaginta; scripsit* et epistolam continentem 10 ita: In nomine Dei et dominatoris nostri Ihesu Christi *domini* mei antiphonitin; quasi presens adessem, ita saluto benefactorem* *atque* dominum meum Abramium. Scire te uolo quia Deo nos iuuante sani et salui sumus omnes. Direxi enim tibi per antiphonitin meum libras auri quinquaginta. 15 Recipe eas. Vale. Et sigillans epistolam posuit in loculum supra aurum et claudens *illud* diligenter liniuit fide *pocius* quam pice. Et stans supra mare aspiciens in celum dixit: Dominator *meus* domine Ihesu Christe, tu es meus antiphonitin *et dominus*; tu redde hoc aurum benefactori meo Abramio. 20 Tu, domine,* scis quia plena fide et absque *omni* dubitatione *mitto* loculum istud in mare, spem habendo in te qui es meus mediator, Christus Deus meus.

Et hec dicens proiecit loculum in mare et reuersus est *ad* *ospicium suum*. Vocauit autem *primum suum nauclerum quem* 25 *habebat*, uirum religiosum et timentem Deum et narrauit ei omnia que fecerat. Ammirans autem *uir* ille fidem et spem quam habebat in Christo, egit gratias Deo et erat stupens in facto quod Theodorus fecerat. *Nocte autem insecuta,*** cum obdormisset Theodorus, uidit uisionem. *Et* exurgens cum 30 tremore et gaudio magno prostrauit se in orationem. Qua completa uocauit ad se *protonauclerum suum* et ait *ad eum*: || Vidi hac nocte uisionem terribilem *et* plenam miraculo. W162v Certificauit enim me Christus *dominus*, quem mee miserie mediatorem posui, quia restituit *aurum* quod mandauit Abramio. 35 Vidi enim me esse in Constantinopoli in loco ubi *stat sancta* ymago domini nostri Ihesu Christi qui est meus antiphonitin,

24 loculum 2r 26 et² 2m 35 restituit 2r 36 Constanti-
nopolim Ms

Christi qui est meus antiphonitis, et prope stantem Abramium* hebreum. Et uidi loculum, quem posui in mari, pendentem in aëre. Cum autem cognouissem eum, obstupui. Et dum starem obstupefactus, audiui uocem ab ipsa in imagine dicentem:
 5 Recipe, Abrami, meam* sponsionem. Et extendens Abramius indumentum quo erat* indutus, recepit loculum. Et statim, ut eum recepit, ego excitatus sum cum magno* pauore. Et confidenter dico tibi, protonaoclere, quia locus
 K 118^v est datus cum auro || Abramio* hebreo. Et tunc fuit* certi-
 10 ficatus Theodorus quia recepisset aurum Abramius.

Similiter autem et Abramius uidit somnium in ipsa nocte. Et surgens mane uocauit dispensatorem domus sue dixitque ei: Somnium uidi *in* hac nocte plenum miraculo. Nam uidi me *ipsum* stantem ante inmaginem quatuor columpnarum et
 S 62 uidi || christianum illum, cui dedi ipsum aurum, dicentem michi: Recipe, domine Abrami, hoc aurum. Et uisum est michi me recepis-
 se ab eo. Dico enim tibi quia certissime hodie completur. Sed tamen ueni, eamus usque ad litus et uideamus si forte applicuit nauis a qualicumque parte.

20 Et surgentes descenderunt pariter usque ad mare et respicientes nauem* nullam *uenientem* uidere potuerunt. Accessit autem Abramius ad aquas maris, ut ablueret pedes suos. Et ecce uidit super undas contra se tetrum quid et obscurum.
 E 137 Vocauit autem ad se dispensatorem suum et ostendit illi quod ||
 25 ipse uidebat. Vndis uero famulantibus uenit illud quod apparuerat usque ad locum ubi *ipsi* stabant. Accessit itaque dispensator, apprehendit illud quod uiderant et traxit ad terram. Et ut cognouit quia locus esset et grauaret, ait domino suo: Gaude, domine mi. Bonum est somnium quod uidisti; ecce istud
 30 est. Et gauisus est Abramius gaudio magno. Et dixit proposito suo: Cuius negociatoris hoc aurum fuit? Quisnam miserimus periclitauit? Est enim locus, ut uideo, signatus. Sed tolle quantocius eum et eamus in domum et aperientes agnoscamus quid sit in eo.

35 Venientes autem in domum, statim aperientes inuenerunt

2 mare *E*; mari] + posui *K* 7 sum] + ego *EK* 8 nauclere *S* dat. est loc. *EK* 12 consurgens *S* 17 complebitur *EK* 18 tamen] tantum *EK* 23 supra *EK* 26 autem *K* 27 apprehenditque *E* 29 ecce *om S* 31 est hoc (*om* fuit) *K* 33 aperiamus uidentes *K* 34 illo *K*

et *properantem* hebreum* Abramium. Et uidi loculum quem posui in mare pendentem. Cum autem *illud** cognouissem, obstupui. Et dum starem obstupefactus, audiui uocem ab ipsa ymagine dicentem: Recipe, Abramie, meam sponsionem. Et extendens Abramius indumentum quo erat indutus, recepit loculum. Et confidenter dico tibi, protonaoclere quia datum est* 5 loculum cum auro hebreo* Abramio. *Ex tunc autem* fuit certificatus Theodorus quod recepisset Abramius* aurum.

Similiter autem et Abramius uidit somnium in ipsa nocte. Et surgens mane uocauit dispensatorem domus sue dixitque 10 *ad eum*: Somnium uidi in hac nocte plenum miraculo. Vidi enim me ipsum stantem ante ymaginem quatuor columpnarum et uidi christianum illum, cui dedi ipsum aurum, dicentem michi: Recipe, domine Abramie, hoc aurum. Et uisum est michi *recipere* illud ab eo. Dico enim tibi quia certissime hodie *complet*. 15 Tamen ueni *et descendamus* usque ad litus et uideamus si forte applicuit naus a qualicumque parte.

Et surgentes descenderunt *utrique* usque ad *ora* maris et respicientes nauem nullam uidere potuerunt** uenientem. *Appropinquans* autem Abramius ad aquas maris, *cepit abluere* 20 pedes suos. Et ecce uidet super undas *venire* contra se tetrum quid et obscurum. Vocauit autem ad se dispensatorem suum et ostendit illi quod ipse uidebat. Vndis uero famulantibus uenit *apparitio ipsa* usque ad locum ubi ipsi stabant. Accessit *autem* dispensator *et* apprehendit illud quod uidebant 25 et traxit ad terram. Et ut cognouit quia locus esset et grauaret, ait domino suo: Gaude, domine mi, *quia* bonum est somnium quod uidisti *in hac nocte*; ecce *aurum quod uidisti* istud est. Et gauisus est Abramius gaudio magno *ualde*. Et dixit preposito suo: Cuius negotiatoris hoc fuit? 30 Quisnam miserrimus periclitauit? Est enim locus, ut uideo, signatus. Sed tolle quantocius eum, || et eamus in domum et W163 aperientes *cognoscamus quid est* in eo.

Venientes autem domum *et* aperientes inuenerunt epistolam

1 quem 2^r; quod 1^a 18 hora 1^a 23 undis 2^r 31 periclitatus est 2^a

epistolam super aurum positam et sigillatam, habentem desuper
tres cruces. Et numerantes aurum inuenerunt numerum num-
mismatum tria milia quinquaginta. Et ait Abramius ad dispen-
K119 satores suos: Vt michi uideatur, hoc aurum || cuiuslibet
5 christiani est. Video enim tres cruces super epistolam secundum
fidem illorum. Aperiamus ergo et uideamus quid in ea scriptum
sit et cuius sit hoc aurum. Aperiens autem Abramius epistolam
et legens, continuo cecidit super eum timor et hebetudo mentis
et cepit tremere et palpitare quasi per horam unam. Reuersus
10 autem in seipsum proiecit se in faciem super terram, clamans
et dicens: Vnus Deus uerus et magnus, qui est Deus christiano-
rum, qui facit mirabilia solus.

Et interrogauit eum dispensator suus quod esset hoc mira-
culum. *Ille respondit*: Hoc aurum christianus ille Theodorus
15 misit ad me. Et legit epistolam coram omnibus qui in domo
sua erant, et intimaui illis omnia. Quod audientes omnes
glorificauerunt Deum. Tunc Abramius dedit cubiculario suo
E137^v loculum cum auro et epistolam necnon et sigilla que habuerat ||
et precepit ei ut diligenter seruaret ea usque ad aduentum
20 Theodori. Erat enim ipse Abramius admirans super admirabile
factum et estuabat animo, nesciens quid faceret, utrum conuer-
teretur ad ueram fidem christianorum an non; sed tamen ex-
spectabat aduentum Theodori.

Pretereunte autem hyemali tempore, uernali uero suc-
25 cedente, onerauit nauem Theodorus cum suis plumbo et stagno.
Et nauigantes prospero uento et gubernante illos diuina prou-
dentia infra breue tempus intrauerunt Constantinopolim. Cognito
autem Abramius aduentu Theodori cursu concito descendit ad
S 62^v mare. Exiuit autem et Theodorus obuiam ei et uidentes se ||
30 invicem salutauerunt se honorifice cum gaudio magno ualde.
Et sedentes insimul ambo, enarrauit Theodorus Abramio
omnia que illi acciderant, necnon et negotium quod fecerat in
stagno et plumbo et qualiter hiemauerat in insula illa et quo-
modo illi transmiserat loculum cum auro uidelicet* quin-
35 quaginta libras.

K119^v Abramius || autem uolens probare Theodorum, nescire se

2 tres *K*^s 3 dispensatori suo *EK* 8 hebitudo *EK* 9 unam
horam *K* 14 hoc] + inquit *EK* 16 quod] qui *EK* 22 tamen]
tantum *EK* 24 hiemali *E* 26 illos] *om K* 28 concursu *EK*
31 simul in unum *EK*

super aurum positam et sigillatam, habentem desuper tres cruces. Et numerantes aurum inuenerunt numerum numismatorum tria milia *quingentorum*. Et ait Abramius: Vt *uideo*, hoc aurum christiani* cuiuslibet *fuit*. Video enim cruces super epistolam secundum fidem illorum. Aperiamus *itaque* et uideamus quid in 5 ea scriptum *est* et cuius *est* hoc aurum. Aperiens autem Abramius epistolam et *cum legisset*, continuo cecidit super eum timor et ebitudo mentis et cepit tremere et palpitare quasi per horam unam. Reuersus autem in seipsum proiecit se *pronus in* terram, clamans et dicens: Vnus Deus magnus* et uerus, qui est Deus 10 christianorum, qui facit mirabilia *magna* solus.

Et interrogavit eum dispensator suus quod esset hoc miraculum. *Cui ait*: Hoc aurum christianus ille Theodorus misit ad me. Et legit epistolam coram omnibus qui in domo sua erant, et intimauit illis omnia. *Et* omnes glorificauerunt Deum. 15 Tunc Abramius dedit cubiculario suo loculum cum auro et epistolam necnon et sigilla que habuerat, precepit *ipse* ei ut diligenter seruaret ea usque ad aduentum Theodori. Erat enim ipse Abramius ammirans super *tam mirabile* factum et estuabat animo, nesciens quid faceret, utrum conuerteretur ad ueram 20 fidem christianorum; sed expectabat Theodori* aduentum.

Pretereunte *vero* hyemali tempore, uernali *quidem* succedente, honerauit nauem Theodorus cum suis plumbo et stagno. Et nauigantes prospero *flante* uento, gubernante illos *Dei* prouidentia, infra breue tempus intrauerunt Constantinopolim. 25 Cognito autem Abramius aduentu Theodori, concito* cursu descendit ad mare. Exiuit autem et Theodorus obuiam ei et uidentes se inuicem salutauerunt se honorifice cum gaudio magno. Et sedentes ambo* simul, enarrauit Theodorus Abramio omnia que illi acciderant, necnon et negotium quod fecerat 30 in stagno et plumbo et qualiter hyemauerant in insula et quomodo transmiserat loculum cum auro.

Abramius autem uolens probare Theodorum, nescire se

finxit de ipso auro, dicens se nichil recepis-
 dens in suo antiphonitin, affirmabat Abramium recepis-
 se loculum cum auro quem miserat. Multum denique inter se
 altercantes sermocinando, ait Theodorus ad Abramium: Eamus
 5 simul ad locum, ubi michi aurum dedisti ante dominatorem et
 antiphonitin meum, et ibi in conspectu eius dic quia non
 recepisti loculum cum libris auri quinquaginta; et tunc credam
 tibi. Hec autem faciebat Abramius, non quia uolebat negare
 illi, sed ut cognosceret finem rei, utrum firma esset fides
 10 christianorum an non. Sed Deus omnipotens per hanc
 E 138 || occasionem direxit utrosque ad salutem animarum suarum.

Venientes autem pariter ad supradictum* locum ante do-
 minicam inmaginem, ut uidit eam Theodorus, procidit in
 faciem suam super terram, gratias agendo et glorificando, qui
 15 eum saluum fecerat in marinis fluctibus. Cum autem com-
 plesset orationem suam, expandit manus suas ante dominicam
 inmaginem et dixit: Antiphonita meus, dedisti Abramio quod
 tibi commendavi an non? Ad hanc uocem statim uidit Abramius
 quasi fulgur igneum exisse ex illa sacrosancta in imagine Domini
 20 et uenisse super se. Qui cadens in terram, iacebat quasi
 mortuus. Afferens autem Theodorus aquam respersit in faciem
 eius et tenens manum eius eleuauit eum a terra. Cepit autem
 Abramius uoce magna clamare et dicere: Magnus est Deus
 christianorum; tu es Deus qui facis mirabilia. Viuit Dominus
 25 et benedictus Deus, qui michi misero dignatus est ostendere
 tanta mirabilia, quia non introibo in domum meam, nisi prius
 faciam me christianum.

Fama autem huius* miraculi non potuit latere, sed
 per totam urbem diuulgatum est et usque ad aures piissimi
 K 120 imperatoris Eraclii peruenit. Qui statim accersiri iussit
 Abramium et Theodorum et diligenter didicit ab eis omnia que
 dicta queque facta fuerant. Tunc ait imperator: Magnus Deus
 christianorum qui non uult mortem peccatoris, sed ut conuer-
 tatur et uiuat. Tunc precepit uocari ad se Proculum archiepi-
 35 scopum Constantinopolitanum et iussit ei ut baptizaret Abramium

1 auro ipso *K* 2 antyphoniti *EK* 4 Abramio *EK* 5 locum]
 loculum *S* 8 fatiebat *K*¹ 9 illi neg. *K* 11 occas. *EK* 17 imag.]
 caracterem *EK* 28 lat. non pot. *EK* 30 Heraclii *EK* 34 Pro-
 culum *S* (*semper*)

finxit de ipso auro, dicens nichil* se recepisce. Theodorus
autem confidens in suo antiphonitin, affirmabat *certissime*
 recepisce* Abramium loculum cum auro *quod ei direxerat*. W163v
 Multum *quidem* inter se *in sermonibus** altercantes, *ad ultimum*
dixit Theodorus *Abramio*: Eamus simul ad locum, ubi michi 5
 aurum dedisti ante dominatorem et *mediatorem* meum, et ibi
 in conspectu eius dic quia non recepisti loculum cum libris
 auri quinquaginta; et tunc credam tibi. Hec autem faciebat
 Abramius, non quia uolebat negare illi, sed ut cognosceret
 finem rei. Sed Deus omnipotens per hanc occasionem direxit 10
 utrosque ad salutem animarum suarum.

Venientes autem pariter ad supradictum locum ante domi-
 nicam ymaginem, ut uidit eam Theodorus, *statim* procidit in
 faciem suam super terram, gratias *agens Deo* et *glorificans*
nomen domini nostri Ihesu Christi qui eum saluum 15
 fecerat in marinis fluctibus. Cum autem complisset orationem,
 expandit manus suas ante dominicam ymaginem *dicens*: Anti-
 phonitin meus, dedisti Abramio quod tibi commendaui an non?
 Ad hanc *enim* uocem statim uidit Abramius quasi fulgur
 igneum exisse ex sacrosancta* illa ymagine Domini et uenisse 20
 super se. Qui cadens in terram, iacebat quasi mortuus. Afferens
 autem Theodorus aquam respersit in faciem eius et tenens
 manum eius eleuauit eum a terra. Cepit autem Abramius uoce
 magna clamare et dicere: Magnus est Deus christianorum; tu
 es Deus qui facis mirabilia *solus*. Viuit dominus et benedictus 25
 Deus, qui michi misero dignatus est ostendere tanta mirabilia,
 quia non introibo in domum meam, nisi prius me* faciam
 christianum.

Fama autem huius miraculi non potuit latere, sed *con-*
tinuo per totam urbem diuulgatum est et usque ad aures 30
 piissimi imperatoris *Heraclii* peruenit. Qui statim accersiri *fecit*
 Abramium *videlicet* et Theodorum et diligenter didicit ab eis
 omnia que dicta queque fuerant* *acta*. Tunc imperator* ait:
 Magnus *est* Deus christianorum qui non uult mortem pecca-
 torum, sed ut conuertantur et uiuant. Tunc precepit ad se* 35
 uocari Proculum archiepiscopum Constantinopolitanum et iussit

3 abramium 2s 20 igneus 1a uenisse 2r; uenire 1a (?) 34 uult 2s
 35 uiuant 2r

cum omni domo sua. Qui statim catezizans baptizauit eos in nomine Patris et Filii et Spiritus sancti. Fuit autem numerus animarum utriusque sexus septuaginta quinque.

Post dies uero septem baptismi eorum precepit fieri piis-
 5 simus imperator letanias per totam urbem et ut irent omnes
 E 138^v ad locum quatuor columpnarum, ubi || miraculum fuerat* factum.
 S 63 Egressus autem per se || piissimus imperator una cum Proculo
 archiepiscopo, cum omni clero et populo, et facte sunt letanie
 magne ualde. Venientes autem ad quatuor columpnas et facta
 10 oratione cum *precibus multis*, precepit imperator adducere loculum
 illum cum auro et epistola. Quam epistolam fecit ante presentiam
 totius populi legere. Qua perlecta cognouerunt omnes populi
 miraculi magnitudinem et uirtutem Domini nostri *Ihesu Christi*
 necnon et fidem firmam Theodori quam in *ipso* habebat. Tunc
 15 precepit imperator donari aurum illud, sicut fuerat, sancte in-
 magini Domini; loculum autem iussit appendi ante conspectum
 eius. Et est ibi usque ad presentem diem ad certitudinem fidei
 omnium audientium atque intuentium.

Post hec autem abiit Theodorus una cum Abramio ad
 20 nauem, ut uiderent stagnum et plumbum quod adduxerat.
 Quod intuentes diligentissime, et ecce stagnum omne conuer-
 sum erat in probatissimum argentum, quod dicitur penta-
 sfragitum (= *pentasphragiston*), plumbum uero argentum, sed
 non sic purgatum. Admirantes autem super Dei magnalia et
 25 benedictionem, glorificabant eius mirabilia, *signa magna atque*
prodigia. Et adnumerantes inuenerunt centenaria multa nimis.
 Abramius autem dixit ad Theodorum: Domine Theodore,
 decreui in animo meo partem meam de argento offerre domi-
 K 120^v natori meo Ihesu Christo qui me saluum || fecit et direxit me
 30 ad salutem et ad uitam eternam. Cui Theodorus respondit:
 Bene considerasti, domine mi Abrami. Crede michi quia et
 ego hoc disposui facere. Conuencione autem facta, utrique
 obtulerunt argentum ipsum in sancta Dei Sophya.

Audiens autem imperator bonam illorum affectionem atque
 35 propositum, laudem dedit Deo datori omnium bonorum. Fecit
 itaque uocari Zacharium, primum argentarium urbis, et precepit

1 eos] + catezizans K; cathez. E 10 adduci EK 12 legi
 EK 17 ad¹] in EK 26 annum. EK 27 Theodoro EK 33 Sophia
 EK 36 Zach. uocari K

ei ut baptizaret Abramium cum omni domo sua. Qui statim cathetizans baptizauit eos in nomine Patris et Filii et Spiritus sancti numero animarum utriusque sexus septuaginta quinque.

Post dies *autem* septem baptismi eorum precepit piissimus imperator** fieri letanias per totam urbem, ut omnes* irent ad 5 locum quatuor columpnarum, ubi || miraculum fuerat *patratum*. W 164 Egressus *est* autem per se *ipsum* piissimus imperator una cum Proculo archiepiscopo *et cuncto* clero *universoque* populo, et facta *est* letania magna ualde. Venientes autem ad *locum* quatuor columpnarum et facta oratione cum precibus multis, 10 precepit imperator adducere loculum illum, *sicut fuerat*, cum auro et epistola. Quam epistolam fecit legi** *in conspectu omnium* populorum. Qua perlecta cognouerunt omnes populi magnitudinem* miraculi et uirtutem domini nostri Ihesu Christi necnon et firmam* fidem Theodori quam in ipso habebat. 15 Tunc precepit imperator donari aurum illud sancte ymagini; loculum autem iussit appendi ante conspectum eius. Et est ibi usque ad presentem diem ad certitudinem fidei omnium intuentium.

Post hec autem abiit Theodorus una cum Abramio ad 20 nauem, ut uiderent stagnum et plumbum quod adduxerat. Quod intuentes diligentissime, et ecce stagnum omne conuersum erat in probatissimum argentum, quod dicitur pentasfragiston, plumbum uero argentum, sed non sic purgatum. Ammirantes autem super Dei magnalia et benedictionem, glorificabant eius 25 mirabilia, *signaque* magna *et* prodigia; et annumerantes inuenerunt *argenti* centenaria multa nimis. Abramius autem dixit Theodoro: Domine Theodore, *iudicaui* in animo meo partem meam de argento offerre dominatori meo Ihesu Christo qui me saluum fecit et direxit me ad salutem et ad uitam 30 eternam. Cui Theodorus* respondit: Bene considerasti, domine mi Abramie; crede michi quia et ego *sic* disposui facere. Conuentione autem facta utrique* *inter se*, optulerunt argentum ipsum in sanctam Sophiam.

Audiens autem imperator bonam illorum affectionem atque 35 propositum, laudem dedit Deo datori omnium bonorum. Fecit itaque uocari *ad se* Zachariam, primum argentarium urbis, et

1 ut 2^s; baptizaret 2^s; baptizare 1^a (?) 7 est 2^s 30 saluum 2^r

E 139 ei ut || laboraret ipsum argentum et sterneret in pavimento, ubi
stant sacerdotes et tronum archiepiscopi et ascensum eius et ex
omni parte *sacri* altaris columpnas et pectoralia. Cyborium autem
quod stat super sanctum Dei mensam, et ambonem, quod est
5 pulpitum, de argento probatissimo fieri iussit. Cum autem
bene perfecissent mirifica opera, que usque hodie perseuerant in
sacrosancto templo sancte Sophie, que est Dei sapientia, reli-
quum argentum quod de plumbo fuerat effectum, deputauerunt
in aliis diuersis operibus.

- 10 Tunc dominus Theodorus una cum coniuge sua abrenun-
ciantes seculo, facti sunt monachi et perseuerantes in operibus
bonis ad summa culmina peruenerunt, ita ut uirtutes per
eos dominus operaretur et predicerent *que uentura erant*.
Dominus autem Abramius fabricauit templum mirificum in loco
15 sancte inmaginis Dei *et saluatoris nostri Ihesu Christi*, quod
diuersis coloribus et *diuersis* ornamentis decorauit.

Hoc ut audiuit Proculus archiepiscopus *quod Abramius fece-*
rat, ualde illi* placuit. Et uadens per semetipsum dedicauit
templum in honore Domini *et saluatoris* nostri Ihesu Christi,
20 quod et Antiphonitin cognominari constituit. Ipsum uero Abra-
mium presbiterum in eodem templo ordinauit. Et factum est
S 63^v gaudium et leticia magna || in tota urbe, dantibus *autem*
omnibus laudem et gloriam Deo qui facit mirabilia magna solus
super omnes qui sperant in eo. Quoniam ipsum decet omnis
25 gloria et uirtus *et potencia et honor et adoratio* nunc et semper
K 121 et per infinita secula seculorum. Amen. ||

2 thronum *E*; trhonum *K* 13 uentura] futura *K* 17 quod
audiens *EK* 18 dedic.] + idem *E* id. temp. ded. *K* 25 honor et
gloria *K*

precepit ei ut laboraret ipsum argentum et sterneret in pavimento, ubi stant sacerdotes et thronum archiepiscopi et ascensum eius et ex omni parte sacri altaris, columnas *vero* et pectoralia; ciborium autem, quod stat super sanctum *Domini* mensam, et ambonem, *qui* est pulpitum, de argento probatissimo. Cum *enim perfecta essent omnia bona et* mirifica opera, que usque hodie perseverant in sacrosanctum || templum *W164* ^v sancte Sophie, *quod* est Dei sapientia, reliquum argentum, quod de plumbo *est* effectum, deputauerunt in aliis diuersis operibus. 5 10

Tunc domnus Theodorus cum coniuge sua abrenuntiantes seculo, facti sunt monachi et perseverantes in bonis* operibus ad summa *uirtutum* culmina *pertinxerunt*, ita ut uirtutes *plurimas* per eos Dominus *demonstraret* et *queque* erant uentura** predicerent. Dominus autem Abramius fabricauit 15 templum mirificum in loco sancte ymaginis Dei et saluatoris nostri Ihesu Christi, quod diuersis coloribus et ornamentis decorauit.

Vt *autem* audiuit Proculus archiepiscopus quod Abramius fecerat, ualde illi placuit. Et uadens per semetipsum dedicauit 20 *eundem* templum in honore domini et saluatoris nostri Ihesu Christi, quod Antiphonitin cognominari constituit. Ipsum *autem* Abramium in eodem *loco, id est* templo**, presbiterum ordinauit; *duos autem filios eius diacones fecit*. Et factum est gaudium magnum et letitia in tota urbe, dantes omnes 25 laudes et gloriam Deo qui facit mirabilia magna solus super omnes qui sperant in *eum*. Quoniam ipsum decet omnis gloria et uirtus et potentia et honor et adoratio, *Patrem et Filium et Spiritum sanctum*, nunc et semper et per infinita secula seculorum. Amen. 30

13 summam *Ms* 27 ipsum 2r; ipsi 1a

2. De quodam Mesita seducere uolente quendam notarium.

Quoniam Deus et dominus noster Ihesus Christus mediator nominatur in sancta* scriptura, manifestum est omnibus. Sed
 5 nescio quomodo in uice antichristi mediator quis nomine tempore Mauricii imperatoris factus *est* in Constantinopoli magus,
 E139v id est Mellisitis, exsuperans omnes in magica arte qui ab initio seculi fuerunt magi, sicut postea patefactum est.

Hic uero Mesita, qui et mediator dicitur in latino eloquio,
 10 conduxit notarium quendam timentem Deum et amatorem Christi. Et cum vellet eum seducere et in magicam artem introducere, quadam die vespertino tempore preparauit se iniquissimus Mesita; fecit et notarium se* preparare quasi ad pergendum ad seruitium utile et necessarium. Cum autem as-
 15 cendissent in equos optimos, utrique egressi sunt portam civitatis. Et cum ambulassent ambo soli *quasi* usque ad mediam noctem, uenerunt in quendam campum latum et magnum, ubi habitatio nulla erat* omnino neque fabrica aliqua.

Subito autem apparuit ciuitas. Et descendentes ex equis
 20 et ligantes eos, pulsauit Mesita portam. Et aperientes eis, inquit notarius, ecce obuiauere *nobis* multi Ethiopes, salutes Mesitam et obsequium ei praebentes, usque dum uenimus in
 T 50v quoddam triclinium || magnum ualde; in quo inuenimus multa luminaria *et* candelabra *aurea* absque numero, cerostata autem
 25 multa ualde cum cereis ardentibus deauratis, et scamna multa a dextris et a sinistris et in medio thronum aureum nimis* excelsum ornatum omni lapide precioso, desuper uero sedentem Ethiopem quendam teterrimum nimis. *Sed* et alii Ethiopes erant sedentes a dextris et a sinistris.

30 Itaque Mesita salutauit sedentem in trono. Recepit autem et
 K121v ipse illum cum omni honore et exultatione, dicens ad eum: ||
 B81v Quid est, domine Mesita? Fiunt omnes uoluntates tue an || non?

5 maediator *B* 6 magus] magnus *SB¹T¹* 8 saeculo *K* post *E*
 9 eloquio dicitur *EK* 11 cumque *EK* 12 vesp. temp. *K^m* 13 ille mesita fecitque not. *EK* 19 ex *B^sT^s* et] ligauerunt *EK*
 20 pulsauitque *EK* 21 ecce inquit (inquit *K*) *EK* Ethiopes (*h: supra*) *K* 24 candel. quoque *EK* 26 thronus *E* (*semper*); thronum *K*. (*semper*) 30 sedentes *BT* super thronum *EK*; thronum salutauit *K* 31 exult.] gaudio *EK* et] *om* *K* 32 est] tibi *T¹*
 domine *B^s* tue] mee *K* fiant (?) *E¹*

Cui respondens *Mesita* ait: Etiam, dominator; et huius rei gratia ueni adorare et gratias tibi agere. Ait ad eum ille qui sedebat in throno: Etiam ampliora dona tibi* largiuntur a me; sede ut tibi placet. Et abiens *Mesita* sedit in scamno ad dextram eius. E 140 5

Ego, inquit notarius, uidens eos omnes esse Ethiopes, non appropinquaui alicui eorum, sed abiens steti retro *Mesitam*. Et aspiciens me abhominabilis ille qui sedebat in trono, interrogauit *Mesitam* dicens: Hic homo, qui est tecum, quis est, o domine *Mesita*? Ait *Mesita*: Seruus tuus est, domine. Tunc 10 interrogauit notarium *ille qui sedebat in trono* dicens ad eum: Dic, iuuenis, seruus meus es? Respondit continuo notarius, T 51 consignans seipsum dicens: Ego seruus sum Patris et Filii et Spiritus sancti.

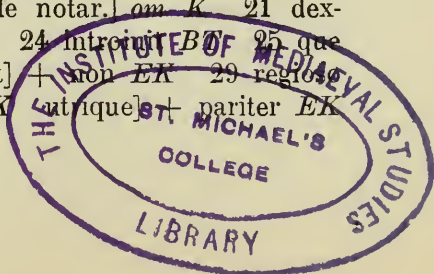
Cum autem || hec nomina inuocasset, statim cecidit qui S 64 sedebat in trono, et tronus disparuit et lampades extincte sunt. Ethiopes autem ululando fugierunt. Omnia disparuerunt, domus illa euanuit, ciuitas absorpta est. *Mesitis* nusquam comparuit; omnia confusa et dissipata sunt. Nulla uox, nullus ordo, nulla persona nisi solus iuuenis ille notarius *remansit*. 20

Non requisiiuit *Mesitam*, non respexit ad dextram neque ad sinistram, sed absoluens equos ascendit, *seditque super eos* et concito cursu rediit ad urbem. Et ueniens ad portam, unde || B 82 sero exierat, *et* pulsans intrauit. Narrauit ergo portariis que uiderat queque audierat *et que facta fuerant*. Mane autem 25 facto abiit in domum suam et quieuit per aliquot tempus, solus soli Deo seruiens die noctuque.

Post multum uero tempus idem amator Christi notarius adhesit cuidam patricio uiro religioso timenti Deum atque elemosinam multam facienti. 30

Una quoque dierum uespertino tempore ueniunt utrique,

1 dom.] + etiam EK 4 habiens T¹ in B^s dexteram B 6 in-
quid BT Ethiopes (Ethiopes K) esse et EK 7 habiens S 8 in
me EK abhominabiles (abominabiles K) EK throno K; throno
EBT 10 *mesita* ille EK tunc] et EK 12 dic] hic T¹B? notarius
continuo K; continuo] inquit BT 15 hec T^s nomina] omnia B¹
17 fugerunt (antea: fugierunt) K 20 ille notar.] om K 21 dex-
teram BT 22 absoluit equos et EK 24 introiit BT 25 que
uiderat] om K 26 aliquod EK 28 post] + non EK 29 regis
B¹ 31 uesperno B¹ quoque] igitur EK utriusque] + pariter EK



patricius atque notarius, orationis gratia ad puteum, qui est ex parte orientis templi sancte Sophye, que est Dei sapientia. In K 122 quo loco || erat inmagō saluatoris *Dei et domini* nostri *Ihesu* T 51^v *Christi*, que multa mirabilia || faciebat, sed et machera uulnerata E 140^v aliquando fuerat a quodam || iudeo, ex qua sacratus sanguis exierat, sicuti in alio loco pleniter scriptum est.

In hunc uero uenerabilem locum cum aduenissent hono-
rabiles uiri, patricius et notarius, stantes utrique in oratione
cum intentione cordis unus quisque, prout poterat, deprecabatur
10 Dei clementiam. Igitur cum orarent sollicitē et maxime ex tota
anima, ipsi patricio erat uidere terribile quiddam et mirabile
uisu. Conuertebat enim se inmagō Domini et respiciebat super
notarium. Hoc ut uidit patricius factum, precepit notario ut
mutaret se in aliam partem. Et iterum similiter conversa imago
15 Domini respiciebat *super* notarium, sicut et prius fecerat.

Tunc cecidit super patricium tremor et timor; et procidens
in faciem suam super pauimentum, cum *gemitu et lacrimis*
multis deprecabatur Dominum dicens: Dominator domine Deus
meus Ihesu Christe, qui cognoscis infirmitatem et miseriam
20 nostram: ne auertas, queso, faciem tuam a me misero peccatore,
sed aspice in me et miserere mei. Tu enim solus es absque
peccato. Scio quidem, quia indignus sum; scio quia peccator
sum et miserrimus super omnes homines. Confiteor et non
abnego, Domine. Sed si ego peccator sum, Domine, mise-
B 82^v rationes tue || multe sunt nimis. Alium Deum nescio nisi te || so-
lum. Miserere mei, bone et amator hominum, qui propter
T 52 infirmitatem nostram serui accepisti formam || et in cruce es*
confixus propter nostram* salutem. Miserere mei, misericor-
dissime. Parce mihi, clementissime, qui non uis mortem pec-
30 catoris, sed ut conuertatur et uiuat.

Hec et his similia cum orasset *cum multis lacrimis* patri-
cius, exurgens quandoque extersit oculos suos et faciem a
S 64^v lacrimis. || Et aspiciens, probare uolens utrum exaudita esset
E 141 sua* oratio, uidit iterum sacram Dei ima||ginem respicientem

2 Sophie *EK* + est *BT* 3 ymago *I*²; imago *S*²*EK* 6 sicut
EK plenius *K* 10 orabant *EK* 11 anima, maxime ipse patricius
EK quoddam *EK* 12 conuertebant *T*¹ 14 iterum] + se *BT*
16 timor ac tremor *EK* 20 tuam] + queso *K* 23 et miserrimus
— peccator sum] *om BT* 24 domine²] + et *B* 27 serui formam
assumpsisti *EK* 32 exstersit *S* 33 probare] placere *E*

super notarium leto et hilari uultu et quasi subridentem *ad eum*. *Audiuitque uocem ex eadem procedentem* atque dicentem sibi: Tibi || quidem, o patrici, multipliciter mercedes tue reme- K 122^v
tiebuntur, quoniam ex his que do tibi, distribuis pauperibus,
nudos induis, esurientes satias, infirmos uisitas, orphanos et 5
uiduas sustentas, incarcerationis et debita *non* habentibus subuenis,
ecclesiis meis oblationem offers. Propterea secundum opera tua
ampliantur tibi retributiones. Huic autem uiro debitor sum et
gratias refero. Pro quo? Pro eo quod in tempore angustie et
magni timoris non negauit me, sed confessus est me filium Dei 10
et Deum ex uirgine natum. Propterea et ego confiteor illum
coram patre meo, qui est in celis, et dignam ei mercedem con-
fessionis sue tribuam.

Audistis, dilectissimi, audistis narrationem, terribilem rem
omni laude dignam et omni auxilio iuuamineque repletam, 15
quoniam Deus et dominator omnium homini seruo suo dicit:
quia debitor tibi || sum, gratias tibi ago, retributionem tibi T 52^v
reddam.

Hec considerantes et intelligentes utrique uiri Deo amabiles,
timore et gaudio sunt repleti: timore quidem in his que || uide- B 83
rant; gaudio in his que audierant, quoniam magnam fiduciam
acceperunt a diuina uoce pro reposita illis in celo bona retri-
butione. Et procidentes simul in pauimentum cum exultatione
cordis, reddiderunt laudem et gratias clementissimo Deo, multa
ex sanctis scripturis legentes uerba in gratiarum actionem. Et 25
sic inde exeuntes abierunt in domum suam.

Ex illa autem die dederunt seipsos in uigilias et orationes
et ieiunia multa nimis sine intermissione, elemosinas *etiam*
multas et maiores quam prius faciebant. Sic denique aposto-
licam et Deo pla||citam uitam utrique agentes usque ad sum- E 141^v
mam senectutem peruenerunt simul in unum et sic quieuerunt
in pace. Amen.

2 atque] et *EK* 6 et *T*^s 8 rebuciones *T*¹ 10 me²] + esse
EK 12 es *B*¹ 13 retribuam *EK* 15 et omni — omnium *B*^m
dignissimam *EK* repletam] plenam *K* 16 dicit] + et *BT* 19 hoc]
+ igitur *EK*; intell. et consid. *K* 20 de his *EK*; his *T*¹ 21 gaudio]
+ autem *EK* 22 pro reposita] proposita *T*¹ 26 exinde *EK*
29 facientes *EK*

3. De quodam philentulo qui omnem substantiam suam erogauit pauperibus, nec tamen a fornicatione cessauit.

In diebus sanctissimi Archadii* archiepiscopi fuit quidam
 K 123 filentulus in Constantia || que dicitur de Olimpo. Hic quidem
 multam pecuniam in pauperes, orphanos et uiduas et in alias
 T 53 elemosinas expendit necnon et infirmorum domos || edificauit.
 Et, ut omnia dicamus* simpliciter, omnem substantiam ex terra
 et mari, ex negociis, ex prediis et ex nauibus in operibus
 10 pietatis et elemosinis expendebat. Ex qua operatione inimici
 habebat passionem fornicationis. Peruenit autem usque ad
 summam senectutem et mortuus est; et neque elemosinas
 S 65 dereliquit neque a fornicatione quieuit. ||

Multa quidem inquisicione de hoc ab episcopis et archi-
 15 episcopo facta, in dubium uenerat utrum saluus esset homo ille
 an non. Quidam *autem* dicebant quoniam saluus esset. Scriptum
 B 83v est enim, quoniam elemosina operit multitudinem peccatorum.
 Et iterum: Sicut aqua extinguit ignem, ita elemosina extinguit
 peccatum. Item e contrario dicebant alii, quoniam scriptum
 20 est in prophetia Ezechielis, quia ubi te inueniam, in hoc te
 iudicabo. Quomodo poterit saluari qui usque ad mortem non
 desiit a peccato? Multa quidem sunt dicta et multa inquisitio
 propter hoc facta est. Erat enim res in dubio.

Archiepiscopus autem, cum esset omni bonitate et sanctitate
 25 decoratus, predicauit ieiunium, letanias et orationes fieri man-
 dans per omnia monasteria et ad eos qui in columpnis stabant
 et qui inclusi erant, ut omnes unanimiter Deum orarent et
 deprecarentur, ut ipse per suam clementiam reuelare dignaretur,
 in quibus locis deputatus esset qui defunctus fuerat.

Cum hoc per aliquod tempus cum omni sollicitudine pero-
 30 rassent, || reuelauit Deus famulo suo abbati Caimo incluso, uiro
 E 142 omnibus || uirtutibus repleto qui per multos annos fuerat in
 T 53v monte sancti Antonii et ultra clisma maris rubri. Et aduocans
 beatum Archadium archiepiscopum cum episcopis suis narrauit
 35 dicens: Nocte hac factus sum in extasi et uidi a dextro latere

1 suam subst. K 5 philentulus EK 10 operatione] + inde EK
 13 dereliquit EK 17 quia K 20 prophetia] + scriptum est EK
 inuenio K 22 exquisitio EK 27 qui] om EKT 30 Et cum EK
 tempus] dies EK perorassent] requisissent EK 31 Canno EK

meo paradisum ineffabili pulchritudine decoratum; a sinistra autem uidi caminum ignis ardentem, cuius || pertingebat usque K123^v ad nubes flamma. Et defunctus ille stabat in medio amborum, adtendentem atque aspicientem in paradisum et nimis gementem. Cum autem gerneret ille sic fortiter, uideo quendam cum splendidis uestibus astantem et dicentem sibi: Quid gemis in vanum? 5 Ecce dico tibi quoniam pro elemosinis tuis liberatus es a gehenna. Pro eo autem quod a fornicatione non cessasti, perdidisti beatitudinem paradysi, maxime cum non haberes propriam uxorem. 10

Auſſiant hoc qui dicunt: Etsi fornicatus fuero, tamen B 84 dabo elemosinam et saluus ero. Sed audi rationem: Vera elemosina est, si tibi ipsi primo misertus fueris. Dicit enim beatus apostolus Paulus: Omne peccatum quodcumque fecerit homo, extra corpus est; qui autem fornicatur, in proprium corpus 15 peccat, quoniam quasi libationem suscipit diabolus semen hominis quod in fornicatione effusum fuerit. || T 54

Et non dicas michi: O utinam et ego liberer a camino ignis, sicut ille liberatus est, et sufficit michi. Quid dicis, o homo? *Magnum tibi uidetur liberari a gehenna ignis.* Ego 20 dico quoniam multo peius est perdere regnum Dei quam si arsisses in mille fornacibus et tormentis. Que enim est durior pena quam in seculum seculi segregari a Deo? Deus enim lux est; qui uero separatur a luce, in tenebris sine dubio inuenitur. *Tamen* audi Paulum dicentem, in quo locutus est 25 Christus: Nolite errare, quia neque fornicatores neque adulteri neque || masculorum concubitores neque rapaces regnum Dei E142^v consequentur. Et hoc || confirmat Christus dicens: Celum et S65^v terra transibunt, uerba autem mea non transibunt.

Propterea cesset unusquisque a malo et sequatur pacem 30 et sanctimoniam, id est mundiciam corporis, sine qua nemo uidebit Deum.

3 flamma usque EK 8 genna T¹ 16 quasi] om T 17 effunditur K 20 librari T¹ 21 dico] + tibi EK 23 esse segregatus EK dominus T¹ 25 loquitur EK 26 quia] om K

4. De nobilibus sermonibus Domini qui dixit:

Quodcumque ligaueritis super terram, erit ligatum et in celis; et quod non soli Petro apostolo et ceteris apostolis sit data hec potestas, uerum etiam omnibus

5 sacerdotibus qui recte credunt et predicant uerbum ueritatis. ||

K 124

Quidam presbiter fuit segregatus a sacro ministerio a proprio episcopo usque ad tempus, cum infideles adhuc persequerentur catholicam ecclesiam. Contigit uero eidem presbitero

10 pro quadam utilitatis causa pergere in aliam provinciam. In qua comprehensus a paganis propter fidem Christi crudeliter est fusticatus et diuersis extortus suppliciis ut idolis immolaret

B 84^v iubetur. Cum autem nollet consentire, post multa tormenta || capitalem accepit sententiam propter nomen Domini *nostri*

15 Ihesu Christi. Vnus autem ex principibus provincie illius

T 54^v christi^{anus} cum esset, occulte tamen propter metum paganorum, cum uidisset perseuerantiam martiris, optulit ministris *et gladiatoribus* pecuniam et emit sacrum corpus martiris et conditum aromatibus occulte reposuit illud in secreciora domus sue.

20 Post non multum uero tempus quieuit persecutio et data pace ecclesie edificauit homo ille ecclesiam mire pulcritudinis ad nomen martiris et reposuit corpus intra sacrarium templi in tumulo marmoreo. Et conuocata est tota ciuitas et tota prouintia una cum episcopo ad dedicationem templi sancti

25 martiris. Cum autem dixisset episcopus secundum consuetudinem: Pax uobis! ad uestertinale offitium, cepit tumultus martiris tremere; et manu quadam diuine uirtutis tractus exiit ab

E 143 ecclesia cunctis uidentibus, et tunc stetit || immobilis. Hoc uidens episcopus cum principe omni^{que} populo, ceperunt omnes simul

30 magnis uocibus clamare: Kirie eleison. Adducentes autem funes alligauerunt tumultum et trahens omnis populus introduxerunt eum in ecclesiam et statuerunt in loco, ubi prius steterat. Iterum cum dixisset diaconus: In pace Dominum deprecemur,

7 sacro] diuino *K* 9 catholicam *EK* autem *EK* 12 fustigatus est *EK* et ut idolis immolaret diuersis est extortus suppliciis *EK*; extortus] extensus *T*¹; + est *K* 22 posuit *K* inter *EK* 24 ad templi *K* 25 episcopus] + pax uobis *K* 28 uidentibus exiit stetitque *EK* 29 et omnis populus *EK* simul clamare *EK* 30 Kirieleison *BTS* autem *B*^s

statim eodem modo quo prius fuerat, motus est tumultus, egressusque ecclesiam foris stetit.

Omnibus autem simul admirantibus de tam stupendo miraculo, proiecit se ille princeps qui ecclesiam fabricauerat ante tumultum martiris cum gemitu et || lacrimis, indignum se iudicans et T 55 pro suis sceleribus et delictis hoc prodigium esse factum, et quia nollet martyr habitare in templo quod || illi construxerat. Et K 124^v iam non presumpsit aliquis tangere tumultum, ut introduceretur in ecclesiam.

Nocte uero insecuta cum omnes solliciti essent de || tam B 85 stupendo miraculo, apparuit episcopo sanctus martyr in uisione dixitque illi: Nolite, queso, *hoc cogitare* ut michi imputetis || quasi S 66 non digner orationem uestram et templum quod edificastis michi. Suscepi enim et gratias ago. Sed propter caritatem precor, ut fatigium sumas usque ad talem ciuitatem ad episcopum meum et dicito illi ut absoluat me a uinculo excommunicationis. Excommunicauit enim me a sacro ministerio misse, et propterea non possum stare ad officium ecclesie, nisi *ille* absoluerit me. Coronam autem martirii misit michi Dominus Ihesus Christus; ante conspectum uero eius non 20 possum introire pro eo quod sum excommunicatus. Et uide ne temptes aut presumas absoluere me tu ipse, quoniam nisi ille qui ligauit me absoluerit, neque homo neque angelus poterit me absoluere. Quecumque ligat sacerdos in terra, ligata sunt et in celis. || E 143^v

Mane autem facto narrauit episcopus omni populo que uiderat queque audierat a sancto martire. Euntes uero ad episcopum martiris premissa oratione legerunt epistolam episcopi. Cuius textus est iste: Tibi* dicit communis Dominus noster Ihesus Christus per || humilem et indignum episcopum T 55^v tuum: propter bonam confessionem tuam et certamen quod sustinuisti pro eius nomine sis absolutus a uinculo excommunicationis; ingredi et ministra ut presbiter. Mirabilis Deus in sanctis suis operibus.

1 primus T¹ 2 foras EK 3 ammirantibus K 4 proiecit se in terram ante tum. mart. princeps ille (ille pr. K) qui ecclesiam (tumulum K) fabr. EK 6 factum esse K 8 tumultum aliquis K 13 uestram orat. S edificatis T 15 fastigium BT¹ 17 me enim BT 18 stare non poss. EK 19 coronam] coram T¹ 21 introire non poss. EK 23 absolu.] + me EK 24 quec.] + enim EK 29 tibi] om BT 34 operibus suis S

Statim motus est tumulus et ingressus ecclesiam stetit in loco suo immobilis. Et celebrantibus illis sacra misteria cum magna exultatione, iam non est motus tumulus.

Si autem secundum sancti Euangelii sermonem martires
 5 non possum soluere quos sacerdos ligauerit, quid dicam de uiris laicis qui sunt in peccatis et sceleribus diuersis submersi? Constituunt enim semetipsos iudices sacerdotes, conculcant
 K 125 } cano||nes et sancta synoda et non timent Dei* iudicium. ||
 B 85v }

5. De quodam Iudeo.

10 Fuit quidam uir iudeus in Constantinopoli arte uitrearius, habens uxorem pudicam et elemosinatricem et unum paruulum filium qui discebat litteras iuxta templum sancte Sophye.

Contigit autem ut superarent fragmenta corporis Domini in scenofilatio, sicut solitum est fieri. Hoc ut uidit custos sanc-
 15 torum uasorum, accessit ad magistrum qui docebat pueros et dixit ei: Obsecro, mi domine, dimitte pueros ut ueniant in
 T 56 ecclesiam et sumant que superalluerunt fragmenta, ne pereant. Sic enim habebat* usum. Precepit autem magister* pueris dicens: Si quis est ieiunus, uadat et sumat. Coniunctus uero ebreus
 20 puer cum christianis pueris intrauit in sacrarium et sumpsit cum illis de sacris muneribus.

Hora autem constituta dimisit magister pueros ut irent
 E 144 in || domos suas. Similiter uero dimissus est et hebreus puer et habiit in officinam, ubi uitrum operabatur pater suus. Erat
 S 66v enim || fornax succensa nimis et laborabat quod illi uisum erat. Cui dixit pater eius: Vtquid demoratus es, fili, plus solito hodie? Qui respondit ei: Certe, domine mi pater, comedi hodie cum pueris in ecclesia multa bona. Dixitque ei pater: Quid comedisti? Respondit puer: Presbiter dedit nobis panes candidos
 30 multum nimis; et manducauimus* omnes. Et iratus est pater eius et dixit ei: Cum christianis communicare presumpsisti?

Et apprehendens proiecit eum in caminum ignis ardentis et claudens *caminum* recessit. Discipulus autem qui operabatur

4 Si ergo u. s. Eu. sec. serm. s. m. n. possunt EK sancti] om T 11 et²] om T 12 Sophie EK 13 super.] + multa EK fragmenta K (semper) 14 cenophilatio EK 15 et] om T 18 magister] om BT 19 autem K hebreus EK 20 introiuit T¹ 23 ebreus BT 24 et T^m abiit B²EKT 25 fuerat K 27 comedi BS (semper) 29 nos T¹ cand. panes K 33 claudensque EK

cum eo, cum uidisset quod factum fuerat, cucurrit et nunciauit matri pueri quod acciderat. Que cum audisset talia — commota sunt *enim* omnia uiscera eius pro his que acciderant puero — cucurrit ululans plo||rans simul cum || discipulo et uicinis et turba multa populorum qui audierant que acciderant puero. Et confringentes ianuas introierunt domum || aperientesque caminum inuenerunt puerum illesum Christi gratia fauente.

Cui dixit mater: Karissime* fili, quid hic agis? Respondit puer: Pater meus me misit hic, *domina mea*, pro eo quod abii cum pueris in ecclesiam christianorum et communicaui cum eis. Et exiens puer de camino illesus, interrogatus a populo et a *propria* matre quomodo non esset adustus, respondit: Femina quedam purpurata effundebat super me aquam dicens: Noli timere.

Tollens autem mater filium suum cucurrit ad uenerabilem Mennam qui illis diebus tronum regebat Constantinopolitanum, cuncto populo sequente, narrauit ei omnia que acciderant puero. Vt autem audiuit patriarcha miraculum quod fuerat* factum, || studuit narrare imperatori Iustiniano. Et uocantes hebream, uenit et nunciauit miraculum una cum filio suo, deprecans ut donare sibi dignaretur sacrum baptismum. Quod et accepit cum filio suo faciente gratia Christi.

Aduocantes et iudeum ortabantur eum ut penitentiam ageret de hoc quod egerat et ut baptismum susciperet. Sed ille perfidus nullatenus consentire uoluit. Vnde frequenter admonitus a patriarcha ut crederet, non adqueiuit. Quod intimatum est imperatori; et iussit ut in eundem caminum in quem filium suum miserat precipitaretur. Quod ut factum est, statim miser combustus et ad nichilum redactus et presentem uitam perdidit || et eternam. Omnes qui uiderant et audierant miraculum quod factum fuerat, dederunt pariter laudem Deo qui ad saluationem nostram facit mirabilia, cui est* laus et gloria in || secula seculorum. Amen. ||

2 quod *Ts* 4 ululans et *EK* 7 fauente] faciente *EK*
8 karissime *Ks* 9 huc me *E*; me huc *K* 12 adiustus *B¹T¹*
13 quedam] *om BT* 16 trhonum *K* 19 conuocantes *EK* 22 una
cum *EK* 23 et] etiam *EK*; + et *E* hortab. *EK* 30 omnes
igitur *EK*

(K 126
B 86v

6. Item de alio iudeo. ||

Narravit nobis Iohannes Meletine ecclesie diaconus miraculum quod factum est in prouincia Minoris Armenie. Sunt enim plures ouium greges in illis partibus.

5 Accidit autem ut pascerentur oues cuiusdam hebrei simul cum ouibus christianorum. Erant quoque qui pascebant pueri christiani et unus hebreus cum eis. Cum autem per plurimos dies pueri essent in unum, quadam die, ut est consuetudo ad meridiem, iuncta sunt peccora in quodam loco umbroso propter
10 ardorem solis. Consedentes uero pueri in unum, ceperunt ludere inter se simulque comedere ex his que secum ferebant. Inter quos erat simul et predictus puer hebreus. Ceperunt pueri christiani quasi ludendo dicere hebreo: Vt quid non facis te christianum, sicut et nos sumus? Qui respondit: Parentes mei
E145 hebrei sunt et illos || timeo, quia ego uolueram fieri christianus. Dixerunt ei christiani pueri: Vis ut faciamus te hic christianum? Respondit: Eciam.

Ceperunt autem pueri aliqua uerba scripturarum super eum
T57^v dicere que in ecclesia audierant sacerdotes psallere. || Et effun-
20 dentes super eum aquam ex lagenis quas secum ferebant baptizauerunt eum, ut eis uisum est, in nomine Patris et Filii et Spiritus sancti. Tollentesque panem quem adduxerant, dixerunt super eum: Christe Deus noster, benedic; dederuntque ei dicentes: Accipe, comede ex sancta communione sicuti nos. Et
25 accipiens puer comedit. Hec autem in simplicitate et in innocentia acta sunt a pueris in agro. Sed Deus omnipotens qui uult omnes homines saluos fieri et ad agnitionem ueritatis
B87 uenire, qui dixit: Nisi conuersi fueritis et efficiamini || sicut paruuli, non intrabitis in regnum celorum, puerorum opus per
30 presentiam sancti Spiritus ueraciter demonstrauit.

K126^v Hora autem || uespertina reuersi sunt pueri christiani una cum ouibus ad domos suas. Similiter et hebreus *reuersus est* in domum suam; et quid dicam: hebreum, qui iam erat a sancto baptismo illuminatus? Cum autem consedisset cum
35 parentibus suis ad manducandum, ceperunt parentes eius odorari suauissimum odorem quasi ex unguento precioso. In tantum

9 pecora *EK* 10 et cons. pueri *EK* 12 ceperunt ergo *EK*
14 respondet *T*¹ 20 lagunculis *EK* 22 quem *B*^s 23 Christus *EK*
24 sicut et *K* 25 in²] *om EK* 26 sunt] + et innocentia *K*
29 et puerorum *EK* 32 ad] a *B*¹; ad] in *K* 36 ex *T*¹

uero creuit odor ille, ut replerentur omnes ex eo et *eciam* tota domus illa. Mirabantur autem omnes, nescientes unde esset tanta fraglantia* odoris. Estimantes uero quod ex uicinis christianorum domibus hoc esset, clauserunt ianuas et fenestras; sed odor || ille magis ac magis redolebat. Tunc ceperunt omnes T58 se* inuicem odorari; et in nullo illorum inuentum est aliquot signum odoris, sed putoris. Cum autem odorati essent puerum illum, inuentus est a capite usque ad pedes sic olere, quasi eadem hora fuisset perunctus unguen||to precioso. Ceperunt E145v ergo eum interrogare et flagellare quid egisset. || Puer autem S67v exterritus enarrauit *eis* que cum pueris egerat.

Tunc inflati a diabolo absque misericordia eum ceperunt cedere, dicentes in semetipsis: Si occiderimus eum et notum factum fuerit, ut homicide interficiemur a christianis.

Cognouerunt uero huiuscemodi consilium diabolicum, sicut 15 princeps homicidii Cain, ex cuius stirpe descenderant erantque heredes. Erat autem balneum publicum in loco illo et accensor eius erat hebreus cognatusque illorum et communis in fide. Hunc conuocantes occulte narrauerunt ei omnia que in puero gesta || B87v fuerant. Et dantes ei aliquam portionem auri dixerunt: Quando 20 nimium succenderis fornacem et uolueris eam claudere atque linire, precipita eum *ibi* et claude diligenter, ut cinis fiat ille qui dimisit legem et fidem nostram. Recepit autem ille aurum et hora constituta tollentes puerum tradiderunt ei. || Quem ut K127 accepit, misit eum in fornacem et clausit diligenter atque liniuit 25 et abiit. || T58v

Per prouidentiam uero Dei in crastino uoluit se lauare episcopus ciuitatis in balneo illo. Cum autem uenisset illuc, inuenit illud sic frigidum, quasi non lauisset aliquem in illis* diebus. Quoniam enim descenderat angelus Domini in babilonicam 30 fornacem ad protegendum illos tres pueros, ipse et cum puero isto descendit et flammam ignis extinxit una cum gratia Spiritus sancti qui eum perfuderat.

2 et domus illa tota *EK* 3 sed estim. *EK* 6 inuic. se omnes *K* odori *S¹BT* aliquod] *BEKT* 8 a] in *BT* 10 interrog. eum *K* uero *SEK* 12 cep. ced.] cecidere *EK* 13 intra semetipsos *EK* 14 cogitauerunt *S²BTK* 16 ex] de *K* 17 erant *E¹* illo loco *K* ascensor *E* 18 eorum *K* 24 toll.] + parentes *EK* 29 illum *EK* lauasset *BT* diebus] *cetera desunt BT* 30 quoniam] qui *EK* 31 proteg.] + olim *EK* 32 s. spir. *K*

Cepit autem episcopus irasci contra eum qui curam balnei habebat, quasi esset contemptor et negligens seruitium publicum et totius ciuitatis salutem. Ille uero fideles et religiosos uiros adduxit in testimonium qui heri et nudiustercius lauerant se in
 5 eodem balneo, qui testificabantur bene fuisse calidum et stu-
 E146 diatum. Afferens autem episcopo illos qui || fornacem succendere soliti erant, uapulauit *eos* pro eo quod non solito more succenderant sero illa fornacem. Illi uero dicebant se ligna misisse etiam supra quam consueuerant et diligenter clausisse. Ad-
 10 mirans autem episcopus dicebat: Nullatenus credam, nisi oculis meis uideam* carbones. Eamus ergo ad fornacem.

Cum autem abissent, inuenerunt os camini diligenter obstrusum et linitum. Precepit uero ut delinirent et tollerent lapidem. Quo facto statim puer exiit foras habens faciem quasi
 15 angeli splendentem. Tremefactus episcopus in hoc stupendo miraculo simulque admirans cum omnibus qui aderant, precepit comprehendere eos qui caminum succendere soliti erant. Cesi autem diutius confessi sunt quia sero eandem uicem dederant hebreo succendendi caminum. Comprehensus uero hebreus
 20 atque crudeliter cesus, confessus est omnia per ordinem que-
 S 68 que facta et dicta fuerant. || Neque enim negare poterat, cum puer presens adesset quem putabat cinerem esse factum.
 K 127^v Erat autem mirabile uisu || et gloriosum et illorum trium puerorum per omnia simile. Non enim capillus capitis fuerat
 25 adustus, sicuti illorum; non uestimenta eius erant inmutata neque odor ignis erat in eo, sicuti beatus Daniel admirando Dei uirtutem ante prescripserat de illis* tribus sociis suis, qui in babilonicam fornacem missi fuerant.

Dicebat autem *hoc* puer, quia cum proiectus essem in
 30 flammam ignis, uidi formam mulieris purpurate que flammam
 B 88 extinguebat et me refrigerabat. Quod audientes a puero || hii
 T 59 qui aderant, cognouerunt sanctam Dei genitricem || et uirginem fuisse Mariam*. Cuius intercessionibus omnes in fide robaremur, et a flamma eterni incendii per conuersionem *bonorum* operum

6 apprehendens — episcopus *EK* 7 erant succendere *K*
 8 sera *EK* 13 autem *EK* 14 quo facto] *continuant BT* 18 sera
 eadem nocte ded. hebr. uicem *EK* 20 atque] et *K* queque] que *EK*
 23 uisu] + certe *EK* 27 uirt. Dei *K* 29 autem *T^m* 30 flam.
 ignis] fornacem *EK* 34 et] ut *EK*

liberemur adiuuante Domino Deo Christo nostro qui uiuit et regnat cum Patre || et Spiritu sancto in secula seculorum. E146v Amen.

7. De quodam sacerdote.

In insulam Samii cum uenissemus, iuimus in cenobium quod 5 dicebatur Filexenu et locuti sumus abbati Ysidoro, qui erat eiusdem monasterii abbas, uir omni gratia spiritali repletus et caritate precipua ad omnes *ad se* uenientes, simplex et humilis, qui post aliquod* annos episcopus est* factus in eadem insula.

Ipse nobis* narrauit dicens quod in uico quodam, qui octo 10 milibus constat a nostra ciuitate, fuit ecclesia in qua erat* presbiter magne uirtutis; quem parentes eius licet nolentem, *tamen* legitimis nuptiis copulari conati sunt, antequam presbiter ordinatus esset, cum adhuc infantulus* esset. Qui nolens suos contristari genitores, accepit quidem uxorem; sed non tantum 15 non est deuictus in carnali delectatione, quamuis legitime copulatus esset, verum eciam et illam castitatem docuit et pudiciam. Nam docuit eam psalterium et faciebant utrique officium in ecclesia, et conseruantes se||metipsos uirgines usque K128 ad summam senectutem. 20

Hic autem presbiter quodam tempore accusatus falsa opinione || aput episcopum, cum nesciret eius uitam, misit et T59v comprehendit eum misitque in carcerem, in quo solitus erat delinquentes clericos claudere et seruare. Cum autem esset* inclusus presbiter in carcere, aduenit sanctus dies* dominicus. 25 Nocte uero eadem apparuit ei iuuenis spetiosus ualde dixitque ei: Surge, presbiter, uade || ad ecclesiam tuam, ut offeras Deo B88v sanctam* oblationem. Cui respondit presbiter: Quomodo possum ire, cum sim inclusus? Dixitque ille *qui ei apparuit*: Ego tibi aperiam carcerem; ueni sequere me. || Et cum aperuisset ei, S68v ibat ante eum et perduxit usque prope uillam quasi miliarium unum et dimisit eum.

1 liberemur *K^m* dom. nostro Jhesu Christo *EK* 2 patre] *deest cetera E*; in unitate spiritus sancti in sec. sec. Amen *K* 5 Samii *BT* 5 filexenum *EK*; filexenii *BT* erat] + abbas *EK* 7 spiritali *EK* 8 aduenientes *EK* 9 insula] uilla *BT* 11 constat] distat *T²* ciu. nostra *K* 13 copulare *K* 15 sed tamen non est uictus *EKT²* 16 in] *om K* 17 fuisset *EK* et¹] *om EK* et² *T^s* 19 et] *om EK* 26 ei] *om BT* 29 dixitque] + ei *EK* tibi *K^s* 31 perduxit] + eum *EK*

Facta autem die uenit ille, qui custodiebat carcerem;
et intrans querebat eum, ubi inclusus fuerat. Et cum non
E 147 inuenisset, abiit et nunciauit episcopo || dicens quia presbiter
qui fuit inclusus fugit, cum ego haberem* clauem custodie.

5 Cum audisset episcopus talia, sperans quod ueraciter aufugisset,
misit unum e pueris suis dicens: Vade tantum ad uillam et
uide si ibi est presbiter et nichil ei dicas et ueni nuntia michi.

Cum autem abisset puer, inuenit presbiterum in ecclesia sanc-
tam oblationem Deo offerentem. Reuersus *autem* puer nunciauit
10 episcopo dicens, quia in ecclesia inuenisset eum sacram hostiam
offerentem. Quod ut audiuit episcopus, amplius exardescens in
T 60 ira contra eum, iurauit || dicens, quia nisi crastina die eum
adduxero cum omni iniuria, hec michi faciat Deus et hec addat.

Nocte uero insecuta iterum apparuit presbitero ille* iuuenis
15 qui *ei* ante apparuerat dixitque ei: Veni eamus in custodiam,
ubi te episcopus miserat. Et accipiens eum reduxit et misit in
carcerem, nemine *se* sciente, et abiit.

Mane autem secunde ferie notum factum est episcopo et
K 128^v omnibus, || quia presbiter esset in carcere inuentus custode
20 nesciente. Mittens uero episcopus fecit sibi presentari presbiterum;
quem interrogauit quomodo exisset absque carcerarii* nutu.
Qui respondit: Iuuenis speciosus ualde bonis indutus uestibus
de episcopo, sicut dicebat, uenit *et apparuit michi* et deduxit
B 89 me usque prope || uillam quasi miliarium unum et dimisit me.
25 Iterum uenit *ipse* altera nocte et adduxit et introduxit me.
Fecit autem episcopus omnes pueros aduenire qui erant in
episcopo, ut monstraret quis esset qui ei apparuerat, sed nemi-
nem ex eis presbiter* agnoscebat.

Tunc intellexit episcopus quod angelus esset a Deo missus
30 qui hoc fuerat, ut non omnino celaretur uita presbiteri, sed ut
omnes scirent et glorificarent nomen Domini qui glorificat seruos
suos. Compulsus uero presbiter ab episcopo, narrauit ei uitam
suam qualiter a iuuentute cum sua* coniuge uixerat. Quod ut

1 tenebat *EKB*²*T*² 2 et] *om K* 4 inclusus] + in carcere *EK*;
carcere incl. *K* 6 e] de *K* 7 est] sit *EK* 9 reuersus — offeren-
tem *K*^m 10 inueni *EK* 13 iniuria] + adduxero *K* 15 antea *EK*
redeamus *EK* 17 sciente] sentiente *E* 19 carcere] + esset *EK*
20 sibi fecit *K* 21 quem] + et *EK* 22 spec. ualde] admodum
spec. *EK* 23 duxit *K* 27 ei] *om BT* 29 esset] erat *K*^s + ei *K*
31 omnis *T*¹*B*¹; et glor. *T*^m

audiuit episcopus, ualde edificatus *in fide* dimisit || eum cum E147v
pace. || In illos uero qui eis detraxerant *ualde* iratus, fecit ul- T60v
tionem non modicam.

8. De quodam iuuenē.

Narravit abbas Johannes, qui manebat in loco qui dicitur Petra, 5
de abbate Daniele Egiptio dicens, quia cum ascendisset
senex in locum qui dicitur Terenuthi ut uenderet opus manuum
suarum, iuuenis quidam accessit deprecans eum dicens: Propter
Deum te rogo, pater, ut uenias in domum || meam et fatias S69
orationem super uxorem meam, quia sterilis est. Senex autem 10
uictus a prece iuuenis, eo quod per nomen Domini eum adiu-
rauerat, abiit cum eo. Et facta oratione super uxore eius recessit
et abiit in cellam suam.

Non post multum uero tempus concepit mulier. Quod ut
uiderunt prauī homines Deum non timentes, detrahebant seni 15
dicentes: || Vere scimus quia inuenis ingenerabilis est et non K129
generat, sed de abbate Daniele concepit mulier. Deuenit
autem hec fama usque ad senem. Quod cum audisset, misit
ad uirum mulieris dicens: Cum genuerit uxor tua, notifica
illud michi. 20

Quando uero genuit mulier, nunciatum est a iuuenē abbati
Danieli in Cithi, quia cum Dei ad||utorio et orationibus tuis B89v
genuit mulier. Tunc abiit abbas Daniel dixitque iuueni: Fac
prandium et inuita omnes parentes et amicos tuos. Cum autem
omnes* pran||derent, accepit senex infantem in manibus suis T61
et coram omnibus dixit ei: Quis est pater tuus, o infans?
Dixit* puer: Iste est, domine mi, demonstrans iuuenem digito
manus sue. Erat enim puer dierum uiginti quinque. Quod
uidentes omnes qui aderant glorificauerunt Deum.

Ex tunc obstrusa sunt labia loquentium iniqua, qui Dei* 30
homini detraxerant.

2 eis] ei KS²BT 6 egyptio KT 7 Terenuthi K 12 uxorem
T¹ 14 tempus uero BT ut] om I 15 hom. pessimi EK 16 et
non] nec EK 18 fama hec BT quod] qui EK 21 ergo EK
22 scithi E; sciti K quia] qui BT 23 Daniel] + abiit K fac
Tr 25 senex] om BT 26 coram] tota K¹ 30 obstrusa BT¹

9. De quodam monacho.

Fuit quidam* uir in Alexandria nobilis et diues ualde, nomine Antiochus. Hic sepe ammonitus a beato archiepiscopo
E148 Anastasio, || relinquens mundum factus est monachus. Hic abiit
5 et intrauit in cenobium dicens infra semetipsum, ne forte si solitarius habitauero et exaltatus fuero, dampnum patiar anime mee, sed magis tradam me ipsum in subiectione et obedientia fratrum, ut uideam uniuscuiusque uitam et imiter quantulumcumque cum Dei adiutorio, et complebo propositum et inten-
10 tionem mentis mee. Quod et factum est.

Cum enim introisset in cenobium, sic erat in medio fraterni-
K129v nitatis, ac si non || habitaret cum hominibus, sed inter angelos Dei. Et quod ei imperabatur, cum omni festinatione et promptitate et gaudio faciebat. Omnem enim tumorem mentis, exaltationem et superbiam et actus seculares a se longe proiciens, ||
T61v obseruabat pudicitiam, amorem fraternitatis, silentium, uigilias, orationes et caritatem ad omnes. Et nichil aliud meditabatur die noctuque nisi mandata que ei sanctus *pater* Anastasius preceperat et spem quam in Christo habebat. Videbant autem
B90 omnes fratres eius || conuersationem et multipliciter iuuabantur; uidentes uirum qui fuerat in seculo diues et gloriosus cum omni dignitate procedens, nunc uero non estimantem se fuisse nobilem neque liberum, sed in omni uilitate et in extremitate permanentem, glorificabant Deum qui ampliora prestat hominibus
25 quam petatur, qui eum* querunt ex toto corde.

Quem uidens abbas monasterii tanta uirtute et gratia Dei plenum, secundo anno conuersationis eius constituit eum apostolici
S69v crisiarium monasterii, quatenus exiret || et iret in ciuitatem ad exercendam omnem necessitatem monasterii cum reuerentia et
30 timore Dei. Cui consensit omnis congregatio fratrum, scientes eum uirum iustum et religiosum. Seruus autem Dei Antiochus, contentiosus esse nesciens, cum omni humilitate et patientia, sicut a principio fuerat, suscepit obedientiam. Et petens orationem
E148v ab abbate et cunctis fratribus, ex tunc cepit exire pro
35 obedientia monasterii et in ciuitatem uel ubicumque necesse esset.

2 in] de *K* 5 intra *EK* 7 subiectionem, obedientiam *EK* 11 introiuit *EK* frat.] fratrum *EK* 14 timorem *K*¹ mentis] + et *EK* 15 actusque *EK* longe a se *K* 23 neque *Br* 26 dei] + esse *EK* 27 conuersionis *EK* 33 sicut] si *K*¹

Quadam || uero die cum introisset *in* ciuitatem, inuenit T62
quendam diaconem ecclesie antiquum amicum suum uirum
religiosum, nomine Fidum. Aput ipsum || cepit manere, quociens- K130
cumque ingrediebatur ciuitatem pro qualicumque necessitate.

Videns autem inuidiosus demon tantam uiri constantiam 5
atque obedientiam et non sufferens tetendit Dei famulo huius-
modi laqueum: Filiam unicam* habebat supradictus diaconus;
hec seducta a quodam lectore, nomine Alexandro, corrupta est.
Cum autem concepisset puella, tremefactus lector, timens epis-
copum et turpitudinem non sufferens, suasit puellae ut seruo Dei 10
Antiocho ascriberet reatum suum. Cui consentiens puellae om-
nes certificabat sic esse.

Post dies autem quadraginta natiuitatis infantis notum || fac- B90v
tum est episcopo de puella. Et aduocans episcopus puellam,
interrogauit eam cum *grandi* ira et minis plurimis quis hoc 15
fecisset. Illa uero, sicut edocta fuerat, respondit: Monachus An-
tiochus, sicut habebat consuetudinem ueniendi ad nos, ipse
me seducens corripuit. Credidit hoc episcopus et omnes qui
cum eo erant. Et mittentes cum multa indignatione in mo-
nasterium fecit adduci sanctum Dei cum iniuria et contumelia. 20

Cum autem introisset in ciuitatem, alii cedebant eum
fustibus, alii iniuriabant, alii colaphizabant, alii exprobrabant.
Ipse uero omnia cum patientia sustinens presentatus est || T62v
episcopo. Quem interrogauit si ita gestum* esset, sicuti illa
exposuerat. Dixit seruus Dei Antiochus: Si dixero ueritatem, 25
ueritas in uestro mendatio non credetur. Et astante omni
turba populorum, exclamauit puella magna* uoce et dixit:
Quid habes dicere, inpostor? Non potes negare; ex te enim K130v
genitus est puer. Quid erubescis? Confitere quod fe||cisti. Tunc E149
ingemiscens atque suspirans seruus Dei Antiochus dixit: Date 30
michi infantem, ut uideam si ex me est genitus. Et accipiens
puerum in manibus suis, cum quadraginta dierum esset, aspexit
in celum et dixit puero: In nomine Domini nostri Ihesu Christi

1 uero] autem *EK* die *T*^s 2 suum amicum *BT* 3 illum +
ergo *EK* 5 inuidus *K*² 8 hec] que *EK* 12 certificabant *B*¹*T*¹
14 episcopus] *om K* 15 interrogabat *EK* minisque *EK* quis]
qui *EK* 18 seduxit et *EK* 19 mittens *BT* 20 fecit] uel: fecerunt
S; fecerunt *K* 22 colaphizabant *EK* 24 sicut *EK* 25 composue-
rat *EK* 26 ueritas] *om BT* 27 dixitque *EK* 30 ingemuit *EK* An-
tiochus] *om K* date] dite *K*¹ 31 genitus sit *EK* 32 aspiciens *BT*

dic, puer: Ex me genitus es tu? Tunc Dei gratia exclamauit puer uoce magna et dixit: Non, serue Dei Antioche. Qui hoc scandalum operatus est, Alexander lector est.

Tunc cognouit puella Dei redargutionem et continuo tremens
5 facta cecidit ad pedes eius et exspirauit. Episcopus autem hec
S70 uidens, || pauor eum* apprehendit et corruens in terram ad
pedes eius ueniam et indulgentiam petiit ab eo. Similiter et
B91 omnes qui ei iniuriam fecerunt. Lector autem Alexander || multa
sibi inponens pondera ferri et longe discedens a ciuitate clausit
10 se ipsum in parua cella; ibique mansit usque ad terminum uite
sue in penitentia perfectam Deo offerens oblationem et confes-
T63 sionem. || *Beatus autem* Antiochus a cepto proposito non decli-
nauit, sed magis ac magis profecit de uirtute in uirtutem ad
laudem et gloriam Domini nostri Ihesu Christi qui cum Patre
15 et Spiritu sancto uiuit et regnat Deus per omnia secula seculorum. Amen.

10. De eo quod bonum est ponere in Deo spem suam.

Narrauit nobis abbas Palladius dicens: Senex quidam secularis deprehensus est in Alexandria in homicidio. Qui
K 131 diucius extortus et maceratus suppliciis dixit || nequaquam se
fuisse solum in homicidio, sed socium habuisse quendam
iuuenem qui erat annorum circiter triginta.

Multum autem utrique afflicti sunt a tortoribus. Dicebat enim
senex quia mecum fuit in homicidio; iuuenis autem dicebat:
25 Nequaquam.

Quid multa? Post diuersa tormenta acceperunt utrique
sententiam, ut infurcarentur. Et accipientes eos milites una
E149^v cum carnificibus deduxerunt in eum locum qui dicitur || Quinto.
Ibi enim soliti erant puniri qui huiusmodi noxe erant. Est
30 enim in loco illo templum Saturni desertum.

Cum autem uenissent omnes simul in loco milites cum
carnificibus, uoluerunt iuuenem primum appendere in ligno.
Qui procidens ad pedes militum rogabat eos dicens: Propter
Deum, domini mei, facite caritatem, ut contra orientem faciatis

2 qui] + enim *EK* 5 hoc *EK* 7 eo] a beato Antiocho *EK*
10 parua cella] paruula *EK*; cella *K*^s ibi *EK*¹ 11 oblat. conf-
fessionis *EK* 12 a cepto] accepto *E*¹*S*¹*BT* 13 in uirtutem] *om B*
15 uiuit] *deficit E* 17 in deo ponere *K* 19 est in Alex. *K*^s
21 solum *K* 23 afflict] *ceteri*

me* aspicere, cum appenderitis me. Et dixerunt: Quare? Et dixit eis: Vere, domini mei, non habeo nisi septem menses, ex quo sanctum baptismum suscepi et factus sum christianus. Senex autem indignans et irridens uerba iuuenis ait: Me uero contra Serapin et Saturnum facite aspicere. Vt autem audierunt milites blasphemiam senis, appenderunt ipsum primum. 5

Prouidentia uero Dei usque dum illum infurcarent, ecce caballarius in festinancia missus ad milites ab Augustalio ut senem quidem appenderent, iuuenem autem ad se reducerent. Quod audientes milites gauisi sunt gaudio magno et qui ibi stabant glorificauerunt Deum qui saluos facit sperantes in se. Et reducentes illum ad pretorium presentauerunt Augustalio. Quem ut uidit, dedit ei abso||lutionem et dimisit in pace. Iuuenis autem abiit et factus est perfectissimus monachus. K131v

Hec uero scripsimus, ut sciant omnes quia nouit Dominus iustos de temptationibus eripere, impios autem seruare ad diem tormentorum. 15

11. Simile supradicto.

Idem abbas Palladius narrauit nobis et hoc quod quidam amator Christi fuerat habitans in Alexandria ualde* religiosus et elemosinator et susceptor pauperum atque monachorum, || habens uxorem fidelem et timentem Deum et ieiunantem cottidie; habebant uero et unicam filiam annorum sex. 20 S70v

Hic autem uir quodam tempore uoluit nauigare in Constantinopolim; erat enim negociator. Et dimisit uxorem et filiam in domo cum seruo uno. Cum uero exiret a domo ut iret ad nauem, dixit ei cum lacrimis uxor sua: Cui nos dimittis, domine mi? At ille respondens ait: Dominatrici uestre sancte Dei Genitrici et uirgini Marie. E150

Vna autem dierum cum sederet mulier una cum filia sua, ut operaretur opus suum, inspiratus a diabolo seruus uoluit occidere matrem cum filia et tollere quidquid haberet in domo 30

1 quare] pro quo EK 5 Serapium EK asp. facite K 7 furcarent K¹ 11 glorificabant K facit K^s 14 abiit aut. iuu. EK 15 autem EK 16 tempt. iustos K impium EK diem] + iuditii et K 20 fuerit EK 21 susceptorque EK 22 ux. habens K 23 hab. uero] habentem EK 24 uir] + uoluit K 26 ergo EK 27 nauim EK 28 nostre EK 31 ut] et EK uoluit K^r 32 tolleret E¹

et fugere. Tollens uero gladium a coquina ascendit in triclinium, ubi erat mulier cum filia sua. Et cum appropinquasset ad ianuam triclinii, statim percussus cecitate nequissimus seruus non ualebat neque in triclinium ascendere neque in coquinam
 5 descendere. Cum autem per unam horam uim sibi faceret ut intraret, et non ualeret, cepit uocare dominam suam ut iret ad
 K 132 eum. Illa *autem* cepit admirari, || quomodo staret in medio ianuarum et non pergeret ad ipsam. Dixitque ei: Tu ueni ad me; sic enim decet. Nesciebat enim quia cecus effectus esset.
 10 Cepit uero seruus magis eam uocare et coniurare ut iret et appropinquaret ei. Illa autem iurauit se* nequaquam ire ad eum. Qui dixit: Saltem puellam mitte ad me. Cui respondit mulier: Neque puella ueniet ad te neque ego. Iam dixi tibi, si uis uenire, ueni; sin autem, sta illic.
 15 Tunc uidit quia nichil ualuit ex his que cogitauerat facere, arreptoque gladio transfixit uiscera sua. Domina autem, ut uidit quod fecerat *in semetipsum nequissimus* seruus, exclamauit. Quod audientes uicini concurrentes simul cum pretorianis inuenerunt eum semiuiuum et adhuc spirantem. Et interrogantes
 E150^v eum pro quo hoc fecisset, confessus || est coram omnibus que agere uoluit; et tunc exspirauit.

Tunc dederunt omnes laudem Deo qui saluauit matrem cum filia et saluat* omnes per auxilium sancte Genitricis sue.
Amen.

25 12. De hoc quod mala prauorum impediunt uitam bonorum.

Et hoc nobis idem abbas* Palladius recitauit quod quidam* ei nauclerus narrauit, uir fidelis religiosus, quia quodam tempore cum nauigaremus, habebam in naue mecum plurimos
 30 epybatas masculos et feminas simul. Venientes autem in medio pelagi omnes nauigabant prospero cursu, alii in Constantino-polim, alii in Alexandriam aura flante secunda; nos* soli non ualebamus nauigare. Fecimus autem dies quindecim, non ualentes nos mouere a loco in quo eramus. Pro qua re in

1 ergo *K^s*; igitur *E* 8 perg.] iret *EK* tu] + enim *EK*
 9 quoniam — fuerat *EK* 10 seruus *K^s* uocare] clamare uocibus *EK*
 12 saltim *EK* 16 gladio] pungione *K* autem] + illius *EK*
 21 uoluit] cogitauerat *EK* tunc] sic *EK* 23 sanctissime *K* 30 epi-
 batas *EK* 31 in] *om BT* 33 autem] enim *EK*

mul||tam defectionem et angustiam deuenimus omnes, nescientes K132v
quid hoc esset quod nobis contigerat. Ego autem sicut naucle-
rius habens sollicitudinem nauis et omnium que in ea erant,
cepi pro hoc deprecari Dominum ex toto corde ut ostendere || S71
michi dignaretur quid hoc esset. 5

Vna uero dierum cum diucius orassem, audiui uocem
dicentem michi: Mitte foras Mariam et bene nauigabis. Ego
autem cepi* cogitare quid hoc esset uel quis esset Maria. Cum
uero intentus essem pro hoc, iterum uenit ad me uox dicens:
Dixi tibi, mitte foras Mariam || et saluabimini. Tunc ego cum T63v
nescirem que esset Maria, cognoui huius||modi factionem: stans B91v
in medio nauis emisi subito excelsam uocem dicens: Maria.
Illa uero cum reclinata esset in stratu suo, respondit: Quid tibi
placet, domine? Tunc dixi illi: Fac caritatem et ueni usque
huc. At illa surrexit et uenit. Cum autem uenisset, tuli eam 15
secreto dixique ei: Vides, soror mea, quanta sunt peccata mea.
Propter me solum periclitatis omnes. Illa || uero ingemiscens E151
ait: Vere, domine nauclere, ego sum peccatrix. Iterum dixi ei:
Mulier, que sunt peccata tua que habes? Et dixit: Heu me,
quia non est peccatum quod ego misera non commiserim; et 20
propter scelera mea omnes estis perituri. Cui ego blandiens
dixi: Queso te, soror mea, non erubescas narrare michi que
sunt peccata tua que egisti.

At illa cepit dicere michi: Vere, domine mi, ego infelix
uirum habui et duos filios ex eo suscepi, unum annorum 25
nouem, alterum uero quinque. || Mortuus est autem uir meus et K133
relicta sum uidua una cum filiis meis.

Miles uero quidam habitabat iuxta me. Ad quem misi
quosdam amicos ut me acciperet coniugem. Respondit miles:
Ego uxorem non accipiam que de alio uiro habeat filios. Ego 30
autem ut audiui quia propter filios meos nollet me accipere,
et cum eum multum diligerem, interfeci misera duos filios
meos || et notum ei* feci dicens: Quia nullum *filium* modo habeo; T64

1 multam] + deuenimus K 2 nauclerus EK 4 pro hoc] om
K precari K corde] + dominum K 6 die EK 8 uel — dicens Tm
quis] que S1EK 10 foras] subtus EK 15 ergo EK 16 secreta
B1T2 dixitque T 17 periclitamini K2 20 ego] om BT 24 mi]
+ nauclere EK 25 uir. infelix E suscep] genui EK 26 est T^s
27 fidua T 29 acciperet] + sibi in EK respondi K1; + autem EK
31 accipere] + simul EK 32 multum eum K 33 quia ecce nullum
habeo; modo EK

accipe me uxorem. Vt autem audiuit miles de pueris quod mortui essent, dixit: Viuit Dominus *Deus* qui in celis habitat, quia nequaquam eam accipiam. Propter hoc expaui, ne forte manifestum fieret peccatum meum et interficeret me. Et ideo
5 fugio.

Hec ut audiui a muliere neque eam sic uolui iactare in
B92 pelagus, sed consideraui || huiusmodi rem dixique ei: Ecce ego,* mulier, descendo in carabum; et scias quia si ambulauerit nauis, mea sunt crimina que eam impediunt.

10 Cum autem uocassent carabum, *ueni ego et* descendi in eum. Iam amplius nec carabus mouebatur nec nauis. Tunc ego* ascendi in nauem; feci simul et nautas ascendere dixique mulieri: Descende tu in carabum. Statim ut illa ascendit, cepit se* carabus in girum uoluere. Et cum girasset quasi quinque
E151v uices, apertum est pelagus et || mersus est carabus simul cum muliere. Tunc leuantes uela cum Dei adiutorio prospere nauigauimus, ita ut quantum habuimus || nauigare per illos quindecim dies quibus retenti fuimus in tribus diebus pertransiremus, gratias agentes Deo qui sua* gratia nos de periculo illo libe-
S71v rauit. *Amen.* ||

13. De his qui uiolant sepulchra mortuorum.

Narravit nobis et hoc supradictus abbas Palladius, quia una
dierum ego et domnus Symphronius iuimus in domum philosophi Stephani ut eum uisitaremus. Erat enim meridies.
25 Habitabat uero iuxta templum sancte Dei Genetricis, quod fabricauerat beatus papa* Eulogius contra orientem quattuor columnarum. Cum autem pulsaremus ad ianuam philosophi, prospexit desuper puella dicens nobis: Dormit; modicum exspectate et
T64v uidebitis eum. Tunc dixi domno *meo* Symphronio: || Eamus ad
30 quartas portas, ibique exspectabimus. Est autem locus insignis

1 me] + in *EK* autem *Bs* de pueris quod] quia pueri *K*
4 manifestus *K*² peccatum] reatum *E*; reatus meus *K* interficerent *EK* int. me *Km* Et] *om EK* 6 audiuit *K*¹ uolui] + eam *EK* 7 dicens *EK* 9 impediunt *BT* 10 ergo *EK* uocassem *EK* 12 nauim *EK* 13 statimque *E*; + autem *EK* asc.] descendit *EK* cepi *K*¹ 15 uicibus *K* dimersus *EK* 16 Dei *Ts* 17 nauigare] nauigauimus *BT* 18 quibus] *om BT* in] + illis *K*¹ diebus] *om T* 22 quia] qui *K*¹ 23 Sophronius *EK* in] ad *EK* 25 autem ipse *EK* 27 philosophi] *ceteri* 28 expectate *K* (*semper*)

apud Alexandrinos. Dicunt enim quod reliquias Hyeremie prophete adtulisset Alexander qui ciuitatem construxit ibique eas reposuisset.

Itaque cum uenissemus in eundem locum, neminem inuenimus nisi solum modo tres* cecos. *Meridies enim erat.* 5 Accessimus autem silenter iuxta eos *et se*dimus, habentes B 92v nobiscum codices nostros. Cumque loquerentur ceci inter se hoc et illud, dixit unus ad alterum: Quomodo tu perdidisti lumen? Qui respondens dixit: Nauticus fui in iuuentute mea; et cum nauigassemus ab Afric*ca*, in pelago illo euenit michi K 134 dolor oculorum. Et cum non inuenirem aliquod remedium, cum essemus in pelago, descendit albugo in oculis meis et excecatus sum. — Dixit alter ad alterum: Et tu quomodo excecatus es? Qui dixit eis: Ego uitrearius fui et pre multa caliditate fornacis acceperunt infir*mitatem* oculi mei et inde factus T 65 sum cecus. — Dixerunt et ipsi tercio: Dic nobis et tu, quomodo cecus factus es. Et respondit *||* dicens: Certe ego uobis dicam. E 152 Quando eram iuuenis, exorui multum laborare et factus sum luxuriosus nimis. Et cum non haberem quid manducarem, cepi furari quod poteram.

20

Vna autem dierum, cum iam multa mala fecissem, stabam iuxta portam que dicitur tyranni et uidi adducere mortuum quendam indutum uestibus *ualde* bonis. Secutus sum uero post illos ut uiderem ubi sepelirent eum. Illi autem uenientes retro ecclesiam sancti Johannis, posuerunt eum in monumentum. Et 25 exspoliaui eum qui erat indutus, dimittens unum linteum solum. Cum autem uellem exire a monumento portans mecum multa bona, iterum mea mala consuetudo ait michi: Tolle et linteum tibi, quia optimum est. Reuersus uero ego infelix, ut uolui eum exuere linteo, resedit contra me mortuus et exten- 30 dens utrasque* manus apprehendit me et digitis suis scidit totam faciem meam et euulsit ambos oculos meos. Tunc ego miserrimus relinquens omnia cum magna tribulatione et peri-

1 Jeremie K; hieremie E 2 ibi BT 3 posuisset K¹ 6 accendentes K¹; accedentes E 7 se hoc — respondens dixit] T^m 8 unus B^s 9 respondit EK 10 Affrica] ceteri 11 dolor] + meus E¹ aliquot E 15 mei] + infirmitatem K 16 dixerunt] + ergo E 17 Et¹] om EK 18 exhorui E et] proinde EK 19 quid] quod 22 adduci EK 24 eos EK 25 illum K 26 qui] que BT indutus] + uestibus EK dimittens] + ei EK 28 consuet.] + mea EK

K 134^v culo || uix potui egredi a monumento. — Ecce dixi uobis qualiter cecus sum* factus.

Hec ut audiuius, innuit michi domnus Symphronius, sur-
S 72) reximus et recessimus. || Dixitque || michi: Vere, domne abba,
B 93) et si non operati sumus hodie, tamen edificati sumus non modice. — Hec autem scripsimus uobis ut et audientes edificen-
T 65^v tur et || cognoscant omnes, quia nemo faciens malum potest effugere iudicium Dei.

14. Simile supradicto.

10 S Supradicti sermonis nos ipsi auditores fuimus ab illo qui passus
est. Aliud autem huic simile abbas Johannes de monasterio quod dicitur Gigantium, cum in Dei ciuitatem uenissemus, ipse nobis* narrauit. Dicebat autem quia ante modicum tempus iuuenis quidam uenit ad me dicens: Propter Deum recipe me.
E 152^v Volo || enim penitere. Dicebat hoc cum singultu et multis* lacrimis.

Ego autem cum uidissem eum sic fortiter contritum et in magna tribulatione positum, dixi ei: Dic michi, filiule. Vnde uenisti in tantam conpunctionem? Dic michi materiam cause et
20 habet te Deus adiuuare. Qui ait: Vere, domne abba, multum sum peccator. Ego autem iterum dixi ei: Crede fili, quia sicuti multa sunt et diuersa uulnera, sic sunt et multa diuersa medicamina. Sed si uis curationem percipere, dic michi in ueritate actus tuos, et ego conuenientia tibi possum adhibere medica-
25 mina. Aliter enim curatur fornicator, aliter homicida et aliter maleficus, aliter uero auarus, || aliter fallax, aliter odiosus, aliter
K 135 fur et aliter adulter. Sed ut dicam tibi omnia uicia per ordinem: sicut sunt diuerse infirmitates* corporum, ita diuersa uidemus
T 66 esse et curationum medicamina. Sic et passiones animarum
30 aliter et aliter cum sint, certe aliter habent et curationum genera.

12 appellatur EK Gygantium EK 13 dicebat aut.] dicens EK tempus] + uenit EK 14 recepit B¹ 15 uero hec EK 17 uidisset T¹ 18 fili EK 19 tantam] + uenisti EK 20 iuuare BT 21 fili] michi EK sicuti sunt BT 22 sicut — diuersa sunt EK sic multa et diu. sunt EK medicamenta BT 24 tuos] + ut — possim EK adhibere] + tibi K medicamenta EK 27 et] om K ut] + omnia EK 28 sicut enim corp. inf. diu. sunt EK 29 et¹] om K aliter — medicamina] B^m sic] + enim EK

Ille uero fortiter suspirans tundens pectus suum lacrimis perfusus est cum multis gemitibus *et ex multa tribulatione et* conturbatione cordis quam habebat, nec uocem liberam nec uerbum emittere poterat. Ego autem uidi eum in tanta mesticia constitutum et inconsolabili tristicia precipitatum, qui neque 5 propriam condempnationem dicere || poterat, dixi ei: Fili, audi me B93v et paululum restringe conscientiam tuam et te ipsum et dic pro quo affligitur tantum cor et anima tua et habet te Christus Deus noster adiuuare. Qui enim propter ineffabilem suam* pietatem et innumerabiles miserationes omnia propter nostram 10 salutem sustinuit, cum publicanis conuersatus est et fornicantes non exhorruit latronemque recepit et amicus peccatorum appellatus est; ipse et te, fili, recipiet penitentem et reuertentem *et propriis ulnis** amplexabitur. Non enim uult mortem peccatoris, sed ut conuertatur et uiuat. E153 15

Tunc aliquantulum consolatus et uix retinens se a luctu et lacrimis dixit michi: Ego, domne abba, qui omni peccato sum repletus, indignus celo et terra, ante hos duos dies audiui quod cuiusdam primarii ciuitatis || huius || filia uirgo defuncta esset et ^{T66v}sepulta cum preciosissimis indumentis in quodam sepulchro ^{K135v}20 extra ciuitatem. Quod ut audiui et consuetudinem haberem in huiusmodi factis, perrexi noctis tempore ad monumentum et intrans cepi exspoliare cum omnibus que erat induta, ita ut neque eius || ultimo indumento parcerem, sed etiam illud ab ea S72v abstuli, nudam eam dimittens, sicut nata fuerat. 25

Cum autem uellem ex monumento oneratus ualde bonis indumentis exire, resedit ante me puella et extendens sinistram manum suam apprehendit dexteram meam dixitque michi: O homo, sic tibi* placuit denudare me. Quare non timuisti Deum? Numquid non formidas iudicium uenture retribucionis? Num- 30 quid uelut mortue non oportuit te misereri? Quare non communem erubuisti naturam? Quare cum sis christianus, sic me decreuisti astare nudam ante tribunal Christi neque || muliebrem B94

2 est cum] et ex m. gem. cum cont. EK 4 ut uidi EK 5 et] + in EK 8 cor] + tuum EK te] om EK 9 noster] meus EK adiuuare] concedere tibi auxilium suum EK enim T^s 14 enim T^s mortem K^m 18 dies] diues E¹ 19 esset Br 20 sepulcro K 26 uellem] + exire EK ex] de EK 27 sinistram K^s 29 quare] pro quo EK 30 non B^s 31 uelut] non ut EK te T^s misereri] + michi EK 32 naturam] + numquid — te genuit EK addit hic; sic me] + nudam EK

non erubuisti naturam? Numquid non eadem natura te genuit?
 Numquidnam et propriam matrem non iniuriatus es una me-
 cum? Qualem habes, miserrime hominum, pro me reddere*
 rationem ante tremendum atque districtum tribunal Christi,
 5 quia uiua me aliquando extraneus homo faciem meam *non*
denudauit et tu post mortem et sepulturam ita denudasti me
 T67 et nudum uidisti corpus meum || totum? Heu tibi hominum
 genus, ad quantam miseriam deuenisti? Quali enim corde et
 E153v quali consciencia, o homo miserrime, accedis ad || Dei* eccle-
 K136 siam? Aut qualibus ma||nibus pollutis accipis sacrum corpus et
 uiuificum sanguinem Domini nostri?

Ego autem ut audiui, expaui et tremefactus uix potui
 respondere illi dixique ei: Dimitte me, et amplius hoc non
 faciam. Que dixit michi: Certe ut uoluisti, introisti; sed sicut
 15 uis, non exies hinc; sed sepulcrum hoc commune erit nobis.
 Et non putes quia cito moriturus* eris, sed per multos dies
 cruciaberis et tunc reddes malivolam animam tuam.

Ego uero deprecabar illam cum multis* lacrimis, ut me
 dimitteret, sepius orando per omnipotentem Deum, quia non
 20 amplius committam exprobrabile facinus. Cum autem multum
 eam deprecatus fuisset et multas* lacrimas effudissem, respon-
 dens dixit michi: Si uis uiuere et liberari ab hoc execrabili
 facinore, et a polluto opere recedens statim uades et abrenun-
 tiabis seculo, intrans in monasterium faties te monachum et
 25 ages penitentiam ex malis que nequiter egisti et seruies Christo
 Domino Deoque nostro.

Ego autem qui et potiora uellem promittere, si eruerer
 de tali periculo, iuraui illi dicens: Per illum qui futurus
 est tollere animam meam et *uenturus est* iudicare uiuos et
 B94v mortuos, quia non tan||tum faciam que dixisti michi, uerum
 T67v eciam ab hac die non introibo in domum meam, || sed abhinc
 uadam in monasterium et agam penitentiam. Tunc ait michi
 puella: Ecce secundum promissionem tuam dimitto te. Tu autem
 reindue me, sicut me* inuenisti. Cum uero induissem eam,

1 non¹] *om K* 2 nam] non *EK* iniuratus *K* 5 quia] +
 numquam *T*² homo] + eras ante non] *om BT* 10 pollueris *T*
 13 dicens *EK* ei] *om T*¹*EK* 15 pulcrum *E* 17 tuam ani-
 mam *K*; tuam] + reddes *EK* 20 amplius non *K* 21 effud. mul-
 tas *K* 23 recedes, sed *EK* 24 in] *om ceteri* faciesque *EK*
 25 agas *EK* et] *om T* 26 deo *B*¹ 27 si] + de tali *EK* 28 fut.]
 uenturus *EK* 30 quia] qui *B*¹ michi] + faciam *EK* 34 autem *K*

statim reclinavit se et quieuit. Ego autem, sicut illi promisi, adimpleui *et* relinquens omnia *hucusque* adueni.

Vt autem hoc a iuvene audiui, || perunxi eum ex sacrarum K136^v scripturarum unguento et de penitentia atque || abstinentia con-S73 fortans animum eius, || totondi eum et induens eum monachilem E154 habitum reclusi eum in spelunca in monte qui est infra ciuitatem, magnifice glorificans Deum qui mirifice uniuscuiusque operatur salutem. Et factus est deinceps religiosus monachus et proficiens de die in diem operabatur salutem anime sue.

15. De quadam muliere.

10

Fuit quedam mulier christiana habens uirum paganum. Erant pauperes et non habebant nisi quinquaginta miliarisia maiora.

Vna uero dierum dixit uir uxori sue: Comedamus miliarisia ista, ut habeamus exinde aliquam consolationem, quoniam unum 15 post unum tota habemus expendere et supererimus nichil habentes. Respondit mulier: Et si tibi* placet prestare ea, ueni *et* commenda ea Deo christianorum. Cui dixit *uir*: Et ubi est Deus* christianorum ut commendamus ea illi? Dixit ei mulier: Ego eum tibi demonstro. Et si illi commendaueris, non 20 solum quia non perdes ea, uerum et usuram tibi dabit et capitanea duplicabit nobis. Cui dixit* uir: Eamus et demonstra eum michi et prestabo illi.

Mulier autem tollens uirum suum duxit in sanctam ecclesiam Dei. Habet enim ecclesia Nisibe ciuitatis, in qua gesta 25 sunt hec, portas quinque. Cum autem intrassent porticum ecclesie ubi sunt porte, ostendit illi pauperes qui sedebant ibi dicens: Istis si dederis, Deus christianorum recipit ea. Hii omnes illius sunt. Ille uero cum gaudio distribuit illis ipsa miliarisia *quinquaginta*. Et reuersi sunt ambo in domum suam. 30

Post menses || autem tres ceperunt egentes egere, non K137 habentes aliquid quod expendere. Dixit uir uxori sue: Domina mea, non dabit nobis Deus christianorum aliquid ex his

3 uero hec *EK* 5 monchilem *T*¹ 9 profitiens *K* 11 erant] + autem *EK* 14 igitur *EK* 18 qui dixit *EK* 19 et ut *K* dicit *EK* 21 non *om S* 24 in] ad *K* 25 qua] + hec *K* 28 hii] + enim *EK* 32 possent expendere *EK* dixit] + ergo *EK* 33 Non debuit nobis (nob. deb. *K*) dom. mea D. chr. dare aliquid (al. dare *K*) his] eis *E*

que illi commendauimus, quia egemus? Respondens mulier
dixit ei: Eciam, domine mi. Vade illuc ubi ea dedisti, et
dabitur tibi cum omni leticia. Ille autem cucurrit ad eccle-
E 154^v siam || et ueniens in locum ubi miliarisia erogauerat pauperibus,
5 querens per totam ecclesiam, sperans aliquem inuenire qui
sibi rationem faceret; et non uidit aliquem qui ei aliquid dare
deberet nisi solummodo pauperes qui petebant. Cepit uero
intra semetipsum cogitare: Cui dicam? Cui queram? Quid faciam?

Dum hec cogitaret, uidit ante pedes suos supra marmore
10 iacere unum ex miliarisiis quod pauperibus erogauerat et in-
clinans se tulit eum et reuersus est in domum suam. Et
dixit uxori sue: Ecce iui ad ecclesiam uestram et crede michi,
mulier, quia nullatenus uidi Deum christianorum, sicut dixisti
michi, et nullus michi aliquid* dedit; solummodo hoc miliarisium
15 inueni in loco illo ubi et ego dedi ipsa miliarisia. Tunc dixit
ei illa mirabilis femina: Ipse est Deus meus qui hoc tibi inuisi-
bilibiter dedit. Inuisibilis enim est et inuisibili uirtute ac manu
mundum regit* totum. Sed uade, domine mi, et eme nobis ex
hoc quod Deus meus nobis dedit ut nutriamur hodie; et iterum
20 ipsi tibi dabit oportuno tempore.

Abiit ergo iuxta uerbum mulieris et comparauit unum et
S 73^v panem et piscem. Et ueniens tradidit mulieri. || Vt autem
recepit mulier hec omnia, cepit radere piscem. Et cum aperuisset
K 137^v eum, inuenit in interioribus eius lapidem preciosum multum,
25 intantum ut miraretur mulier in pulchritudine eius. Cum
uero uenisset uir eius, ceperunt epulari. Et cum ederent,
ostendit mulier lapidem quem inuenerat in pisce uiro suo
dicens: Ecce in uentre piscis inueni. Quem ut uidit, admiratus
est in pulchritudine eius, licet ignoraret naturam eius. Post
30 refectionem uero eius dixit uir uxori sue: Da michi hunc la-
E 155 pidem et uado; forsitan inueniam qui || emat eum. Non enim
sciebat quid esset aut quid ualeret, idiotachus cum esset.

Cum autem tulisset lapidem, abiit ad trapezitam et argen-
tarium. Sic est in loco illo: unum adque idem trapezita et

1 commend. illi *K* respondit mulier *EK* 3 ecclesiam] + cucurrit
EK 5 aliquem *K*^s 6 faceret] redderet *EK* daret *EK* 7 pete-
rent *K* 8 cogitare] + dicens *EK* 9 marmor *EK* 15 ipsa] +
quinquaginta *EK* 16 inuis.] mirabiliter *K* 20 temp. oportuno *K*
30 eius] *om K* 31 inuenio *K* non] neque *EK* 32 idiota *S*²
34 sic] + enim *EK* est] *om K* adque] *om EK* idemque est *EK*
et] quod *EK*

argentarius. Iam uero uolebat se erigere; uespere enim erat. Qui dixit argentario: Quid uis dare et emere lapidem istum? Dicit ei ille: *Quid uis accipere ex eo?* Respondit: *Quod uolueris, da michi.* Dixit ei argentarius: Do tibi quinque miliarisia. Ille cogitans quod ludendo diceret, ei* dixit: Et das tantum pro eo? Trapezita uero sperans quod hyronice loqueretur dixit: Accipe decem miliarisia. Ille autem cogitans iterum quod illuderet eum, tacuit. Dixit ei argentarius: Tolle pro eo uiginti miliarisia. Ipse uero tacens nichil ei respondit. Vt autem ascendit argentarius usque ad triginta et quadraginta et quinquaginta miliarisia et iurans quod in ueritate illi uellet* dare, in se ipsum reuersus homo, dixit infra se: Hic si non esset preciosus, nullatenus michi daret quinquaginta miliarisia. Tunc cepit eum carius habere. Argentarius cepit adiungere ad precium, usque dum ascendit ad trecenta miliarisia *maiora*. Cum uero accepisset *ea*, dedit ei lapidem. Et reuersus est in domum ad uxorem *suam* ualde gauisus.

Illa uero ut uidit eum sic letum, dixit ei: Quanti eum comparasti, domine, *hec dicens* sperans quod decem aut uiginti nummos inde tulisset. At ille educens trecenta miliarisia que inde tulerat, dedit ei cum gaudio dicens: Ecce quantum uendidi illum. Illa autem admirans Dei* bonitatem, dixit ad eum: Ecce, domine, Deus christianorum quantum est bonus et diues. Vides quia non solum quinquaginta miliarisia et usuram illorum que illi comodasti, reddidit tibi, uerum etiam in paucis diebus sexies tantum reddidit* tibi. Vnde scias quia non est alius Deus neque in celo neque in terra nisi ipse solus. At cum homo ille aliquantulum* siluisset, obstupefactus in Dei magnifica gloria propter hoc || miraculum quod factum fuerat, et didicisset ueritatem, continuo factus est christianus.

Omnes uicini et cognati eius audientes et uidentes quod acciderat, glorificabant Deum, qui omnes homines uult saluos fieri et ad agnitionem ueritatis uenire, magnificantes simul in unum scientiam et fidem mulieris una cum uiro eius, quoniam

1 uero] iamque *EK* 5 pro] in *K*¹*E* 6 yronice *E*; ironice *K* 10 usque *K*^s 11 quod daret illi in ver. *K* 12 intra *EK* 15 cumque *EK* 16 uero] *om EK* domum] + *suam EK* 18 ille *K* 19 conpar.] uendidisti *EK* 20 miliarisia] + *maiora EK* 21 quanti *EK* 24 non *K*^s 25 illa *K*^s 33 ueritatis] *om E*; sui *K* 34 fid. et scientiam *K* eius] suo *EK*

per ipsius fidem et operationem cum experientia didicit uir eius, quia non est alius Deus nisi Pater et Filius et Spiritus sanctus. *Amen.*

16. De quodam philosopho pagano.

- S74 Cum essemus in urbe Alexandria, Leontius Apamia || uir
religiosus et timens Deum uenit a Pentapoli. Ibi enim in
Cyrenen per multos annos habitauerat. Venit enim tempore
Eulogii pape Alexandrine urbis, cum deberetur ordinari eiusdem
Cyrenensis ciuitatis episcopus.
- 10 Itaque cum loqueremur ad inuicem hoc et illud, narrauit
nobis dicens, quoniam tempore Theophili pape eiusdem urbis
Alexandrie ordinatus est episcopus. Cum uenisset in Cyrenen,
inuenit ibi quendam phylosophum Eiagrium nomine, condiscipulum
suum in iuuentute, cum philosophiam discerent, et amicum
K138v sibi dilectissimum, religione uero et fide || paganum et gentilem.
Quem episcopus Synescius conuertere uolebat ab ydolorum
cultura et errore quo tenebatur. Et non tantum modo hoc
uoluit, uerum eciam et certamen posuit non modicum, quomodo
eum cito faceret christianum, propterea quod in iuuentute
20 habuerant dilectionem et familiaritatem precipuam. Ille autem
nullatenus assentiebat indictis eius neque admonicionem recipiebat.
Sed uenerabilis episcopus, propter salutem anime ipsius
et antiquam amicitiam, neque accidiauit neque ab ammonicione
cessauit, sed per singulos dies admonebat, predicabat, obsecrabat,
E156 quatenus crederet || in Christum *Dominum Deum nostrum* et
eius* religionem reciperet.

Vna autem dierum cum episcopus prolongaret sermonem
cum philosopho de fide et religione christianorum, dixit philosophus:
Domine episcope, multum michi displicet hoc quod
30 dicitis uos christiani, quia finis mundi erit et post finem omnes,
qui a seculo sunt* nati homines in hoc seculo, resurgant corpore
et in carne hac incorruptibiles et indeficientes in eternum
uiuunt et que hic operati fuerint illic recipiant merita, et quoniam
qui miseretur pauperi commodat Deo et quod disperserit

2 eius] + cum exp. *EK* 7 autem *EK* 12 Alexandrine *EK*
13 Euagrium *EK* 16 Sinescius *EK* 18 uolebat *EK* 19 christ.
illum (ill. chr. *K*) faceret *EK* 22 ipsius] + salutem *EK* 23 a monitione *EK*
29 michi] tibi *S* 33 recipient *EK*

in pauperes, thesaurizat in celo et centupliciter ea recipiet cum uita eterna *recipiat et* a Christo in regeneratione futura. Que omnia michi uidentur seductiones fallacii et illusiones.

Episcopus autem Sinescius certificabat sic esse* uera et stabiliter confirmata que credunt christiani et operantur et que 5 in hac uita faciunt recipiant in futura. Et per multas figuras temptabat episcopus quomodo ei sic esse ueraciter demonstraret et quomodo christiani credunt. Post multum uero tempus quandoque fecit eum credere et baptizans fecit eum christianum et uxorem et filios et cunctam familiam domus illius. 10

Post aliquan||tum uero tempus cum factus esset christia- K139 nus idem philosophus, dedit episcopo auri* libras trecentas propter pauperes dicens *ei*: Accipe et da pauperibus et fac michi propriis manibus caucionem, quoniam reddet michi eas Christus in futuro seculo. Cum autem recepisset aurum epis- 15 copus, prompto animo fecit cirographum quale uoluit ipse philosophus.

Per aliquantos uero annos post baptismum cum uixisset philosophus, *modicum tempus* egrotauit usque ad mortem. Et cum uenisset ad finem ut moreretur, dixit filiis suis: Cum 20 defunctus fuero et inuolueritis me sindone, sicut mos est, cartam illam quam episcopus michi fecit, in manibus meis || ponite et E156v sic me* sepelite. Postquam uero defunctus est, fecerunt filii, sicut eis preceperat pater, et sepelierunt eum simul cum cirographo. Tercia autem || die postquam sepultus est philosophus, S74v apparuit *sancto* Senesio episcopo dormienti nocte dicens: Veni ad monumentum ubi iaceo et tolle cirographum tuum. Recepi enim debitum et completus sum. Et unum uerbum habeo ad te: Ad tuam namque certificationem propria manu in ipso subscripsi. Ignorabat enim episcopus quoniam consepultum 30 fuisset cum phylosopho cirographum suum.

Mane autem facto uocauit ad se filios eius dixitque eis: Reposuistis aliquid cum patre uestro in sepulchro? Illi uero suspicantes quoniam propter pecuniam eos interrogaret, dixerunt ei: Nichil, dominator, nisi tantum mortalia iura. Respondit 35

1 centupliciter *E* 3 uid. michi *K* 5 firmata *EK* 6 bona recipient *EK* et] + sic *EK* 7 quom. uerac. ei dem. sic esse sicut (quomodo *K*) christiani *EK* 8 temporis *EK* 11 fuisset *EK* 16 cyrogr. *EK* 18 autem *K* 19 cum ergo *EK* 22 michi ep. *K* 26 episc. Sinescio *EK* 30 sepultum *EK*

episcopus et dixit eis: Neque cartam cum eo sepelistis? Qui statim rememorati — ignorabant enim quod propter cartam eos interrogaret — dixerunt ei: Eciam, dominator. Nam cum uenisset ad mortem pater noster, cartam quandam dedit nobis
5 dicens: Mecum consepelite cartam istam nemine sciente.

Tunc *narravit eis episcopus uisionem quam uiderat nocte illa et* assumens secum omnem clerum et quosdam religio-
K139v sos* laicos ex ciuitate abierunt ad sepsoulchrum philoso||phi.
Quod aperientes inuenerunt eum iacentem et cirographum in
10 manu tenentem. Quod tollens episcopus de manu eius aperuit et inuenit adhuc recentem subscripcionem habentem* ita: Ego Euagrius philosophus sanctissimo episcopo Senesio salutem! Recepi debitum et completus sum in omnibus que in ista carta scripta sunt et nullam rationem habeo aput te propter aurum
15 quod dedi tibi, ut per te daretur ueraci Deo et saluatori nostro Ihesu Christo. Vnde omnes obstupefacti cum episcopo simul
E157 ceperunt per multas horas mag||nis uocibus clamare: Kyrie eleison et glorificare Deum qui facit mirabilia magna ad certitudinem et confirmationem seruorum suorum.
20 Testificabatur et hoc idem ipse uir religiosus dominus Leontius, quia illud cirographum quod subscriptionem habet phylosophi usque hodie permanet* saluum et integrum in scenofilacio ecclesie Cyrenensium. Et quicumque hoc ministerium suscepit qualicumque tempore, illud in scriptis recipit sicuti et
- 25 alia uasa* sacra *et* iterum, cum renunciauerit officio, illud saluum reddit. Reseruatur autem ad testimonium et confirmationem fidelium, ut credant omnes quia fidelis Dominus in uerbis suis et quod promittit certissime adimplet ad laudem et gloriam nominis sui, qui uiuit et regnat *in secula seculorum. Amen.*

30

17. De quodam diuite.

Narravit nobis quidam religiosus uir quod fuisset in Alexandria quidam homo diues ualde. Hic egrotauit in infirmitate nimia et timens mortem tulit triginta libras auri et distribuit

4 dadit *K*¹ 5 ist. cartam *K* 11 subscrip.] + de manu philosophi 12 sanctissimo] *om K* Sinescio *K*; Sinesio *E* 14 te *E*^s 16 obstup.] + simul *EK* 17 magnis] simul *K*¹ + cum *K* Kirieleison *K* 20 domnus *K* 22 scenophilatio *E*; cenophilatio *K* 24 sicut *EK* 29 regnat] + Deus per omnia *K* 32 in] *om K* 33 aureorum *EK*

pauperibus. Factum est autem ut conualesceret ex infirmitate illa. Cepit uero in hoc quod fecerat pe||nitere. Habuit autem K 140 quendam amicum uirum religiosum; et ipse erat diues. Cui credidit cogitationem suam dicens: Penitet me fecisse quod feci. Qui dixit ei: Gaudere te magis oportet in hoc quia quod pauperibus 5 dedisti, || Deo commodasti; et ipse tibi restituet mercede||dem in { S 75 T 68 seculo futuro. Sed ille non adquiescebat uerbis illius. Quem ut uidit quia recepit consolationem in sermone quem illi* dixerat, || B 95 ait illi: Ecce triginta libre -- erat autem, ut diximus, et ipse diues — Eamus simul ad sanctum Mennam et dic quia non 10 sum ego ipse qui hoc feci, sed iste est, et accipe eas. At ille gauisus perrexit cum eo ad sanctum Mennam || et fecit sic sicut E 157^v amicus suus dixerat, et recepit illas triginta libras.

Itaque cum egrederetur de templo, portans secum aurum quod tulerat, statim ut egressus est ianuam, cadens in terram 15 mortuus est. Hoc uidentes qui aderant dicebant domino solidorum: Recipe causam tuam. At ille respondens dixit: Non fiat michi hoc a Domino, ut rem talem fatiam. Ex quo retuli eam Christo, ipsius est; sed et hoc magis detur pauperibus. Quod et factum est. Omnes autem qui audierant et uiderant, 20 timore perculsi glorificabant Deum, qui pauendus est in sententia et benignus in misericordia. *Amen.*

18. De quadam puella.

Narravit abbas Theonias, quoniam in Alexandria tempore Pauli eiusdem urbis pape puella quedam fuit relicta a pa- 25 rentibus cum multa* substantia. Erat autem absque baptismo. Hec *autem* quadam die cum deambularet in pomerio quod ei reliquerant parentes sui, uidit quendam hominem preparan||tem T 68^v se ut suffocaret || semetipsum. Cucurrit autem ad eum dixitque K 140^v ei: Quid facis, o homo? Qui dixit *illi*: Vere dimitte me, 30 mulier, quia in multa tribulacione sum. Respondit ei: Dic.— Debita multa habeo et compellor nimis a creditoribus. Et cum nichil habeam, elegi potius mori quam sic in tribulacione

4 suam — dixit ei] *T^m* 6 retribuet *EK* 8 quia] + non *EKT*² 9 ei *EK* enim sicut *EK* 10 sanctam *B¹T¹* 12 sanctam *B¹* sic] *om K* 13 suus] eius *EK* 21 percussi *T¹* glorificauerunt *EK* 22 miseric.] + est *EK* 27 Hec] + cum *EK* 28 relinquerant *T¹* 29 ut suff.] quomodo appenderet *EK* dixique *B¹* 32 debita] + inquit *E*; inquit *K*

uiuere. Ait ei puella: Queso te, accipe quidquid habere possum et da eis; tantummodo te ipsum ne perdas. Et accipiens B95^v ille reddidit debita sua et liberauit || se ipsum.

Postquam uero hec fecit puella, cepit egere, cum non 5 haberet aliquem qui de ea cogitaret. Desolata autem a parentibus suis, cum esset oppressa ab inopia, cepit fornicari. Dicebant autem ex uicinis et cognatis *eius quidam*: Quis potest comprehendere iudicia Dei? Quomodo permittit animam hominis E158 per occasionem aliquam decidere in delictis?

10 Verumtamen post aliquot annos egrotauit puella et dixit uicinis suis: Propter Deum facite misericordiam cum anima mea et rogate papam ut faciat me christianam. Et omnes contempnebant eam et dicebant: Quis eam recipiet, cum sit meretrix? Et tribulabatur nimis. In hac uero tribulatione et 15 mesticia cum esset et nemo ei succurreret, ecce angelus Domini apparuit ei in specie hominis illius, cui misericordiam fecerat, dixitque ei: Quid habes? Quid angustiaris? Que respondit: T69 Quoniam desidero fieri christiana, et nullus est qui loquatur pro me. Et ait ei: In ueritate desideras? Respondit: Eciam 20 obsecro te, domine. Ait ille qui apparuerat ei: Noli deficere. Ego enim adducam qui te debeant lauare *et qui te debeant leuare*.

Cum autem isset, adduxit secum alios duos angelos, sicut S75^v postea manifestum est* factum; et leuantes eam || duxerunt in 25 ecclesiam. O ineffabilis Dei pietas! Iterum uero transfigurantes K 141 se ipsos in uultum quorundam magnatum ex ordine augustalium, euocauerunt presbiteros et diacones qui erant* constituti in hoc ministerio, non in uisione aut reuelatione, sed ueraciter et corporaliter. Et dixerunt eis clerici: Dilectio uestra recipit 30 eam in fide iussoria? — Eciam nos iussores eius existimus. Et accipientes eam clerici, in fide illorum baptizauerunt eam. Et angeli induentes eam albis uestibus, sicut mos est, iterum reportauerunt eam in domum unde eam tulerant. Et repor-

1 quicquid] *ceteri* 2 da B^s 3 liberauit T¹ 5 igitur EK
9 aliq. occas. K in T^s 10 post] per K aliquod BT annos]
tempus EK 12 Et — eam] quam EK 13 dicentes EK 18 quia
K 20 domine te BT apparuit K 21 lauare debeant K 23 issent
B¹T 24 dux.] deportauerunt E; portantes K 26 magnatorum EK
27 dyacones K 30 nos] + inquit EK + fidei E²K 31 bati-
zauerunt T (*semper*) 33 deponentes eam EK

tantes illam in stratum suum, inuisibiles facti iam amplius non sunt uisi.

Vicini || autem uidentes eam sic albis uestibus indutam, B96 post abscessum illorum dixerunt ei: Quis te baptizauit? Et dixit qualiter res contigerat, quoniam quidam uenerunt qui me 5 ad ecclesiam deportauerunt et dixerunt clericis et baptizauerunt me. || Et interrogantes dicebant: Qui fuerunt? Cum autem non E158^v inueniret ut || diceret qui fuissent, abeuntes dixerunt pape. Et T69^v conuocans papa illos qui erant in ministerio sacri baptismatis, dixit eis: Talem puellam baptizastis? Ipsi uero confessi sunt 10 dicentes: Quoniam rogati sumus a tali et tali de ordine augustalium, baptizauimus eam.

Sed ut erant omnia a Deo ordinata, ipse Deus uoluit ut hoc misterium non maneret occultum. Misit namque papa et fecit uenire uiros illos de quibus clerici dixerunt; quibus et dixit: 15 Vos estis fideiussores huius puelle quam presbiteri baptizauerunt? Qui responderunt: Neque nouimus neque scimus neque conscii sumus in huiusmodi rei factione. Tunc papa cognoscens quia diuinum esset misterium, accersiri fecit puellam. Quam interrogans dixit: Dic michi, filia, quid boni aliquando in hoc seculo 20 egisti? Ait puella: Meretrix cum essem et pauper, quid boni poteram facere? || Cui dixit papa: Omnino non reminisceris te K141^v aliquid boni fecisse in hoc seculo? Ait ei: Non reminiscor nisi tantum hoc quia uidi quendam uolentem se ipsum suffocare propter multa* debita que debebat et compellebatur cottidie a 25 creditoribus; et dedi illi omnem substantiam quam michi parentes mei reliquerant, et liberaui illum. Et hec dicens, statim emisit spiritum. Tunc papa cum omnibus qui aderant glorificans Deum dixit: Iustus es, Domine, et rectum iudicium tuum. || T 70 *Amen.* || B96^v

3 sic] *om BT* indutam uestimentis *S* 4 que dixit omnia *EK* 6 portauerunt *EK* 10 puellam] + uos *EK* batisatis *T*¹ 14 non] *om SBT* 15 uenire] accersiri *EK* dixerant *EK* quib. et dix. *T*^m 16 iussore *BT* 19 accersire *E*¹ 21 quid *T*^s 23 boni *T*^m ei] enim *BT* 24 quia] qui *K*¹ 25 debebat] habebat *EK* 26 subst.] + meam *K* 27 dic. hec *K* 29 tuum] *om T*

19. De quodam solitario.

Fuit quidam solitarius habens duo colobia, unum in sollempnitatibus et aliud cottidianum. Venit quidam pauper hiemis tempore querens indumentum. Ille uero eduxit panem et dedit
E 159 ei dicens: Accipe hoc, quia indumentum non habeo superfluum quod tibi donem. Pauper uero non cessabat flere ac uociferare dicens: Miserere mei. Victus itaque monachus a prece pauperis, intrans cellam suam, exiit se cottidiano colobio et dedit pauperi; sibi autem retinuit melius. Postea uero con-
S 76 punctus dixit pauperi: || Redde michi quod *tibi* dedi colobium, et accipe hoc melius.

Cum autem accepisset, induit se illud et abiens in ciuitatem uendidit *illud* cuidam meretrici. Illa uero induens *se* illud uenit semel et bis ubi erat ille* monachus. Vt autem uidit indu-
15 mentum suum, recognouit quia suum esset quo in sollempnitatibus utebatur. Contristatus est ualde et intrans cellam suam dixit: Vere quia non placuit Deo hoc quod feci nec recepit meam deuotionem, quoniam in talibus manibus uenit pallium
B 98 meum, quo ego in diebus festis induebar et modo meretrix ||
20 utitur* eo.

Pre tristicia *uero* non comedit die illa. Nocte uero cum
T 72 obdormisset, uidit Dominum || nostrum Ihesum Christum in-
K 142 dutum uestimentum suum quod || pauperi dedit et introeuntem in cellam suam et dicentem sibi: Frater, frater. Qui ut aspexit, uidit
25 lucem magnam dixitque: Quis es, domine? Qui dixit ei: Aspice in me. Vt autem prospexit, dixit ei: Cognoscis hoc? Respondit: Eciam, domine; colobium meum est. Ait illi: Ego sum Ihesus. Non iam tristeris, sed gaude et laetare et age gratias Deo. Ex quo enim illud* dedisti pauperi, ego accepi.

30 Et letatus monachus ualde in benignitate Domini nostri Ihesu Christi, qui non permisit eum torqueri a cogitationibus, sed certificabat eum in uerbo quod ante predixerat, quia quod uni ex minimis meis fecistis, michi fecistis.

2 colobia duo *BT* 3 et] *om K* hyemis *K* 4 querens] + ab eo *EK* 7 uociferari *EK* 8 intrans] + in *EK* 9 uero *EK* mel. ret. *K* 12 acc.] + illud *EK* 14 ille] illa *T* uidit] + monachus *EK* 16 induebatur *K* intrans] + in *EK* 17 neque meam rec. *EK* 19 mer.] + femina *EK* 21 illo *K* autem *EK* 24 dicentemque *EK* 29 Deo gr. age *EK* 30 monachus] est *EK*

20. De quodam scolastico.

Fuit quidam uir scolasticus || in Ascalona. Hic accepit a Deo E 159^v
 gratiam hospitalitatis et elemosine. Tanta autem fuit in eo
 uirtus compassionis ut eciam domum suam faceret hospitalem
 et recipiebat omnes, maxime uero monachos. Habebat uero 5
 et possessiones multas et harum omnium lucrum in dilectione
 et obsequio fratrum expendebat et non solum aduenientes et
 in eo loco habitantes fouebat, uerum eciam in longinquo positis
 monasteriis indigentibus per annos singulos solidos dirigebat et
 que eis necessaria erant. 10

*Cum autem in hoc opere perseueraret, aduenit tempus
 quo solitus erat mittere monasteriis et dare egentibus. Cum
 uero non haberet aliquid, cepit contristari et anxari prop-
 ter quod impediabatur in expendio et distributione pauperum.
 Itaque cum sederet in domo sua mesticia plenus, ascen- 15
 dens hostiarius dixit ei: Senex quidam uult tibi loqui. Et
 iussit ascendere eum ad se. Erat enim uenerande canicie et
 pulcritudinis qui apparuerat. Qui cum sedisset, dixit ei: Quid sic
 tristar, domine scolastice? Qui ait: Propter peccata mea. Sic
 enim habebat consuetudinem respondendi. Et secundo dixit ei 20
 senex: Eciam; sed et aliam tristiciam habes. Ipse uero eundem K 142^v
*sermonem || reiterans ait: Propter peccata mea. Et senex: Iam T 70^v
 tercio dixi tibi quia aliam tristiciam habes. Quid cogitas?
 Quid tristar? Nescis quia Deus est qui dat escam omni carni.
 Numquid tu? Et educens de sinu suo ligaturam dedit ei dicens: 25
 Ecce habes trecentos solidos in expendio. Fac ergo secundum
 quod solitus es facere ministerium. || S 76^v**

Cum autem intrasset scolasticus || in cubiculum suum ut B 97
 reponeret ligaturam illam in armario, continuo exiens neminem
 inuenit. Et cepit irasci contra eos qui erant in domo, ut quid 30
 permisissent descendere senem illum, antequam faceret* oratio-
 nem. Illi uero certificabant cum iuramento neminem se om-
 nino* uidisse. Et aduocans hostiarium cepit increpare eum || E 160
 fortiter, utquid dimisisset abire senem illum. Qui et ipse
 similiter affirmabat neque ascendere neque descendere uidisse* 35

2 Ascalonia E¹ 3 elemone B¹ 16 ostiarius K² et] qui EK
 18 ad eum EK 20 et] iterum EK 21 etiam etiam EK 29 pone-
 ret K illam K^s 34 fort.] uehementer EK quid B^s qui et —
 aliquem BT^m 35 affirmabant B¹

se aliquem. Tunc cognouit quod ex diuina prouidentia esset misterium cadensque in terram huiuscemodi mittebat* uoces: Quis sum ego pollutus et peccator, ut talia dispenses in me, Domine, cum sim* indignus et piger ad exercendum mandata tua, 5 clementissime Domine omnipotens.

Alio quoque tempore necesse ei fuit* ministerio et distributione. Et cum cogitaret quid faceret, ecce duo monachi intrantes dederunt ei non modicam portionem dicentes: Cum facta fuerit T71 hora, mitte ad nos. Et cum misisset in hora ad ecclesiam, 10 non inuenit eos. Et interrogantes custodes ecclesie, si scirent ubi essent monachi, illi respondentes dixerunt, nullatenus se* eos uidisse. Similiter in ciuitate querentes, neminem inuenerunt qui diceret eos* se uidisse. Tunc cognoscentes diuinam esse K143 prouidentiam || atque mirabilia, reddiderunt omnes laudem et 15 gloriam Deo.

Iterum cum defecisset dolium in quo erat oleum in ministerio hospitum, cum uidisset hoc cellerarius, uoluit intimare beato illi. Sed diuina prouidencia gestum est ut per aliquod dies obliuisceretur dicere ei ut emeret oleum. Inter hec quadam 20 die cum introisset cellerarius, uidit dolium quod ante vacuum* fuerat plenum et supereffluens in terra a plenitudine olei; hoc B97v non solum semel, sed multociens factum esse || perhibebat. Quod cum quadam die nunciasset domino suo, compunctus et lacrimatus est, contristatus est pro eo quod alicui* dixerat et ait: 25 Quia impedisti dispensationem Dei et misericordiam atque benedictionem Domini.

E160v Hec uobis || narraui, fratres, admirans Dei clemenciam et bonitatem, qualiter libenter recipit* paruam occasionem et ipse multiplicat sua gratia. Optimum est enim et placabile ei habere 30 in inuicem compassionem, quia Deus est qui tribuit secundum T72v propositum uniuscuiusque. Amen. ||

1 ex B^sT^s 2 in terram] om K; + in faciem EK + suam K
emitt. B^s 6 fuit ei in eodem (eo K) EK 9 hora] + constituta EK
10 interrogans K² 12 ciu.] + eos EK 13 tunc] + uero EK
14 reddederunt K¹ 16 defec.] decudisset T¹ 17 cellerarius] ceteri
18 aliquot E² 20 cum T^s dolium] + plenum EK 21 supereffundens
EK et hoc EK 24 est] om K² et ait] dicens EK 25 atque
— et K 27 hoc EK 30 in] om EK

21. De sacrificio puerorum qui pascebant pecora.

Narrauit nobis amator Christi Georgius Afrorum prouintie
 praefectus, amator monachorum et dilector et in omni-
 bus bonis operibus semper gaudens, quoniam in prouintia ea
 fuerat quidam ex partibus Apamie secunde Syrie uilla quasi 5
 milibus quadraginta longe a ciuitate, cui uocabulum est Gonagon.
 Ibidem autem iuxta montem est quasi miliarium unum ubi
 pueri pascebant pecora. Et sicut mos est diligere se inuicem
 et ludere inter se, quadam die, || cum *satis* lusissent puerili lusu, S 77
 dixerunt ad inuicem: Venite faciamus Synaxin et offeramus 10
 oblationem et communicemus, sicut facit presbiter in ecclesia.
 Placuit hoc omnibus. Et elegerunt unum ex eis ut presbiterum et
 alios || in ordine diaconorum. Et uenientes ad *quendam* lapidem K 143v
 magnum et planum, super illum posuerunt panem in uice altaris
 et in uasculo testaceo miserunt uinum. Et steterunt ante illud, 15
 unus ante ut presbiter, alii duo retro ut diaconi hinc et inde. Ille
 autem ut presbiter dicebat quas sciebat de orationibus, alii uero
 ut diaconi cum fasciolis que habebant ripizabant.

Inuentus est autem ille quem presbiterum elegerant scire
 ea que in sacra missa dicuntur, quoniam ipse et duo alii pueri, 20
 cum sepius irent ad ecclesiam cum suis* parentibus et soliti
 essent stare ante alios pueros in sacris sollempnitatibus et com-
 munionem cum clericis accipere et inpalam orationes dicere,
 sicut mos est in quibusdam ecclesiis, inuenti sunt || didicisse E 161
 orationes, quantum eis etas permittebat. 25

Itaque cum conplissent omnia secundum ecclesiasticam
 consuetudinem, antequam panes frangerent, antequam ex eis
 aliquis communicaret, ignis de celo descendens omnino con-
 sumpsit omnia que apposita* fuerant, ita ut neque de petra
 neque de his que apposita fuerant aliquod signum uel memoria 30
 appareret. Hoc autem ut uiderunt pueri, pre timore in terram
 cadentes facti sunt uelut mortui et neque uocem emittere aut
 se a terra erigere nullatenus poterant.

Cum uero non redirent ad uillam hora constituta, sed
 tremefacti iacerent in terra, parentes eorum exierunt de uilla 35

2 Georius K 5 fuerat] + autem S¹ 6 gon agon EK 10 sy-
 naxim K 12 plac.] + autem EK 13 alios] + duos EK uenien-
 tes] om S 14 posuerunt super EK 16 alii] + uero EK
 19 est] om S 20 et ipse EK 22 commun.] + accipere E

admirantes, cur non reuenterentur hora constituta. Et querentes inuenerunt omnes prostratos iacere in terra et neque aliquem cognoscentes ex his qui aduenerant neque eis loqui aliquid omnino ualebant. Videntes autem eos parentes sic obstupe-
5 factos et uelud mortuos iacentes, unusquisque suum tollentes filium deportauerunt *ad proprias domos*. Ipsi uero magis ac magis obstupescebant uidentes suos* filios obstupefactos uelud
K144 mortuos. Et || cum nullatenus ualerent addiscere quid euenisset, plorabant et flebant. Sepius autem eos interrogabant parentes
10 per totam illam* diem, sed responsum nullatenus ab eis acceperunt, usquedum tota dies illa pertransiit et subsequens nox.

Tunc ceperunt pueri modicum in se reuerti, cum aliquantulum a pauore illo conualuissent. Qui interrogati a parentibus ut dicerent quid eis euenisset uel quid passi fuissent, dixerunt
15 omnia per ordinem et quid ipsi egerant et prodigium quod a Deo factum fuerat. Tunc parentes eorum una cum habitatoribus illius uille tollentes pueros abierunt in illum locum. ||
S77v E161v Ostenderunt autem parentibus || et uicinis suis locum in quo ille* lapis fuerat et aliqua signa de igne qui descendit.

20 Itaque cum uidissent quod factum fuerat, certificande causa ad ciuitatem simul omnes cucurrerunt et omnia qui acciderant episcopo nuntiare curauerunt. Admirans autem episcopus in magnitudine rei que dicebatur ab illis, cum omni clero exiens adiit locum illum. Et aduocans pueros *uiditque omnes illos*
25 interrogauitque qualiter res facta fuerit. Illi autem simpliciter narrauerunt ei omnia que egerant et quod factum fuerat, ostendentes simul *ei* ubi lapis steterat et signa ignis celestis qui eum consumpserat. Episcopus uero a Deo inspiratus pueros omnes continuo in monasterium dedit; locum autem illum in uenerabile monasterium conmutauit; super ignem uero illum ecclesiam construxit atque in eodem loco sacrum altare statuit. Tempore autem oportuno tondens pueros, monachos atque clericos ordinauit.

Itaque uir ille uenerabilis Georgius confirmabat se uidisse
35 illum locum, in quo episcopus monasterium construxerat, et

4 omnino aliquid *K* 5 uelut *EK* toll. suum *K* 8 add. ualerent *EK* euenissent *K*¹ 10 sed] et *K* 11 pertransiuit *EK* 14 et quid essent passi *EK* 20 certificati de *EK* causa] + simul omnes *EK* 21 cucur.] uenerunt *EK* 23 ab] de *EK* 25 interr.] + eos *EK* fuerat *EK* 29 monasterio *EK* uero *EK* 30 et super *EK* uero] *om EK* 34 Georius *K* confirmauit *EK* 35 et illum *EK*

illos* pueros qui suprascriptam rem fecerant ad laudem et gloriam sancte et indiuidue Trinitatis, que et in modernis temporibus signa demonstra||uit et mirabilia. (EK: Amen). K144v

22. De quodam heretico.

Cuum uenissemus quodam tempore in Seleuciam que est iuxta 5 partes Antiochie, locuti sumus cum abbate Theodoro eiusdem ciuitatis episcopo. Et narrauit nobis dicens, quoniam facta est res huiuscemodi tempore beati Dionysii decessoris mei huius ciuitatis episcopus.

Vir quidam negociator fuit ualde religiosus et diues, quam- 10 uis hereticus. Etenim Seueri dogmatibus consenciebat. Hic autem habebat socium *quendam*, qui communicabat cum catholica ecclesia. Iste uero secundum consuetudinem prouincie recepit communionem in quinta feria magne sollempnitatis Pasce; || E162 parte autem quadam communicauit, reliquas uero misit in 15 capsulam et reposuit in armario suo. *Contigit autem post sanctum Pasca ut uir ille mitteretur Constantinopolim propter quoddam negocium. Qui < est > oblitus sanctam communionem in armario suo.*

Contigit autem post sanctum Pasca ut una dierum cum 20 aperuisset armarium ille qui erat hereticus — maior enim erat et preerat in domo illa ut dominus — inuenit capsam illam, ubi reposuerat ille particulas sacre communionis, et contristatus est nesciens quid de eis faceret. Neque enim ipse eas sumebat, pro eo quod erant de sancta et catholica ecclesia, ipse uero *erat* 25 de Seueri dogmate heretico. Sed tamen reuerenter dimisit eas sicut fuerant in armario, dicens in semetipso: || Quia cito reuer- S78 tetur ille qui eas reposuit et commedet eas.

Cum autem non fuisset reuersus, sicut sperauerat, deuenit iterum magna sollempnitas quinte ferie Cene Domini. Voluit 30 uero dominus eius incendere eas, ut non iterum remanerent in altero anno. Et cum aperuisset armarium ut faceret quod cogitauerat, uidit quod omnes sancte ille particule spicas ger-

5 Seleutiam K; iuxta Antiochiam K 8 ep. ciu. hui. EK 12 so-
tium K cath.] + et apostolica EK 13 uero] itaque EK 14 Pasche
E 15 partem — quandam EK 25 essent K 26 domate K¹
tamen] tantum K 27 armario] + sicut fuerant K 28 deposuit EK
comedit EK 33 uidit] om S

minassent. Timore autem et tremore multiplici comprehensus in
tam mirabili et inaudito prodigio tollens sanctas *illas* particulas,
cum omni domo sua cepit clamare: Kyrie eleison; currensque
K 145 ad ecclesiam ad || sanctissimum episcopum Dionysium osten-
5 dit illi.

Hoc autem miraculum magnum et tremendum super om-
nem intellectum et sermonem, super omnem scientiam et
cogitationem hominum non unus aut duo uel tres uiderunt, sed
tota ecclesia, ciues et exteri, urbani et hospites, aduene et
10 peregrini quanti inuenti sunt in ciuitate, uiri et femine, seniores
et iuniores, pueri et puellae, domini *et serui*, diuites et pauperes,
omnis simul sexus et etas, uniuersumque uulgus populi qui
ad diem tante sollempnitatis aduenerant. Et hii clamabant:
E 162^v Kyrie eleison; illi uero: Gloriam in excelsis Deo; alii autem || alios
15 imnos mittebant ad Deum. Omnes enim unanimiter Deum
glorificabant in huiusmodi ineffabili sacramento et inaudito
miraculo. Multi enim propter hoc diuinum prodigium credentes
adiuncti sunt sancte apostolice et catholice ecclesie simul cum
eo qui prius uiderat et adduxerat, ut omnes uiderent hoc*
20 magnum miraculum et admirabile sacramentum ad laudem et
gloriam Domini nostri Ihesu Christi qui cum Patre et Spiritu
sancto uiuit et regnat in secula seculorum. Amen.

23. De sancto Leone papa.

Theodorus sanctissimus episcopus ciuitatis Darne prouintie
25 Libie narrauit nobis dicens, quia cum essem sincellus pape
Eulogii, uidi in uisione uirum quendam seniore *et* magnum
dicentem michi: Nuncia de me ad papam Eulogium. Aio ad
eum: Quis es, dominator? Quid precipis ut illi nunciem? Qui
respondit michi dicens: Ego sum papa Leo Romanus. Intraui
30 quidem *ego* et nunciaui ei dicens: Sanctissimus atque beatissi-
mus papa Leo, Romane ecclesie pontifex, salutare te uult. Vt
audiuit autem hoc papa Eulogius, concite surrexit et currens
obuiauit illi. Et salutantes se inuicem atque orationem facientes
concederunt.

2 tulit *EK* 3 omnique *EK* 4 et ost. *K* 10 ciuitati *E*
14 gloria *K* 15 ymnos *EK* glor. deum *K* 18 cath. et ap. *EK*
21 qui cum] *deficit K* 25 Lybie *EK* simcellus *EK* 31 Leo
papa *K* 32 hec *EK* currensque *EK*

Tunc beatissimus atque Deo acceptus papa Leo ait sancto Eulogio pape: Scitis || pro quo huc ueni ad uos? Qui respondens K145v ait: Non. Dixit autem ei: Veni gratias agere uobis quoniam bene et magnifice respondistis propter epistolam meam quam scripsi ad fratrem nostrum Flavianum patriarcham Constantinopolitanum, 5 meam autem uoluntatem manifestantes et hereticorum ora obstruentes. Scias itaque, frater, quia non solummodo michi diuinum donastis laborem uestrum, uerum eciam *et* principi apostolorum Petro et ante omnia ipsi ueritati que a nobis est* predicata, que est Christus Dominus et Deus noster. 10

Hoc autem non solum semel et bis, sed etiam tercio || cum S 78v uidissem et trine uisioni fidem dedissem, tunc narraui hec E163 sancto pape Eulogio. Quod ut audiuit, lacrimatus est et extendens manus ad celum gratias egit Deo dicens: Gloria tibi, Christe Deus noster, quia indignus cum sim dignatus es me 15 predicatorem tue ueritatis fieri et quia per intercessionem famulorum tuorum Petri et Leonis, sicuti uidue duo minuta, ita et paruum nostrum certamen tua benignitas recepit.

24. Item de sancto Leone.

Narrauit nobis abbas* Mennas dicens quoniam audierat a 20 sancto papa Eulogio dicente, quia ascendente me in Constantinopolim pro utilitate aliqua, locutus sum cum archidiacono Romane ecclesie domino Gregorio uiro religioso. Et narrauit michi de *sancto et* beato Leone papa Romano, quoniam inuenitur in ecclesiasticis scripturis Romane ecclesie scriptum, quia 25 cum scripsisset epistolam ad Flavianum episcopum Constantinopolitanum aduersus iniquos Euticiu[m] et Nestorium, posuit eam supra sepulchrum beati Petri apostoli et orationibus, ieiuniisque *ac uigiliis cum* genuflexionibus uacans nocte et die deprecatus est preceptorem apostolorum dicens: Quidquid ut 30 homo deceptus sum, tu sicuti cui ecclesia credita est et tronum a Domino Deo *et* Salvatore nostro Ihesu Christo corrigere. Et post dies quadraginta oranti illi || apostolus Petrus ait illi: Legi K146 et emendaui. Et cum leuasset epistolam de sepulchro, aperuit et inuenit eam manibus apostoli correctam et emendam. 35

2 respondit *EK* 8 don. diu. *K* 10 Christus] + Ihesus *EK* 11 non semel sed bis et *EK* 12 hoc *EK* 14 deo egit *K* 28 et ieiuniis *K* 29 et genufl. *EK* et] ac *EK* 31 deceptus] fallitus *EK* thronum *K*; thronum *E* 32 corrige *S*²*K*² 33 illi²] ei *EK* 34 sepulchro *K* (*sepius*).

25. Simile supradicto.

Cum descendisset abbas Amos in Ierusalem et ordinatus fuisset patriarcha, ascenderunt omnes abbates monasteriorum, ut adorarent eum. Cum quibus ascendi et ego *una* cum abbate
 5 meo. Et cepit patriarcha dicere patribus: Orate pro me, patres, quoniam grande onus et importabile est michi* superimpositum et concutit me res patriarchie non modice. Petri enim et Pauli
 E 163^v et Moysei et reliquorum talium est regere animas || rationales. Ego enim miser sum. Super omnia autem conturbat me onus
 10 manus impositionis. Inueni enim scriptum, quoniam beatus Leo papa qui Romane ecclesie extitit pontifex, per quadraginta dies perseuerauit ad sepulchrum beati Petri* apostoli ieiunus et orationibus uacans, obsecrans sanctum apostolum ut intercederet pro se ad Dominum ut dimitteret ei sua* peccata. Et cum
 15 completi essent quadraginta dies, apparuit illi sanctus Petrus dicens: Deprecatus sum Deum pro te, et dimisit tibi omnia peccata tua; solummodo de manus impositione deberis inquiri, id est si bene siue aliter alicui imposuisti manum.

26. Ubi apparuit cuidam sanctus Papa Gregorius.

20 Vⁱsitauius monasteriola abbatis Johannis Persi. Et narrauit de sancto Gregorio papa Romano dicens: Quoniam cum abissem in urbem Romam ad adorandum thecas sanctorum apostolorum Petri et Pauli, una dierum cum stare in medio
 S 79 ciuitatis, uidi papam Gregorium uenientem; per locum enim ||
 25 illum erat transiturus. Cogitauero ut illi mitterem metaniam. Videntes autem me qui erant in obsequio eius, ceperunt dicere michi: Abba, non facias metaniam. Ego uero nesciebam pro quo michi hec dicerent, sed cogitauero non esse bonum ut pape non mitterem metaniam. Vt autem adpropin-
 30 quauit michi, uidit me euntem ut eum adorarem. Testis est Dominus, fratres, primum ipse adorans procidit in terram et non prius surrexit, usquedum ego primo surrexi. Et osculans me cum omni humilitate dedit michi manu sua tria numismata et precepit michi dari hospitium et omnem meam necessitatem.
 35 Itaque glorificaui Deum, qui tantam illi concesserat humilitatem ad omnes et elemosinam et caritatem.

2 hierusalem *E* 9 onus *K*^s 11 pape *K*¹ 12 apostoli Petri *E* ieiuniis *K* 14 se] eo *EK* 18 aliter] male *EK*

27. De miranda sanctitate Danielis abbatis.

Fuit in partibus Thebaide abbas Daniel qui erat presbiter in Cithi. Quadam uero die habens secum unum discipulum suum, descendit nauigando per flumen. Et cum nauigasset, uenerunt in unam* uillam, ubi senex imperauerat nautis. Et 5 dixit senex: Hic habemus manere hodie. Cepit autem discipulus eius murmurare et dicere: Vsque quo habemus circuire? Eamus quandoquē in Scithim. Senex autem ait: Nequaquam, sed hic habemus manere hodie. Et sederunt in medio uille sicut hospites. Et dixit discipulus seni: Numquid || placet hoc K146^v Deo ut hic sedeamus sicut confratres? Eamus saltem in ecclesiam. Dixit autem senex: Nequaquam, sed hic habemus esse. Et illic perseuerantes sederunt usque ad uesperam obscuram. Et cepit discipulus contristari et litem cum sene facere dicens: O per te et pro te habeo mori. Quid faciemus hic 15 sedendo?

Ipsi uero inter se hec loquentes, ecce quidam senex laicus longo senio senescens in diebus multis, habens et gippum. Et uidens abbatem Danielemp amplexans eum osculabatur pedes eius cum lacrimis. Salutauit autem et discipulum eius et 20 ait: || Vt placet uobis. Portabat uero et laternam et pertransiens omnes plateas uille querebat hospites. Tollens autem senem cum discipulo suo et alios quos inuenit abiit in domum suam. Et mittebat aquam in peluim et lauabat pedes fratrum et senis. Non enim habebat *alium* aliquem in domo sua neque 25 in* alio loco, nisi solum Deum. Et apposuit eis mensam. Et cum gustassent, tulit que superauerant fragmenta et misit ea canibus uille. Sic enim habebat consuetudinem. Non enim mittebat micam unam usque mane. Tunc tulit illum senex in secretiori loco et usque ad auroram diei* sedentes locuti sunt 30 salutaria uerba cum lacrimis multis. Mane autem facto salutantes se inuicem separati sunt.

Cum uero iter facerent, procidit discipulus ad pedes senis dicens: Fac caritatem propter Deum, pater. Dic michi, quis

3 Scithi *EK* 4 nauigassent *EK* 7 quo] quando *EK* 9 hic *Ks* 10 dicit *K* 11 confr.] + sed. hic *EK* saltim *E* 15 facimus *EK* 23 inuenit] + hospites *EK* 24 mittens — lauit *EK* pedes] + eorum, scilicet *EK* 26 nisi] sed *EK* 28 uille] qui erant in uilla *EK* 29 mittebat] dimittebat *EK* 30 secretiora *E*¹

S 79^v est ille senex et unde eum agnoscis? Et noluit || ei dicere. Et iterum rogabat eum dicens: Alia multa michi* credidisti, et de hoc sene michi non credis? Habuerat enim illi creditas multas uirtutes sanctorum multorum. Senex autem nullatenus noluit
5 fratri dicere de illo* sene. In tantum uero contristatus est frater, ut ei* amplius non loqueretur.

Veniens autem frater ad propriam cellulam, non optulit
K 147 seni uel paruulam escam, sicut solitus fuerat. Senex autem || omni tempore uite sue undecimam horam obseruabat ad com-
10 medendum. Vespere autem facto, uenit senex ad cellam fratris et ait ei: Quid est, fili? Dimisisti patrem tuum mori pre fame? Qui ait: Ego patrem non habeo. Si enim habuissem patrem, diligere utique habuerat filium suum. — Nunc ergo ministra. Et apprehendit senex hostium* celle ut aperiret et
15 exiret. Currrens autem frater apprehendit senem et cepit os-
E 164^v culari pedes eius et dicere: Viuit Dominus quia non || dimittite, nisi michi* dixeris quis est senex ille. Non poterat frater uidere senem conturbatum. Multum enim diligebat eum. Tunc dixit illi senex: Fac michi modicum quod commedam et
20 dicam tibi.

Cum autem commedisset, dixit fratri senex: Noli esse dura ceruice; pro eo quod restitisti michi in uilla, *ideo* non indicaui tibi. Vide autem quod non secundes hoc quod audies. Hic autem senex Eulogius vocatur; artem uero habet latonicam.
25 Tollit autem de opere manuum suarum per diem keracion unum. Vsque ad uesperam uero nullatenus gustat. Facto autem uespere intrat in uillam et quocienscumque inuenerit hospites, portat in domum suam et nutrit illos et quod superfuerit fragmentorum, mittit canibus, ut uidisti. Habet enim artem latonicam a iuuen-
30 tute sua usque nunc. Est autem annorum centum et *non* amplius. Et tribuit illi Deus uirtutem, sicut in iuuentute, et laborat cottidie keration suum *semper*.

Quando autem eram iuuenis ante hos quadraginta annos, ascendi ut uenderem opera manuum mearum in uillam illam.

3 mult. sanct. *E* 7 cellam *EK* obtulit *EK* 8 seni] fratri *S*
10 fratris] + sui *EK* 14 apprehendens *SE*¹ ostium *E*
16 dimittam *EK* 17 sit ille senex *E*; senex ille sit *K* 18 illum
EK 23 audis *EK* 24 et art. habuit lat. *EK* 25 manus sue *EK*
cheration *EK* 27 quantoscumque *EK* 31 sicut] + habuit *EK*

Et sera facta uenit et tulit me et alios fratres secundum consuetudinem suam et ministrauit nobis officiosissime. Ego autem ut uidi benignitatem senis, cepi ieiunare ebdomadas integras, obsecrando Deum ut illi tribueret superflua, ut haberet unde || K147v pleniter tribueret aliis et bene faceret. 5

Et cum ieiunassem tres* ebdomadas aut plus, iacebam in terra pre ieiunio quasi mortuus. Et uidi quendam iuxta me stantem cum uenerabili canicie dicentemque michi: Quid habes, Daniel? Et aio ad eum: Verbum dedi Christo non gustare panem, nisi audierit me propter Eulogium latonium, ut det illi benedictionem 10 ut multis aliis beneficiat. Et dixit michi: Nequaquam, quia bene est modo. Et dixi ei: Bene, domine; || sed da illi ut E165 omnes glorificent nomen tuum sanctum. Et dixit michi iterum: Ego dico tibi, quia bonus est; tamen si uis ut tribuam illi pluriora, accipe animam eius in fide tua, ut saluetur in multis; 15 et ego dabo illi. Dixi autem illi *et ego*: De manibus meis require animam eius. || S80

Et uidi quoniam in sancta Resurrectione stabamus. Et infans sedebat super lapidem sanctum; et uideo Eulogium ad dexteram eius stantem. Et misit infans quendam ex circum- 20 stantibus sibi et ait michi: Tu es qui in fide tua suscipis Eulogium? Et dicunt omnes: Eciam, dominator. Et ait iterum: Dicite illi quoniam hanc fideiussoriam requirere habeo. Et ego: Etiam, dominator, ex me. Tantum multiplica ei benedictionem. Et ecce uideo quoniam duo quidam fundebant in sinum Eulogii 25 multas* pecunias; *et* quantascumque illi fundebant, sinus Eulogii recipiebat. Et cum excitatus fuisset, agnouit quoniam exauditus essem, et glorificaui Deum.

Eulogius autem cum esset ad opera sua, percussit in petram et audiuit quasi tinnitum aliquod et inuenit foramen paruum. 30 Et iterum percussit et inuenit speluncam plenam pecuniis multoque questu. Pauore autem nimio comprehensus dixit: Quid faciam? Deportabo eam ad uillam? Sed audiet princeps loci et tollet eam et ego periclitabor; *sed* portabo eam in extranea loca quasi ad portan||dum lapides de nocte. Deportauit uero K148

1 et uenit *K*^s 4 trib. illi *K* 8 ac dicentem *K* 10 latomum *EK* (?) 13 sanctum tuum *K* 15 plurima *EK* recipe *EK* 16 illi¹] ei *K*; illi²] ei *EK* 24 dominator] + domine *E* illi *EK* 25 infundebant *EK*; fundeb.] + pecuniam multam *K* 26 quantamc. *K* 27 cognoui *K* 28 fuisset *EK* 31 pecunia *K*²; pecuniam *K*¹

omnem illam pecuniam ad ora fluminis et dissoluit opus illud bonum quod faciebat per singulos dies ad suscipiendum pauperes.

Conduxit autem nauim, in quam mittens ea uenit in Bizantium. Regnabat uero tunc Iustinus auunculus Iustiniani. Dedit
5 autem Eulogius pecuniam multam imperatori et magnatibus eius, in tantum ut facerent eum prefectum sacri pretorii et
E165v domum emeret || magnificam, que dicitur Egypcia usque hodie.

Post duos uero annos uideo *in uisione infantem illum in sancta Resurreccione et dixi intra me ipsum: Vbi est uero nunc*
10 *Eulogius?* Et post paululum uideo Eulogium abstractum a facie infantis ab uno Ethiope. Cum autem excitatus essem, dixi michi ipsi: Heu michi peccator, quid feci? Perdidit enim animam meam. Et tollens baculum meum abii in uillam, quasi ad uendendum opera mea. Et sedens exspectabam Eulogium
15 secundum consuetudinem. Facta est autem uespera tarda, et nemo me* suscipiebat. Surrexi denique et interrogauit unam* uetulam dixique ei: Tu mater, adduc michi tres paximates ut comedam. Non enim comedi hodie. Que ait: Eo. Abiit autem et adduxit modicum coctum et sedens iuxta me cepit
20 michi loqui spiritualia iuuamina dicens: Nescis quia monasticus ordo quietem uult habere? Et alia *quidem* uerba utilia. Et dixi ei: Quid ergo precipis? Opera manuum mearum ueni uendere. Illa autem dixit michi: Et si opus tuum uendis, tamen non te oportet manere in opido tantum. Si uis uero
25 monachus fieri, uade in Scithim. Dixi autem ei: Dimitte, quaeso, collocutiones istas et dic michi: Non est in opido isto homo timens Deum et congregans hospites? Et ait michi: O quid locutus es, domine abba? Habuimus enim latonium quendam, qui multa bona faciebat hospitibus. Et hoc uidens* Deus dedit
30 illi gratiam, et est hodie patricius. Audiens autem hec dixi in metipso: Ego homicidium hoc feci.

S80v Et mittens me ipsum || in nauem, abii Bizantium et interrogauit
K148v quosdam de domo Egypcii, ubi inuenirem eam? Et in||dica-

1 illud opus *K* 2 suscipiendos *EK* 3 qua *EK* Bizantium
EK 4 autem *K* 7 emeret] faceret *EK* que] + usque hodie *EK*
11 Etyope *K* essem] sum *EK* 13 meam] tuam *EK* 16 ergo *EK*
18 que] et *EK* 19 ergo *EK* 24 in *Ks* opido] + te *K* manere]
in opido tardare *EK*; tantum tardare *K* 25 monachus] + uis *EK*
dimitte] + modo *EK* 28 abba] mi *EK* latonium *EK* 30 hoc
EK 31 memetipso *EK* 32 nauim *EK* abii (habii *K*)] + in *EK*
33 inueniam eum *EK*

uerunt michi. Et sedi ante portam illius, usquedum procederet. Et ecce aspicio eum in multa* fantasia. Et clamans dixi: Miserere mei, aliquid tibi uolo nunciare. Ipse neque audiuit nec aspexit in me; sed et officiales sui percusserunt me *uirgis*. Iterum dimisi officium et precurrens clamabam. Et similiter 5 officiales sui percusserunt me. Et sic feci periclitans ebdomadas E 166 quatuor et nullo modo potui ei loqui.

Tunc cum defecissem, abii et proieci me ad imaginem saluatoris nostri *Ihesu Christi* cum luctu et lacrimis dicens: Domine, absolve me ab hac fideiussoria; sin autem, et ego 10 uadam ad seculum. Hec uero in corde meo cum dicerem, obdormiui. Et ecce conuocatio magna cepit fieri. Et dicunt: Augusta procedit. Et qui preibant ante eam, erant mirie miriades et mille milia agmina in officio eius. Et exclamaui dicens: Miserere mei, dominatrix. Ipsa autem stetit et dixit michi: 15 Quid est quod habes? Et dixi ei: Eulogium eparchum leuaui in fide mea. Iube ergo solui me de hac fideiussoria. Illa uero ait: Ego causam non habeo. Vt uis, conple tuam* promissionem.

Et excitatus dixi ad memetipsum: Si debeam mori, non 20 recedam a porta eius, nisi loquar ad eum. *Et abii ante portam*. Stetique illic, usquedum procederet. Cum autem procederet, iterum clamaui. Et currens hostiarius eius dedit michi uirgas tantas, usquedum concidit totum corpus meum a plagarum multitudine. Cum uero defecissem ita ut non possem 25 sustinere magis, dixi michi ipsi: Eamus in Scitum et si uult Deus, saluet Eulogium.

Eunte autem me querere nauem inueni Alexandrinam et intrans in eam ut nauigare, statim conlocaui me in quadam parte quasi mortuus pre nimia defeccione. Et uideo me ipsum 30 in sancta Resurreccione in uisione et infantem illum sedentem supra sanctum lapidem et aspicientem me cum indignacione, ita ut pre timore tremere ut folium et non preualebam ut aperirem os meum || ut aliquid dicerem. Cor autem meum K 149

3 ipse] + uero *EK* 4 nec] neque *K* 6 offic. sui] *om K* percutiebant *EK* ebdomades *S*¹ 8 tunc] + ergo *EK* 9 saluat.] + domini *EK* 10 abs. hanc fid—am a me *EK* 11 uero] + cum dicerem *EK* 23 ostiarius *E* 26 Schitum *E* 28 nauim *EK* 29 intraui — et *K* ut nau.] nauigaui statimque *EK* 30 parte] + nauis *EK* 32 in me *EK*

factum est ut lapis. Et dicebat michi cum comminatione: *Cur*
non uadis et exples quod leuasti super te? Et precepit duobus
E 166^v ex astantibus sibi ut appenderent || me in eculeo; et dicebat
michi: Supra uirtutem tuam ne aliquid presumas neque media-
5 torem te ipsum opponas et Deo resistere noli. Et non ualebam
aperire os meum neque mutire.

Et cum essem* appensus, *ecce* uox facta est: Augusta pro-
cedit. Et uidens eam recepi fiduciam et dico illi gracili uoce:
Miserere mei, regina mundi. Et ait michi: Quid iterum uis?
10 Et ego: Propter fideiussoriam Eulogii ego pendeo. Et ait: Ego
pro te rogabo. Et uidi quia abiit et osculata est pedes illius
infantis. Et ait mihi infans non iam cum indignacione, sed
placide: Non ultra facies hanc rem? Et dico: Non, dominator.
S 81 Ego rogaui ut melior efficeretur, sed peccaui; || indulge michi. Et
15 precepit et absoluerunt me. Et ait michi: Vade ad cellam tuam
et quomodo ego adducam Eulogium ad ordinem suum, tu noli
cogitare. Continuo excitatus gauisus sum gaudio magno ualde,
dimissus a tali condicione, et procidens egi* gratias Deo.

Post tres uero menses audio quia defunctus est Iustinus
20 imperator et regnauit Iustinianus. Et deposuerat Ypacium et
Deciocratum et meum Eulogium qui fuerat prefectus. Etenim
illi duo interfecti sunt et omnis illorum* substantia direpta est
simul cum substantia Eulogii. Fugit autem nocte Eulogius a
Constantinopoli et iussit imperator ut ubicumque inuentus fuisset
25 moreretur. Sic uero fugiens uenit in uillam unde fuerat. Et
mutans uestimenta sua que erat indutus induit se rusticana, ut
prius fuerat. Congregati sunt autem omnes habitatores uille
illius ut uiderent illum et dicunt ei: Audiuius quia patricius
esses factus. Qui ait: Etiam patricius. Ego si patricius fuisset,
30 facies uestras habui uidere* aliquando? Non; sed alius Eulogius*
E 167 }
K 149^v } est ille ex hac prouincia. Ego enim in sanctis || locis fui.

Et in se reuersus ait sibi ipsi: Eulogii, tolle latonicum
tuum ferramentum et uade labora. Hic enim palacium non
est, ne forte et caput tuum perdas. Et tollens ferramentum
35 suum exiuit et cursu* concito iuit ad petram illam ubi pecu-

1 ut *K*^s 5 ipsum *K*^s 11 uidit *K*^s 14 effic.] fieret *EK*
18 a] cum *EK* 20 Et] qui *EK* ypatium *K*; hypatium *E* 21 dyo-
cratum *K*; diocr. *E* 24 inueniretur *K* 28 ei] illi *EK* 29 esses]
es *EK* ego patricius] om *K* 32 Eulogi *EK*

niam inuenerat, sperans se inuenire et aliam; et percuciens usque ad sextam* horam nichil inuenit. Cepit autem remorari cibaria illa et obsequia et seducciones et pompaticas illas fantasias et tribulabatur. Et iterum dicebat sibi ipsi: Eulogii, surge labora; hic *est* enim Egyptus et non Constantinopolis. 5 Et sic parumper et ad modicum constituit eum sanctus infans et dominatrix nostra Dei Genitrix in priorem ordinem. Non enim iniustus est Deus ut obliuisceretur priorum laborum eius.

Post paruum uero tempus ascendi in uillam illam. Et ecce uespertina hora ueniens tulit me iuxta primam consuetudinem. 10 Vt autem uidi illum, ingemui et suspirans et lacrimans dixi: Quam magnificata sunt opera tua, Domine; omnia in sapientia fecisti. Quis Deus magnus sicut Deus noster, qui suscitatur de puluere egenum et de stercore eleuat pauperem, humiliat et sublimat. Mirabilia iudicia tua, Domine, quis potest inuestigare? 15 Ego autem peccator in hoc quod ceperam, nisi tu adiuuisses me, paulominus habitasset inferno anima mea. Et tollens aquam lauit pedes meos secundum consuetudinem suam et apposuit mensam. Postquam uero gustauimus, dixi ei: Quomodo habes, frater? Qui respondit: Ora pro me, domine abba. 20 Homo sum humilis, non habens in manibus meis aliquid. Et ego dixi ei: Vtinam que habuisti, non habuisses! Et ait *michi*: Pro quo, domine abba? Numquid scandalizaui te in aliquo? Et dixi *ei*: Et || in quo non es me scandalizatus? E 167v

Tunc enarraui illi omnia que dicta et facta sunt. Et 25 planximus utrique planctu magno. Et dixit michi *ita*: Ora ut || mandet michi Deus aliquid et ammodo me emendabo. Cui S81v dixi: Certe, fili, nullatenus exspectes *iterum* ut credatur tibi a Domino amplius nisi ipsum keration, usquedum es in mundo isto. Et ecce per tantos annos tribuit illi Deus keration per 30 singulos dies.

Ecce dico tibi quomodo eum agnosco. Ergo tu non secundes hoc alicui; *abbas Daniel confisus a Thebaida*. Et obseruauit discipulus ut non crederet hoc alicui usque ad finem uite beati senis. Mirari autem *oportet* misericordiam Dei quomodo 35

1 et aliam] aliquid inuenire *K* percussitque *EK* 2 et nichil *EK* rememorari *EK* 4 eulogi *EK* 5 surge] + et *EK* 7 ordinem] + suum *EK* 8 eius] + priorum *K* 11 lacrimansque *EK* 15 sublimia *EK* 17 habitauerat in *EK* 25 enarrauit *EK*¹ dicta] + sunt *EK* 26 planxit unus *EK*¹ 32 dixi *EK* 33 hec *EK* 34 hoc *K*^s 35 mirare *K*

in paruo tempore* exaltauit tantum et humiliauit iterum similiter sicut oportuit. Oremus itaque et nos humiliari in timore Domini nostri *Ihesu Christi*, ut inueniamus misericordiam ante tribunal eius tremendum orationibus dominatricis nostre sancte
5 Dei Genitricis et uirginis Marie omniumque Sanctorum. Amen.

28. [De Eunuchoj].

Eunuchus quidam habitauit in interiore heremo Scythi. Habebat uero cellam suam quasi milibus decem et octo separatam a fratribus. Semel autem in ebdomada ueniebat nocte
10 ad abbatem Danielelem nemine sciente nisi tantum discipulo eius. Iussit uero senex discipulo suo, ut impleret lagenam aqua et portaret ad ipsum eunuchum semel in ebdomada et poneret foris ante ianuam pulsaretque hostium et recederet nichilque ei* loqueretur, sed solummodo exquireret, *ut* si forte inueniret
15 testam scriptam iuxta hostium spelunce et adduceret secum.
T 72v In una quoque dierum inuenit || testam superscriptam ita *habentem*: Adduc instrumenta et ueni. Legens autem senex scripturam teste, planxit planctu magno et ait discipulo suo:
B 98v Leua hec uasa et ueni || sequere me. Heu eamus, forsitan
E 168 comprehendemus senem, ne forte perdamus orationes eius. || Ad Dominum enim pergit. Et iter agentes utrique perrexerunt et inuenerunt eum febricitantem. Procidens autem senex supra pectus eius fleuit multum. Et ait: Beatus es qui hanc* horam considerasti. Contempsisti terrenum regnum et humanum et
25 adquisisti regna celorum. Et ait ei eunuchus: Beatus es et tu,
K 150v noue || Habraham et hospitalis Christi, quoniam multum laborem recepit Christus de istis tuis manibus. Dixit autem ei senex: Fac nobis orationem, pater. Ait ei eunuchus: Ego magis necesse habeo multorum orationes in hac hora. Dixit ei senex:
30 Si ego preissem in hac hora, habui pro te deprecari.

Et residens super mattam suam eunuchus, apprehendit caput senis et osculabatur dicens: Deus qui direxit me in

2 oremus] + et nos *EK* 5 marie] + adiuti *EK* 7 interiori *EK* Scithi *K*; Schiti *E* 9 uenit *K* 12 ebdom.] + et portaret *SBT* 13 ostium *E* 15 scriptam testam *K* 16 igitur *EK* 19 ueni *om K* heu] + michi *EK* eamus] + cito *EK*; eamus cito *K^m* 21 namque *EK* 26 nouus Abraham *EK* 27 recipit *S* senex] abbas *EK* 30 depr.] orare *EK*

locum istum, ipse adimpleat cum senectute tua sicuti cum Habraham. Et accipiens senex discipulum suum proiecit eum ad genua eunuchi dicens: Benedic filium tuum, pater. At ille osculabatur eum dicens: Deus, qui astas michi in hac hora, ut separet me a corpore meo, qui scis quanta uestigia misit frater 5 iste ueniendo ad cellam istam propter nomen sanctum* tuum: tu ipse fac quiescere spiritum patrum || suorum super eum, sicut T 73 requiescere fecisti spiritum Helie super Heliseum; || et uocentur S 82 nomina patrum suorum super eum. Et dixit seni eunuchus: Propter Deum non exspolietis me hec que indutus sum, sed ut 10 sum, ita dirigite me ad Dominum, et non sciat alius de me nisi uos soli. Et ait seni: Date michi communionem. Et cum communicasset, dixit: Date michi in Christo caritatem et orate pro me.

Et aspiciens ad orientem et ad || dexteram partem dixit: B 99 Bene uenistis; eamus. Et facta est eius* faties uelut ignis. Et faciens in ore suo signum Crucis ait: In manus tuas, Deus, commendo spiritum meum. Et sic tradidit animam suo Domino. Et planxerunt utrique. Foderunt uero ante speluncam et exspolians se || nex dixit discipulo suo: Indue super eam que E 168^v uestitur. Vestiebatur enim fascia sine ennina subtus, desuper uero centonium. Cum autem induisset eum frater, uidit quoniam ubera eius feminea erant et pendebant ut duo folia sicca; et tunc nichil locutus est.

Sepelientes uero eum et orationem facientes, dixit senex 25 discipulo suo: Solua || mus ieiunium hodie et faciamus caritatem K 151 supra corpus huius* senis. Et communicantes inuenerunt eum habentem parua paximatia et legumen infusum. Et facientes caritatem super eum, tulerunt plectam quam laborauerat et abierunt ad cellam suam gratias agentes Deo. 30

Cum autem am || bularent in uia, dixit discipulus seni: T 73^v Scis pater, quia ille* eunuchus femina fuit? Cum enim induerem eum, uidi mamillas eius; et feminea erant, marcida

6 sanctum] *om K* 7 patr. suor.] tuum *EK* 8 helyseum *K*
9 suor.] + nomina *K^s* 10 dominum *EK* his quibus *EK* 15 par-
tem *K^r* dixit *T^m* 16 uenistis *K^m* sicut *EK* 17 sancte crucis *EK*
18 anim. suam trad. *EK* 19 et¹] quem *EK* exspol.] + eum *EK*
20 sene *B¹* eam] eum *EK* 24 est] + tunc *EK* 25 orationes *EK*
28 habere *K* 30 ad] in *EK* 33 uidi *K^s* quia erant fem. *EK*
et marcida *K*

uero uelut folia. Dixit ei senex: Scio, fili, scio quia femina fuit. Vis autem ut enarrem tibi que circa eum fuerunt? Qui ait: Volo. — Ego audiui: Hec prima patricia fuit Iustiniani imperatoris et uolebat eam imperator introducere in palatium
 5 propter multam eius prudenciam. Hoc ut didicit Augusta Theodora, uolebat exiliari. Ipsa uero ut cognouit, conduxit nauem et misit* nocte in eam quicquid habere potuit, et fugit. Deuenitque in Alexandriam et habitauit in quinto *miliario*
 B 99^v Alexandrie, ubi et monasterium statuit; et dicitur usque || hodie
 10 locus Patricie.

Cum autem mortua fuisset Theodora, didicit quia imperator eam reducere uellet; iterum fugit ab Alexandria nocturno tempore et uenit huc sola et rogauit me ut darem illi cellam extra Scythim. Et recitauit michi adminutum ut fuerat causa. Dedi-
 15 que *ei* hanc speluncam et indui eam uirilem uestem. Et ecce hodie habet in Scythi uiginti octo annos et nullus sciuit nisi
 E 169 tu et unus alius frater, quoniam est in loco || isto, et ego. Quantos uero magistrianos misit imperator ad requirendum eam! Et non solum ipse imperator *Iustinianus*, uerum etiam
 T 74 et papa Alexandrinus; et || nullus potuit* scire ubi esset usque in hodiernum diem.

Vide autem quomodo qui regaliter nutriti sunt agonizent
 K 151^v contra diabolum confringentes cor||pora sua. Oremus itaque, forsitan et nos dignabitur Dominus eius currere cursu et cum
 25 abbate Anastasio habere participationem; Anastasia uero uocabatur, dum esset in seculo. *Orationibus et meritis beate Dei*
 S 82^v *Genetricis || et uirginis Marie dominatricis nostre et omnium sanctorum adiuiuemur ante tribunal tremendum Domini nostri Iesu Christi, quoniam ipsum decet gloria in secula seculorum. Amen.*

1 fili] frater *K* scio²] *om K* 2 erat *K* facta sunt *EK* 3 ait *B*^s uolo] + dixit ei: hec *EK* 4 inducere *K* + eam *EK* 6 eam exiliare *EK* ipse *EK*¹ 8 in¹] *om K* 10 patricie locus *K* 11 mortuus *E*¹ 14 Scythim *EK* dedi autem *EK* 15 spel.] + illi *EK* 16 habet *K*^s nemo *EK* 18 uero *T*^s 19 eam] + misit *K* 23 constringentes *EK* 24 et nos forsitan *K* cursum *EK* 25 abbate] + nostro *EK* uero] enim *EK* 26 dum] cum *K* seculo] + per Christum dominum nostrum *EK*

29. De quodam peccatore et penis inferorum.

Tempore Nicete patricii in Cartagine facta est res huiusmodi:
Taxiotes quidam erat in pretorio, in peccatis multis degens.
Hic autem, cum *facta* esset mortalitas magna in Cartagine,
compunctus est, et exiens de ciuitate sedit in quodam predio 5
iuxta ciuitatem, tollens secum et propriam uxorem. Itaque
cum esset quasi in penitentia in illo loco, diabolus, qui inuidet
saluationi et peni||tencie hominum, precipitauit et illic eum in B 100
adulterium cum uxore agricolae qui erat in predio. Post dies
autem paucos, postquam lapsus, percussus in inguine mor- 10
tuus est.

Monasterium uero erat proximum quasi miliarium unum;
in quod abiens uxor || eius rogauit monachos. Et uenientes T 74v
tulerunt corpus *eius* et sepelierunt illud in ecclesia. Hora
uero erat quasi tertia. Psallentes uero horam nonam, audiunt 15
uocem quasi ex profundo dicentem: Miseremini mei, misere-
mini mei. Sequentes uero secundum tinnitum clamoris, uene-
runt usque ad sepulchrum. Et aperientes illud inuenerunt eum
clamantem. Et cito eum leuantes et sindones atque operimenta
tollentes, interrogabant eum quid hoc esset, scire uolentes quid 20
uidisset aut quid contigisset illi. Ille uero nullum dare poterat
responsum pre multitudine lacrimarum || et luctus. E 169v

Rogabat autem eos, ut perducerent illum ad seruum Dei
Thalasium, qui totam Africam decorabat. Vt autem deporta-
uerunt eum *et* narrauerunt que contigerant uiro, perseuerauit 25
magnus || Thalasius admonens eos per tres dies, iubendo illi K 152
ut narraret que uiderat. Et uix aliquando potuit absoluere
quarta die articulum linguae suae et reducere pre multitudine
gemituum. Et narrans cum lacrimis multis dicebat:

Ego quando ueni ut finem facerem, uidebam quosdam 30
Ethiopes astantes michi, quorum solummodo aspectus omnibus
tormentis seuior erat. Quos ut uidit anima mea, turbabatur et

2 Niceti *EK* Kartagine *EK* 5 et *T*^s 8 salu. hom. et penit.
ab initio *EK* eum et illic *K* 10 lapsus] + est *EK* 13 quodue
EK; quot *BT*¹ et uen.] qui uen. *EK* 14 et] *om T* illud *K*^s
16 dicendam *K*¹ 17 secuti *EK* 18 illud] *om K* eum] illum *EK*
19 eum *T*^s 22 lacrim.] gemituum *EK* 23 Sed rog. eos *EK* eum
EK 24 Affricam *EBT* 25 et] *om EK* narrabant *EK* et per-
seuerabat *EK* 31 Ethiopes *EBT* asp. sol. *K*

- T 75 atrahebatur in semetipsam. Igitur dum astarent isti michi, ||
 ecce uideo duos iuuenes pulchros uenientes. *Et statim ut uidit*
eos anima mea, continuo uolauit in manus illorum, et quasi
 B 100^v uolando || transiebamus aërem. Inueniebamus ergo custodias
 5 publicas, que obseruabant uiam. Et tenentes illos qui porta-
 bant me, rationem faciebant de me. Vna quoque custodia *erat*
 de propriis peccatis: uno de homicidio, alia de fallacia, alia de
 superbia. Et, ut didicimus, unumquodque delictum proprios
 habet principes et ministros.
- 10 Quando autem tenebar ab aliquo illorum, uidebam eos
 qui me deducebant, portantes quasi in sacculo quodam omnia
 opera mea, scilicet quodcumque bonum egi ab infancia mea.
 Et educebant et ponderabant cum malis operibus et raciocina-
 bant cum custodibus aëris.
- S 83 Cum uero completa essent omnia || mea bona opera, comple-
 uimus cursum prope portam paradysi. Et ecce custodia forni-
 cationis stabat ibi. Et tenentes me proferebant omnem forni-
 cationem et corporale peccatum, quodcumque a duodecimo anno
 etatis mee egi. Dicunt autem ad eos illi qui me ducebant:
- 20 Omnia peccata corporalia, quaecumque gessit in ciuitate, dimisit
 K 152^v } illi Deus. Re||spuit enim ex illis et recessit || a ciuitate. Dicunt
 E 170 } *uero* ad illos accusatores mei: Et postquam recessit a ciuitate
 in predium, lapsus est in adulterium cum uxore agricolae. Ut
 autem audierunt hoc angeli, non habentes aliquod bonum
 25 quod opponerent, dimiserunt me et recesserunt. *Et* tunc ap-
 T 75^v prehendentes || me Ethiopes, cedentes deposuerunt me in terram.
 Et aperta est terra. Et descendimus per quendam angustum
 locum — erat autem ibi fetor intolerabilis, obscuritas teterrima —
 usque dum uenimus in infernum inferiorem in custodiis in-
 B 101 fernorum, ubi sunt* recluse anime pec||catorum, qui ab initio

1 adtrah. *E*; attrah. *K* in se in semet. *T* 2 pulcherrimos *EK*
 3 uolaui *E*²*K*² 4 transiliebamus *K* cust. ergo *BT* 5 et] *om T*
 eos *K* 6 una queque *EK* 8 sicut *EK* unumquotque *E* 11 in
 sacc. *T*^m quodam *K*^s 12 mea] *T*^s; + egi *EK* 13 et² *T*^s pon-
 dera *T*¹ raciocinabantur *EK* cum malis — custodibus *T*^m
 15 opera bona *E*; omnia opera mea bona *K* compleueramus
 enim *EK* 16 prope] *om T* 19 ad illos qui *EK* 20 peccata] +
 sua *EK* 21 ex illis] illa *EK* 22 et] sed *EK* 23 in predium *K*^m
 24 hec *EK* 25 dimis.] reliquerunt *K* appr.] recipientes *EK*
 26 me¹] *om T* 28 ubi erat fetor *EK* 30 inferni *K*

defuncti sunt, et, ut ait beatus Job, in tenebrosam terram et obscuram, ubi non est lux nec uidetur uita hominum, sed dolor sempiternus, tristitia sine fine, planctus sine intermissione, stridor dentium sine quiete, *suspiria* et gemitus sine requie. Ve autem et heu me! semper clamant. Et non homini possibile est enarrare periclitationem illam. Non est lingua humana quae possit dicere dolores illos. Non potest os hominis manifestare timorem et tremorem illorum qui ibi sunt. Non possunt labia humana disserere angustiam et planctum illorum. Suspirant enim et gemunt, et non est qui misereatur; clamant, et non est qui audiat; tribulantur, et non est qui redimat; uociferantur et plorant, sed non est qui adiuuet.

Cum quibus et ego inclusus et in tenebris et umbra mortis repositus eram cum angustia et tribulatione ab hora tertia usque ad horam nonam. Et ecce illos duos angelos uideo uenientes *illuc*. Tunc cepi rogare et obsecrare, ut educerent me de tribulatione illa; forsitan confiterer Deo et agerem penitenciam. Ipsi autem respondentes dixerunt michi: In uanum obsecras. Nullus enim in hunc locum ueniens exiet || aliquando || aut liberabitur usque ad diem illam magne resurrectionis. Perseuerante uero me et rogante multumque deprecante et promittente me agere* penitenciam, ait unus ad alterum: Recipias eum in fide tua, quia aget penitenciam Deo* perfectam? Qui respondit dicens: Etiam, recipio. Et uidebam quasi daret michi dexteram meus mediator. Et tunc tollentes me *assumpserunt* in terram *et* deportauerunt me ad sepulchrum et ad corpus meum et dicunt michi: Intra, unde existi. Videbam propriam naturam, id est anime, quasi gemmam aut cristallum fulgentem, corporis uero mortuam speciem fetentem quasi lutum aut stercus et tenebrosam. Et contradicebam nolens, quia nausiam habebam || quasi introire in illud. Tunc dicunt: Crede quia aut intrabis in corpus tuum || aut reducemus te unde te adduximus. Intra ergo in corpus tuum, ut alios emendes in his que uidisti

1 et² T^s 2 neque K 5 non] + est EK 6 narrare K 9 discere T¹ 13 conclusus EK et²] om E 14 ab hora — de tribulatione B^m 16 tunc] quos EK 18 responderunt michi dicentes EK 19 obsecrans B¹ 20 ad] a T¹ 21 et² T^s 22 penitentie T 25 dext.] + daret EK 26 me deportauerunt in terram EK sepulchrum K 28 animam EK cristallum E 31 crede] + nobis EK 32 tuum] + ait EK¹

et passus es, et ut penitenciam agas. Impossibile est* enim tibi penitenciam agere nisi per corpus in quo peccasti. Tunc uisum est michi introire in corpus meum. Et continuo cepi clamare.

5 Rogabat eum magnus Thalasius, ut sumeret cibum; sed non consentiebat. Solummodo uero a loco in locum in ecclesia se proiciebat in faciem, confitens Deo peccata sua cum gemitu et lacrimis amarissimis dicens: Ve peccatoribus et tormentis que eos exspectant, et maxime eis qui polluant corpus suum.

10 Fecit autem sic per dies quadraginta, et abiit mundus et purificatus ad Dominum. || Ante triduum uero agnouit finem suum.

Hii autem qui abierunt et uiderunt eum et audierunt ex ore eius fidelissimi patres, ipsi nobis *hec* narrauerunt iuuationis gratia. Amen.

15 30. De quodam Daud principe latronum.

K 153v **C**ontigit nobis abire in Bethsaidam et locuti sumus cum sophistico Filammona et || iuuaminis gratia narrauit nobis dicens, quoniam latro erat in partibus Hermopoli, nomine Daud, multos exspolians et multiplicia mala faciens. Erat enim hic

E 171 talis qualis, ut dicitur, nemo alius.

Vna quoque dierum cum esset latrocinans in monte habens secum plus quam triginta latrones, reuersus est in se et conpunctus in eis que fecerat malis, dimisit omnes qui secum erant et abiit in monasterium. Et pulsante eo ianuam monasterii,

25 exiuit portarius et dixit ei: Quid uis? Princeps autem latronum respondit *ei*: Volo fieri monachus. Intrans uero portarius nunciauit abbati de eo. Exiens autem abbas et uidens quia uetulus esset, ait ei: Non potes hic manere, quoniam multum laborem et abstinentiam *multam* habent fratres et tu es de alio

30 usu et regulam monachorum non poteris sustinere. Ipse uero rogabat dicens: Etiam omnia fatiam; tantum suscipe me. Abbas

T 77 autem perseuerabat dicendo: || Quia non uales sustinere. Tunc ait ei princeps latronum: Scias autem certissime, quia ego

1 ut] tu *E*; ut] *om K* 4 clamare] + dicens *E*¹ 6 de loco *K* 7 proic. se *E* 9 eis] eos *EK* 10 et²] *om BT* 17 Philamona *EK* et] in *T* 18 Daut *K* 21 igitur *EK* 24 in] ad *E* 25 exiit *EK* 26 ait *EK* 27 quia] + iam *EK* 28 dixit *BT* potes] petas *EK*² 30 sustinere] + non potes *EK* 31 rogabat] affirmabat *EK* 32 quia] qui *T*¹ 33 ei *T*^s ergo *EK*

sum Daud princeps latronum et propterea huc ueni ut plangam peccata mea. Si uero non uis me* recipere, iureiurando te certifico per illum qui habitat in celo, quia reuertar ad priorem meam artem et adducam quos mecum habui et omnes uos interficiam; subuertam autem et uestrum* monasterium. Hec 5 audiens abbas timore perterritus, recepit eum in monasterio et tondens eum induit sanctum habitum.

Cepit autem certare in abstinentia et obedientia et humilitate, in tantum ut preiret omnes qui erant in monasterio septuaginta nomina. Omnes edificabat, omnes iuuabat, omnibus 10 forma religiositatis est factus.

Vna uero dierum, cum sederet in cella sua, apparuit ei angelus Domini dicens: Daud, Daud. Dimisit tibi Deus omnia tua* peccata et eris ammodo signa* || faciens et mirabilia. Qui K 154 respondens angelo dixit: Non possum credere quia peccata 15 mea innumerabilia || et super harenam maris multiplicata ignouit S84 michi Deus in tam paruo tempore. Angelus autem dixit ei: Si sacerdoti Za||charie non credenti michi de filio non peperci, E171v sed ligauit linguam eius, corrigens eum, ut non dubitaret in uerbis meis que locutus sum ad eum, tibi habeo indulgere? 20 Propterea esto ammodo non loquens. Daud autem procidens ad || pedes eius dixit: Quando || eram in mundo et faciebam { B102v
T 77v iniquitates illas tantas et meditabar de effusione sanguinis, loquebar; nunc autem quando uolo seruire Deo et laudes et ymnos reddere illi, tunc ligas linguam meam, ut non loquar? Respon- 25 dens angelus dixit ei: In psalmodia et canone esto eloquens; extra canonem uero nequaquam omnino loquens.

Sic itaque factum est. Multa autem signa per eum Dominus fecit. Psallebat autem psalmos; aliud autem uerbum maius aut minus non ualebat proferre. Qui uero hoc nobis narrauit, 30 dixit etiam* quia et uidi eum.

4 artem] conuersationem EK 5 uero EK monasterium BT
6 exterritus EK 10 edificabant E¹K¹ 11 religionis EK 12 illi EK
14 amodo EK 15 quia] + omnia EK 16 arenam K 21 abbas au-
tem Daud E 25 ligans BT respondit — dicens EK 26 eloq.] +
et canone EK 30 minus] + proferre EK qui] quia S¹ narr.
nobis BP 31 et] om KB¹T¹

31. De quodam commercario.

Visitacionis gratia uenimus aliquando in cenobium spelunce abbatis Sabe ad abbatem Eustachium et narrauit nobis quoniam in Tyro erat commercarius nomine Mochus.

- 5 Contigit nobis *iter nostrum* et uenimus iuxta eum. Cum autem loqueremur *ad inuicem* de elemosina, narrauit nobis, quoniam quando fui prima uice commercarius, una uice cum irem ad balneum tarda uespera, inueni mulierem stantem in uia in loco obscuro. Cui locutus sum de nefario opere; illa
- 10 uero consensit ut sequeretur me in domum meam. Ego autem ob diabolicum gaudium non lotus reuersus sum et sedi ad cenam. Cum uero eam rogarem, ut gustaret aliquid, noluit
- T 78 }
K 154v } con||sentire. Ad finem surreximus ut dormiremus. || Vt autem extendi manus ad amplexandum eam, exclamauit uoce magna
- 15 cum lacrimis dicens: Ve michi misere! Ego uero tremefactus, interrogauit quid hoc esset pro quo lacrimaretur; illa *autem*
- B103 amplius lacrimans ait: Quia uir meus negociator est et pe-
- E172 richitauit et perdidit sua et aliena; et est modo in carcere || propter aliena. Et *ego* non habens quid agerem ut saltem
- 20 panem illi apportarem, proposui tradere corpus meum pre multa penuria. Omnia enim nostra direpta sunt. Et dixi ei: Quod est debitum uestrum? Et ait: Quinque libre. Et educens aurum dedi ei dicens: Ecce propter iudicium Dei et timorem eius non te* tetigi. Ecce quinque libre; da et educ uirum
- 25 tuum, et orate pro me.

Itaque post aliquot tempus accusacio facta est contra me apud imperatorem, quoniam que commercii erant disperdidi. Et mittens *imperator* diripuit omnem meam* substantiam, et cum uno indumento introduxerunt me *in Constantinopolim* et

30 *precepit prefecto et miserunt me* in custodiam. Et feci multum tempus in custodia ut condempnatus cum ueteri illo indumento. Cottidie autem audiebam quia imperator uolebat me interficere; et iam desperabam de uita mea. Plangendo uero et tribulando obdormiui. Et ecce uideo feminam quasi liberam illam que

2 aliq. *K^s* 8 in uia stantem *EK* 10 autem] *om T* 11 ablutus *EK* 19 saltim *E* 21 penuria] + ut saltem — app. *K* 23 dicens ei *K* propter *T^s* 26 aliquod dies *BT* me *K^r* 27 apud *BTEK¹* 28 imperator — cum uno *T^m* 31 illo *B^s* 32 uellet *K* occidere *K* 33 mea *T^s*

in illo tempore habebat uirum suum in custodia, dicentem michi: || Quid || est quod habes, domine Moche? Pro quo teneris {S 84^v
hic? Cui respondi: Accusatus sum et spero quia interficiet T 78^v
me imperator. Et ait michi *illa*: Vis ut loquar imperatori,
ut dimittat te? Et aio ad eam: Et nouit te imperator? Et 5
respondit michi: Eciam. Cum autem excitatus fuisset, cepi
cogitare quid hoc uellet esse. Et iterum secundo et tercio
hoc michi dicens apparuit: Non timeas; crastina *die* dimitteris.

Et ecce cum illuseret dies crastina, portauerunt me in
palatium imperatore precipiente. || Cum autem introissem et B 103^v
uidisset me cum una* tunica || scissa et sordida, ait michi: K 155
Ecce misereor tibi modo; in reliquo emenda te ipsum. Videbam
uero feminam illam stantem ad dexteram imperatoris et dicen-
tem michi: Confide, noli timere. Et precepit imperator ut
reciperem totam substantiam meam, dans michi et alia multa 15
bona. Et cum omni honore restituit me in locum meum et
fecit me uicedominum in prediis suis.

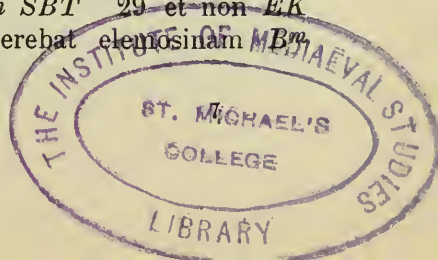
Ipsa uero nocte apparuit michi iterum eadem femina E 172^v
dixitque michi: Scis que *ego* sum? Ego sum cum qua fecisti
misericordiam et non tetigisti corpus meum propter Deum. Et 20
ecce ego liberaui te a tali periculo. Vides namque Dei clementiam,
quoniam sicut tu fecisti mecum misericordiam, ita et Deus
retribuit tibi suam magnam misericordiam.

32. De quodam negotiatore. ||

T 79

Narravit nobis abbas Eusebius in hospitio patrum quod erat 25
in Ascalona, quoniam negociator de ciuitate nostra cum
nauigasset et perdidisset sua et aliena, solus ipse saluatus est.
Veniens autem huc comprehensus est a creditoribus et missus
in custodiam. Non solum autem omnia* diripuerunt que
erant in domo eius, sed eciam ea que induta erat uxor eius. 30
Ipsa uero pre multa inopia et mesticia cum non haberet quid
ageret, elemosinam querebat, ut saltem pane uirum suum
nutraret.

2 habes B^m 4 loquar] + pro te EK 5 imper.] + nouit te
BT 6 et cum K 7 et²] ac K 8 apparuit] + michi EK 13 di-
centemque EK 15 totam] omnem K 17 uicedom.] + fecit me
EK 19 michi B^s sum²] B^m 28 et] om SBT 29 et non EK
autem] om EK 31 quoque EK 32 querebat elemosinam B^m
pane] + nutraret EK



Vna quoque dierum cum sederet cum uiro suo in carcere ut comederet panem, intrauit quis ex magnatibus loci ut daret elemosinam incarceratis. Et ut uidit mulierem cum uiro suo edentem, uulneratus est in ea. Erat enim speciosa
5 nimis. Et misit ad eam clauicularium ut uocaret eam ad se. Illa uero cum gaudio ueniens putabat se *ab eo* elemosinam accipere. Tollens autem eam secreto, dixit ei: Quid est quod
B 104 habes et pro quo || detineris hic? At illa narrauit ei omnia.

Dixit autem ei ille: Et si compleuero debitum, dormies
K 155^v hac nocte mecum? || Ipsa uero, ut erat ueraciter *speciosa et* pudica, ait ei: Audiui *enim*, domine, sanctum apostolum dicentem, quoniam mulier non habet proprii corporis potestatem, sed uir. Permite ergo me, *domine*, interrogare uirum meum, et quod precepit fatiam. Et ueniens nuntiauit omnia uiro suo.

T 79^v Ille *uero* scien||tia et amore plenus in uxore sua, non est raptus ut statim liberaretur a debito et custodia, sed fortiter suspi-
E 173 rans || cum lacrimis ait uxori sue: Vade, soror mea, renuntia homini et speremus in Dominum nostrum *Ihesum Christum*, quia non derelinquet nos usque in finem. Et surgens dimisit
20 hominem dicens ei: Dixi uiro meo, sed *ille* noluit.

S 85 In ipso autem carcere erat || quidam latro missus in interiorem custodiam; et omnia uidens et considerans queque mulier et uir dixerant, suspirans ait: Ecce in quali angustia isti sunt, et libertatem puditi-
25 ciae non tradiderunt pro pecunia ut acciperent et dimitterentur, sed castitatem proposuerunt, meliorem *esse* quam pecuniam existimantes, et queque mundana sunt contempserunt. Et quid fatiam ego miserrimus, qui aliquando nec in mente mea suscepi quia Deus est, et propter hoc morte sum dignus. Et aduocans eos ad se per fenestram custodie, ubi erat
30 inclusus, dixit ad eos: Ego latro fui et multa *mala et* homicidia feci. Et scio quacumque hora preses aduenerit et adduxerit me ad iudicium, moriar ut homicida. Videns autem castimo-

1 sederet] + in carcere *EK* 2 ut¹] et *EK* 3 carceratis *EK*; incarceratis — edentem *T^m* 4 pulcra ualde *EK* 5 clauicularium *B¹* 8 et] *om EK* ei] *om T* 9 at (et *K*) ille dixit ei *EK* 10 mecum] + nocte hac *EK* 11 pudicissima *EK* sanctum — domine] *om B¹T¹* 14 suo] + omnia *EK* 15 est] + statim *EK* 18 speremus] explemus *T¹* deum *EK* 19 relinquet *EK* 20 sed] et *EK* 21 ipso] eodem *EK* 22 in custodia in interiore *EK*; et] hic *EK* uidens] audiens *EK* et cons. *K^s* queque] que *K²* 26 queque] que *E²*

niam uestram, compunctus sum. Sed uade, domina, ad talem locum iuxta murum ciuitatis et fode et quas inueneris pecunias || T80 tolle, et habebitis explere creditores uestros et liberabimini; et aliam || benedictionem plurimam habebitis inuenire et orate pro B104^v me, ut aliquam inueniam apud Deum misericordiam. 5

Et post paucos dies uenit preses in ciuitatem et precepit* educere latronem *et ante se stare*; et exquisitus de operibus suis dedit ei sententiam presidis ut capite || puniretur. Et hoc *iuxta* K156 *sententiam presidis* completum est. Post unam diem dixit mulier uiro suo: Placet tibi, domine mi, ut uadam ubi dixit nobis 10 latro, si forte uera dixit? Qui dixit: Vt tibi uidetur.

Tollens autem mulier paruum fossorium, serotino tempore, abiit ad locum. Et cum fodisset, inuenit cacabum coopertum plenumque pecunia, et tollens eam abiit. || Et prudenter agens E173^v parum ac parum dedit quasi ab alienis mutuans; et sic complens 15 debitum liberauit uirum suum.

Et dicebat qui hec narrauit: Ecce sicut hi *qui* custodierunt preceptum Domini, ita et ipse magnificauit misericordiam suam cum eis.

33. De sancto Apollinario Alexandrino. 20

Presbiter quidam, Petrus nomine, ueniens a Roma narrauit nobis de sancto Apollinario papa Alexandrino, quia multum erat misericors et compatiens. Dicebat enim et hoc de ipso, quoniam erat quidam iuuenis in Alexandria qui fuerat filius ex primariis ciuitatis cuiusdam in dignitate et diuitiis prepotens. 25 Quando uero defunctus est pater eius, dimisit diuitias* ei multas in auro et argento et nauibus.

Hic autem iuuenis non post multum tempus perdidit omnia et ad paupertatem deuenit ultimam, non comedendo et luxuriando disperdens ea, sed periclitando diuersaque dampna 30 patiundo.

1 uade] + modo EK 3 cred.] debitores BT 5 deum] + inueniam K 6 et²] om EK¹ 7 educi EK 8 sententia EK 9 presidis] preses B²T²; ut capite — presidis T^m completo EK 11 dixerit EK 12 fossorium K 13 ad] in BT locum] + abiit EK 15 completis T² 17 hii EK 22 Apollinari S² 25 cuiusdam ciuitatis K diu. et dign. K 26 quando — eius] cuius pater defunctus EK 27 argento S¹ 29 uenit K 30 et] aut EK

Hoc audiens beatus Apollinarius et uidens iuuenem in tantam penuriam et paupertatem deuenisse — sciebat enim et S 85^v parentes eius in quanta dignitate et || diuitiis fuerant — uolebat ei* compati et misericordiam facere; sed erubescibat in publico.

5 Quandocumque autem uidebat eum in secretario suo, pre compassione remordebatur anima eius, uidens uestimenta eius sordida et scissa, uultum marcidum et tristem pre ultima paupertate.

Cum uero esset in hac sollicitudine papa, diuinitus in- K 156^v spiratus cogitauit huiuscemodi cogitationem condecensem ipsius beatitudini. Misit autem et fecit uocare legislatorem sancte ecclesie et tollens eum secrete dixit ei: Vis seruare* secretum, domine legislator? Qui respondit ei: Spero, dominator meus, in Deo quoniam quecumque dixeris michi aut preceperis, non

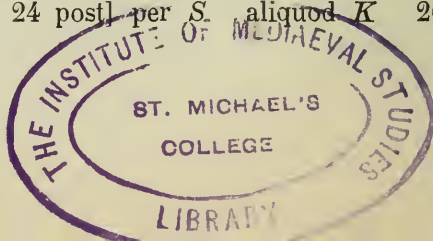
E 174 dicam alicui homini neque sciet aliquis aliquando || a me quod credideris seruo tuo. Tunc ait illi papa: Vade et fac *michi* manifestum quinquaginta librarum auri quasi ab ecclesia ad beatum illum defunctum patrem illius iuuenis, et mitte testi-

20 monia et comple et adduc ad me cartam. Curialis autem omnia que precepit ei papa diligenter et cum omni uelocitate perfecit et adduxit cartam completam et dedit ei. Cui dixit papa beatus: Quoniam ut uidetur, ex quo mortuus est pater iuuenis, sunt anni decem, et carta est noua. Vade ergo et mitte eam inter frumentum siue ordeum et post aliquot dies adduc eam 25 ad me.

Ille autem abiens fecit quod sibi iussum fuerat et *iterum* post aliquot dies reportauit cartam deditque pape. Dixit autem papa legislatori: Vade et dic iuueni illi: Quid michi dabis, et dabo tibi cartam que te adiuuabit? Et uide, domine legislatur, 30 quod plus quam tres solidos ab eo non accipias, et da illi cartam. Respondit legislator: Certe, dominator, si tibi placet, nec ipsos accipiam. Ait ei papa: Etiam uolo et accipias tres solidos.

Tunc abiit legislator ad iuuenem dixitque ei: Quid michi 35 dabis, si dederò tibi aliquid quod te multum adiuuet? Qui promisit ei dare quodcumque uoluisset. Et adsumens simili-

4 erubescat (*sic semper!*) 7 ultima] nimia K; multa E
11 itaque EK uocari EK 17 manif.] testamentum K² libras S²
23 decem] uiginti EK 24 post] per S. aliquod K 26 iussum
sibi E 30 quod] ne K



tudinem, legislator ait: Ante hos quinque aut sex dies cum exquirere[m] cartas in domo mea, inueni hoc manifestum et recolo quoniam beatus pater tuus confusus in me dimisit eam michi ad paucos dies. Et cum mortuus fuisset, contigit remanere apud me usque hodie, et oblitus sum dare eam tibi. 5 Dixit || autem iuuenis: Et quid iubes ut dem tibi? Qui ait: K 157 Tres solidos. Tunc ait iuuenis: Et scis quia habet aliquid persona aliqua que michi hec debet? Respondit ei: Vere diues est et religiosus et absque labore et angustia *et* abes ea recipere. Ait ei iuuenis: || Scit Deus quia modo non habeo; sed E 174v si recollegero, et alia tibi dabo supra quam tres solidos. Tunc dedit illi cartam *illam* quinquaginta librorum.

Accipiens autem ille cartam, abiit ad sanctissimum papam deditque ei. Vt uero accepit cartam et legit, *et* finxit se quasi turbari dixitque ei: Et ubi fuisti usque modo? Pater tuus 15 plus quam decem annos habet, quod est* defunctus, et modo adduxisti manifestum istud ad me? Vade, *domine*, || non facio S 86 tibi responsionem. Qui ait pape: Certe, domine, non habui cartam ipsam, sed legislator eam habuit et nesciebat quia apud se esset. Et Deus misereatur ei quia modo michi eam dedit 20 dicens: Quoniam cum requisissem alias cartas, inueni eam. Venerabilis autem papa quasi respuens eum dicit illi: Vade et cogitabo pro hoc, tenens cartam apud te.

Post unam uero hebdomadam iterum ascendit* iuuenis ad papam. Iterum quasi exprobrans papa* eum dixit: Vtquid 25 non ante tempus adduxisti atque monstrasti cartam istam? quasi qui nollet ei dare aliquid. Qui ait ei: Scit Deus, quia non habeo unde nutriam meos. Quicquid autem uobis inspirauerit Deus, miseremini mei. Tunc papa quasi dissimulans recipere deprecationem eius, dixit ad eum: Ego uere, fili, 30 capitanea tibi pleniter restituam; hoc rogo *te* tantum ut usuram a sancta ecclesia non requiras.

Tunc procidens iuuenis ad pedes beati pape dixit: Quicquid uis et precipis, dominator, faciam, et si de capitaneis

2 cartam *EK* testamentum *K*² 5 sum] + tibi *K*^r 6 autem] + ei *EK* 7 scias *EK*¹ quia] qui *K*¹ 8 aliqua] illa *EK* 9 religiosus] est *EK* habes *EK* 11 recollegero *S*^r 13 abiitque *K* 15 turbare *S*¹ et] *om* *K* 17 testamentum *K*² illud *K* 23 tenens] + et *EK* te] me *EK* 25 papam] + et *K* 27 qui¹ *S*^{2s}*K*^{2r} aliquit *K* 30 recipere — requiras *E*^r 31 tantum rogo *K* ut — non] ne *K* usuram] + requiras *K* 34 etiam si uis *EK*

uolueris minuere, non contradicam. Cui dixit papa: Non; sufficit michi hoc tantum, ut usuras nobis dimittas. Tunc educens dedit ei quinquaginta libras auri et dimisit eum gratias K 157^v agens illi propter usuram || quam dimiserat.

5 Hec autem fuit operatio secreta beati Appollinaris, hec beata compassio eius, hic *uero* actus Deo amabilis. Sic et Deus misertus est iuueni per eius sanctam benedictionem et E 175 abstraxit eum a tam profunda paupertate et inopia et reduxit || eum ad priorem honorem atque diuitias, etiam ad maiorem 10 quam parentes eius habuerant, simul quoque cum saluatione anime.

34. De quodam iuuenē.

Narravit aliquis, quoniam magistrianus quidam iuuenis speciosus forma seruebat in regalibus mandatis. Habebat 15 autem amicum quendam ex nobilibus uiris in Constantinopoli qui habebat uxorem iuuenem. Quando uero non habebat seruitium, declinabat in domum illius et comedebat simul cum eo et cum uxore eius, habens dilectionem in eo. Cum sepe* hoc facerent, uulnerata est mulier in amore illius nesciente 20 uiro suo. Pudica uero cum esset, non manifestauit illi aliquid huiusmodi, sed sustinebat patiens.

Contigit autem illi secundum consuetudinem suam iter agere, illa autem pre cogitatione infirmata iacebat. Adduxit autem uir eius medicos ad eam. Exquirentes eam, dixerunt 25 uiro suo: Si animalem aliquam passionem habet, nescimus, quoniam corporis infirmitas nulla est in ea. Sedens autem uir eius ante lectum, rogabat eam diligenter ut sibi manifestaret quid haberet. Illa uero pre pauore erubescbat et in primis non est confessa, sed postea manifestauit dicens: Scis, domine, S 86^v quoniam aut pre dilectione || aut *pre* simplicitate ductus adducis huc personas iuueniles, at ego ut mulier patior propter iuuenem illum magistrianum. Hoc audiens uir quieuit.

Et cum uenisset magistrianus, abiit et obuiauāt illi dixitque *ei*: Scis, frater mi, quomodo dilexi te et quoniam propter

5 Apollinarii S^{2r} 6 sic] + enim EK 9 etiam] et K² 13 quod quid. iuu. mag. K 16 quando S^r 18 cum] + ergo EK 23 et add. EK 24 qui exquir. EK 28 pudore EK erubescat S inpr.] + quidem E²K (quidam E¹) 29 conf. non est EK sed] postea autem K 32 hec K 33 obuiauuit dicens EK

caritatem recipiebam te, et combibebas mecum et cum uxore mea. Et ille ait: Ita est, domine mi. Et ait ei: Ecce accepit in te uxor mea cogitationem et periclitatur. Hec audiens magistrianus contri||status est ualde propter dilectionem quam K158 habebat in eo et ait ad eum: || Noli contristari, domine mi; E175v Deus habet eam adiuuare.

Et abiit et totondit capillos capitis sui et tollens chrisma, id est colorem, perunxit caput suum et faciem, usquedum incendit ipsa supercilia et pinulas oculorum. Et tulit omnem pulchritudinem faciei eius, ita ut uideretur quasi ex multo 10 tempore esset leprosus. Induit uero se fasciolum. Et reuertens inuenit eam iacentem et uirum eius astantem circa lectum eius. Et discooperiens ostendit caput suum et faciem et cepit dicere, quoniam sic michi fecit Deus. Illa autem ut uidit eum a tanta pulchritudine in talem deuenisse despectionem, mirata est. 15

Videns autem Deus operationem eius tulit ab ea bellum; et continuo surrexit, proiecta omni illa praua cogitatione. Tunc magistrianus tollens uirum eius secreto dixit ei: Ecce cum Dei adiutorio nichil mali habet uxor tua neque amodo uidebit *amplius* faciem meam. Ecce sic est castitatis donum: et ponere 20 quis animam suam pro dilectione et reddere pro bono bonum.

35. De duobus negotiatoribus.

Narravit quidam senex, quoniam duo negotiatores ex ciuitate Apamia erant amici carissimi, negotiantes in exteris ciuitatibus. Vnus autem ex his erat diues, alter uero mediocriter 25 uiuens, habens uxorem pulcherrimam et pudicam, sicut postea monstrauit causa.

Mortuus est autem uir eius et remansit uidua; alter uero sciens pulchritudinem et prudentiam eius, uoluit eam ducere *sibi* in uxorem; erubescbat *autem* illi dicere, ne forte non 30 illi* placeret, habens uero cogitationem in ea. Illa autem, ut erat prudens, cognouit cogitationem eius et sciens quid ageret,

2 et] at *K* ait] dixit *EK* 3 hoc *EK* 5 contristare *E*
7 chrismailem *S*²; crisma *K* 8 id est] idem *S*¹; om *S*² 9 pinnulas
EK 10 faciei *K*^{2s} quasi] quas *K*¹ 11 sacciolum *EK*; saciolium
*S*¹; fasciolium *S*² 13 suum] + ostendit *K* 14 fec. michi *K*
16 eius] iuuenis *EK* bellum] + temptationis *EK* 18 secr. uir.
eius *K* 24 kariss. *K* 27 causa dem. *K* 30 sed erub. *EK* (sed
*E*²) 31 uero] tamen *EK* 32 eius] + cognouit *K*

- dixit ei: Domine Symeon, uideo te cogitationem habere, sed die
E176 michi quid habes, et secundum meam potentiam certifi||co te.
K158v Ille uero || primo erubescerebat manifestare illi, ne forte non
illi placeret. Postea autem manifestauit ei et rogabat eam
5 quatenus acquiesceret ut acciperet sibi uxorem. Ait illi mulier:
Si feceris quod tibi dixero, acquiescam. Respondit *illi*: Quic-
S87 quid preceperis, || faciam. Ait ei: Descende in ergastulum tuum
et ieiuna, ita ut nil gustes usquedum uocem te. Qui cons-
sensit. Non enim constituit illi tempus quando illum* uocaret,
10 ipse autem estimans quoniam die eadem esset eum uocatura.
Preterit uero dies una et alia et tertia, et non uocauit
eum. Expectauit autem ille *aut* pre nimio amore quem habebat
in ea aut per Domini prouidentiam qui sciebat ubi eum esset
futurus uocare. Factus est autem post hec uas electionis.
15 Quarta autem die misit ad eum; ipse uero pre ieunio ita
defecerat, ut uix subsisteret in eo spiritus. Et non ualens
pedibus suis ambulare pre nimia defectione, deportatus a famulis
quandoque ascendit. Illa autem iam preparauerat* mensam
repletam omnibus bonis et habebat lectum bene preparatum.
20 Et ait illi: Ecce mensa et ecce lectus; ubi tibi placet, eamus.
At *ipse* ait illi: Miserere mei et da michi aliquid ut gustem,
quoniam defitio. Non enim agnosco, uel si es aliqua femina,
a nimia defectione que coartat me. Tunc ait ad eum illa: Ecce
quando esuristi, et me et omnes feminas es oblitus et prepo-
25 suisti manducare super omnem delectationem. Ecce quando
habueris huiusmodi cogitationem, hac medicina utere, et omnes
praeue cogitationes te dimittent. Crede nunc itaque michi, quo-
niam neque tecum neque cum alio uiro conueniam, sed cum
adiutorio Christi sic permanebo in uiduitate et castitate.
30 Tunc compunctus ille et admirans prudentiam eius et casti-
tatem, ait illi: Quoniam quidem placuit Deo uisitare me per
E176v tuam scienciam, || quod michi consilium das ut faciam? Ipsa
K159 uero *non* confidens in iuuentute et pul||chritudine sua simul et
timens ne forte alio tempore pateretur aliquid huiusmodi —

3 erubit *S* ne forte — placeret illi *K*^{2s} 5 sibi *K*^{2s} + eam
in *EK* ille *E*¹ 8 ut *S*^{2s} 9 illum] eum *EK* 10 quia *K*
12 expectabat *K* 13 dei *EK* 14 factum *K*¹ est *S*^s uero *EK*
16 spir.] alitus *EK* 19 prepar.] + habebat *EK* 21 at] et *EK*
22 femina es *EK*; femina *S*^{2s} 23 tunc] que — eum *EK* 25 man-
dare *K*¹ dilectionem *E* 27 dimittent te *K* 33 in pulcrit. *K*

erat enim ille uicinus ei — uolens autem et conseruare fidem marito suo, ait ei: Considero, domine, quoniam multum amas plus quam me. Respondit ei: Etiam sic est. Et illa ait: Ego in ueritate diligo te propter Deum. Ecce monasterium est in prouintia nostra ubi est inclusus. Si desideras saluari, illic 5 abrenuntia seculo et placere habes* Deo in ueritate.

Continuo autem ille dimittens omnia seculi huius negotia, abiit in monasterium illud et mansit ibi usque in finem uite sue et factus est perfectus monachus in humilitate cordis et mundicia corporis. Similiter et beata illa in castitate perseuerans 10 et bonis operibus complacuit Deo.

Hec autem omnia abbas Symeon narrauit nobis. Quod audientes gratias egimus Deo.

36. De quodam monacho.

Ascendit quidam patrum una cum discipulo suo in urbem 15 Alexandriam. Et cum demorarentur ibidem, facta || est res S 87^v huiusmodi.

Monachus quidam de octavo decimo loco Alexandrie habuit filium; et filius eius coniugem habuit iuuenulam, annorum uidelicet decem et octo. Habitabat enim predictus monachus 20 una cum filio suo. Erat uero filius piscator. Inimicus autem animarum nostrarum diabolus erexit* prelium carnale monacho contra nurum suam. Et querebat oportunitatem ut conueniret cum ea; et non inueniebat. Cepit uero osculari eam frequenter. Puella autem acquiescebat ei quasi patri. 25

Una quoque dierum uenerunt piscatores uespere, qui erant socii eius, et uocauerunt eum, || ut irent simul ad piscandum. E177 Cum autem recessit iuuenis, insurrexit pater eius aduersus puellam. Et ait ei puella: Quid est hoc, pater, quod conaris? Vade signa cor tuum; diabolicum est enim hoc opus. Ille uero 30 non acquiescebat dimittere eam; et multum laborans non consentiebat ei puella. Pendebat uero spata super lectum filii; hanc euaginandans uolebat || exterrere puellam dicens: Si me non K159^v

1 fidem cons. *K* 2 quia *K* 3 illa ait *S*^{2s} 8 in²] ad *EK* 10 simil.] + autem *EK* 12 Sym.] + de se ipso *EK* 13 Deo] + Amen *EK* 17 huiuscemodi *EK* 19 hab. coniug. *K* 21 uero] enim *K* itaque *EK* 28 adu.] in *K* 31 sed et — laboranti *EK* 32 filii] + eius *K*; sui *E* 33 puellam] eam exterrere *K*

audieris, cum spata ista percutiam te. Illa uero ait ei: Si oportuerit me membratim concidi, hoc execrabile facinus numquam faciam. Et iratus cum furore nimio, dimisit subito spatam condominiumis a diabolo et percussit puellam iuxta
5 humeros eius et diuisit eam. Et continuo excecavit illum Deus; et circuiens domum querebat hostium, et non inueniebat.

Venerunt autem alii piscatores querentes iuuenem. Aurora enim *iam* erat. Et mittens eis uocem, respondit pater eius
10 dicens: Iuit ad piscandum. Vbi est uero hostium, quia non uideo? Qui dixerunt ei: Ecce hic est. Aperientes autem et intrantes uiderunt facinus quod factum fuerat. Et ait illis: Tenete et tradite me, quoniam homicidium feci. Et accipientes eum tradiderunt principi ciuitatis. Et princeps exquirens et cognoscens omnem ueritatem secundum legem examinans eum
15 multis tormentis affecit.

Post hec autem ait senex discipulo suo: Eamus et uideamus cadauer puelle. Et uenientes in octavo decimo Alexandrie, audierunt patres aduentum senis et exierunt obuiam ei. Erat enim famosissimus senex ille. Et ait illis senex: Facite oratio-
20 nem, patres et fratres. Et post orationem dixit eis: Non sepietur corpus istius puelle nisi cum reliquiis patrum. Quidam autem ex eis murmurantes dicebant quia mulieris reliquias
E177^v disponit || sepelire cum corporibus patrum et huius interfecte. Et ait illis senex: Hec puella mater mea et uestra est; est
25 etenim propter castitatem *mortua* occisa. Ex tunc nullus contrarius fuit seniori, sed sepelierunt eam cum corporibus patrum.
S88 Et salutans patres et fratres, reuersus est senex cum discipulo suo in Sithi.

Vna autem dierum quidam frater in eadem Sithi expug-
30 natus grauiter a spiritu *ac demone* fornicationis uenit et nuntiavit hoc supradicto seniori. Et ait senex: Vade in octauo decimo Alexandrie et mane in cimiterio patrum et dic: Deus
K160 Thomaidis, || adiua me et libera me de temptatione ista fornicationis et spero in Deo quia liberaberis a temptatione ista.

3 forore *K* 5 diuisit] dimisit *K*¹ 6 circumiens *S*¹ 7 et alii *EK*
8 mittentes ei *EK* 11 fuerat] est *K* et] qui *EK* 17 decimo]
+ loco *EK* 19 enim *E^m* senex²] + ille *EK* 21 corpus *K^m*
24 quia est (*om K*) pr. cast. occisa (+ est *K*) *EK* 26 seni *K*
28 Scithim *E*; Scythim *K* 29 Scythi *K*; Sithi *S* expugnans *S*
31 ait] + illi *EK* 32 cimiterio *EK* 34 temptationi *E*²; nibus *E*¹

Frater autem accipiens orationem et mandatum senis uenit in octauo decimo et fecit, sicut preceperat illi senex.

Reuertente autem illo post tres dies in Sythim, procidit ad pedes *beati* senis dicens ei: Cum adiutorio* Dei et tue orationis, sancte pater, liberatus sum a temptatione fornicationis. Dixit ei senex: Quomodo liberatus es? Respondit ei frater et dixit: Solummodo decem metanias feci et reposui me ipsum super cymiterium et obdormiui. Et ueniens una puella dixit michi: Abba, abba! Accipe benedictionem istam et uade in cellam tuam. Et accipiens benedictionem, statim alleuiata est pugna, et cognoui quoniam liberatus sum. Quid enim fuit benedictio illa, nescio. Et ait illi senex: Talem *enim* fiduciam habent aput Deum qui agonizauerunt propter pudici-
ciam. 5 10

Et ex tunc *enim* quicumque ex fratribus temptabatur ab huiusmodi spiritu, ibant illuc et curabantur. 15

37. De quodam episcopo qui per contritionem cordis euacuauit perpetratam fornicationem.

Fuit quidam episcopus in quadam ciuitate qui incidit in infirmitatem ualidam, ita ut ab omnibus desperaretur. Erat uero ibidem monasterium mulierum. Vt audiuit abbatissa quia desperatus esset episcopus, tulit secum duas sorores || et abiit ad uisitandum eum. Et ut ceperunt loqui cum episcopo, una ex sororibus stans tetigit pedem eius, uolens cognocere quomodo haberet. Ille uero ex tactu eius solo deuictus rogabat abbatissam dicens: Quoniam non habeo ab aliquo obsequium neque adiutorium, dimitte, queso, sororem hanc ut seruiat michi. Illa autem nichil mali suspicans, dimisit eam. 20 E 178 25

Confortatus uero a diabolo episcopus, dixit ei: Fac michi pulmentum ut comedam. Que fecit ei ut dixerat. Cum autem gustasset et refectus fuisset, ait ei: Dormi mecum. Quod cum fecisset, statim peperit iniquitatem et perfectum est peccatum. Cum autem concepisset || in utero, apprehenderunt eam clerici

2 ille *E*¹ 3 Scithim *EK* 12 fuerit *EK* 13 agoniz. *K*^m
15 quic.] + ex tunc *EK* 17 *Rubr.*] *E*²; om *K* 19 episcopus] om
S cecidit *EK* 21 ibid. *K*^s ut] + autem *EK* 24 stans *K*^{2s}
28 malum suspicans *S*¹ 31 esset *EK*

dicentes: Quis te impregnauit? Illa uero nolebat confiteri. Tunc ait episcopus: Dimitte eam; ego enim feci hoc peccatum.

Et cum surrexisset ab infirmitate sua, intrauit in ecclesiam tollensque superhumeralem suum posuit super altare. Et exiens S 88^v tulit baculum in manu sua, ut iret in monasterium ubi || ignorabatur. Abbas autem monasterii, cum esset spiritalis, cognouit per spiritum quia episcopus esset* uenturus in monasterium. Expectans uero portarius quod cum lectione esset uenturus aut cum aliqua fantasia ueluti episcopus, non cognouit rem 10 gestam. Exiens autem abbas ad uisendum eum, salutauit eum dicens: Bene aduenisti, domine episcope. Ipse uero admirans quomodo agnitus esset, uoluit fugere in aliud monasterium. Dixit autem ei abbas: Vbicumque perrexeris, tecum ueniam et non te dimittam. Et multum eum* precando, introduxit in 15 monasterium. Penituit autem se in ueritate et contricione cordis et feruore mentis. Finiuit autem uitam suam in pace et migravit in Domino, ita ut multa signa fierent in exitu anime illius.

38. De quodam monacho (K + martire).

E 178^v Narrauit abbas Daniel, quoniam fuit || quidam monachus Dulas nomine, qui cum magnis est deputatus patribus. Hic uero Dulas in primis in cenobio habitauit per annos quadraginta. Qui dicebat quoniam multipliciter probauit et inuenit, quoniam in cenobiis magis et uelocius profitiunt monachi in operibus uir- 25 tutum, si ueraci corde morantur in loco.

Fuit enim quidam frater in cenobio uultu quidem despicabilis et abiectus, mente uero et anima satis speciosus. Hic autem cum ab omnibus despiceretur et iniuriaretur, gaudebat et exultabat. Ex immissione autem inimici omnes fratres ama- 30 riter aduersus eum conuersabantur cedendo, expuendo et ex- K 161 probrando et maledictionibus diuersis eum perfundendo; || et hoc per uiginti annos et eo amplius patienter sustinuit.

In quibus non sufferens inimicus longanimitatem et patientiam eius, immisit in cor cuiusdam ex fratribus ut quiescentibus 35 aliis intraret in ecclesiam et omnia uasa sacra diriperet et

1 conf. noluit EK 2 dimitte EK 4 humerale EK 13 abb. aut. dix. ei EK 17 in dom. K^m 21 dep. est E 24 in] uel S. 26 quidem] quidam EK¹ 27 uero] quidem S formosus EK²; deuotus K¹ 30 et] om K 33 long.] + eius EK 35 diriperent, exirent E

exiret a monasterio. Quod et factum est. Cum autem facta
esset hora psallendi, intrauit custos ecclesie ad tollendum in-
censum et inuenit omnia direpta. Et abiens nuntiauit hoc
abbati; et pulsantes signa congregati sunt omnes fratres et
ceperunt turbari et dixerunt: Nullus ea tulit alius nisi talis frater; 5
propterea nec ad signa uenit. Si enim non fecisset hoc, sicut
semper, ita et nunc uenisset primus. Et mandantes inuenerunt
eum in quodam loco stantem et orantem. Et pulsantes introierunt
et apprehendentes trahebant eum ui. Ipse rogando dicebat:
Quid est hoc factum, domini mei patres? Illi autem maledic- 10
tiones et iniurias mittentes in eum dicebant: Sacrilege et
indigne, ut uiuas, non sufficit tibi quod per annos tantos con-
turbasti nos? Sed et nunc in animas nostras || in||troisti. Ille { S 89
uero dicebat: Parcite michi, quia culpau. E 179

Et adducunt eum ad abbatem et dicunt ad eum: Abba, 15
hic est qui ab initio conturbauit cenobium. Et ceperunt singuli
dicere aduersus eum: Quoniam ego uidi eum absconse come-
dentem olera; alter uero, quoniam panes furabatur et dabat foris;
et alius, quoniam inueni eum occulte bibentem uinum melius
quam fratres. Et alia multa mentientes dicebant contra eum, 20
et credebatur; ille uero ueritatem dicebat, et non audiebatur.
Tollens autem abbas exiit || eum ueste* monachica dicens: Quo- K 161v
niam hec facinora non sunt christiani hominis.

Et inferentes eum tradiderunt preposito Labre. Et ille
exuens eum et neruis taurinis cedens interrogabat si uera essent 25
que de eo dicebantur. Ipse uero ridendo dicebat: Parcite
michi, quia culpau. Exacerbatus in hoc sermone prepositus
iterum cedi eum fortiter iussit et mitti in cypso pedes eius et
includi in carcerem et scripsit duci causam rei. Et continuo
uenientes *proximi* tulerunt eum et inposuerunt super nudum 30
animal. Non enim poterat ambulare pre tormentis quibus eum
afflixerant et pondera ferri que miserant in collo et pedibus eius
trahentes eum per mediam ciuitatem.

Cum autem presentatus fuisset* duci, interrogatus quisnam
esset uel unde et qualiter monachus esset factus; *ipse uero* 35

3 abiit et EK 5 dixeruntque EK 6 sed enim si EK
7 mandantes] + in quendam locum EK 9 cum ui EK ipse] +
uero EK 10 factum hoc K 12 sufficit S 16 monasterium EK
22 autem] + eum EK monachicha S 24 trad.] + cum E
25 thaurinis EK 29 scripsitque EK; scripsi S¹ 30 nudam S

nichil aliud respondit, nisi quoniam peccauit; parcite michi. Indignatus autem dux precepit eum extendi et neruis crudis totum dorsum eius dirumpi. Extensus autem in quadrum et neruis inmisericorditer cum cederetur, leto uultu subridens ait ad ducem:

5 Tunde, tunde argentum meum, ut clarius opereris. Et dux ait: Ego quidem super niuem dealbabo tuam fatuitatem. Et precepit carbones sterni sub uentre eius et sal cum aceto mis-
E 179^v ceri et super plagas eius effundi. Qui || autem astabant, admirabantur super patientia eius et fortitudine et dicebant ei:
10 Dic michi ubi misisti sacra uasa et quid de eis fecisti, et dimitteris. Ille uero dicebat: Quia non habeo causam. Quandoque autem a tormentis leuari iussit et in carcerem eum
K 162 mitti *precepit* et ieiunum absque omni curationis || fomento custodiri.

15 In crastino uero misit dux in monasterium, ut omnes uenirent una cum abbate. Qui cum uenissent, dixit ad eos dux: Ego quidem multa feci et diuersis eum tormentis afflixi, et nichil amplius potui inuenire. Et dicunt ad eum fratres: Quoniam, dominator, et alia multa mala fecit et sustinuimus
20 eum propter Deum, expectantes ut conuerteretur a prauitate sua; et ecce ad peiora potius decidit. Ait illis dux: Quid igitur faciam ei? Dicunt illi: Que precipiunt leges. Et dux ait eis: Lex sacrilegos interficit. Dicunt illi: Interficiatur. Et dimisit
S 89^v eos et fecit adducere || fratrem. Et sedens super tribunal dixit
25 ad eum: Manifesta, miserrime, et liberaberis a morte. Dixit ad eum frater: Si precipis ut quod non est dicam, dico. Et dux: Nolo ut mentiaris contra te ipsum. Et frater: Nichil ex hoc quod interrogor memoror me fecisse aliquando. Videns autem dux quod nichil aliud diceret ex hoc quod interrogabatur, dedit
30 *ei* sententiam ut decollaretur. Et accipientes eum carnifices, ducebant eum ut decollaretur.

Cum autem duceretur, compunctus est ille qui furatus fuerat sacra cymilia dicens ad semetipsum: Siue modo siue postea manifestabitur hec causa. Et si hic latueris, quid facies
35 in die illa tremenda? Qualem rationem habes de tam crudeli

2 crudis — tunde¹ S^{2r} 8 autem S^{1s} 12 leuatus ius. eum in carcerem mitti EK 15 in crastino — diuersis S^{2r} 16 una] fratres EK 24 adduci E²K super] pro K tribunali EK; tribunalem S¹ 26 ad eum] autem EK 28 memor S 34 si hic lat. S^{2r} 35 tremenda] + quid facies EK habebis EK

facinore? Et uenit ad abbatem et dixit ei: Velociter mitte, ut non moriatur frater. Inuenta sunt enim sacra uasa. Mittens autem abbas citius, nuntiauit hec duci. Et dimissus est frater. Et adduxerunt eum in cenobium. Et ceperunt omnes ad pedes eius procidere dicentes: || Parce nobis, quia peccauimus in te. E180 Ipse uero cepit flere || et dicere: Parcite, queso, michi; magni- K162^v ficas uobis nunc gratias ago, quoniam propter paruum istum* dolorem magnum michi prestitistis refrigerium. Magnifice quidem gaudebam semper, quoniam audiebam mala que a nobis dicebantur aduersum me, quoniam propter minima hec ob- 10 probria et despectiones magnos honores et dignitates michi preparastis. Plus autem modo gaudebam, quoniam talia michi fecistis; uerumtamen tribulabar propter uos qui me iniuste persequeremini. Prouidebam enim bona que michi propter hoc preparabantur in regno celorum et *retributiones*, et gaudenter 15 sustinebam omnia.

Superuixit autem tres dies et ita migrauit ad Dominum. Et ueniens unus ex fratribus ut uideret quomodo haberet, inuenit eum super genua iacentem. Fuerat enim metanias faciens; orando sic reddit animam. Permansit uero corpus sic quasi 20 mittens metanias, cum esset exanime *et quod solitus erat facere uiuens, corpus exanime* testabatur. Currens denique frater nunciauit hec abbati. Et precepit *abbas* adducere corpus in ecclesiam, ut illic sepeliretur. Cum autem ponerent eum ante altare, precepit pulsare signa ut congregarentur omnes qui erant 25 in monasterio, ut cum gloria et honore reponeretur corpus. Cum uero congregarentur, uolebat unusquisque tollere benedictionem ex eius reliquiis. Videns autem hec abbas, repositus corpus in secretarium et clausit diligenter et misit clauem in sinum suum, donec uenirent et alii abbates, ut communiter 30 sepelirent eum.

Vt autem uenit pater magni monasterii cum clericis, || fece- S 90 runt oracionem secundum consuetudinem et dixerunt abbati: Aperi et educ corpus ut sepeliatur, quoniam hora iam nona est. Et aperiens nichil || inuenit nisi sola uestimenta eius et sandalia. K163 Et omnes pauore nimio correpti ceperunt admirari et glorificare

3 cicius *EK* 5 procedere *S*² (?) 13 uerum non *EK* 20 et orando *EK* reddidit *EK* 22 itaque *EK* 23 adduci *EK* 24 sepelirentur *S*¹ 25 pulsari *E*²*K* 29 et¹ *S*^s misitque *EK* 30 ueniret *S*¹ 34 ut *S*^m nona iam *K* 35 scandalia *S*¹*E*¹*K* 36 admirare *E*¹

E180^v Deum cum lacrimis dicentes: Videtis, fratres, qualia || nobis
conferunt longanimitas, humilitas et patientia? Sicut enim
uidistis, sic et uos ipsi certate, sustinentes despectiones atque
temptationes, quoniam regna celorum nobis preparat gratia
5 Domini nostri Ihesu Christi, cui est honor et gloria una cum
Patre sanctoque Spiritu in secula seculorum. Amen.

39. De abbate Marcello.

Narravit nobis abbas Thomas de abbate Marcello, quoniam
erat quiescens prope magnam uillam in partibus Libani in
10 spelunca quadam iuxta pedes montis.

Erat enim hic *abbas* Marcellus nimis mansuetus *et* modestus
T 80^v atque religiosus, || castus et pudicus. Propterea magnam fidem
et amorem habebant omnes uiri habitantes in eadem uilla in
eum, ita ut multi currerent ad eum et docerentur ab eo. Fecit
15 autem senex in eodem loco annos sex; multas temptationes *illic*
sustinuit *senex* a demonibus, *sicut ipse michi narravit*, uolentes
B105 eum ex spelunca educere et impe||dire quietudinem eius, sed
non preualuerunt. Ipse enim omnes temptationes que a demo-
nibus immittebantur equanimiter ferebat.

20 Ad ultimum uero transfigurauit se demon in similitudinem
senis et cepit illudere feminas que habitabant in uilla, mane et
sera querens conuenire cum eis. Et loquens uerba turpia
suadebat eis dicens: Quoniam non est peccatum, qui occulte
fornicatur. Hec autem non semel aut bis, sed multipliciter
25 faciens demon, ubicumque uidebat feminam preterire solam, ut
erat transfiguratus in similitudinem senis, loquebatur ad eas.
Mulieres uero euntes nuntiauerunt hec propriis uiris.

K163^v Et dif||famatus est sermo iste per totam illam* uillam. Et
congregati sunt omnes uiri in ecclesia et nuntiauerunt hec pre-
30 posito ecclesie. Et aduocans prepositus mulieres, interrogabat
eas, scire uolens ueritatem si sic esset ut audierat. Mulieres
E181 } autem erant plus quam || uiginti que testificabantur dicentes: ||
T 81 }

3 despectionem S¹ 6 una] nunc et semper et per infinita seculo-
rum secula. Amen EK 7 Rubr.] E²; om K 8 quoniam] qui EK
9 uillam] om T Lybani EK 11 nimis] admodum EK 14 instrue-
rentur EK 16 uolentibus EK 18 preual.] ualentibus EK 19 a T^s
equo nimiter E¹ 22 sero S²BT 23 oculte K 27 propriis] uiris
suis EK 28 ille EK 32 uiginti] + erant E^mK

Quia non semel aut bis, sed multotiens nobis uim fecit, ut conueniret nobiscum. Hec audiens prepositus una cum clero et nesciens hoc demonis esse astuciam, misit iuuenes ut cum iniuria eicerent senem a loco illo. Euntes autem iuuenes et grauiter eum cedentes fustigauerunt et trahentes euellerunt 5 omnes pilos barbe eius et *trahentes* eiecerunt eum a spelunca || et S 90^v cedentes eum fortiter dimiserunt in *media* uia semiuiuum.

Transeuntes uero quidam ex uirito inuenerunt proiectum in uia et sanguinem ex plagis fortiter decurrentem. Et interrogabant eum sic reuoluentes quid ei acciderit. Senex autem 10 dixit eis que passus fuerat, simul deprecans eos ut leuarent et reducerent eum ubi primo fuerat in spelunca. Viri uero compatientes ei leuauerunt reduxeruntque eum in || locum ubi primo B105^v fuerat. Homines autem qui habitabant in uilla, audientes quod esset in spelunca uenerunt et iniuriabant et maledicebant ei. 15

Ego uero omnia* patienter sustinebam gratias agens Deo. Faciens autem in spelunca menses decem et octo iniuriatus et exhonoratus ab omnibus et orationes pro eis Deo offerens, quatenus anime illorum saluarentur et ut non* illis inputaretur ad peccatum quod in me exercebant. || Post hec uero reuelatum T81^v est preposito ecclesie in uisione, || quoniam omnia que mulieres K164 uiderant, fantasia fuerant et iniuste senem afflixerant. Ceperunt autem iuuenes et femine a demonibus uexari et expumari. Hoc uidentes habitatores uille illius exierunt omnes cum uxoribus et pueris ut benedicerentur a me et penitentiam agerent 25 de eo quod egerant. Ego uero fugiens ab eis, ueni et mansi in monte Nitrie.

Et dixit michi senex: Abba Theona, si uis cum quietudine pertransire dies uite tue et ut non inueniant demo||nes occasio- E181^v nem aduersum te, non habites iuxta ciuitatem aut uillam, et 30 quiescas.

1 aut bis *E*^s 3 hec *T* demones *T* 4 iuria *S*¹ 5 fustigauerunt *S*²*BT* 6 specula *S*¹ 8 uirito] uiris *T*; = *Beirito* 9 plagas *S*¹ et²] *om T* 10 accideret *S*¹ 15 maledicibant *S*¹ 17 uero *EK* sex *E*¹ 19 eorum *K* 20 exerc.] + in me *EK* 22 fuerunt *K*¹; fuit *EK*² 24 illius] ille *E* 25 et pueris *B*^m et² *T*^s 31 quiesces *EK*

40. De abbate Daniele et quadam sanctimoniali.

Ascendit abbas Daniel a Sithi una cum discipulo suo in superiorem Thebaidam ad memoriam abbatis Apollonii. Et exierunt omnes patres in occursum eius quasi stadia septem.

5 Erant enim quasi milia quinque. Et erat uidere eos extensos super arenam iacentes in faciem quasi angelos Dei, cum timore eum exspectantes quasi Christum. Quidam enim uestimenta sua sternebant ante eum, alii autem cucullas suas. Erat uidere mirabile quod effundebantur lacrimae quasi flumina ab oculis
10 eorum.

Exiens uero archimandrita adorauit septies, antequam ueniret ad senem et salutantes se inuicem sederunt. Tunc deprecabatur eum audire uerbum ex ore illius. Non enim cito loquebatur senex alicui. Cum autem sedissent foras ante mo-
15 nasterium super arenam, pro eo quod non caperet omnes ecclesia pre multitudine, dixit abbas Daniel discipulo suo: Scribe: Si
S 91 uultis saluari, sequimini paupertatem et silentium. || In his enim duabus uirtutibus tota pendet uita monachorum. Dedit autem discipulus litteras cuidam fratri, ut interpretaretur eas fratribus
20 Egyptiace. Et cum lecte fuissent fratribus ac patribus, fleuerunt omnes et ualefecerunt seni. Nullus enim presumpsit dicere ei, ut facerent caritatem.

Et senex ueniens in Ermopolim dixit discipulo suo: Vade pulsa in monasterium illud feminarum et dic abbatisse quia hic
K 164^v sum. Erat enim illic monasterium feminarum, || quod appellatur sancti Hieremie. Habitabant enim ibi quasi trecente sorores. Abiit autem discipulus et pulsauit. Et ait illi hostiaria subtili uoce: Salueris; bene uenisti. Quid tibi placet? Dixit ei: Voca
E 182 michi *matrem* archimandritissam. Volo enim illi loqui. || Et
30 illa: Non loquitur aliquando alicui uiro. Sed dic michi quod tibi placet, et ego nuntiabo illi. Et ille: Dic illi: Monachus quidam uult loqui tecum.

Illam uero abiens nuntiauit ei. Et ueniens abbatissa, leui uoce dixit fratri: Mater maior mandauit dicens: Quid tibi

1 *Rubr.*] *E*²; *om K* 2 Sciti *K*; Scithi *E* 5 erat¹ *EK* 6 harenam *EK* 7 exspect.] excipientes eum *S*^r enim] autem *K* 8 et erat *EK* 12 tunc] et *EK* 13 eius *K* 14 ante *K*^s 15 omnis *K*¹ 18 pendet] *om S* 23 et] + dixit *K* Hermopolim *EK* 26 Jeremie *EK* habitauerunt *EK* 27 discipulus *S*¹ ostiaria *EK* subtili] subtili *S* 30 alicui *K*^s

placet? Ait frater: Vt faciatis caritatem ut dormiam hic cum uno sene, quoniam sera est, ne forte manducent nos fere. Ait ei abbatisa: Non ingreditur hic aliquando uir. Oportunius est enim ut magis deuoremini ab exterioribus bestiis quam ab interioribus. Dixit frater: Abbas Daniel* est Sithiensis. 5

Hec ut audiuit, statim utrasque portas aperiens exiit currens in occursum eius; similiter et omnis congregatio sororum. Et strauerunt maforia sua a porta monasterii usque in locum ubi erat senex, uoluentes se ad pedes eius et lingentes uestigia pedum eius; intrantes in monasterium, afferens domina maior concam et impleuit illam tepida aqua cum herbis olentibus et statuit sorores in duos choros hinc et inde et lauit pedes senis et discipuli eius; tollensque calicem paruum adduxit sorores ante senem et tollens cum calice ex conca effundebat super capita earum; postea uero effudit in sinum suum et in capud. Erat enim uidere eas quasi lapides immobiles et mutas. Hec uero erat conuersatio illarum angelica. 10 15

Dixit autem senex abbatisse: Nos uerentur sorores, aut sic sunt semper? Que ait: Sic sunt semper ancille tue, domine; sed ora pro eis. Et ait senex: Hoc discipulo meo dic, qui sicut gattus insurgit contra me. 20

Vna uero ex eis iacebat in medio aule monasterii et dormiebat scissis || indumentis et pannosa ac seminuda. Et ait senex: Que est ista dormiens? Ait illi una ex sororibus: Hebriosa est, domine. Et quid faciamus ei, nescimus; eicere autem eam ex monasterio noluimus. Timemus enim iudicium Dei. Si uero dimittimus eam, conturbat sorores. Dixit autem senex discipulo suo: Tolle concam et effunde super eam. Qui cum fecisset, surrexit quasi ex ebrietate. Et ait abbatisa: Domine, omni tempore sic est ut uides. 30

Tollens uero abbatisa senem, introduxit in refectorium et fecit cenam sororibus dicens: Benedic ancillas tuas, pater, ut in conspectu tuo gustent. Et benedixit eas senex. Ipsa autem sola cum preposita sua sedit cum eo. Et ministrantes ap-

4 ab² K^s 5 Scithiensis EK 10 intrabant EK afferens] + autem EK 11 concham EK 13 et S^s 14 eff.] + cum cal. in con. EK 15 et postea EK caput EK 16 uero] igitur EK 20 et ait senex K^m 21 cattus EK 22 autem EK 25 ebriosa EK 26 extra monasterium nolumus EK 28 concham EK 29 quasi] + ebriosa EK

posuerunt seni paruum catinum cum legumine infuso et crudis
 holeribus et dactilis et aqua. Discipulo uero eius apposuerunt
 lenticulas lixas et paululum panis et uinum aqua mixtum.
 sororibus autem *aposuerunt* ministraciones diuersas, pisces et
 5 uinum ad satietatem. Et manducauerunt satis* bene et nichil
 locutus est aliquis. Cum uero surrexissent, dixit senex abba-
 tisse: Quid est hoc quod fecisti, quoniam nos debuimus com-
 medere* bona cibaria, manducastis autem uos. Respondit ei
 abbatissa: Tu monachus es, et cibum monachi apposui tibi;
 10 discipulus autem tuus discipulus monachi est, et apposui illi
 cibum discipuli. Nos uero nouitie sumus, et cibum nouitiorum
 comedimus. Ait illi senex: Memor sit caritas. Vere quia
 iuuasti nos.

Cum autem cepissent* quiescere, dicit abbas Daniel disci-
 15 pulo suo: Vade et uide ubi dormiat hebriosa illa que iacet in
 medio aule. Abiit uero et uidit et uenit et nuntiauit ei dicens:
 Iuxta exitum necessariorum. Et ait senex discipulo suo: Vigila
 K165^v mecum nocte hac. || Et cum surrexissent omnes sorores, tollens
 discipulum suum *et* descenderunt silenter retro locum et uiderunt
 20 quia surrexit* ebriosa illa et extendit manus suas ad celum; et
 lacrime eius descendebant ut flumina et labia eius tantum-
 E183 modo || mouebantur. Quod enim dicebat, non audiebatur; et
 genu flexo orationes sepiissime mittebat cum prece ad Deum et
 cadens in terra adorabat Dei* maiestatem. Quando autem
 25 sentiebat quia ex sororibus aliqua descenderet ad necessaria,
 iactabat se in terram et extertebat. Sic *enim* faciebat per
 omnes dies suos.

Dixit uero senex discipulo suo: Voca michi abbatissam*
 S92 silenter. || Et habiens uocauit eam cum uicaria sua; et tota
 30 nocte uiderunt quid faciebat. Abbatissa autem cepit flere et
 dicere: O quanta mala illi feci *ego*. Et cum pulsasset signum,
 facta est inquisitio inter sorores de ea. Que ut sensit, abiit
 silenter in locum ubi senex quieuerat et furata est baculum et
 operimentum capitis eius et aperiens ianuam monasterii silenter
 35 *et* scribens epistolam in seras ianuarum dicens: Orate pro me

2 oleribus *EK* et² *S*^s 3 lenticulas] *om K* 4 piscium *S*²
 7 quod *K*^s fecistis *K* 11 discipuli] + illi app. *EK* 13 iuuistis *EK*
 16 igitur *EK* 24 terram *EK* 26 exterrebat *Mss* 28 uoca] + dixit
*K*¹ 29 abiens *EK* 31 pulsassent *EK* 32 illa *EK* 33 fur. est]
 tulit *EK* 35 scripsit *EK* ianuarium *S*¹

et parcite michi quidquid peccaui in uos. Et exiens non est amplius* uisa. Cum autem facta esset dies, quesierunt eam; sed non est inuenta. Et abeuntes ad portam inuenerunt eam apertam et epistolam scriptam taliter. Factus est ergo planctus magnus in *toto* monasterio. Et ait senex: Ego propter istam 5 ueni huc. Tales enim hebriosos diligit Deus.

Cepit autem congregatio sororum confiteri seni queque mala gesserant in eam, querentes penitentiam ab eo. Et faciens senex orationem sororibus, reuersus est in cellam suam cum discipulo, glorificantes et gratias agentes Deo, qui solus scit 10 quantos seruos et ancillas habet occultos. || K166

41. De quodam lubrico monacho.

Venit aliquando abbas et episcopus Ammonas in quendam locum ut gustaret cum fratribus. Et erat ibi frater quidam qui habebat turpem famam. Contigit uero ut ueniret femina 15 et introiret in cellam fratris illius. Hoc cognoscentes habitatores loci illius, conturbati sunt in tantum, ut expellerent fratrem e cella sua. Vt autem || cognouerunt quia episcopus Ammonas E183v est in loco illo, uenientes rogabant eum ut simul cum illis abiret ad cellam fratris. 20

Vt uero cognouit frater aduentum eorum et non haberet quid faceret, tollens mulierem abscondit eam in dolium uacuum quod habebat in cella et cooperuit. || Cognouit autem episcopus {T 82
B 106 per spiritum quod frater fecerat; et uolens cooperire fratrem propter Deum ut non cognosceretur a multitudine reatus eius, 25 intrauit et sedit super os dolii et precepit ut exquireretur cella. Querentes uero ubique per totam cellam et non inuenientes feminam, dixit episcopus Ammonas fratribus: Parcat uobis omnipotens Deus, *fratres*. Et faciens orationem precepit omnes abscedere; et apprehendens manum fratris dixit ei: Attende 30 tibimetipsi, *frater*. Et hec dicens abscessit.

10 discip.] + suo EK 12 Rubr.] E²; om K 14 et] om T
16 intraret EK 17 in tantum cont. EK 19 est — illo] illic esset
EK ut] om T 23 cella] + sua EK 24 frater B^sT^s 25 eius]
sui EK 29 dominus EK 30 apprehensa manu EK

42. De quodam episcopo qui cecidit in fornicationem. ||

S 92^v

Fuit quidam episcopus *in quadam ciuitate* et per operationem
diaboli cecidit in fornicationem. Vna quoque dierum cum
5 esset* precipua solempnitas, factus est conuentus in ecclesia.
Et nemine sciente de peccato illius a se ipso confessus est in
conspectu omnium populorum dicens: Ego in fornicationem
ceci. Et tollens superhumera suum posuit super altare
dicens: Non possum iam esse episcopus. Et exclamauit omnis
10 populus cum fletu et dixerunt: Peccatum hoc super nos; tan-
tummodo esto in episcopatu. Et respondit dicens: Si uultis ut
maneam in episcopatu, que dico uobis facite.

Et precepit claudere omnes ianuas ecclesie et proiecit se
K 166^v in || fatiem ante quandam posterulam dicens: Non habeat partem
T 82^v cum Deo qui cumque exiens non calcauerit me. Et facientes
iuxta uerbum illius, cum ueniret et exiret ultimus, uenit uox
de celo dicens: Propter multam eius humilitatem dimisi pec-
catum illius.

Expliciunt miracula Johannis monachi (= T).

20

Exortatio.

Sunt autem, karissimi fratres et domini mei, multi sermones
E 184 plurimeque narrationes || apud Grecos quos ego nec compre-
hendere possum nec scribere, cum sim in ultima etate. Suffi-
cient uero hec pauca de pluribus. Obsecro autem uos omnes
25 qui hec legeritis, ut corrigatis quod corrigendum est et quod
emendandum emendetis et michi ueniam date.

Pro illo uero qui hec scribere fecit, Deum exorate qui uos
pariter ad uitam perducatur eternam et nos scribentes et uos
legentes. Amen.

1 *Rubr.*] om *EKBT* 3 et] qui *EK* 4 autem *EK* 5 sollemp.
EK 6 a se ipso *Sr* est] + dicens *EK* 9 possum] sum *EKS*¹
esse] om *B*¹*EK* episcopus] + uester *EK* 10 dixit *EK* hoc] +
sit *EK* 12 que] quod *EK* 13 claudi *EK* 16 et exiret *Bm* 17 eius]
hum. illius *EK* dimisi] + hoc *EK* 18 illius] ei *EK*

20 *Rubr.*] om *EK* 22 ego] om *K* 26 emendandum] + est
Ks 27 uos] nos *EK*

Appendix I.

Das Wunder am Brunnenbild in Konstantinopel.

L = Grundtext Cod. 80, fol.
223—224, saec. XII, Ar-
chivii S. Johannis in La-
terano (olim S. Clementis?).

5

C = Cod. Vatican. chart. 6076,
fol. 77—77^v (anno 1601
exscriptus ex Passionali
deperdito ecclesiae S. Cae-
ciliae trans Tiberim).

10

A = Cod. Admont. 376, fol.
151—152^v, saec. XII (olim
Salisburgensis).

V = Cod. Vatican. 1192, fol.
31^v, saec. XII ineunt.
(fragmentum).

M = Cod. Vatican. 5696, fol.
34—34^v, saec. XII ineunt.
(olim S. Mariae ad Mar-
tyres).

L: Incipit miraculum de ima-
gine Domini in Constantino-
poli urbe.

A: Item aliud miraculum
de imagine Domini quod factum
est in Constantinopoli.

C: Item miraculum de ima-
gine Saluatoris in Constanti-
nopoly factum.

V: Miraculum de imagine
Domini Constantinopolitanae
urbis.

Est quidem in ecclesia sanc-
tae Sophie || puteus coopertus

L 223^v

O = Cod. Ottob. (Rom) 169, 15
61^v—62, saec. XII.

Adhuc, fratres, audite, quod
factum est uerbum in diebus
nostris, et obstupescite. Intel-
ligentes enim intelligite et in- 20
cline corda vestra ad Dei
magnalia. Que quanto magis
admiranda, eo amplius sunt
predicanda. Eo tempore fide-
lium deuotio ob infidelium per- 25
fidiam eandem Saluatoris ima-
ginem a Biritho transferri de-
creuit in Constantinopolim, ubi
maioris reuerentie ac religionis
uenerationem credebatur habi- 30
tura. Quod et factum est et
in ecclesia sancte Sophie ho-
norabiliter collocata.

Est etiam in eadem ecclesia
puteus aureo coopertorio et 35

cum opertorio aureo et argenteo parato; siquidem qui appellatur puteus sanctus usque in hodiernum diem. Quod sicut a prioribus traditur, ita se habet.

Item in diebus illis erat quidam christianus in eadem urbe, qui habebat ante mansionem suam in porticu publica imaginem Saluatoris erectam. Quam quidam iudeus invidia ductus furtim eam abstulit nocte et per iracundiam accepit cultrum et punxit eam in medio. Illico exiuit sanguis, unde cooperuit indumentum ipsius iudei. Qui accipiens scilicet ipsam imaginem post punctionem cucurrit ad predictum puteum et clam eam ibidem proiecit.

His ita peractum cum remeasset ad habitaculum, conspexit mulier utique ipsius vestimenta eius conspersa ac polluta cruore, mirata est et ita aiens: Numquid homicidium perpetrasti?

argenteo coopertus, quem Constantinopolitani puteum sanctum usque in hodiernum diem appellant.

Euolutus siquidem annis preduces quidem christianus contiguam eidem sibi mansionem erexit et ante eam in porticu publico salutiferam contra se imaginem statuit. Quam quidam iudeus invidia ductus furtim per noctem abstulit zeloque iracundie preuentus gladio euaginato punxit eam per medium. Unde mirum dictu, continuo exiuit sanguis et ipsius iudei indumentum fecit sanguinolentum. Qui accipiens ipsam imaginem post punctionem cucurrit et clam in predictum puteum proiecit.

Reuersusque ad habitaculum suum ignorabat uestes suas cruore esse conspersos. Cernens autem uxor eius uestimenta mariti cruentata, mirari cepit dicens: Num quid homi-

1 cum] *om M* 2 siquid.] *om M* 3 put. app. *M* 5 prior.] patribus *M* 7 item — illis] *om M* 8 christ. quid.] *A* 10 publico *C* 12 domini *A* 13 eam] *om A*; ea *V* 14 accepto cultro punxit *A* 15 il.] + autem *M* 16 sanguinis multitudo et coop. indumenta *A* unde — indum.] et respersit omnia indumenta 17 qui prefatus iudeus accepit *A* 18 scilic.] *om AM* 20 pred.] *om M* put. pred. *V* 24 peractis *ML*² rediret domi *A* 26 utique mulier *C*; utique] *om M* illius *A* ips.] + iudei *CM* mulier illius consp. uiditque uestimenta illius polluta *A* 27 eius] illius *A*; *om VL* 28 mirata est] mirares *V*; *om AC*; ammirans dicebat *M* et *A*^{2m} ait uiro *A*; ait *C*; agens *V* numquid] + non *A*

Aut qua causa euenit ignoro.
Tunc ipsum timor inuasit,
M34v nellgando rem gestam minime
intulit. Mox inde uxor quieuit.

Mane autem facto inuenti
sunt qui haurire aquam ma-
luerunt eiusdem putei et hausta
sanguinem purum inuenerunt.
Qui redeuntē que acciderant
protulerunt, mirati et stupore
attenti omnes Constantinopoli
degentes.

Prefectus urbis ipsius tandem
consilio habito iussit ex eodem
puteo totam aquam trahi. Qui
mox inuenerunt ipsam imagi-
nem quam supradictus iudeus
in ipso puteo proiecerat, que
adhuc etiam sanguine im-
minente in ipsa cicatrice ap-
paruerat. Ad hec autem pre-
fectus hisdem cum cerneret
quod et ipsum uulnus percu-
tientis sanguinem emanaret,
precepit deferre ante impera-

cidium perpetrasti? Aut unde
tibi sanguis perfusio accidit?
Tunc ipsum timor inuasit et
negando rem gestam minime
indicaui.

5

Mane autem facto uicini
uenerunt haurire aquam in
eodem puteo. Sed haustam
sanguinem in puteo inuenerunt.
Redeuntē mirari ceperunt et 10
que acciderant retulerunt. Et
attonitus est stupore omnis
Constantinopolitane ciuitatis po-
pulus.

Prefectus uero urbis tandem 15
consilio habito, iussit putei
totam aquam foras trahi. Ex-
trahentes uero aquam inuene-
runt ipsam imaginem quam
supradictus iudeus in eo pro- 20
iecerat. Ex qua effluente ad-
huc sanguine in ipsam ima-
ginem cicatrix apparuit. Cer- O 62
nensque prefectus exercenti
uulnere sanguinem emanantem, 25
precepit deferri ante presen-
tiam imperatoris. Quam im-

1 qua] + ex *ACM* causa] + hoc *MV* + hoc tibi *A* ignoro]
om CM 2 ipsum] predictum iudeum *A* inuasit] + et *C* 3 min.
int.] *om CM* 4 mox — quieuit] et cum immineret nox uxor eius ad-
quieuit *CM* inde] *om A* acquieuit *A* 6 inuenti sunt] uenerunt *CM*
7 auriri *LV* maluerant *A*; malebant eiusd. put. aquam *M*; aquam
consueuerunt de eodem puteo haurire *C* 10 red.] + domi *A* 11 re-
tulerunt *M* miratae, attonitae *C* 12 attenti] detenti *M* attonite *A*
+ sunt omnes *A* const-politane gentes *C* 13 degentes] *om C*
+ ex hac causa *CM*; + huc illucque discurrebant *ACM* 15 pref.]
+ autem *CM*; tunc. pref. *A* 16 habitus *CM* 17 trai *LV* 19 pre-
dictus *A* 20 ipsum puteum *ACM* 21 etiam — apparuerat]
sanguinem effundebat *M* 22 cicatrix apparuit *AC* 23 ad hec] adhuc
C; *om AM*; prefectus autem isdem cum *A*; pref. autem cernens quod
ex ipso uuluere sanguis emanaret *M* 27 prec.] + eam *M* deferri *CM*

toris presentiam. Videns uero hanc imperator glorificans et collaudans pariter Ihesum
A 152 Christum Dominum || dicens:
5 Vere iudeus hoc fecit. Et iussit statim preconis uerbum emittere, ut si quis hoc perpetrasset et propria manifestaret uoluntate, nichil ex hoc
Vdeficit sensisset uindic||tam; quod si extra uoluntatem hominis ipsius qui hoc fecit inuentum quippe fuerit, capite plecteretur.

Cum autem hoc audisset
15 mulier eius increduli et miseri, protinus cucurrit, sponte manifestauit eundem iudeum hoc facinus perpetrasse. Qui ueniens titubans ante presentiam imperatoris omnia qualiter uel
20 quomodo egisset per ordinem pandit. Tunc ipse imperator iterum atque iterum collaudans Deum, qui tanta mirabilia
25 in imagine sua dignatus est ostendere seruis suis. Eadem autem hora idem iudeus cre-

perator complexens glorificauit Deum collaudans et dicens: Vere iudeus quispiam hoc fecit. Iussit quoque precones edictum emittere, ut si quis hoc perpetrasset et sponte retulisset, nichil uindictae exinde recepisset. Quod si per alterius predictionem manifestaretur, capite puniretur.

Audiens hoc uxor illius et incredulitatis mariti protinus accurrit et sponte ipsum iudeum hoc facinus perpetrasse indicavit. Veniens autem reus iudeus ante presentiam imperatoris ueniam petens omnia qualiter uel quomodo egisset, per ordinem pandit. Tunc imperator iterum iterumque Deum collaudans et glorificans, qui tanta mirabilia per sanctam imaginem suam dignatus est ostendere, predicabat. Eadem

1 in presentiam imp. *M*; ante conspectum imp. *A*; pres. imp. *C* uero] *om V* ergo *AC* 2 hanc] + uisionem *A*; *om C* glorificauit, collaudauit *M* 4 Ihes. — dom.] deum *A* 5 dicebat *A* uere] scio quia *A* 6 et] *om C* stat. iussit *ACM* precones *AC*; *om M* uerbum] *om C* 7 emitti *M* si] *om C* perpetraret *A* 8 et] *om CM* sua propria *C* 9 nichil — uind.] *om C* 10 sentiret *AM* uindictae *A* lesionis *M* quod si — fuerit] alias autem si deprehensus fuerit *M* 13 quippe] *om A* plect. cap. *A* 14 ergo *M* hoc] *om A* 15 et mis.] iudei *C* 16 et sponte *M*; sponte et manifestare cepit *A* 17 iudeum] + uirum suum *C* 22 imperator gaudio repletus *M* 23 glorificauit et collaudauit dominum nostrum Ihesum Christum qui *M* collaudans] + et glorificans *A* 27 hisdem *L* isdem *M* cred.] + domino Ihesu Christo *A*

didit una cum uxore sua et simul baptizati sunt.

Sed et ipsa imago postea posita est in ecclesia sancte Sophie super ipsum puteum, qui et ualde uenerabatur ab omnibus usque in tempore scilicet Leonis imperatoris.¹ Ipse autem qua ex causa uel cur nescio eam precepit igne cremari. ||

M
desinit

Quapropter, fratres dilectissimi, festinaui uobis facere relationem, ut pariter gratias agamus Domino Deo et Saluatori nostro Ihesu Christo qui
L224 propter || nos homo fieri dignatus est et ideo, ut nos in filios adoptaret Dei; esuriuit ut nos sua carne satiare; sitiuit ut nos proprio potaret sanguine.

autem hora idem iudeus credidit in Dominum nostrum Ihesum Christum una cum uxore sua et duobus filiis eius et baptizati sunt.

5

Sed de ipsa imagine quid postea inventum fuerit, explicemus: In ecclesia uero sancte Sophiae eadem imago supra ipsum puteum posita est, 10 que ualde uenerabatur ab omnibus usque ad tempus scilicet Iuliani¹ impiissimi imperatoris. Ipse autem imperator qua ex causa vel cur nescio eam precepit igne cremari. 15 Ministri uero mittentes eam in ignem, ilico exiliens de igne per gratiam et uirtutem Domini nostri Ihesu Christi reuersa est in 20 ecclesia sancte Sophie, unde prius ablata et in puteo erat proiecta, ubi in honorem Domini usque hodie et in perpetuum constat uenerabilis. 25

Pro hac causa et ueneratione, patres karissimi, uobis declarare et narrare festinaui, ut pariter nobiscum Deo gratias agatis et Saluatori nostro qui 30 propter nos homo fieri dignatus est et ideo se nobis reuelauit, ut nos in filios sibi adoptaret. Ideo esuriuit, ut nos sua carne saccaret; ideo sitiuit, ut nos 35

2 simulque *A*; simul] *om C* 6 et] *om M* postea] *om M* 9 ab omn. ueneratur *A* 10 tempus *M* scil.] *om A* 11 imp. Leonis *A* ipse — cremari] *om C* 12 autem] + imperator *A* 13 prec. eam *M* 28 pariter] nunc et semper *C* 29 deo et] *om A* 30 Ihes. Chr.] *om AC* 32 et ideo] *om A* 35 pot. sang. *A*.

¹ Leo III. Isaurier 717—741; Julianus 361—363

Nam si nos uoluisset perdere,
non ideo pro nobis proprium
fudisset sanguinem.

proprio sanguine potaret. Nam
si uoluisset, nos perdere (*Ms.:
pridem*), non pro nobis pro-
prium fudisset sanguinem.

- 5 Unde, carissimi, incunctanter
nunc iterum atque iterum am-
moneo, quatinus gratanter ve-
A 152^v nellremur piis operibus et digna
conuersatione hunc diem nostri
10 Redemptoris ad laudem et glo-
riam Domini Saluatoris nostri
Ihesu Christi, cui est honor et
gloria, magnificentia, potestas
et imperium nunc et semper
15₁ et in secula seculorum. Amen.

Unde, fratres karissimi, in-
cunctanter ortans admoneo ut
sancte imaginis eius memoriam
piis veneremur operibus et
digna conuersatione hunc diem,
id est quinto idus Nouembris,
celebremus ad laudem et glo-
riam Saluatoris nostri Ihesu
Christi, cui est honor et gloria
in secula seculorum. Amen.

Appendix II.

Das Drachenwunder des hl. Georg.

a) Cod. Vindob. 739 (anno 1174), fol. 172—174^v.

fol. 172^v Incipit miraculum beati Georgii martiris. ||

20 Fratres karissimi, intentis auribus audite, magnum miracu-
lum quod fecit Deus per sanctissimum martirem suum Georgium.

In illis igitur diebus erat quidam imperator, nomine Leui-
sius in ciuitate que uocatur Lisia; qui repletus erat spiritu
nequissimo et ydolis sacrificabat cotidie. Sine lege enim Dei et
25 sine misericordia erat incredulus et non credebat in Christum
Dominum. Sed Deus omnipotens qui uult omnes saluare et
neminem perdere, non retribuit ei secundum opera eius maligna,
conuertens eum ad fidem Domini nostri Ihesu Christi.

In proximo autem praephate ciuitatis stagnum erat quasi
30 mare profundum, in quo natus erat draco magnus ualde horri-

1 nos] *om A*² perdere non ideo] *om A* 3 infudisset sang. *A*
5 fratres kar. *A* cunctanter *L* 6 nunc] *om A* admoneo *AC*
8 digne conuersationis forma hac die *A* 9 red. nostri *A* 11 domini]
om A 13 et magnif. *A* 14 imperium] + per omnia secula seculorum.
Amen *A*.

bilis. Qui per unumquemque diem exiens de aqua illa, fortiter preliabatur contra omnem populum ciuitatis et contra imperatorem. Imperator autem cum omni exercitu suo et multitudine copiosa exiens de ciuitate pugnabat contra draconem; et nemo poterat ei resistere, quia ualde fortis erat. Consurgentes autem 5 omnes unanimiter a paruo usque ad magnum, clamauerunt contra imperatorem dicentes: Quid facimus, imperator? Qualem habitationem hic habebimus? Nos enim omnes male perimus; et tibi, imperator, nulla cura est de nobis. Imperator autem hec audiens ualde contreritus est et dixit populo suo: Faciamus 10 hanc conuenientiam inter nos: Unusquisque de nobis det filios suos draconi ad deuorandum, qui sibi erunt quasi holocaustum. Primo autem dabitis uos filios uestros; dum autem omnes completi fuerunt, tunc et ego unicam filiam meam dabo; forsitan dimittet sine lesione ciuitatem nostram. Et placuerunt omni 15 populo uerba ista, incipientibus dare unusquisque filios suos.

Cum autem omnes completi fuissent, tunc uenerunt omnes pariter ad imperatorem dicentes: Da et tu modo filiam tuam, quia filii nostri omnes completi sunt. Tunc imperator induit filiam suam uestimentis regalibus et parauit eam quasi spon- 20 sam; et deosculans eam cum lacrimis dixit ei: Vade, mi filia dulcissima, ad ferocem draconem. Et cepit fortiter plorare eam dicens: Heu me, filia mea dulcissima, tu confortasti semper imperium meum. Heu me, tu semper fuisti lumen oculorum meorum et splendor imperii mei. Heu me, filia, quando dabo 25 tibi sponsum? || Quando faciam nuptias de te? Heu me, fol. 173 filia, ecce modo dabo te draconi ad deuorandum, et ego maneo pro te in amaritudine. Heu me filia, quando accipiam coronam et capiti meo ponam? Quando audiam (1^a audio) organa et timpana et liras, omneque genus musi- 30 corum in domo mea pro te, filia? Quando bibam optimum uinum cum filiis regum? Quando faciam pauperes letos de te, filia mi dulcissima? Heu me, filia, quando uidebo fructus ventris tui? Heu me, necesse enim michi est ut uadam et diuidam regnum meum cum extraneis, quia nec filium nec filiam 35 habeo preter te. Heu me, quid faciam de imperio meo?

Et conuersus ad populum dixit: Tollite a me aurum et argentum quantum uultis, et dimittite michi unicam filiam meam dulcissimam. Et noluit populus acquiescere illi, eo quod ipse hoc iudicauerat. Tunc imperator, uidens quia noluit populus 40 dimittere eam, iratus est ualde et cepit flere uehementissime,

dirigens filiam suam draconi ad deuorandum. Tunc omnis populus a maiore usque ad minorem conuersus est ad uidendum puellam que portabatur ad draconem.

Tunc Deus omnipotens uolens eos saluare et ad cognitionem sui sancti nominis perducere, ostendit eis prodigia et signa magna per beatissimum martirem suum Georgium.

Factum est autem in illis diebus ut Dioclitianus imperator dimitteret exercitum suum; non autem secundum suam uoluntatem, sed secundum uoluntatem Dei. Tunc inuentus est admirabilis et gloriosissimus Georgius in illo loco ubi erat prephata puella iuxta stagnum, et ibi morari debebat. Intrauit autem isdem beatissimus Georgius cum equo suo in stagnum, ut potum ei daret; et inuenit eandem puellam sedentem iuxta stagnum et plorantem. Et dixit ei sanctus Georgius: Mulier, quid habes? Quid ploras, quia uideo te tantam pulchritudinem habere et sedere in indigno loco isto? Et respondit ei puella: Domine, uideo aspectum tuum ualde bonum et optimum, et quare uenisti mori? Recede hinc cito cum equo tuo, fuge uelociter. Tunc sanctus Georgius dixit ei: O mulier, que (*1^a quis*) es tu? Et populus iste qui circa te stat teque prospicit? fol. 173^v Respondit ei puella: Domine, multum timeo, non possum narrare tibi; fuge uelociter, ne male moriaris. Dicit ei sanctus Georgius: O mulier, dic michi quid est hoc? Tecum enim moriar; non dimittam te, donec liberem te. Tunc ait puella: Domine mi, ista est ciuitas Lisia, que est ualde bona et optima omnique bonitate repleta. Sed habet in se unum maximum male, quod superat omne (*1^a omnem*) malum. Quia in aqua ista natus est draco pessimus ualde teterrimus, qui per omnem diem exibat de aqua ista et pugnabat contra imperatorem et contra omnem populum istius ciuitatis et deuorabat omnes. Quod cum talia cernerent et nemo ei posset resistere, irruerunt omnes unanimiter super patrem meum dicentes ei: O imperator, quid facimus? Nos omnes male perimus et tu non habes curam de nobis. Tunc pater meus repletus timore ac dolore dixit eis: Demus omnes filios nostros draconi in unoquoque die unum de illis ad manducandum qui erunt sibi holocaustum. Et dederunt omnes unusquisque filios suos draconi ad deuorandum; et completi sunt *omnes*. Modo vero omnes pariter uenerunt ad patrem meum dicentes *ei* cum furore magno: Da et tu modo filiam tuam, quia filii nostri omnes iam completi sunt. Et tradidit me pater meus unicam filiam suam ad deuorandum

draconi. Ecce dixi tibi. Vade ergo in pace, ne forte male moriaris.

Audiens uero hec sanctus Georgius dixit ei: Pater tuus ydolorum cultor est et omnis populus eius cum eo. Tunc puella interrogata manifestauit sancto Georgio omnia nomina 5 ydolorum quos colebat pater eius. Cui ait sanctus Georgius: Noli timere, sed confortare et crede in Dominum nostrum Ihesum Christum, et ipse liberabit te. Et eleuans oculos suos sanctus Georgius ad celum, cepit Deum inuocare dicens: Domine Deus Sabaoth qui sedes super Cherubim et intueris abissos, qui 10 es verus Deus et non est alius preter te; tu cognoscis cogitationes omnium hominum, antequam fiant; tu enim ostendisti magnum prodigium per famulum tuum Moisen; tu, Domine, ostendere nunc dignare per magnam misericordiam tuam super me seruum tuum et fac mecum signum in bonis et mitte hanc malignam 15 bestiam sub pedibus meis, ut cognoscant omnes circumstantes fol. 174 quia tu es mecum qui facis *mirabilia* magna solus in celo sursum et in terra deorsum. Tunc uenit ad eum vox de celo dicens: O Georgi, audita est oratio tua in aures Domini. Ecce facio tecum sicut petisti; fac ergo quod uis; ego enim sum 20 tecum; noli timere.

Post hec uero conuersus uidit, et ecce rugitus magnus factus est in aqua. Tunc puella exclamauit uoce magna et dixit sancto Georgio: Domine mi, fuge uelociter; ecce malignus draco uenit. Cum autem aspexisset eum sanctus Georgius, festi- 25 nans in occursum eius eleuans manum suam contra draconem fecit signum sancte Crucis dicens: Domine Deus meus Ihesu Christe, da michi uirtutem contra draconem istum, ut cognoscant omnes isti increduli et credant in te. Hec autem cum dixisset, per uirtutem sancti Spiritus et orationem statim cecidit 30 draco ante pedes eius. Et dixit ad puellam: Tolle frenum de equo et porrige michi. Et attulit ei, exsoluens comam capitis eius et dedit sancto Georgio. Tunc sanctus Georgius secundum preceptum Domini tenens ligauit draconem et dixit puelle: Apprehende eum et perge cum eo per mediam ciuitatem. . 35

Ut autem uidit omnis populus ciuitatis hoc magnum miraculum, mirati ualde omnes in fugam conuersi sunt propter timorem draconis. Quod cum uidisset sanctus Georgius, exclamauit uoce magna dicens: Nolite timere, sed state et confidite et uidebitis Dei omnipotentis misericordiam. Et dixit eis: Credite 40 in Deum patrem omnipotentem et in Ihesum Christum filium

eius qui crucifixus est a Iudeis sub Pontio Pilato; et ego in eius nomine et uirtute occidam draconem istum. Et amplius non moriemini ab eo. Tunc imperator cum omni populo exclamauit uoce magna dicens: Credimus in Deum omnipotentem
5 Patrem et Filium et Spiritum sanctum quem tu predicas, beate Georgi. Tunc sanctus Georgius apprehendit gladium et amputauit caput eius. Tunc imperator et omnis populus cum eo ceperunt osculari (*1^a -re*) pedes beati Georgii glorificantes et laudantes Deum una cum sancto Georgio.

10 Conuocantes autem Alexandrum episcopum confirmauit omnes in fide Christi. Et infra quindecim dies baptizauit quadraginta milia hominum in nomine Patris et Filii et Spiritus
fol. 174^v sancti; factumque est gaudium magnum in tota ciuitate. Imperator autem et omnis populus cum eo destruunt *templa* simulacrorum, fabricauerunt ecclesias multas in nomine sancti martiris Georgii.

Que dum complete fuissent, uenit sanctus Georgius et ostendit eis aliud signum mirabile in sua ecclesia. Videlicet iuxta altare ostendit eis fontem aque uive de latere altaris egredientem.
20 Et confirmati ualde in fide nominis Christi glorificabant et laudabant Deum qui tanta miracula eis ostendere dignatus est per beatissimum famulum suum Georgium. Beatissimus autem Georgius ponens genua sua in terra, diutius Deum deprecatus est, quatenus sua gratia populum nuper in Christo renatum in
25 fide sui sancti nominis conseruare dignaretur; et confirmans eos in fide Christi perrexit ad ciuitatem suam Cappadociam.

b) Cod. lat. Vatican. (Rom) 6932,
saec. XII, fol. 95—96^v.

Item aliud miraculum Draconis, quod Dominus fecit per
30 beatum Georgium.

Audite, fratres mei carissimi, miraculum magnum, quod fecit Deus propter gloriosum martirem Georgium seruum suum; quod factum est in quadam ciuitate, cui nomen erat Lasia. In qua erat imperator quidam nomine Seluius; et ipse erat
35 malignus et idola colens, sine lege et sine elemosina et sine omnibus bonis. Et quamuis ita esset Deo infidelis, tamen secundum opera eius magna retribuit ei Dominus.

Prope autem ciuitatem illam natus est quidam draco malignus. Qui in unoquoque die exiens de aqua, in qua

morabatur, preliabatur contra omnes homines illius ciuitatis. Imperator uero hec audiens, congregauit omnem exercitum suum, ut ipsum draconem interficeret. Et non potuit propter magnitudinem eius. Quapropter congregatus est omnis populus ciuitatis et exclamauit ad imperatorem dicens: Quid faciemus, 5
imperator? Habitatio ciuitatis nostre optima est, sed male perimus. Et tu, imperator, non habes curam de nobis. Imperator tunc audiens uociferationem populorum ira repletus cum timore dixit ad populum: Conueniamus nos omnes in uno decreto, quatenus demus nos omnes filios nostros draconi ad 10
deuorandum. Sed prius date uos. Et postquam omnes uestri consumpti fuerint, et ego dabo filiam meam unicam, sicut et uos. Et sic dimittat ciuitatem nostram. Et placuit uerbum hoc omnibus. Et unusquisque cepit draconi || dare filium suum. fol. 95v

Expletis autem omnibus, imperator induit filiam suam 15
uestimento regali et parauit eam quasi sponsam. Et osculans eam cum amaritudine et lacrimis, dixit ei: Vade, dulcissima filia mea, ad fetorem draconis. Heu me, filia mea carissima, tu consolatura eras me et imperium meum; tu lumen oculorum meorum fuisti. Et sponsum et nuptias pro te facere putaui; 20
modo uero ad bestie deuorationem uadis. Heu me, filia dulcissima, quando faciam nuptias tuas? Quando tauros meos et altilia occidam? Quando lampades illuminabo, quando choros faciam, quando audiam organa et timpana? Quando pauperes ad tuum gaudium uocabo? Quando uidebo fructum uentris tui? 25
Heu me, filia mea dulcissima, sine mortis tempore modo diuidimur ab inuicem.

Tollite aurum et argentum, quantum uultis, et insuper medietatem regni mei, et dimittite unicam filiam meam dulcissimam. Et nullus uoluit condonare ei, quia ipse iudicauerat 30
hec fieri. Tunc imperator uidens, quod populus irrueret in eum uehementer, direxit filiam suam ad draconem. Conuersus autem est populus a maiore usque ad minorem ad uidendum puellam.

Sed benignissimus et misericors Deus uoluit demonstrare prodigia et signa magna propter sanctum martirem suum 35
Georgium.

In illis diebus factum est, ut Diocletianus imperator dimitteret exercitum suum, ut unusquisque ad propria rediret. Et secundum Dei preceptum inuentus est sanctus martir Georgius in loco illo, ubi puella debebat mori. In illa hora intrauit in 40
stagnum, ut potum daret equo suo. Et inuenit puellam

sedentem iuxta stagnum, flentem amarissime. Dicit ei sanctus Georgius: Mulier, quid ploras? Quare sedes in loco isto? Dicit ei mulier: Domine, aspicio aspectum tuum multum bonum et decorem tuum ualde optimum. Et quomodo uenisti huc
5 mori? Ascende equum tuum et festina fugere de loco isto. Tunc sanctus Georgius dixit ei: Mulier, unde es tu et quis populus est iste, qui in circuitu tuo est? Dicit ei puella: Domine, multum angustior, et ideo non possum dicere tibi; sed fuge, homo Dei, uelociter, ne aliquid mali patiaris. Dicit
10 ei sanctus Georgius: Dic michi, et tecum moriar et non te deseram. Tunc dixit ei puella: Domine, ista est ciuitas Lasia, in qua est bona vita hominum; iuxta quam est draco malignus, et deuorat totum populum ciuitatis. Et ego sum unica imperatoris filia. Et decretum posuit pater meus, ut omnes
15 darent filios suos draconi ad deuorandum. Et cum consumpti fuissent omnes, uenit pater meus et direxit draconi me in escam. Modo dixi tibi omnia. Vade in pace. Audiens uero sanctus Georgius, dixit ei: Amodo ne timeas.

Et iterum dixit ei sanctus Georgius: Pater tuus, cui
20 immolat et omnes tui? Dicit ei puella: Ioui et Apollini. Sanctus Georgius dixit ei: Noli timere, sed confortare in Domino. Et
fol. 96 elelluens sanctus Georgius oculos suos ad Deum dicens: Domine Deus, qui sedes super Cherubin et intueris abyssos, qui es per omnia uerus; tu enim scis cogitationes hominum, antequam
25 fiant. Qui ostendisti magnum prodigium propter famulum tuum Moysen: ostendere digneris pro me misericordias tuas et fac mecum signum in bonum et mitte hanc malignissimam bestiam sub pedibus meis, ut cognoscant omnes, quia tu mecum es. Et statim uenit uox de celo dicens: Georgi, audita est deprecatio tua in auribus Domini. Fac quod uis; ego enim sum
30 tecum.

Et post hec factus est concussus magnus in arundineto aquarum. Et clamauit uoce magna puella et dixit: Domine, surgit malignissimus draco. Sanctus Georgius festinans uenit
35 in occursum draconi et faciens signum sancte Crucis dixit: Domine, dona michi uirtutem contra istum draconem propter istas incredulas gentes! Et hec dicens per uoluntatem Spiritus sancti et Sanctorum orationem cecidit draco ante pedes eius. Et dixit sanctus Georgius: Puella, solue zonam tuam et funes
40 equi mei, et adduc michi. Et soluit zonam suam et funes equi eius et dedit sancto Georgio. Et secundum Dei preceptum

ligauit draconem et dedit puelle et dixit ei: Puella, proficiscere in ciuitatem.

Et tulit illum puella et ambulauit in ciuitatem. Videns autem <populus> magnum miraculum, in timore conuersus est et fugam petiit propter draconis pauorem. Tunc sanctus magnus 5 Georgius exclamauit post eos dicens: Nolite timere, sed state confidenter et uidete misericordiam Dei omnipotentis. Et dixit eis sanctus Georgius: Creditis in Dominum nostrum Ihesum Christum Deum, qui crucifixus est a Iudeis? Et ego occidam istum draconem, et nec amplius molestiam habebitis ex eo. 10 Exclamauit imperator et omnes optimates eius cum eo dicens: Credimus in Deum Patrem omnipotentem et Filium eius unicum Dominum nostrum et Spiritum sanctum. Tunc sanctus Georgius apprehendit gladium et amputauit caput draconis. Tunc congregata totius populi multitudo cepit osculari pedes 15 beatissimi martiris Georgii, glorificans Deum insimul cum beatissimo martire suo Georgio.

Tunc cepit beatissimus Georgius uocare Alexandrum episcopum. Et baptizauit imperatorem et omnes optimates eius cum eo. Et omnis multitudo populi baptizata est in quinto 20 decimo die numero quadraginta milia hominum. Et factum est gaudium magnum in tota ciuitate illa. Tunc imperator cum omni populo cepit constituere ecclesiam in honore beatissimi Georgii.

Et cum completa fuisset ecclesia, uenit beatissimus Georgius 25 et ostendit aliud mirabile signum intus in ecclesia, scilicet fontem aque uiue. Et est ibi curatio hominum infirmorum credentium in Dominum Ihesum Christum.

Hec et alia multa miracula fecit sanctus Georgius per eum, qui dedit ei gratiam in Christo Ihesu Domino nostro, qui 30 cum Patre et Spiritu sancto uiuit et regnat in secula seculorum.

Et post hec exiens sanctus Georgius de ciuitate illa et pergens || ad suam propriam ciuitatem, obuiauit ei quidam fol.96v demon nudus et confusus, tenens baculum in manu sua et 35 loquens ei suauiter. Tunc dixit ei sanctus Georgius: Quo nomine uocaris? Dixit ei malignissimus demon: Si tu angelus Dei es, demonstra uirtutem tuam. Et faciens sanctus Georgius in terra signum sancte Crucis in circuitu demonis et dixit: In nomine Domini nostri Ihesu Christi ueni sequere me. Et 40

demon cum furore magna uoce dixit: Heu me, Georgi, quia obuiaui tibi!

Sanctus Georgius dixit ei: Adiuro te, malignissime demon, per sempiternos tuos cruciatus, dic michi, quis es tu et quod
5 cogitas facere michi? Demon dixit: Ego sum primus Samail, qui habui quadraginta milia angelorum. Et quando Deus hominem fecit, et ego ibi eram; et quando terram benedixit, ego uidi. Nunc uero propter meam superbiam pedibus meis per terram ambulo. Heu me, Georgi, quando cogitauit tibi
10 obuiam uenire, ut me adorares, quia ego multos de uia tuli. Et ecce omnia tibi dixi. Recordare igitur, Georgi, in primis meam beatitudinem, secundum meam perditionem. Et non dimittas me ire in abissum.

Tunc sanctus Georgius orauit ad Dominum dicens: Domine
15 Deus meus, mitte hunc malignissimum demonem in infernum, quia non facit uoluntatem tuam et non custodit preceptum tuum, sed in duritia sua perseuerat. Ideo mitte eum in tenebras exteriores, ubi crucietur, et hominem, quem tu plasmasti, de cetero non ualeat temptare.

20 Et erat ibi petra magna. Et signauit eam Georgius et dixit: In nomine Domini Nostri Ihesu Christi, aperi te. Et continuo aperta est petra et exiuit inde ignis. Et tenuit demonem et eiecit eum in abissum. Et iterum clausa est petra, sicut fuit primo. Et est ibi cruciatus sine fine.

25 Hec mirabilia magna et supergloriosa miracula fecit beatus Georgius in Cappadocia, praestante Domino nostro Ihesu Christo, cui est honor et gloria in secula seculorum. Amen.



Personen- und Ortsregister.

Abraham patriarcha 88, 26.
 Abramius hebreus 1 ss.
 Aegyptiaca lingua 114, 20.
 Aegyptiae domus 84, 7, 23.
 Aegyptus 87, 5.
 Aethyopes = diabolus 36, 21, 28;
 37, 7; 91, 31; 92, 26.
 Afri 74, 2.
 Africa 91, 24.
 Alexander imperator 59, 2.
 Alexander lector 53, 8; 54, 3, 8.
 Alexandria urbs 52, 2; 54, 19;
 55, 20; 56, 32; 66, 5, 12; 68, 31;
 69, 24; 90, 8, 12; 99, 24; 105,
 16 ss; 106, 17, 32.
 Alexandrina urbs 66, 8; 85, 27.
 Alexandrini 59, 1; 99, 20 s.
 Ambrosius 1, 12.
 Ammonas eps. 117, 13 ss.
 Amos abbas 80, 2.
 Anastasius archeps. 52, 4, 19.
 Anastasia-Anastasius mon. 90, 25.
 Antichristus 36, 5.
 Antiochia 77, 6.
 Antiochus mon. 52, 3, 31; 53, 16,
 25, 30; 54, 2, 12.
 Antonii mons 40, 33.
 Apamia 66, 5; 75, 5; 103, 24.
 Apollinarius eps Alex. 99, 20 s.;
 101, 1; 102, 5.
 Apollonius abb. 114, 3.
 Archadius archeps. 40, 4, 34.
 Armenia minor 46, 3.
 Ascalona 73, 3; 97, 26.
 Augustinus 1, 12.
 Babylonica fornax 47, 30; 48, 28.
 Bethsaïda 94, 16.
 Blachernen 8, 11; 12, 29.
 Byzantium 84, 4, 32.

Caimus, Cannus abbas 40, 31.
 Cain fratricida 47, 16.
 Carthago 91, 2, 4.
 Coena Domini 77, 3.
 Constantia de Olimpo 40, 5.
 Constantinopolis 28, 27; 36, 6;
 44, 10; 55, 24; 56, 31; 77, 20;
 79, 22; 86, 24; 87, 5; 96, 29;
 102, 15.
 Constantinopolitanus 22, 17; 79, 5.
 Constantinus ipr. 4, 3; 11, 12.
 Cyrene 66, 7, 12.
 Cyrenensis civitas 66, 9.
 Cyrenenses 68, 23.

Daniel abbas Scetensis (= Aegyp-
 tius?) 51, 6 17, 22 s.; 81, 1;
 83, 8; 88, 10; 108, 20; 114, 2 ss.;
 115, 5; 116, 4.
 Daniel princeps latronum 94, 15 ss.
 Daniel propheta 48, 26.
 Darne 78, 24.
 David latro 94, 18; 95, 1 ss.
 Dionysius eps. Antioch. 77, 8.
 Dionysius eps. Seleuc. 78, 4.
 Dulas monachus 108, 22 ss.

Elias 89, 8.
 Eliseus 89, 8.
 Euagrius, Eliagrius philos. 66, 13 ss.
 Eulogius archeps. 58, 26; 66, 8;
 78, 26 s.; 79, 3, 21.
 Eulogius latomus 82, 24 ss; 83 ss.
 Eusebius abb. 97, 25.
 Eustachius abb. 96, 3.
 Euty chius haeresiarcha 79, 27.
 Ezechiel propheta 40, 20.

Fidus (Πιστός) 53, 3.
 Flavianus patriarcha 79 ss.

Georgius praefectus 75, 2; 76,
34.
Gigantium monasterium 60, 12.
Gonagon 75, 6.
Gregorius Magnus 1, 12; 79, 23 ss.;
80, 19 ss.

Heraclius ipr. 6, 2; 20, 30.
Hermopolis 94, 19; 114, 23.
Hieronymus 1, 12.
Hypatius 86, 20.

Jeremias proph. 59, 1; 114, 26.
Jerusalem 80, 2.
Job 93, 1.
Johannes abb. mon. Gigantium
60, 11.
Johannes abb. Petrae 51, 5.
Johannes diaconus Melitanae eccl.
46, 2.
Johannes Evang. 59, 25.
Johannes monachus et presbyter
1, 5.
Johannes Persus abb. 80, 20.
Isidorus abb. 49, 6.
italicus (adtalicus) sinus 22, 4.
Justinianus ipr. 45, 19; 84, 4;
86, 19 s.: 90, 3, 19.
Justinus ipr. 84, 4; 86, 19.

Labra, cenobium 109, 24.
Leo I. papa 78, 23 ss.; 79, 1 ss.;
80, 11.
Leontius de Apamia 66, 5; 68, 1.
Libanus 112, 9.
Libya 78, 25.

Marcellus abb. 112, 7 ss.
Maria Dei genitrix 48, 22; 88, 5;
90, 27.
Maria mulier 55, 29 ss.
Mauritius ipr. 36, 6.
Meletina ecclesia 46, 3.
Mennas abb. 79, 20.
Mennas patr. Constpl. 45, 16;
69, 9 s.
Mochus commercarius 96, 4;
97, 2.
Moyseus = Moses 80, 8.

Nestorius haeresiarcha 79, 27.
Nicetas patricius 91, 2.
Nisibis 63, 25.
Nitriae mons 113, 27.

Olimpo, Constantia de Ol. 40, 5.

Palladius abb. 54, 18; 55, 19;
56, 27; 58, 22.
Pantaleon bis consul 1, 5; 2, 15.
Pascha 77, 17, 20.
Patriciae locus 90, 10.
Paulus apost. 41, 14, 25; 80, 8.
Paulus eps. 69, 25.
Pentapolis 66, 6.
Petra 51, 5.
Petrus apost. 42, 3; 79, 9 ss.;
80, 7 ss.
Petrus presbyter 99, 21.
Philemon sophisticus 94, 17.
Philoxenu cenobium 49, 6.
Proculus, Proclus patr. Constpl.
30, 34; 32, 7; 34, 17.

Quintus locus 54, 28.

Resurrectionis ecclesia 83, 18;
84, 9.
Roma iunior = Constantinopolis
4, 18.
Roma senior 4, 17; 80, 22;
99, 21.

Saba, monasterium 96, 3.
Samos insula 49, 5.
Saturnus 54, 30; 55, 5.
Scethe (Scithis, Cithis) 51, 22;
81, 3 ss.; 85, 26; 88, 7; 90, 14 ss.;
106, 28 ss.; 107, 3; 114, 2;
115, 5.
Serapion 55, 5.
Severus haeresiarcha 77, 11, 25.
Sidon 16, 17.
Sophia, Hagia 32, 33; 34, 7;
38, 2; 44, 12.
Sophronius, Symphronius 58, 23;
60, 3.
Stephanus philos. 58, 24.
Symeon mercator 104, 1; 105, 12.

Synesius, Synescius, Senesius eps.
66, 16; 67, 4, 26; 68, 12.
Syria 16, 16 s., 19; 20, 14; 22,
17, 20; 75, 5.

Terenuthi locus 51, 7.

Thalasius 91, 24; 94, 5.

Thebaïs 81, 2; 114, 4.

Theodora Augusta 90, 6, 11.

Theodorus abbas 77, 1.

Theodorus eps. Darne 78, 24.

Theodorus mercator 1 ss.

Theonas abb. 113, 28.

Theonias abb. 69, 24.

Theophilus eps. Alex. 66, 11.

Thomas abb. 112, 8.

Thomas 106, 33.

Tyranni porta 59, 22.

Tyrus 26, 17; 96, 4.

Zacharias argentarius 32, 36.

Zacharias pater Johannis Bapt.
95, 17.

Glossar.

- Abbatissa** 107, 21 ss.; 114, 33 ss.; 116, 9 ss.
abrenuntiare saeculo 62, 24; 105, 6.
absconse 109, 17.
absolvere articulum linguae 91, 27.
abstinentia, Entbehrung 94, 29; 95, 8.
accensor 47, 17.
accipere infirmitatem 59, 15.
acidiare 66, 23.
actio gratiarum 39, 25.
actus 52, 15; 60, 24.
adimplere 63, 2; 68, 28; 81, 1.
adiungere ad pretium 65, 4.
adinitum 90, 14.
aedificare, vide: edificare.
aestimare 104, 10.
agonizare 90, 22; 107, 13.
albugo oculi 59, 12.
aliquantulum 65, 28.
alleviare 107, 11.
allophilus 10, 9.
aloes 16, 20.
amator 55, 20; 75, 3.
ambo, -onis 34, 4.
ambulare 36, 16; 104, 17; 109, 31.
ammodo 95, 21; 103, 19.
ampliare 39, 8.
angelicus 115, 17.
angustiare 18, 23.
animalis 102, 25.
apocrisiarius 52, 28.
appendere 54, 32; 55, 1; 86, 3, 7.
archimandrita 114, 11.
archimandrisa 114, 29.
argentarius 32, 36.
armarium 73, 29; 77, 16 ss.
aromata 16, 20.
articulus linguae 91, 28.
ascensor throni 34, 2.
astare 103, 12; 110, 8.
attendere sibi 117, 30.
auditor 68, 10.
augusta imperatrix 68, 10.
augustalius 55, 8, 13.
augustales 70, 27; 71, 12.
aula 115, 22; 116, 16.
Balsamum 16, 21.
baptismus 45, 21, 24; 55, 3; 67, 18 passim.
baptizare 30, 35; 32, 1; 46, 21; 67, 9.
beatitudo 41, 9; 100, 11 ss.
beatus, verstorben 100, 18; 101, 3.
bellum. Anfechtung 103, 16.
benedictio, Segen, Glück 74, 25; 83, 10, 24; 99, 4; 107, 9.
benignitas 72, 30.
bithalassus 6, 9.
Caballarius 55, 8.
cacabus 93, 13.
calcare 118, 15.
calchus = chalcus 3, 2.
caliditas 59, 15.
candelabrum 36, 24.
canitia 73, 17.
canities 83, 8.
canon 44, 8; 95, 26 ss.
capitalis sententia 42, 14.
capitaneum 63, 21; 101, 31, 34.
capitulum 1, 23.
capsa 77, 22.
capsula 77, 16.
carabus 16, 32; 58, 8, 13 ss.
carcerarius 50, 21.
caritas 10, 2; 43, 14; 52, 17; 54, 34; 57, 14; 80, 36; 81, 34; 89, 13, 26, 29; 114, 22; 115, 1; 116, 12.
carius habere 65, 14.
carnale praelium 105, 22.

- carnifex 54, 32.
 carta 67, 21 ss.; 68, 1 ss.; 100, 19 ss.; 101 ss.
 castimonia 98, 34.
 cathetizare 32, 1.
 causa 8, 31; 60, 19; 69, 17; 85, 18; 103, 27; 109, 29 s.; 110, 11, 34.
 cautio 67, 14.
 cella 51, 13; 54, 10; 72, 16, 24; 82, 14; 86, 15; 90, 13; 95, 12; 117, 9, 16 ss.
 cellerarius 74, 17, 20.
 cellula 82, 8.
 cenobium 49, 5; 52, 5, 11; 108, 22 ss.; 109, 11, 16; 111, 4.
 centenarium 32, 26.
 centonium 89, 22.
 cerostata 36, 24.
 certamen 8, 28; 43, 31; 66, 18.
 certificatio 67, 29; 76, 20; 104, 2.
 certifico 12, 3; 24, 33; 26, 10; 72, 32; 73, 32; 95, 3.
 certitudo 32, 17; 68, 19.
 chirographum 67, 16, 27 ss.
 choralitis 16, 14.
 chrisma 103, 7.
 cibaria 87, 3; 116, 8.
 circuire 81, 7; 106, 6.
 civitas 36, 19; 37, 18; 49, 11; 52, 35; 53, 1, 4; 54, 9; 60, 12; 61, 19 ss.; 63, 7, 25; 66, 9; 68, 8; 72, 22; 74, 12; 75, 6; 76, 21; 77, 7, 9; 78, 24 etc.
 clarius operari 110, 5.
 clavicularius 98, 5.
 clysmia 40, 33.
 coambulare 12, 15.
 coartare 104, 23.
 coctum 84, 19.
 codices 59, 7.
 colaphizare 53, 22.
 collocare 85, 29.
 colobium 72, 2 ss.
 combibere 103, 1.
 commedere 82, 10, 19 ss.; 84, 18; 98, 2; 99, 29; 107, 30; 109, 18.
 commendare 63, 18 ss.; 64, 1; 89, 18.
 comminatio 86, 1.
 commodare 65, 25; 66, 34; 69, 6.
 communicare 44, 31; 45, 10; 75, 11, 28; 77, 12.
 communio 46, 24; 77, 23; 89, 12.
 communis 8, 1; 43, 29; 45, 6; 47, 18.
 comparare 64, 21; 65, 19.
 comparere 37, 18.
 compassio 73, 4; 74, 30; 100, 6; 102, 6.
 compati 99, 23.
 complacere 105, 11.
 complere 67, 28; 68, 13; 85, 18; 98, 9; 99, 9, 15; 100, 19 ss.
 compunctio 60, 19.
 conca 115, 14.
 concha 115, 11 ss.
 condempnatio 61, 6.
 condiscipulus 66, 14.
 condominium 106, 4.
 confessio 39, 13; 43, 31; 54, 12.
 confirmare 67, 5; 76, 34.
 confirmatio 67, 5; 68, 19, 26.
 confixus 38, 28.
 confortare 107, 29.
 confrater 81, 11.
 congregatio 115, 7; 117, 7.
 coniurare 56, 10.
 conscientia 61, 7; 62, 9.
 conscribere 1, 30.
 consepultus 67, 30.
 conservare 105, 1.
 considerare 88, 24.
 consignare 37, 13.
 consiliatus 6, 15.
 consolatio 63, 15; 69, 8.
 consuetudo 53, 17; 73, 20; 75, 26.
 contemptor 48, 2.
 contritio 16, 29; 107, 17; 108, 15.
 conturbare 109, 13; 117, 17.
 conturbatio 61, 3.
 convenientia 22, 30; 32, 32.
 conventus 118, 5.
 conversari 108, 30.
 conversatio 52, 20, 27; 115, 17.
 conversio 48, 34.
 convertere 1, 8; 38, 12, 14.
 convinctus 22, 20.
 cooperator 12, 15.
 copulari 49, 13, 17.
 coquina 56, 1, 4.
 corporaliter 70, 29.

cottidianus 72, 3.
 credere 69, 4; 79, 31; 82, 2 s.;
 87, 28.
 creditor 69, 32; 71, 26.
 cristallum 93, 28.
 crudus 110, 2; 116, 1.
 cubicularius 28, 17.
 cuculla 114, 8.
 culpare 109, 14 ss.
 cura 48, 1.
 curatio 60, 24, 29; 110, 13.
 curialis 100, 19, 28.
 custos 44, 15; 74, 10.
 custodia 50, 4, 15; 92, 4, 29; 97,
 1, 29.
 cyborium 34, 3.
 cymelia 110, 33.
 cymiterium 106, 32; 107, 8.
 cynamomum 16, 20.
 cyppus 109, 28.

Dactylus 116, 2.
 dator 6, 27.
 dealbare 110, 6.
 deambulare 69, 27.
 debitor 39, 8, 17.
 debitor 39, 6; 98, 9, 16.
 decertare 18, 18.
 decessor 77, 8.
 declinare 54, 13; 102, 17.
 decollare 110, 30 s.
 dedicatio 40, 24.
 deducere 92, 11.
 defectio 57, 1; 85, 30; 104, 17.
 deficere 85, 8.
 delectatio 49, 16; 104, 25.
 delinire 48, 13.
 demonstrare 46, 30; 63, 22; 67, 7;
 103, 27.
 demorari 44, 26; 105, 16.
 deportare 76, 6; 83, 33, 35; 91, 25;
 93, 26; 104, 17.
 deprecari 38, 9.
 deprecatio 18, 36; 101, 30.
 deputare 34, 9; 40, 29; 108, 21.
 derisus 18, 9.
 despectio 103, 15; 111, 11; 112, 3.
 desperare 107, 20, 22.
 devenire 90, 13; 100, 2.
 dignari 43, 13.
 dignitas 99, 25.

dilectio 66, 20; 70, 29; 73, 6;
 75, 3; 102, 18.
 dimittere 55, 27; 59, 26; 61, 25;
 62, 19, 33; 82, 11, 16; 84, 22.
 dirigere 10, 16.
 discoopere 103, 13.
 dispendium 8, 32.
 dispensare 74, 3.
 dispensatio 74, 25.
 dispensator 26, 12, 24, 27; 28, 4, 13.
 dispersio 3, 7.
 disrumpere 110, 3.
 dissimulare 101, 29.
 distributio 73, 13; 74, 6.
 districtus 61, 4.
 dogma 77, 11, 26.
 dominator 4, 25; 16, 25; 18, 13;
 20, 18; 30, 5; 37, 1; 39, 16;
 55, 28; 68, 3; 78, 28; 83, 22;
 86, 13; 101, 34; 110, 19; 115, 27.
 dominatrix 85, 15; 87, 7; 88, 4;
 90, 27.
 dubitatio 24, 20.
 dubium 40, 15.
 dulcis stylus 2, 2.

Ebriosus 115, 28 ss.
 eculeum 86, 3.
 edificare 42, 14; 51, 2; 60, 5 s.;
 95, 10.
 eictio 6, 10.
 electio 104, 14.
 elemosyna 37, 30; 39, 28; 40, 10,
 12 ss. etc.
 elemosynator 55, 21.
 elemosynatrix 44, 11.
 eloquens 95, 26.
 eloquium 36, 9.
 ennina 89, 21.
 enthicia, henthicia 16, 6 ss.
 eparchus 85, 16.
 epibates 56, 30.
 episcopatus 118, 11 s.
 episcopium 50, 23, 27.
 ergastulum 104, 7.
 erigere se 65, 1.
 erubescere 62, 1.
 eunuchus 86, 6 ss.
 evacuare 107, 17.
 evaginare 105, 33.
 exarcerbare 109, 27.

excelsa vox 57, 12.
 excitare 84, 11; 86, 17 passim.
 excommunicare 43, 17 ss.
 excommunicatio 43, 17.
 exemplo, -are 1, 30.
 exercitatus 8, 5.
 exercitium 8, 29.
 exhonoratus 113, 18.
 exitus necessariorum 116, 17.
 expendium 73, 13, 26.
 experientia 66, 1.
 expirare 54, 5; 56, 21.
 explere 86, 2; 99, 3.
 expoliare 89, 10, 20.
 exprobrabilis 62, 20.
 extasis 40, 35.
 extertere 116, 26.
 extraneus 62, 5; 83, 34.
 extremitas 52, 23.
 exultatio 36, 31; 39, 23; 44, 3.

Fabrica 36, 18.
 fabricare 43, 4.
 factio 57, 11; 71, 18.
 fallacia 92, 7.
 fallacium 67, 3.
 familia 67, 10.
 familiaritas 66, 20.
 famosissimus 106, 19.
 famulo, -are 26, 25.
 fantasia 85, 2; 87, 4; 103, 9;
 113, 27.
 fascia 89, 21.
 fasciolum 75, 17; 103, 11.
 fatigium 43, 15.
 febricitans 88, 22.
 femineus 89, 23.
 ferramentum 86, 33 ss.
 festinantia 55, 8.
 festinatio 52, 14.
 festus dies 72, 19.
 fideiussor 10, 32; 71, 16; 85, 10.
 fideiussoria 70, 30; 83, 23; 85, 17;
 86, 10.
 fides 83, 21; 93, 23; 85, 17;
 105, 1.
 figura 67, 6.
 figuratus 4, 8.
 filiulus 60, 18.
 fimbria 4, 35.
 fingere 30, 1; 101, 14.

fluctuatio 20, 28.
 fomentum 110, 13.
 foramen 83, 30.
 forma 38, 27; 48, 30; 95, 11.
 fornicari, fornicatio, fornicator
 11, 13; 40, 2; 60, 25; 70, 6
 passim.
 fortitudo 22, 7.
 fossorium 99, 12.
 fragrantia 47, 3.
 fraternitas 52, 12, 16.
 fundamentum 2, 19.
 fustigare 42, 12; 113, 5.

Gattus 115, 21.
 gehenna 41, 20.
 generare 51, 17.
 genitores 49, 15.
 genuflexio 79, 29.
 girus 58, 14.
 gizea 16, 15; 22, 23.
 gladiator 42, 18.
 gracilis vox 86, 8.
 grandis 53, 15; 80, 6.
 gravare 26, 28.
 gubernator 24, 24.
 gustare 81, 27; 82, 25; 83, 9;
 87, 19; 96, 12; 104, 8, 21;
 107, 31; 115, 33; 117, 4.

Habitatio 36, 17.
 habitator 76, 17; 86, 27; 113, 24;
 117, 16.
 habitus 63, 6; 95, 7.
 haereticus 77, 10, 21, 25 etc.
 hebdomas 83, 36 ss.; 85, 6; 88, 12;
 101, 24.
 herbae olentes 115, 11.
 homicida 98, 32.
 homicidium 54, 19 ss.; 84, 31;
 92, 7; 98, 31; 106, 12.
 homo (= vir) 98, 20.
 hospes 81, 10 passim.
 hospitalis 73, 4; 88, 26.
 hospitalitas 73, 3.
 hospitium 80, 34; 97, 25.
 hostia 50, 10.

Idiotachus, idiota 64, 32.
 immissio 108, 29.
 immittere 108, 34; 112, 19.

importabilis 80, 4.
 impositio manus 80, 10, 17.
 impostor 53, 28.
 impraegnare 108, 1.
 incarcerationatus 39, 6; 98, 3.
 incensum 109, 3.
 inclusus 40, 27, 31; 49, 25, 29;
 50, 24.
 inconsolabilis 61, 5.
 indeficiens 66, 32.
 indictum 66, 21.
 indignatio 53, 19.
 indulgentia 54, 7.
 infantulus 49, 14.
 infirmatus 102, 23.
 infirmitas 38, 19, 27; 59, 15;
 68, 32; 69, 1; 102, 26; 107, 20;
 108, 5.
 infurcare 54, 27; 55, 7.
 infusum legumen 89, 28; 116, 1.
 ingenerabilis 51, 16.
 inguen 91, 10.
 iniuriare 53, 22; 113, 15 ss.
 iniuriari 62, 2.
 inquisitio 40, 14, 22.
 inspirare 76, 28; 101, 29.
 insurgere 105, 8.
 intentio 38, 9; 52, 10.
 intercessio 79, 16.
 intimare 28, 16; 45, 27.
 iura mortalia 67, 35.
 iuvamen 39, 15; 84, 20; 94, 17.
 iuvatio 94, 13.
 iuvenula 105, 19.

Keration 82, 25, 32; 87, 29 ss.
 kyrie eleison 42, 30; 68, 17;
 78, 4, 14.

Labor 10, 30.
 laborare 34, 1; 44, 25; 59, 18;
 105, 31.
 lagena, laguncula 46, 20.
 laicus 68, 7; 81, 17.
 laterna 81, 21.
 latomus, latonius, latonica ars
 82, 24 ss.
 lavare 70, 21.
 lectio 108, 8.
 lector 54, 3.
 legislator 110, 13 ss.

lenticulae 116, 3.
 letaniae 32, 5, 8; 40, 25.
 levare 70, 22 ss.; 79, 34; 85, 16;
 88, 19; 91, 19; 113, 13.
 libatio 41, 16.
 libera vox 96, 34.
 libertas pudicitiae 98, 24.
 ligare 95, 19, 25.
 ligatura 73, 25, 29.
 linire 47, 22, 25.
 linquere 2, 5.
 linteum 59, 26, 29 ss.
 lixus (= lixius) 116, 3.
 loculus 24; 26; 28; 30.
 locus 116, 9.
 longanimitas 108, 33; 112, 2.
 longe se facere 10, 3; 12, 1.
 lubricus 117, 12.
 luminare 36, 24.
 lusus 75, 9.
 lutum 93, 29.
 luxuriando 99, 30.
 luxuriosus 59, 19.

Macerari 54, 20.
 machera 38, 4.
 maforia 115, 8.
 magistrarianus 90, 18; 102, 11 ss.
 magnates 70, 26; 84, 5; 98, 2.
 magnificare 65, 33 passim.
 magnificatus 87, 12.
 magnifice 79, 4; 111, 7.
 magnitudo 76, 23.
 maior domus 77, 21.
 maior domina 115, 15; — mater
 114, 39 ss.
 maledictio 107, 7; 108, 31; 109, 11.
 mandare 24, 35; 40, 26; 109, 7;
 114, 34.
 mandatum 102, 14; 107, 1.
 manducare 44, 30; 46, 35; 59, 19;
 104, 25; 116, 5, 8.
 manifestum (= testimonium)
 100, 17; 101, 2, 17.
 mastice 16, 14; 22, 23.
 materia 16, 14; 60, 19.
 matta 88, 31.
 mediator 10, 32; 12, 17; 24, 18;
 34; 35; 36; 86, 5; 93, 25.
 medicamen 60, 24 ss.; 61 ss.
 mediocriter 103, 25.

memoria 75, 30; 114, 3.
mercimonium 16, 18; 20, 23, 32;
22, 33.
mesita, mesitis 36, 1, 7, 9, 13 etc.
metania 80, 27 ss.; 111, 19 ss.
mica 81, 29.
miliarisium 63, 12 etc.
ministerium 42, 7; 43, 17; 68, 23;
71, 9; 73, 27; 74, 17.
ministrare 115, 34.
ministratio 116, 4.
minutum 79, 17; 90, 14.
mirabilia 30, 24 ss.; 32, 25; 34, 23;
38, 4, 11; 45, 32; 68, 18; 74, 14;
77, 3; 95, 14.
mire miriades 85, 12.
miseratio 38, 25; 61, 10.
misereor 97, 11.
miseria 38, 19.
mittere 81, 27, 29; 84, 3; 98, 21;
106, 8; 109, 32; 110, 10.
monachus 10, 1; 55, 14, 22;
109, 22.
monachilis 63, 5.
monasterium 40, 26; 49, 7; 52, 29;
53, 20; 60, 12; 62, 24 etc.
monasteriolum 80, 20.
monasticus 84, 20.
mortalitas 91, 4.
multum 88, 23; 99, 22; 100, 35;
105, 2.
mundanus 98, 26.
munitio 4, 13.
munus 44, 21.
murmurare 81, 7; 106, 22.
muschat, muscum 16, 20; 17, 20.
mutire 86, 6.
mysterium 44, 2; 71, 19; 74, 2.

Narratio 1, 23; 39, 14.
nauclerus 24, 32; 56, 28; 57, 3, 18.
nausia 93, 30.
nauticus 59, 9.
navicula 1, 10.
necessaria (naturae) 116, 17, 26.
necessitas 52, 29; 53, 4; 80, 34.
nervi 109, 25; 110, 2.
nomen (= persona) 95, 10.
nominatissimus 4, 28.
notarius 2, 7, 10; 36, 2, 10, 13 etc.
notificare 51, 19.

notum facere 57, 33.
novitia 116, 11.
novus Abraham 88, 26.
noxa 54, 30.
numismata (-um; -orum) 28, 3;
29, 2; 80, 33.
nummatim 16, 6.

Obdormire 72, 22; 85, 11; 96, 34;
107, 8 etc.
obedientia 52, 35; 43 etc.
oblatio 39, 7; 49, 28; 50, 9; 54, 11;
75, 11 etc.
obsecrare 93, 16.
obsequium 36, 22; 73, 7; 87, 3;
107, 26.
occultus 117, 11.
occursus 114, 4.
odorari 47, 6 s.
officiales 85, 4.
officina 44, 24; 68, 25.
officium 42, 26; 43, 18; 49, 19;
85, 5, 14.
olentes herbae 115, 11.
olera cruda 116, 2.
operari 10, 24, 26; 34, 16; 44,
24, 33; 54, 3; 55, 50; 63, 9;
66, 33; 110, 5; 118, 3.
operatio 40, 10; 66, 1; 102, 5;
103, 16.
operimentum 91, 19; 116, 34.
opinio falsa 49, 21.
oppidum 84, 24, 26.
opponere 1, 8.
opus manuum (ἐργόχειρον) 51, 7.
opusculum 1, 27; 2, 4.
ordinare 49, 13; 66, 8; 76, 33.
ostiaria 114, 27.
ostiarus 73, 16, 33; 85, 23.

Paganus 63, 11; 66, 4.
palam, in palam dicere 75, 23.
palatium 86, 23.
pallium 72, 18.
pannosus 115, 23.
paraclitus 3, 5.
partes, iuxta p. Antiochiae 77, 6;
112, 9.
particulae 77, 23.
parvulus 82, 8.

passio 40, 11; 60, 29; 102, 25.
 patriarchia 80, 7.
 patricia 80, 7.
 patricius 37 ss.; 84, 30; 86, 29.
 paximates 84, 17.
 paximatia 89, 28.
 pectoralia 34, 3.
 penitere 60, 15; 69, 2 etc.
 penitudo 6, 20.
 pentasphragiston 32, 23.
 pentecostes 3, 5.
 penuria 96, 21; 100, 2.
 perfectissimus 55, 14.
 perfundere 47, 31.
 pergere 36, 14; 42, 10; 56, 8.
 periclitare 26, 32; 57, 17; 96, 18.
 periclitari 6, 10; 16, 24; 83, 34;
 85, 6; 99, 30; 103, 3.
 perorare 40, 30.
 perseverantia 40, 17.
 pertransire 58, 18; 76, 11; 81, 22;
 113, 29.
 pervius 10, 11.
 philentulus 40, 1, 5 ss.
 pietas 12, 21; 40, 9; 70, 25.
 piper 16, 20.
 placitum 22, 28.
 plaga 88, 25; 110, 8; 113, 9.
 platea 81, 22.
 plecta 89, 29.
 plenitudo 74, 21.
 pluriora 6, 28; 8, 4.
 pomerium 69, 27.
 pompaticus 87, 3.
 portarius 37, 24; 94, 25 s.; 108, 8.
 porticus 63, 27.
 portio 8, 26; 47, 20; 74, 8.
 possibilitas 1, 31; 2, 1, 9.
 posterula 118, 14.
 potentia 104, 2.
 potiora 62, 27.
 preceptor 79, 30.
 predicare 40, 25.
 predicator 79, 16.
 preposita 115, 34.
 prepositus 26, 31; 99, 25; 109, 24;
 113, 21.
 prescribere 48, 27.
 presentare 50, 20; 53, 23; 55, 12;
 109, 34.
 presentia 32, 11; 44, 30.

prestare 63, 23.
 pretorianus 56, 18.
 pretorium 55, 12; 84, 6.
 prevalere 85, 33; 112, 18.
 primarius 61, 19; 99, 25.
 princeps 95, 15.
 procidere 39, 23.
 prolongare 66, 22.
 promissio 62, 33; 85, 19.
 promptitas 52, 14.
 proponere 98, 25.
 propositum 32, 25; 52, 9; 54, 12.
 protonaclus 26, 8.
 psalmodia 95, 26.
 psalterium 49, 18.
 puerilis 75, 9.
 pulmentum 107, 30.
 pulpitem 34, 5.
 pulsare 37, 23; 58, 27; 88, 13;
 94, 24; 109, 8; 111, 25; 114, 27;
 116, 21.
 pungio 56, 16 n.
 purpuratus 45, 13; 48, 30.

Quadrum 110, 4.
 questus 83, 32.
 quies 84, 21; 93, 4.
 quiescere 108, 34; 112, 9.
 quietudo 112, 17; 113, 28, 31.

Ratio 64, 6; 66, 14.
 ratiocinare 92, 14.
 reatus 117, 25.
 recitare 56, 27; 90, 14.
 reclinare 57, 13.
 recludere 63, 6.
 reclusus 92, 30.
 recolligere 101, 16.
 redargutio 54, 4.
 reductio 87, 3.
 refectio 69, 30.
 refectorium 115, 31.
 regeneratio 67, 2.
 reinduere 62, 34.
 reiterare 73, 22.
 religiositas 95, 11.
 reliqui tales 80, 8.
 reliquiae 106, 21 n.; 111, 28 s.
 remanere 37, 20; 101, 5.
 remetiri 39, 4.
 remorari 87, 2.

remorderi 100, 6.
renuntiare 98, 18.
repletus 39, 15, 20; 40, 32; 49, 7;
61, 18; 104, 19.
reponere 39, 22; 93, 14.
requiescere 89, 8.
reservare 68, 26.
respicere 38, 13 ss.
responsio 101, 18.
resurrectio 85, 31; 93, 20.
retardatio 6, 20.
retributio 39, 8, 17.
revolvere 113, 10.
ripizare 75, 17.
rusticanus 86, 26.
rusticitas 1, 8.

Sacrarium 40, 22; 44, 20.
saecularis 52, 15, 19.
saeculum 71, 20 s.; 85, 11; 92, 11;
105, 6 s.
salutare 81, 31.
salvatio 102, 10.
salvator 68, 15.
salveris (= salve) 114, 28.
sanctimonia 41, 31.
sanctimonialis 114, 1.
sandalia 111, 35.
satietas 116, 5.
scandalizare 87, 23 s.
scenophylacium 44, 14; 68, 22.
scholasticus 73, 1 ss., 19.
scientia 65, 34.
scriptor 2, 7, 10.
scriptum 4, 7; 68, 24.
secretarium 100, 5; 111, 29.
secretior 81, 30.
secretiora 42, 19.
secundare 80, 23; 87, 31.
segregare 41, 23; 42, 8.
senio senescens 81, 18.
senior 78, 26.
sera 115, 2.
serae 116, 35.
sermocinari 30, 4.
serotinus 99, 12.
servare 49, 24; 55, 16.
servitium 36, 14; 102, 17.
similis 48, 24.
similitudo 112, 20, 26.
sindon 67, 21; 91, 19.

socius 4, 3; 48, 27; 77, 12;
105, 27.
solidi 22, 28; 69, 16; 73, 26;
100, 30 ss.
solitarius 52, 6; 72, 1 s.
solitus 20, 8; 48, 7; 73, 27.
sollemnitas 72, 2, 16; 75, 22; 77,
30; 78, 13.
sollicitudo 43, 10; 57, 3; 100, 9.
spata 105, 32; 106, 1 ss.
species 16, 13, 19; 22, 22.
spica 77, 33.
spirare 56, 19.
sponsio 16, 2; 18, 14; 26, 5.
stabilire 22, 15.
stabilliter 67, 5.
stadium 114, 4.
statuere 90, 9.
stratum 57, 13; 71, 1.
styracin 16, 14.
subiectio 52, 7.
sublimare 87, 15.
subridere 39, 1.
subscriptio 68, 11, 21.
subsistere 104, 16.
substantia 12, 13; 69, 26; 71, 26;
86, 22 s.; 96, 28; 97, 15.
subtilis vox 114, 27.
suffocare 69, 28; 71, 24.
superhumeralis 108, 4; 118, 8.
superimpositus 80, 6.
suprascriptus 77, 1; 88, 16.
susceptor 55, 21.
sustentare 39, 6; 49, 1, 8.
syncellus 78, 25.
synoda 44, 8.

Talis 71, 11; 80, 8; 94, 21; 99, 1;
109, 4.
tantum 65, 26; 84, 24.
tardare 84, 25 n.
tardus 84, 15; 98, 8.
taurinus 109, 25.
taxiotes 91, 3.
temptatio 55, 16; 106, 33 s.; 112,
4, 18, 20, 26.
terminus 54, 10.
terribile quoddam 38, 11.
testaceus 75, 14.
testificari 48, 5; 68, 20; 112, 32.
testimonium 48, 4; 68, 26.

- textura 4, 35.
 theca 80, 22.
 thesaurizare 67, 1.
 tinnitus 83, 30; 91, 17.
 tollere 46, 22; 47, 24; 48, 13;
 55, 32; 56, 1; 62, 29; 68, 10;
 76, 5, 16 etc.
 tortor 54, 23.
 tradere 98, 24.
 trahere 18, 22.
 transfigere 56, 16.
 transfigurare 70, 25.
 transitus 12, 31.
 transmeare 1, 10.
 trapezita 64, 33.
 triclinium 36, 13; 56, 3 ss.
 triduum 94, 11.

 Umbrosus 46, 9.
 urbanus 78, 9.
 usquedum 103, 8.
 usura 65, 24.
 usus 44, 18; 94, 30.
 utilitas 42, 10; 79, 22.

 Vadam 62, 32; 85, 11.
 vade 49, 27; 64, 18; 86, 3; 98, 17;
 99, 1; 101, 22; 105, 30.
 vades 62, 23.
 vadis 86, 2.
 vado 20, 19.
 valefacere 22, 2.

 valere 6, 27; 30, 5, 10; 76, 4;
 78, 8; 86, 5; 94, 32; 95, 30;
 104, 16.
 valida infirmitas 107, 20.
 vapulare 48, 7.
 vasculum 75, 15.
 venerandus 73, 17.
 veraciter 46, 30; 98, 10.
 versare 1, 19.
 versari, eversari 18, 2; 19, 2.
 vespera 81, 13; 84, 15.
 vespertinalis 42, 26.
 vespertinus 46, 31.
 vestigium 89, 5; 115, 9.
 vetula s. 84, 17.
 vetulus s. 95, 28.
 vicaria s. 116, 29.
 vicedominus 97, 17.
 vice, vicem 48, 18; 75, 14.
 vicus 49, 10.
 viduitas 104, 29.
 vigilia 39, 27; 52, 16 etc.
 villa 50, 6 ss.; 81, 22 ss. etc.
 visitatio 96, 2.
 vitrearius 44, 10; 59, 14.
 vocabulum 75, 6.
 vocatio 4, 5.
 vociferare 72, 7.
 vociferari 93, 12.
 voluntates 36, 32.
 vulnerari in amore 98, 4; 102, 19.

 Zizea 16, 5; 23, 23.

aculis
8627

THE INSTITUTE OF MEDIAEVAL STUDIES
10 ELMSLEY PLACE
TORONTO 5, CANADA.

8627

